

**FLYER**



DE

FR

IT

EN

NL

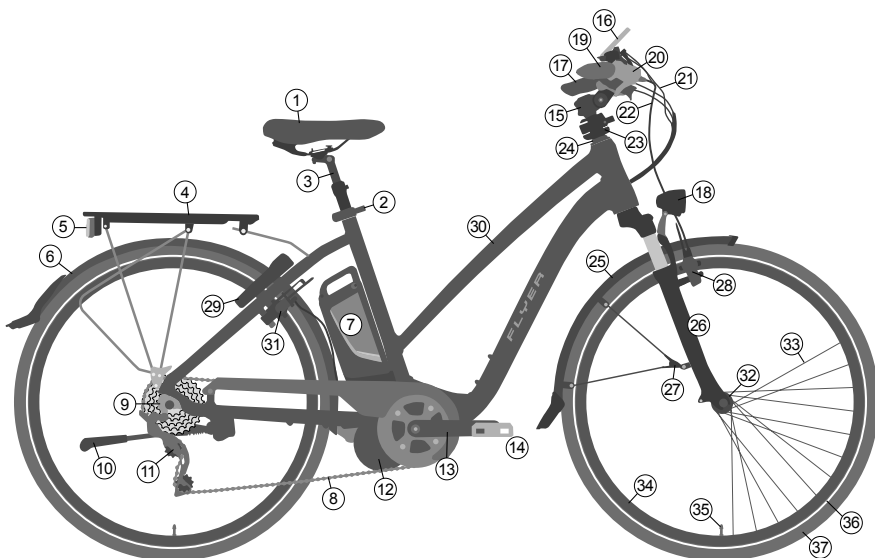
## **FLYER Tour/Urban**

mit Panasonic Antrieb

- de** Originalbetriebsanleitung
- fr** Traduction de la notice originale
- it** Traduzione delle istruzioni originali
- en** Translation of the original instruction manual
- nl** Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

EN 15194:2009+A1:2011

# Der FLYER und seine Bauteile



- ① Sattel
- ② Sattelstützklammer mit Schnellspanner
- ③ Sattelstütze
- ④ Gepäckträger
- ⑤ Rücklicht mit integr. Rückstrahler
- ⑥ Hinterradschutzblech
- ⑦ Akku
- ⑧ Kette
- ⑨ Ausfallende
- ⑩ Seitenständer
- ⑪ Schaltwerk
- ⑫ Elektrischer Antrieb
- ⑬ Kurbelarm
- ⑭ Pedal
- ⑮ Vorbau
- ⑯ Display
- ⑰ Lenker mit Griff
- ⑱ Frontscheinwerfer mit Reflektor
- ⑲ Schaltgriff

- ⑳ Bremsgriff
  - ㉑ Schaltzug
  - ㉒ Bremszug/-leitung
  - ㉓ Speedlifter Twist
  - ㉔ Lenkungslager oder Steuersatz
  - ㉕ Vorderradschutzblech
  - ㉖ Federgabel
  - ㉗ Sicherheitsbefestigung Schutzblech
  - ㉘ Vorderradbremse
  - ㉙ Rahmenschloss
  - ㉚ Rahmen
  - ㉛ Hinterradbremse
- Lauftrad**
- ㉜ Vorderradnabe
  - ㉝ Speiche
  - ㉞ Felge
  - ㉟ Ventil
  - ㊱ Reflex-Streifen
  - ㊲ Reifen

# Inhaltsverzeichnis

**WICHTIG:**

Aktuelle Bedienungsanleitungen finden Sie unter:  
[flyer-bikes.com/manuals](http://flyer-bikes.com/manuals)

<b>1. Vorwort</b>	2
<b>2. Begriffserklärung</b>	2
<b>3. Sicherheitshinweise</b>	2
<b>4. Sicherheitshinweise zu allen elektrischen Anlagen</b>	4
<b>5. FLYER mit Panasonic Antrieb</b>	5
5.1 Bedienung mit zentralem Display	5
5.2 Bedienung mit seitlich montiertem Display	6
5.3 Akku	7
5.4 Schiebehilfe	9
<b>6. Gesetzliche Bestimmungen</b>	9
<b>7. Bestimmungsgemässer Gebrauch</b>	10
<b>8. Vor der ersten Fahrt</b>	10
<b>9. Vor jeder Fahrt</b>	11
<b>10. Nach einem Sturz</b>	12
<b>11. Einstellungen auf den Fahrer</b>	13
11.1 Bedienung von Schnellspannern und Steckachsen	13
11.2 Einstellen der Sitzposition	16
11.3 Bremshebel einstellen	18
11.4 Federelemente	19
<b>12. Laufräder und Bereifung</b>	19
12.1 Felgen prüfen	19
12.2 Reifen und Schläuche	20
12.3 Reifenpanne beheben	20
<b>13. Fahrradschaltungen</b>	22
<b>14. Fahrradkette und Ritzel</b>	23
<b>15. Bremse</b>	25
<b>16. Beleuchtungsanlage</b>	29
<b>17. Fahren mit zusätzlicher Last</b>	29
<b>18. Schutzbleche</b>	30
<b>19. Zubehör und Ausstattung</b>	30
19.1 Transport von Kindern / Kindersitze	30
19.2 Fahrradanhänger und Kinderanhänger	31
19.3 Dach- und Heckträger am Auto	31
<b>20. Faltanleitung FLYER Pluto</b>	33
20.1 Schnellspanner bedienen	34
20.2 Ein- und Nachstellen des Faltgelenks am Rahmen	34
20.3 Faltanleitung des FLYER Pluto	34
20.4 FLYER Pluto aufklappen	36
<b>21. Elektrischer Antrieb</b>	38
<b>22. Verschleissteile</b>	39
<b>23. Inspektionsplan</b>	39
23.1 Wartungsarbeiten und Austausch von Verschleissteilen	40
<b>24. Allgemeine Gewährleistung</b>	41
<b>25. Umwelttipps</b>	41

**DE**

<b>Konformitätserklärung</b>	218
<b>Impressum</b>	218

# 1. Vorwort

## Geschätzte FLYER Kundin, geschätzter FLYER Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen FLYER entschieden haben. Für die Entdeckungsreise mit Ihrem FLYER wünschen wir Ihnen viel Freude und jederzeit gute Fahrt.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.  
Ihr FLYER Team

## 2. Begriffserklärung

Diese Originalbetriebsanleitung enthält die wichtigsten Informationen, die Sie benötigen, um mit Ihrem neuen FLYER vertraut zu werden, seine Technik kennenzulernen, sich allen Sicherheitsaspekten zu widmen und Schäden an Personen, Sachen und der Umwelt zu vermeiden. Bewahren Sie sie gut auf, halten Sie die Anleitung griffbereit und beachten Sie die Hinweise. Geben Sie diese Anleitung mit, wenn Sie Ihren FLYER anderen Personen zur Verfügung stellen. Lesen Sie vor der ersten Nutzung unbedingt auch die beiliegende Anleitung zum elektrischen Antrieb sorgfältig durch. Auf den folgenden Seiten begegnen Sie immer wieder den folgenden Symbolen:



**GEFAHR:** Möglichkeit von Verletzungen oder Personenschäden drohen.



**HINWEIS:** Hier finden Sie wichtige Angaben und Infos zum optimalen Gebrauch des FLYER E-Bikes.



**ACHTUNG:** Dies ist ein Hinweis auf mögliche Sachschäden oder Umweltschäden.

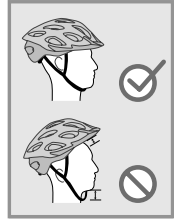


**DREHMOMENT EINHALTEN:** Hier muss bei einer Schraubverbindung ein exaktes Anzugsdrehmoment eingehalten werden. Dies ist nur mit Spezialwerkzeug möglich, einem sogenannten Drehmomentschlüssel. Wenn Sie nicht im Besitz des nötigen Werkzeugs sind oder das nötige Fachwissen nicht besitzen, überlassen Sie diese Arbeit Ihrem FLYER Fachhändler. Teile, die mit falschem Drehmoment angebracht wurden, können brechen oder sich lösen, was schwerste Stürze zur Folge haben kann. Das korrekte Anzugsdrehmoment findet sich entweder auf dem Bauteil aufgedruckt oder im Kapitel Anzugsdrehmomente.

Diese Zeichen werden ab jetzt ohne weitere Erläuterungen aufgeführt, jedoch stehen sie jedes Mal für die aufgeführten Inhalte und Gefahren. Lesen Sie die gesamte Anleitung aufmerksam durch.

## 3. Sicherheitshinweise

Führen Sie die angegebenen Prüfungen und Inspektionen unbedingt durch. Schützen Sie sich und andere durch sicheres, verantwortungsbewusstes Verhalten und bedenken Sie immer die Gefahren, denen Verkehrsteilnehmer mit dem Fahrrad ausgesetzt sind! Tragen Sie immer einen passenden und geeigneten Helm! Informieren Sie sich bei Ihrem FLYER Fachhändler, wie der Helm korrekt sitzen muss, um seine Schutzwirkung entfalten zu können.



Diese Originalbetriebsanleitung ist keine Anleitung, um einen FLYER aus Einzelteilen aufzubauen, zu reparieren oder teilmontierte FLYER in den fahrfertigen Zustand zu bringen.



Ihr FLYER ist mit moderner und komplexer Technik ausgestattet. Diese muss mit Fachwissen, Erfahrung und gegebenenfalls mit Spezialwerkzeug behandelt werden. Überlassen Sie Arbeiten am FLYER Ihrem FLYER Fachhändler. Wir können in dieser Anleitung nur die wichtigsten Punkte beschreiben. Daneben gibt es weitere Hinweise und Anleitungen der Komponenten-Hersteller. Diese müssen ebenso beachtet werden. Hier gilt: Bei Unklarheiten sollten Sie unbedingt Ihren FLYER Fachhändler ansprechen.

Sehen und gesehen werden ist wichtig! Tragen Sie deswegen beim Fahren helle Kleidung oder Kleidung mit reflektierenden Elementen. Tragen Sie keine weiten Kleider, mit denen Sie irgendwo hängen bleiben oder welche sich im Fahrrad verheddern könnten. Binden Sie die Hosennähte stets beidseitig eng an den Körper. Eventuell müssen Sie Hosenschnallen verwenden. Fahren Sie mit ordentlichem Schuhwerk. Die Sohlen Ihrer Schuhe sollten steif und rutschfest sein. **Fahren Sie nie freihändig.** Fahren Sie vorausschauend und machen Sie sich bei der ersten Fahrt auf einem unbefahrenen und sicheren Gelände mit dem Anspruchsverhalten der Bremsen vertraut.

Auf dem FLYER darf jeweils nur eine Person fahren. Führen Sie keine losen, unbefestigten Gegenstände mit. Denken Sie daran, den Ständer vor der Fahrt einzuklappen.

Prüfen Sie den sicheren und festen Sitz aller Schnellspanner vor jeder Fahrt und jedes Mal, wenn Ihr FLYER, auch nur für kurze Zeit, unbeaufsichtigt abgestellt war! Prüfen Sie regelmässig den festen Sitz aller Schraubverbindungen und Bauteilen.

Die Verantwortung, die Sie als Besitzer des Fahrzeugs tragen, umfasst die Verantwortung für die Handlungen und die Sicherheit allfälliger minderjähriger Benutzer – aber auch die Verantwortung für den technischen Zustand des FLYER E-Bikes und dessen Anpassung an den Fahrer. Stellen Sie daher sicher, dass der minderjährige Fahrer den sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit dem E-Bike gelernt hat – am besten in dem Umfeld, in dem er sich mit dem E-Bike bewegen wird.



Minderjährige dürfen nur dann FLYER fahren, wenn sie das vorgeschriebene Alter erreicht haben und die jeweils notwendige Fahrerlaubnis besitzen!

### **Wichtige Vorbereitungen auf die Fahrt mit Ihrem FLYER**

Um Ihren neuen FLYER kennenzulernen, ist es unerlässlich, diese Originalbetriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Bitte lesen Sie für den sicheren Gebrauch die gesamte Anleitung. Diese Anleitung setzt voraus, dass Sie und alle Benutzer dieses FLYER E-Bikes Grundkenntnisse für den Umgang mit Fahrrädern und E-Bikes besitzen. Bei Unsicherheiten und für wichtige Werkstattarbeiten an Ihrem FLYER wenden Sie sich bitte an Ihren FLYER Fachhändler. Den Inhalt dieser Anleitung müssen alle Personen, die den FLYER benutzen, reinigen, warten, reparieren und entsorgen, kennen und verstehen.

Die Missachtung der Informationen hat unter Umständen weitreichende Konsequenzen für Ihre eigene Sicherheit. Daher sind bei Missachtung mitunter schwere Unfälle und Stürze möglich, die zusätzliche wirtschaftliche Schäden verursachen können.

Neben den spezifischen Hinweisen für Ihren FLYER müssen Sie sich über alle Regeln und Gesetze informieren, die im öffentlichen Strassenverkehr gelten – diese können national unterschiedlich sein.

### **Warnungen und wichtige Hinweise**

- Berücksichtigen Sie, dass Sie durch die zusätzliche Unterstützung des Motors mit deutlich höherer Geschwindigkeit fahren, als Sie es bisher von Ihrem Fahrrad gewohnt sind.
- Beachten Sie, dass sich bei langer Bergfahrt der Motor Ihres FLYER E-Bikes erhitzen kann. Berühren Sie ihn nicht. Sie können sich Verbrennungen zuziehen.
- Gleiches gilt für Brems Scheiben, die sich beim Bremsen stark erhitzen können. Vermeiden Sie vor allem das Fahren mit schleifenden Bremsen, auch bei längeren oder steileren Bergabfahrten.
- Versuchen Sie nie, Ihren FLYER mit einem anderen Akku als dem Original-Akku zu betreiben. Ihr FLYER Fachhändler berät Sie bei der Auswahl des passenden FLYER Akkus.
- Entfernen Sie nie Abdeckungen oder Teile. Es können dabei spannungsführende Teile freigelegt werden. Auch Anschlussstellen können spannungsführend sein. Sämtliche Wartungsarbeiten dürfen ausschliesslich durch Ihren FLYER Fachhändler ausgeführt werden. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen und Verletzungen bei unsachgemässer Durchführung.
- Beschädigen und quetschen Sie keine Kabel, wenn Sie Ihren FLYER warten, reinigen, transportieren oder einstellen.
- Sie dürfen Ihren FLYER nicht mehr benutzen, wenn ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist. Dies ist dann der Fall, wenn spannungsführende Teile oder der Akku beschädigt sind oder Sie Risse an Rahmen oder Komponenten feststellen. Bis zur Prüfung durch einen FLYER Fachhändler muss der FLYER ausser Betrieb genommen und gesichert werden.
- Wenn Kinder in der Nähe sind, müssen Sie besonders aufpassen. Verhindern Sie, dass Kinder z.B. Gegenstände durch Öffnungen in das Fahrzeug stecken. Sie können einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erleiden.
- Wenn der FLYER in einem Montageständer fixiert werden soll, darf das nur an der Sattelstütze geschehen. Hochwertige Alurahmen können durch die Klemmkraft der Halterung beschädigt werden.

# 4. Sicherheitshinweise zu allen elektrischen Anlagen

## Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

## Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in dieser Betriebsanleitung verwendete Begriff „Akku“ bezieht sich gleichermassen auf alle Standard-Akkus.

Ihrem FLYER ist die entsprechende Bedienungsanleitung des Komponentenherstellers zum verbauten Antrieb beigelegt. Lesen Sie vor der ersten Nutzung unbedingt auch die beiliegende Anleitung zum elektrischen Antrieb sorgfältig durch und beachten Sie alle dort aufgeführten Sicherheitshinweise.

Informationen über Bedienung, Wartung und Pflege sowie technische Daten dieses FLYER E-Bikes finden Sie in dieser Anleitung sowie auf den Websites der jeweiligen Komponentenhersteller im Internet.



Nehmen Sie den Akku aus dem E-Bike, bevor Sie Arbeiten (z.B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette, usw.) am E-Bike beginnen, es mit dem Auto, der Bahn oder dem Flugzeug transportieren oder es aufbewahren.

Bei unbeabsichtigter Aktivierung des elektrischen Systems besteht Verletzungsgefahr.



Die elektrische Anlage Ihres FLYER E-Bikes ist sehr leistungsfähig. Für einen korrekten und gefahrlosen Betrieb ist es notwendig, dass sie regelmässig vom FLYER Fachhändler gewartet wird. Entnehmen Sie den Akku unverzüglich, wenn Sie Beschädigungen an der elektrischen Anlage erkennen oder gar, z.B. nach einem Sturz oder Unfall, stromführende Teile offen liegen. Wenden Sie sich für die Reparatur, aber auch wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben bzw. einen Defekt feststellen, immer an Ihren FLYER Fachhändler. Fehlende Fachkenntnis kann zu schweren Unfällen, Verletzungen und Schäden führen!



Der FLYER ist für das Fahren mit Antrieb gebaut. Fahren Sie nie ohne Akku oder mit ausgeschaltetem System, da Ihnen ohne Akku bzw. System kein Licht zur Verfügung steht.



Ihr FLYER hat eine automatische Sicherung gegen Überhitzung. Sollte es zu einer Überhitzung des Motors kommen, schaltet diese Sicherung die Motorfunktion aus, bis der Motor eine unkritische Temperatur erreicht hat. Die restlichen Funktionen funktionieren weiter, so dass Sie z.B. weiter mit Licht fahren können.

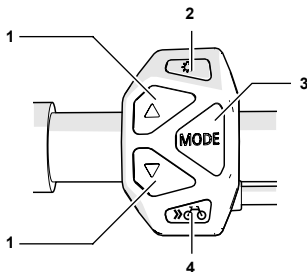


Bei Stillstand wird das System nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet und somit auch die Funktion des Lichts. Schalten Sie deshalb vor jeder Fahrt das Display neu ein.

# 5. FLYER mit Panasonic Antrieb

## 5.1 Bedienung mit zentralem Display

Um die Assistenzfunktion oder die verschiedenen Anzeigen zu aktivieren, drücken Sie die Ein-/Aus-schalttaste **13** am Display. Beim Einschalten des Systems gelangen Sie automatisch in den Modus [No Assist].



### 1 Auswahltasten Assistenzmodus

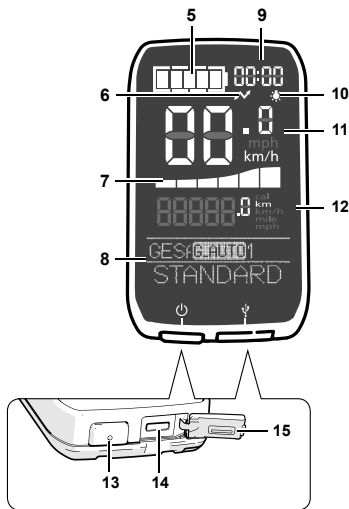
Wählen Sie den Assistenzmodus unter [HIGH], [AUTO], [STANDARD] und [ECO] aus. Wählen Sie [NO ASSIST], um die Assistenzfunktion zu deaktivieren. Sie können Ihren FLYER nun wie ein normales Fahrrad allein durch Treten fortbewegen. Alle übrigen Funktionen, wie z.B. die Anzeigen des Bedienelements bleiben bestehen. Im Assistenzmodus [AUTO] wählt das System den für die jeweilige Fahrsituation passenden Unterstützungslevel selbständig und automatisch aus. Sobald Sie in die Pedale treten, schaltet sich die gewählte Assistenzfunktion des Motors ein.

### 2 Licht-Taste

Beim Einschalten des Systems wird automatisch die Beleuchtung der Anzeigeeinheit sowie der Frontscheinwerfer und das Rücklicht eingeschaltet. Mit der Licht-Taste können Sie das Licht manuell wieder ausschalten.

### 3 MODE-Taste

Schaltet rollierend durch die Sekundär-Informationen wie z.B. gefahrene Distanz, die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit, die höchste Geschwindigkeit, die gefahrene Gesamtdistanz.



### 4 Fahrrad-Taste

FLYER mit einer Tretunterstützung bis 25 km/h sind mit einer Schiebehilfe ausgestattet. Diese ist auf 6 km/h im größten Gang limitiert. Durch Drücken der Fahrrad-Taste lässt sich der FLYER bequem aus der Tiefgarage oder über eine steile Passage schieben. Modelle mit Tretunterstützung über 25km/h verfügen teilweise über eine Anfahrhilfe bis 18 km/h. (Der Einbau der Anfahrhilfe erfolgt nach länderspezifischen Vorschriften).

### 5 Ladezustandsanzeige

Zeigt die verbleibende Ladung des E-Bike-Akkus an.

### 6 USB-Verbindungszeichen

Wird angezeigt, wenn ein externes Gerät (z. B. ein Mobiltelefon) zum Laden an die Anzeigeeinheit angeschlossen ist.

### 7 Assistenz-Betriebsanzeige

Zeigt in Form einer Grafik an, wie stark der Fahrer unterstützt wird. Je höher die Anzahl der angezeigten Balken, desto stärker wird der Fahrer unterstützt.

### 8 Textanzeige

Zeigt den aktuellen Assistenzmodus, den gewählten Gang, sofern Ihr FLYER über eine Di2-Schaltung verfügt usw. an.

### 9 Zeitanzeige

Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

DE

### 10 Lichtsymbol

Zeigt an, dass die Beleuchtung eingeschaltet ist.

### 11 Geschwindigkeitsanzeige

Zeigt die aktuelle Fahrgeschwindigkeit an.

### 12 Anzeigefeld für Sekundär-Informationen

In diesem Feld werden Sekundär-Informationen wie z.B. die gefahrene Distanz, die gefahrene Gesamtdistanz, die höchste Geschwindigkeit, usw. angezeigt.

### 13 Ein-/Ausschalt-Taste

Schaltet das Antriebssystem ein und aus.

### 14 Micro-USB-Anschluss

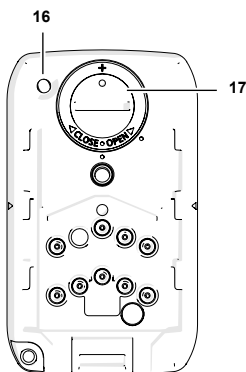
Über diesen Anschluss kann ein externes Gerät (z. B. ein Mobiltelefon) mithilfe des mitgelieferten Kabels geladen werden.

### 15 Gummikappe

Schützt den Micro-USB-Anschluss.

### 16 Reset-Taste

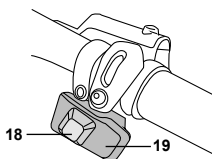
Mit dieser Taste werden die gefahrenen Gesamtkilometer auf „0“ gesetzt.



### 17 Knopfzellen-Fach

In diesem Fach befindet sich eine Knopfzelle für die Zeitanzeige.

### Di2-Bedieneinheit



### 18 Gangschaltung (hoch)

Durch Bedienen dieser Taste wird das Gangverhältnis hochgeschaltet.

### 19 Gangschaltung (runter)

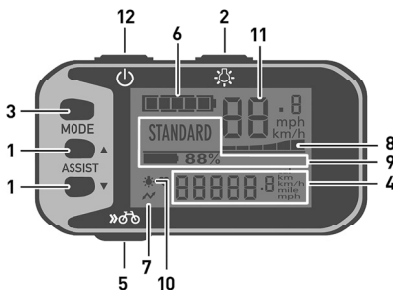
Durch Bedienen dieser Taste wird das Gangverhältnis runtergeschaltet.



Auch wenn Sie während des Fahrens länger nicht in die Pedale treten, schaltet sich das System nicht automatisch ab.

## 5.2 Bedienung mit seitlich montiertem Display

Um die Assistenzfunktion oder die verschiedenen Anzeigen zu aktivieren, drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste 12 am Display. Stellen Sie Ihren Fuß während dem Einschalten nicht auf das Pedal! Sobald Sie in die Pedale treten, schaltet sich die Assistenzfunktion des Motors ein.



### 1 Auswahlstasten Assistenzmodus

Wählen den Assistenzmodus unter [HIGH], (AUTO), [STANDARD] und [ECO] aus. Wählen Sie [NO ASSIST], um die Assistenzfunktion zu deaktivieren.

### 2 Licht-Taste

Schaltet die Beleuchtung der Anzeigeeinheit ein bzw. aus. Wenn der Frontscheinwerfer und/oder das Rücklicht über den Akku des E-Bikes mit Strom versorgt werden, werden diese auch ein- bzw. ausgeschaltet.

### 3 MODE-Taste

Schaltet rollierend durch die Sekundär-Informationen wie z.B. Durchschnittsgeschwindigkeit, die höchste Geschwindigkeit, die gefahrene Gesamtdistanz, usw.



#### 4 Anzeigefeld für Sekundär-Informationen

In diesem Feld werden Sekundär-Informationen wie die gefahrene Distanz, die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit, die höchste Geschwindigkeit, die gefahrene Gesamtdistanz und die verbleibende Restreichweite, die unterstützt zurückgelegt werden kann, angezeigt.

#### 5 Fahrrad-Taste

FLYER mit einer Tretunterstützung bis 25 km/h sind mit einer Schiebehilfe ausgestattet. Diese ist auf 6 km/h im grössten Gang limitiert. Durch Drücken der Fahrrad-Taste lässt sich der FLYER bequem aus der Tiefgarage oder über eine steile Passage schieben. Bei gewissen Modellen mit Tretunterstützung über 25 km/h kann mit der Fahrrad-Taste die Anfahrhilfe, welche auf 18 km/h limitiert ist, betätigt werden. Der Einbau erfolgt entsprechend der länderspezifischen Vorschriften.

#### 6 Ladestatusanzeige

Zeigt die verbleibende Ladung des E-Bike-Akkus an.

#### 7 USB-Verbindungszeichen

Wird angezeigt, wenn ein externes Gerät (z.B. ein Mobiltelefon) zum Laden an die Anzeigeeinheit angeschlossen ist.

#### 8 Assistenz-Betriebsanzeige

Zeigt in Form einer Grafik an, wie stark der Fahrer unterstützt wird. Je höher die Anzahl der angezeigten Balken, desto stärker wird der Fahrer unterstützt.

#### 9 Textanzeige

Zeigt den aktuellen Assistenzmodus, die verbleibende Akku-Kapazität, Warn- und Fehleranzeigen an.

#### 10 Lichtsymbol

Zeigt an, dass die Beleuchtung eingeschaltet ist.

#### 11 Geschwindigkeitsanzeige

Zeigt die aktuelle Fahrgeschwindigkeit an.

#### 12 Ein-/Ausschalt-Taste

Schaltet das Antriebssystem ein und aus.

#### Reset-Taste (auf der Rückseite)

Mit dieser Taste werden die gefahrenen Gesamt Kilometer auf „0“ gesetzt

### 5.3 Akku

#### 1 Ladestatus-LEDs

Zeigen die noch zur Verfügung stehende Leistung des E-Bike-Akkus an.

#### 2 Kontrolltaste für Akkuladestatus

Lässt die Akku-Ladestatus-LEDs aufleuchten um die verbleibende Akkuleistung an dem Akku selbst zu überprüfen.

#### 3 Ladegerätanschluss

#### 4 Gummikappe

Schützt den Anschluss für das Ladegerät, wenn nicht geladen wird.



Bevor Sie den Akku nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden, überprüfen Sie, ob er vollständig geladen ist.

Drücken Sie die Kontrolltaste für den Akkuladestatus am Akku, wenn Sie die Akku-Ladung überprüfen möchten.

Wenn nicht alle fünf Ladestatus-LEDs leuchten, laden Sie den Akku. Nutzen Sie dazu nur das Originalladegerät. Ladegeräte von Fremdfabrikanten dürfen auf keinen Fall verwendet werden!

#### Anzeige des Ladestatus

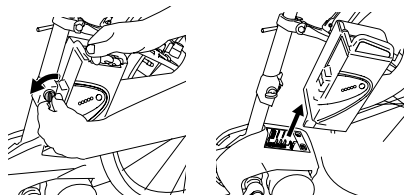
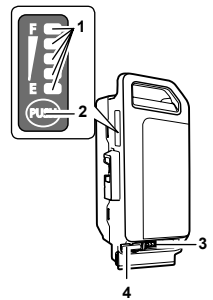
Der Ladestatus des Akkus wird durch fünf LEDs angezeigt.

Ist der Akku komplett entladen, wird dies durch eine schnell blinkende LED angezeigt.

#### Herausnehmen des Akkus

1) Schalten Sie zuerst das elektrische System aus. Drücken Sie dazu die Ein-/Ausschalt-Taste am Display.

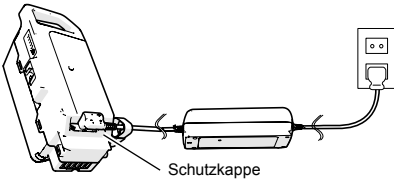
2) Entriegeln Sie den Akku mit dem Schlüssel und nehmen Sie ihn aus der Halterung. Halten Sie den Akku gut fest, er ist schwer!



## Akku laden

Der Akku kann geladen werden, wenn er ins E-Bike eingebaut ist oder wenn er entnommen wurde.

Ladegerät



### 1) Gummikappe entfernen

Öffnen Sie die Gummikappe am Akku. Schliessen Sie den Netzstecker an eine Netzsteckdose an (220 V - 240 V Wechselstrom) und verbinden Sie das Ladegerät mit dem Akku.



Schliessen Sie das Ladegerät nach einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm nicht sofort an die Steckdose. Es besteht die Möglichkeit von Kondenswasserbildung auf den Kontakten und nachfolgend einem Kurzschluss. Schliessen Sie den Akku nach einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm nicht sofort ans Ladegerät. Warten Sie mit dem Anschluss des Ladegeräts bzw. des Akkus so lange, bis beide Geräte Zimmertemperatur angenommen haben. Laden und lagern Sie Akku und Ladegerät immer in trockener und sauberer Umgebung.

### 2) Ladezustands-LED überprüfen

Überprüfen Sie, ob die Ladezustands-LED leuchtet. Die LED leuchtet entsprechend dem Ladestatus. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, schalten sich die Ladezustands-LEDs aus.



Die Ladezeit verlängert sich, wenn die Akkutemperatur sehr niedrig oder sehr hoch ist.

Akkus können in vollständig geladenem Zustand nicht weiter geladen werden.



Der Akku darf nicht geladen werden, wenn er eine Störung anzeigt. Der Akku kann nach einem Fallenlassen oder einem mechanischen Stoss beschädigt sein, auch wenn man äusserlich keine sichtbaren Beschädigungen erkennt.

Daher sind solche Akkus stets vom FLYER Fachhändler einer Untersuchung zu unterziehen. Versuchen Sie niemals den Akku zu öffnen oder selbst zu reparieren.

### 3) Netzstecker von der Netzsteckdose trennen

Nachdem Sie den Akku vom Ladegerät getrennt haben, trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose.

Setzen Sie vor der Verwendung des Akkus unbedingt die Gummikappe wieder fest auf.

### Sicherheitswarnung für das Akkuladegerät

Das Schild verweist auf Vorsichtshinweise und andere Sicherheitsinformationen beim Umgang mit dem Akkuladegerät. Lesen Sie diese unbedingt vor der Verwendung durch.



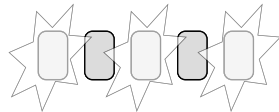
**Benutzen Sie nur das im Lieferumfang Ihres E-Bikes enthaltene Original-Panasonic-Ladegerät.** Nur dieses Ladegerät ist auf den bei Ihrem E-Bike verwendeten Li-Ionen-Akku abgestimmt.



Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie ihn vor dem ersten Einsatz vollständig mit dem Ladegerät auf. Lesen und beachten Sie zum Laden des Akkus die Betriebsanleitung des Ladegerätes.

Der Akku kann jederzeit einzeln oder am Fahrrad aufgeladen werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen. Eine Unterbrechung des Ladevorganges schädigt den Akku nicht.

Der Akku ist mit einer Temperaturüberwachung ausgestattet, welche ein Aufladen nur im Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C zulässt. Ist die Akkutemperatur sehr hoch, wird der Akku nicht geladen und es blinken die oberste [F] und die unterste [E] LED, wenn die Kontrolltaste für den Akkuladestatus gedrückt wird.



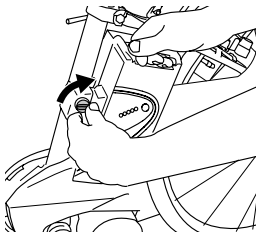
Trennen Sie den Akku vom Ladegerät und lassen Sie ihn austemperieren. Schliessen Sie den Akku erst wieder an das Ladegerät an, wenn er die zulässige Ladetemperatur erreicht hat.

## Einsetzen des Akkus

### 1) Akku einsetzen

Setzen Sie den Akku in die untere Halterung am E-Bike und kippen Sie ihn mit dem oberen Teil zum Fahrzeug hin, bis das Schloss in der oberen Halterung einrastet.

Stellen Sie sicher, dass der Akku sicher in der Halterung sitzt.



- Verhindern Sie starke Erwärmung durch äussere Einwirkung oder Überlastung.
- Verwenden Sie den Akku nur für den Einsatz am FLYER.
- Verwenden Sie keinen beschädigten Akku. Beim Erkennen von Rissen, Verformungen des Gehäuses oder bei Undichtheit, Akku nicht mehr verwenden und durch den FLYER Fachhändler überprüfen lassen.
- Bei leerem Akku ist die Funktion des Lichts noch während ungefähr einer Stunde gewährleistet.

## 5.4 Schiebehilfe

Bei Ihrem FLYER bis 25km/h ist eine sogenannte Schiebehilfe montiert. Solange Sie die Fahrrad-Taste gedrückt halten, ist die Schiebehilfe aktiviert. Diese ist in der Lage, Ihren FLYER langsam mit bis zu maximal 6 km/h zu bewegen, ohne dass Sie in die Pedale treten müssen. Müssen Sie Ihren FLYER z.B. aus einer Unterführung oder einer Tiefgarage schieben, hilft sie, die Rampe zu überwinden. Benützen Sie die Schiebehilfe nur neben dem Fahrzeug hergehend, halten Sie den Lenker jederzeit mit beiden Händen fest und erstellen Sie Bremsbereitschaft. Benutzen Sie die Schiebehilfe nicht zum Fahren. Der Einbau erfolgt entsprechend der länderspezifischen Vorschriften. Modelle mit Tretunterstützung über 25km/h verfügen teilweise über eine Anfahrhilfe bis 18 km/h. (Der Einbau der Anfahrhilfe erfolgt nach länderspezifischen Vorschriften).

# 6. Gesetzliche Bestimmungen



Die Regelungen und Vorschriften für E-Bikes werden ständig überarbeitet und geändert. Informieren Sie sich über Änderungen in den Rechtsvorschriften, damit Sie stets auf dem aktuellen Stand sind.

Für Pedelecs und E-Bikes gelten teils Sonderbestimmungen für die Nutzungsgrenzen, d.h., sie sind teilweise wie ein Fahrrad zu nutzen, teilweise aber auch nicht.

Bevor Sie mit Ihrem FLYER am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich daher bitte über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften.

Diese Informationen können Sie bei Ihrem FLYER Fachhändler, den jeweiligen nationalen Fahrrad- oder E-Bike-Verbänden und auch im Internet erhalten.

Dort informiert man Sie darüber, wie Ihr FLYER ausgestattet sein muss, damit Sie am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen können.

Es wird beschrieben, welche Beleuchtungsanlagen installiert sein oder mitgeführt werden müssen, und mit welchen Bremsen das Fahrrad ausgestattet sein muss.

Man erhält in den jeweils geltenden nationalen Vorschriften Angaben zu geltenden Altersbeschränkungen sowie dazu, in welchem Alter man wo fahren darf oder muss. Auch die Teilnahme von Minderjährigen am öffentlichen Strassenverkehr wird hier geregelt. Wenn es eine Helmpflicht gibt, wird diese angegeben.



Prüfen Sie, ob Ihre private Haftpflichtversicherung mögliche Schäden, die durch den Einsatz des FLYER E-Bikes entstehen, abdeckt.

## 7. Bestimmungsgemässer Gebrauch



FLYER sind für den Transport oder die Fortbewegung einer einzelnen Person ausgelegt.

Das Mitführen von Gepäck ist nur zulässig mit einer am FLYER angebrachten geeigneten Vorrichtung und sicherer Befestigung des Gepäcks. Dabei dürfen die maximale Tragfähigkeit des Gepäckträgers sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschritten werden (siehe „Technische Daten“).



Zulässiges Gesamtgewicht:  
Gewicht Fahrer + Gewicht FLYER + Gewicht Akku + Gewicht Gepäck + Gewicht Anhänger

Wenn sie so ausgestattet sind, wie es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, dürfen E-Bikes, die entsprechend **City- und Trekkingräder** ausgestattet sind, im öffentlichen Strassenverkehr und auf unbefestigten Wegen wie z.B. Feldwegen, eingesetzt werden.

Es entfällt jede Haftung und Gewährleistung seitens FLYER Fachhändler und Hersteller, wenn die Verwendung über diesen bestimmungsgemässen Gebrauch hinausgeht, wenn Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden, wenn der FLYER überladen wird, im Gelände benutzt wird oder Mängel unsachgemäss beseitigt werden. Zudem müssen die Vorgaben zu Wartung und Pflege eingehalten werden, damit Haftung und Gewährleistung bestehen bleiben.

Ihr FLYER ist nicht für Extrembelastungen, wie z. B. Fahren über Treppen oder Sprünge, harte Anwendungen wie genehmigte Wettbewerbsveranstaltungen, Trickfahrten oder Kunstsprungfiguren, ausgelegt.

FLYER E-Bikes sind nicht für die Teilnahme an Wettbewerben/Wettkämpfen zugelassen.

Bei Fragen zu den Nutzungsgrenzen wenden Sie sich an Ihren FLYER Fachhändler oder den Hersteller.

Informieren Sie sich über die geltende Gesetzgebung, bevor Sie mit Ihrem FLYER auf öffentlichen Strassen und Wegen fahren. Fahren Sie nur auf Strecken, die für Fahrzeuge freigegeben sind.

## 8. Vor der ersten Fahrt

Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug betriebsbereit und auf Sie eingestellt ist.

Dazu gehören:

- Position und Befestigung des Sattels und des Lenkers
- Einstellung der Bremsen
- Befestigung der Räder im Rahmen und in der Gabel

Lassen Sie Lenker und Vorbau vom FLYER Fachhändler auf eine für Sie sichere und bequeme Position einstellen.

Lassen Sie den Sattel auf eine für Sie sichere und bequeme Position einstellen (siehe Kap. 11.2).

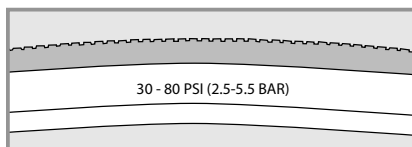
Lassen Sie die Bremsgriffe vom FLYER Fachhändler so einstellen, dass Sie sie jederzeit gut erreichen und ermüdungsfrei bremsen können. Erlernen Sie die Zuordnung der Bremsgriffe zur Vorder- bzw. Hinterradbremse: der linke Bremshebel wirkt meist auf die Vorderradbremse, der rechte Bremshebel auf die Hinterradbremse! Prüfen Sie aber in jedem Fall vor der ersten Fahrt die Zuordnung der Bremsgriffe bei Ihrem FLYER, da diese abweichend sein kann.

Vor Fahrtantritt – und auch nach jedem selbst kurzzeitigen unbeaufsichtigten Stehenlassen des Rades – müssen Sie alle Schrauben, Schnellspanner, Steckachsen und wichtigen Bauteile auf sicheren und korrekten Sitz prüfen. Eine Tabelle mit wichtigen Verschraubungen und vorgeschriebenen Anzugsdrehmomenten finden Sie in den „Technischen Daten“, Hinweise zum korrekten Gebrauch von Schnellspannern und Steckachsen in Kap. 11.1.

Wenn Sie mit Klick-/Systempedalen fahren:

Machen Sie einen Funktionstest. Pedale müssen problemlos und leicht auslösen.

Überprüfen Sie den Luftdruck der Reifen. Die Herstellerangaben, die Sie nicht über- oder unterschreiten dürfen, stehen seitlich auf den Reifen.



Beispiel einer Druckangabe

Zusätzlich müssen Sie folgende wichtigen Bestandteile Ihres E-Bikes prüfen:

- Prüfen Sie den festen Sitz des Akkus.
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus auf ausreichende Ladung für die geplante Fahrt.
- Machen Sie sich mit den Funktionen des Biedenelements vertraut.



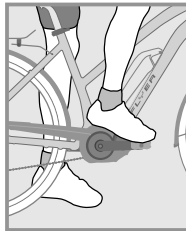
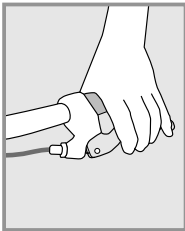
Machen Sie sich auf einem sicheren und unbefahrenen Gelände mit den Fahreigenschaften und der Handhabung Ihres neuen FLYER E-Bikes vertraut.



Nutzen Sie nur FLYER, deren Rahmengröße Ihnen passt. Achten Sie besonders auf genügend Freiheit im Schritt. Sie müssen schnell absteigen können, ohne den Rahmen dabei zu berühren. Bei fehlender Schrittfreiheit können schwere Verletzungen die Folge sein.

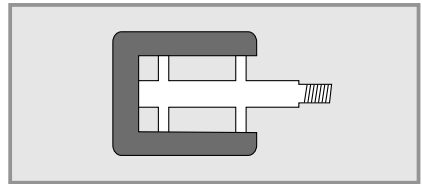


Beachten Sie beim Aufsteigen auf das E-Bike, dass bei eingeschaltetem Unterstützungsmodus Ihr FLYER sofort losfährt, sobald Sie Ihren Fuss aufs Pedal setzen! Stellen Sie zum Aufsteigen keinen Fuss aufs Pedal. Ziehen Sie zuerst eine Bremse an, da sonst der ungewohnte Schub zu Stürzen, Gefährdungen oder Unfällen führen kann. Bleiben Sie auf der einen Seite des FLYER E-Bikes stehen und heben Sie ein Bein über das Fahrzeug. Halten Sie dabei bewusst den Lenker beidhändig und besser fest, als Sie das bei einem Fahrrad tun würden. Denken Sie immer daran, den Seitenständer vor dem Losfahren einzuklappen.



Moderne Bremsen haben wesentlich höhere Bremsleistungen als herkömmliche Bremsen. Üben Sie vorsichtig die Bedienung Ihrer Bremsanlage.

Beachten Sie, dass die Leistung einer Bremse, insbesondere bei Felgenbremsen, bei Nässe und rutschigem Untergrund wesentlich schlechter sein kann. Rechnen Sie immer mit einem längeren Bremsweg, wenn Sie bei Nässe fahren! Fahren Sie vorausschauend und machen Sie sich mit dem Ansprechverhalten der Bremsen vertraut.



Wenn Ihre Pedale mit Gummi oder Kunststoffüberzug gefertigt sind, machen Sie sich erst vorsichtig mit dem Halt auf den Pedalen vertraut. Gerade bei Nässe können diese Pedale sehr rutschig sein. Wenn Sie System- oder Klickpedale nutzen, machen Sie sich auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände mit der Nutzung vertraut.



Beachten Sie, dass die Gewichtsverteilung bei einem E-Bike deutlich anders ist als bei Fahrrädern ohne Elektroantrieb. Das höhere Gewicht eines E-Bikes erschwert vor allem das Abstellen, Anheben und Tragen oder das Bergauf-Schieben.



Beachten Sie, dass Ihr FLYER entsprechend den gesetzlichen Anforderungen ausgestattet sein muss, wenn Sie am öffentlichen Strassenverkehr teilnehmen wollen.



Klären Sie mit Ihrer Versicherung, ob Ihr Fahrzeug sowie allfällige Risiken im Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus ausreichend gedeckt sind.

## 9. Vor jeder Fahrt



Prüfen Sie vor jeder Fahrt Ihren FLYER, da sich auch nach der Montage, beim kurzen Abstellen an öffentlichen Orten oder beim Transportieren Funktionen verändern oder Teile lockern können.

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt:

- die Beleuchtung auf Funktion und sichere Befestigung.
- die Glocke auf Funktion und sicheren Sitz.
- die Bremsen auf Funktion und sicheren Sitz sowie auf Verschleiss der Beläge und Bremsflächen. Bei hydraulischen Anlagen: Überprüfen Sie zusätzlich Leitungen und Anschlüsse auf Dichtigkeit!
- den korrekten Luftdruck in den Reifen. Beachten Sie das Kapitel Reifen und Schläuche (12.2) sowie die Herstellerangaben. Diese finden Sie auf der Aussenseite des Reifens.

- die Reifen auf Beschädigungen, Abnutzung, Sprödhheit, Fremdkörper und auf ausreichende Profiltiefe.
- die Laufräder auf Rundlauf und Beschädigungen.
- die Laufräder auf sicheren Sitz und korrekte Befestigung durch die Befestigungsmuttern oder die Schnellspanner und Steckachsen.
- die Schaltkomponenten auf Funktion und sicheren Sitz.
- alle Schnellspanner und Steckachsen (auch nach kurzem unbeaufsichtigten Abstellen), Schrauben und Muttern auf festen Sitz.
- Rahmen und Gabel auf Beschädigungen, Verformungen, Risse oder Beulen.
- Federelemente auf Funktion und sicheren Sitz.
- Lenker, Lenkervorbau, Sattelstütze und Sattel auf sicheren Sitz und richtige Position.
- Ladezustand des Akkus.
- Korrekter und sicherer Sitz des Akkus.



Falls Sie vom technisch einwandfreien Zustand Ihres FLYER E-Bikes nicht überzeugt sind, treten Sie die Fahrt nicht an. Lassen Sie Ihren FLYER erst vom FLYER Fachhändler überprüfen und instand setzen! Gerade wenn Sie Ihren FLYER intensiv nutzen (beim sportlichen oder täglichen Einsatz), empfehlen wir regelmäßige Inspektionen bei Ihrem FLYER Fachhändler. Inspektionsinhalte und Intervalle finden Sie in Kap. 23. Alle Bauteile am FLYER sind sicherheitsrelevant und haben eine spezifische Lebensdauer. Das Überschreiten der Lebensdauer kann zu unerwartetem Versagen der Bauteile führen. Dies kann zu Stürzen und schweren Verletzungen führen.



Wie es bei allen mechanischen Komponenten der Fall ist, wird das Fahrzeug Verschleiss und hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Bestandteile können auf unterschiedliche Weise hinsichtlich Verschleiss bzw. Ermüdung aufgrund der Beanspruchung reagieren. Wird die Auslegungslbensdauer eines Bestandteils überschritten, kann das Bauteil plötzlich versagen und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in hochbeanspruchten Bereichen ist ein Hinweis darauf, dass die Lebensdauer des Bestandteils erreicht wurde und dass das Teil ersetzt werden sollte.



Nach einem Sturz oder wenn Ihr FLYER umgefallen ist, müssen Sie den FLYER zwingend von einem FLYER Fachhändler überprüfen lassen!

Viele Bauteile können nicht sicher wieder gerichtet werden und Komponenten können Schäden davontragen, die Sie nicht erkennen können!



Nehmen Sie ein hochwertiges Schloss mit, damit Sie Ihren FLYER zum Abstellen an einen festen Gegenstand anschliessen können. Schliessen Sie Bauteile, die mit einem Schnellspanner befestigt sind (z.B. das Vorderrad), evtl. separat an. So können Sie einen Diebstahl dieser Anbauteile vorbeugen.

## 10. Nach einem Sturz

Lassen Sie das Fahrzeug und alle Bauteile nach einem Sturz von einem FLYER Fachhändler auf Veränderungen, Beschädigungen, sicheren Sitz und korrekte Funktion überprüfen. Dies können insbesondere Beulen und Risse in Rahmen und Gabel, verbogene Bauteile oder Teile wie Lenker oder Sattel sein, die sich verschoben oder verdreht haben. Die Kontrolle durch einen FLYER Fachhändler muss vor allem folgende Punkte umfassen:

- Rahmen und Gabel genau prüfen. Aus verschiedenen Blickwinkeln über die Oberflächen lassen sich Verformungen meist deutlich erkennen.
- Befinden sich Sattel, Sattelstütze, Vorbau und Lenker noch in der korrekten Position? Ist dies nicht der Fall, das Bauteil NICHT aus seiner veränderten Position zurück bewegen, ohne die dazu gehörige Verschraubung zu öffnen. Unbedingt das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment einhalten. Werte und Informationen dazu finden Sie in den „Technischen Daten“ und im Kapitel „Schnellspanner“ (Kap. 11.1).
- Testen, ob beide Räder korrekt und sicher in Rahmen und Gabel sitzen, Vorder- bzw. Hinterrad frei drehen, die Felge gerade und ohne Schlag durch die Bremsen läuft. Die Bereifung darf die Bremsen nicht berühren. Bei Rädern mit Scheibenbremsen sieht der Fachmann am Abstand zwischen Rahmen oder Gabel und Reifen, ob das Rad rund läuft.
- Testen, ob beide Bremsen ihre volle Funktion haben.
- Nicht losfahren, ohne geprüft zu haben, ob die Kette sicher auf Kettenrad und Ritzel liegt. Sie muss vollständig über die Zahnräder laufen. Fährt man los und die Kette fällt von einem Zahnrad ab, können Stürze und schwerste Verletzungen die Folge sein.
- Prüfen, ob auf dem Display des FLYER E-Bikes

eine Fehlermeldung oder eine Warnung erscheint. Fahren Sie nicht mit Ihrem FLYER los, wenn eine Warnung angezeigt wird! Wenden Sie sich umgehend an Ihren FLYER Fachhändler.

- Kontrollieren, ob Display und Akku unbeschädigt sind. Fahren Sie bei Veränderungen jeglicher Art (Risse, Kratzer, usw.) nicht mit Ihrem FLYER. Lassen Sie den FLYER Fachhändler zuerst alle Bauteile und Funktionen prüfen.



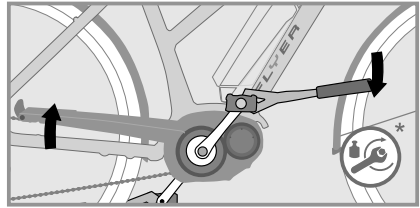
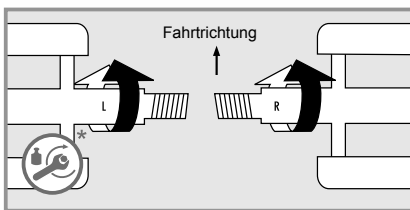
Bei einer beschädigten Aussenhülle vom Akku besteht die Gefahr, dass Feuchtigkeit oder Wasser eindringt. Dies kann zu Kurzschlüssen und elektrischen Schlägen führen. Stellen Sie die Nutzung des Akkus umgehend ein und wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an Ihren FLYER Fachhändler. Laden Sie den Akku nicht!

Wenn Sie eine Veränderung an Ihrem Rad feststellen, fahren Sie NICHT weiter. Schrauben Sie lose Teile nicht ohne vorherige Prüfung und nicht ohne Drehmomentschlüssel wieder fest. Bringen Sie Ihren FLYER zum FLYER Fachhändler, schildern Sie den Sturz und lassen Sie das Rad prüfen!

## 11. Einstellungen auf den Fahrer

### Pedale montieren

Lassen Sie Pedale immer durch Ihren FLYER Fachhändler demontieren und montieren oder lassen Sie sich in die korrekte Handhabung einweisen. Pedale müssen mit einem geeigneten Schraubenschlüssel montiert werden. Beachten Sie, dass die beiden Pedale in unterschiedliche Richtungen eingeschraubt und mit hohem Anzugsdrehmoment festgezogen werden müssen (siehe „Technische Daten“). Bestreichen Sie beide Gewinde mit Montagefett.



Beachten Sie, dass es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt. Welches auf welche Seite gehört, erkennen Sie an den Gewinden, die gegensätzlich gedreht sind. Meist ist auch ein „R“ auf das rechte und ein „L“ auf das linke Pedal geprägt. Schrauben Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn und das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn in die Kurbeln ein.



Pedale müssen mit dem geeigneten Schlüssel eingeschraubt werden. Halten Sie beim Einschrauben das richtige Anzugsdrehmoment ein, siehe „Technische Daten“. Achten Sie darauf, die Pedale gerade einzuschrauben. Werden diese schief eingeschraubt, besteht die Gefahr des Bruches und eines Sturzes!



Aus Sicherheitsgründen raten wir von der Verwendung von Pedalen mit Haken und Riemen ab.



Lesen Sie bei Verwendung von System- oder Klickpedalen unbedingt die Anleitungen des Herstellers. Üben Sie das Ein- und Ausrasten der Schuhe in den Haltevorrichtungen der Pedale vor der ersten Fahrt auf einem ruhigen, sicheren Platz. Schlecht auslösende Klickpedale sind ein Sicherheitsrisiko.



Die Auslösehärtel lässt sich bei Systempedalen einstellen. Absolvieren Sie die ersten Fahrten mit sehr leicht eingestellter Auslösehärtel! Reinigen Sie Systempedale regelmässig und pflegen Sie sie mit einem geeigneten Schmiermittel.

### 11.1 Bedienung von Schnellspannern und Steckachsen

Die Befestigung von Laufrädern, Sattelstütze, Sattel, Vorbau und Lenker kann mit Schnellspannern, Steckachsen oder Schraubverbindungen ausgeführt sein.



Lassen Sie Arbeiten an Schnellspannern und Steckachsen nur vom FLYER Fachhändler vornehmen. Dies sind sicherheitsrelevante Bauteile; fehlerhafte Arbeit und falsches Werkzeug können schwere Stürze nach sich ziehen.

### Schnellspanner

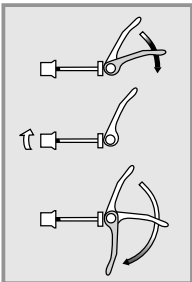
Schnellspanner sind Klemmhalterungen, die Bauteile wie eine Schraube fixieren, deren Klemmkraft aber über das Umlegen eines Hebels ohne Werkzeug aufgebracht wird. Durch das Öffnen und Schliessen des Hebels wird die Klemmkraft aktiviert. Die Klemmkraft wird bei geöffnetem Hebel durch Drehen der Gegenmutter eingestellt.

1. Um eine Klemmung zu öffnen, beispielsweise um die Sattelstütze zu bewegen, öffnen Sie den Schnellspannhebel.
2. Nun können Sie die Stütze bewegen und verstellen.
3. Bevor Sie den FLYER benutzen, müssen Sie den Schnellspanner wieder sicher schliessen. Dazu legen Sie den Schnellspannhebel wieder vollständig um. Schliessen Sie allfällig vorhandene Sicherungen vollständig.

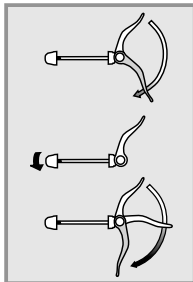


Erst wenn Sie zum Schliessen des Klemmhebels die Kraft des Handballens benötigen, schliesst der Schnellspanner sicher.

Ist die Klemmkraft nicht hoch genug, so dass z.B. der Sattel nicht fest sitzt, müssen Sie die Einstellmutter am Schnellspanner fester anziehen. Dazu muss der Klemmhebel geöffnet sein.



Einstellmutter lockern



Einstellmutter anziehen

Ist die Klemmkraft zu hoch und Sie können den Schnellspanner nicht schliessen, müssen Sie den Klemmhebel öffnen und die Einstellmutter ein wenig lösen.



- Alle Schnellspanner müssen fest geschlossen sein, bevor Sie losfahren.

- Überprüfen Sie alle Schnellspanner auch dann auf korrekten Sitz, wenn das Fahrzeug für kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war sowie vor jeder Fahrt.
- In geschlossenem Zustand muss der Schnellspannhebel dicht an Rahmen, Gabel oder Sattelstütze anliegen!

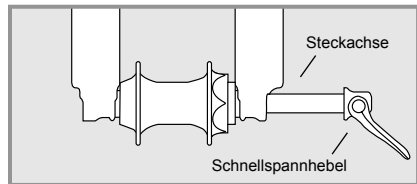


Wenn an Ihrem Fahrzeug Laufräder oder andere Bauteile mit Schnellspanner befestigt sind, schliessen Sie diese mit an, wenn Sie das Rad abstellen.

### Steckachsen

In aktuellen Fahrwerken werden statt Schnellspannern oder Verschraubungen auch Steckachsen eingesetzt, die im Grunde ähnlich wie Schnellspanner funktionieren:

Die Achse wird in das Ausfallende geschraubt und hält die Nabe zwischen den beiden Gabelbeinen fest. Die Nabe und die Achse werden mit dem Schnellspann-Hebel festgeklemmt, der wie ein Schnellspanner bedient wird. Es gibt auch Systeme, bei denen die Achse nur eingesteckt oder -geschraubt und dann mit einer Verschraubung fixiert wird. Lesen Sie hierzu die Anleitung des Komponentenherstellers und lassen Sie sich das System von Ihrem FLYER Fachhändler ausführlich erklären.



Bitte Ihren FLYER Fachhändler, Ihnen genau zu erläutern, wie die Räder und alle betroffenen Bauteile korrekt und sicher mit dem verbauten Schnellspanner- oder Steckachs-System befestigt werden.



Wenn Sie mit einem unsachgemäss eingebauten Laufrad fahren, kann sich das Laufrad bewegen oder vom Fahrzeug lösen. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug und zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen des Fahrers führen. Daher ist es wichtig, dass Sie folgende Hinweise beachten:



Achten Sie darauf, dass die Achse, Ausfallenden und Schnellspann-Mechanismen sauber und frei von Schmutz und Verunreinigungen sind. Achten Sie darauf, dass sie allzeit korrekt geschlossen sind. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren FLYER Fachhändler und lassen Sie das Fahrzeug überprüfen.



Überprüfen Sie den sicheren Sitz aller Schnellspanner und Steckachsen, auch wenn Ihr FLYER nur kurz unbeaufsichtigt war.

Sie dürfen nur losfahren, wenn alle Schnellspanner fest geschlossen sind.

4. Hebel komplett schliessen.  
Sitz prüfen und ggf. nachspannen

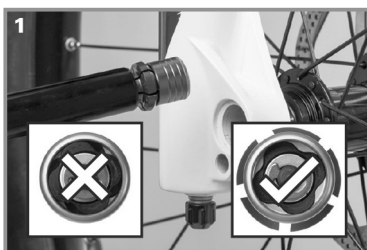


DE

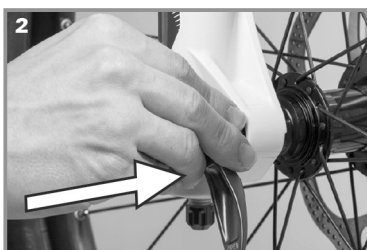
### Suntour Q-Loc Steckachse

#### Einbau

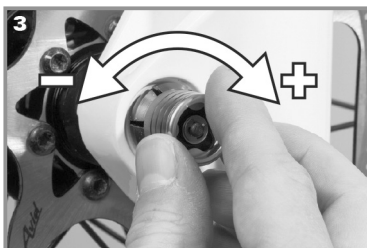
1. Vor dem Einbau den Flansch prüfen und den Hebel komplett öffnen



2. Achse einschieben bis es „klickt“



3. Spannung bei halb geöffnetem Hebel einstellen bis der Flansch anliegt

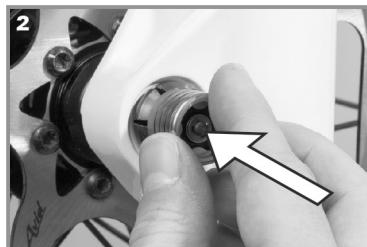


#### Ausbau

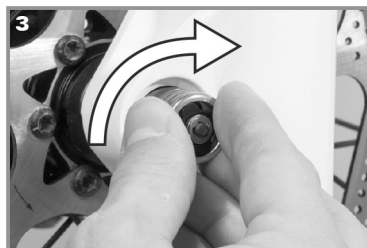
1. Hebel komplett öffnen



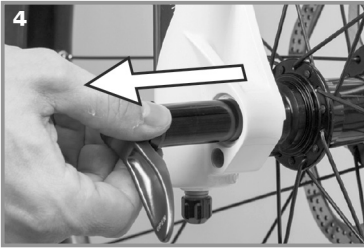
2. Nuss drücken bis Flansch einfährt



3. Nuss im Uhrzeigersinn drehen bis Flansch eingerastet bleibt



#### 4. Achse herausziehen



## 11.2 Einstellen der Sitzposition

Um den FLYER sicher und komfortabel nutzen zu können, müssen Sie Sattel, Lenker und Vorbau auf Ihre Körpermasse und die gewünschte Sitzposition einstellen lassen.



Lassen Sie Arbeiten an Lenker und Vorbau nur vom FLYER Fachhändler vornehmen. Dies sind sicherheitsrelevante Bauteile; fehlerhafte Arbeit und falsches Werkzeug können schwere Stürze nach sich ziehen.



Sattel und Vorbau können mit Schraubverbindungen oder Schnellspannern befestigt sein. Ziehen Sie Schraubverbindungen immer mit dem korrekten Drehmoment an, siehe „Technische Daten“

### Sattelhöhe

Um die Trittkraft gut auf die Pedale bringen zu können, müssen Sie Ihren Sattel passend einstellen. Ideal ist es, wenn Sie auf dem FLYER sitzen und bei senkrechter Kurbelstellung Ihren Fuss ohne Schuhe mit der Ferse auf das tiefstehende Pedal stellen.



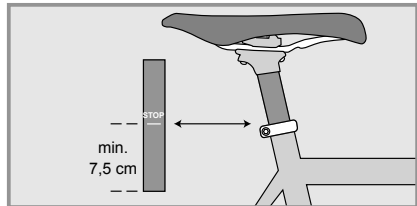
Winkel Arm-Oberkörper 90°

Nun sollte das unten stehende Bein gestreckt sein. Ist dies nicht der Fall, steigen Sie ab, verstellen Sie den Sattel in der nötigen Richtung und versuchen Sie es erneut.

Achten Sie darauf, dass Sie den Schnellspanner nach dem Verstellvorgang wieder vollständig schliessen!



Auf der Sattelstütze ist markiert, bis wohin sie maximal aus dem Rahmen gezogen werden darf. Ziehen Sie die Sattelstütze nie weiter als bis zu dieser Markierung aus! Die Sattelstütze kann sonst abknicken oder brechen. Brauchen Sie eine längere Sattelstütze, um eine korrekte Sitzhöhe zu erreichen, sprechen Sie mit Ihrem FLYER Fachhändler. Fahren Sie nie mit weiter herausgezogener Stütze, schwere Stürze und Verletzungen können die Folge sein.



Kinder und Menschen, die beim Radfahren unsicher sind, sollten mit der Fußspitze den Boden erreichen können. Ansonsten besteht beim Anhalten die Gefahr von Stürzen und schweren Verletzungen.

### Sattelposition

Auch die horizontale Position des Sattels kann und sollte eingestellt werden.

Die beste Fahrposition haben Sie, wenn das vordere Knie bei waagerechter Kurbelstellung genau über dem Pedal steht.

Eine horizontale Verstellung des Sattels darf nur innerhalb der Markierungen sowie innerhalb des vom Hersteller vorgegebenen Bereichs erfolgen.



Testen Sie vor dem Losfahren, ob Sattelstütze und Sattel sicher befestigt sind. Fassen Sie dazu den Sattel ganz vorne und hinten und versuchen Sie, ihn zu drehen. Er darf sich nicht bewegen lassen.

### Lenkerhöhe

Ist der Sattel sicher und komfortabel positioniert, muss auch der Lenker auf Ihre Bedürfnisse eingestellt werden.

Eine gute Ausgangsposition für entspanntes Fahren bietet eine Sitzposition, bei der Oberkörper und Oberarm einen Winkel von 90° bilden.

Um die Lenkerhöhe anzupassen, muss der Vorbau in der Höhe verstellt werden.

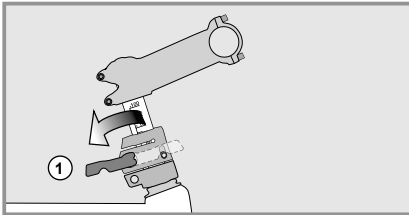


Lassen Sie Einstellungen an Lenker und Vorbau von Ihrem FLYER Fachhändler vornehmen.

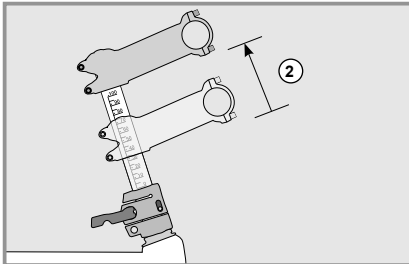
### Speedlifter Twist

Mit dem Speedlifter können Sie mit wenigen Handgriffen die Lenkerhöhe anpassen. Das Twist System ermöglicht es, den Lenker um 90 Grad zu drehen, um Ihren FLYER platzsparend zu transportieren und abzustellen.

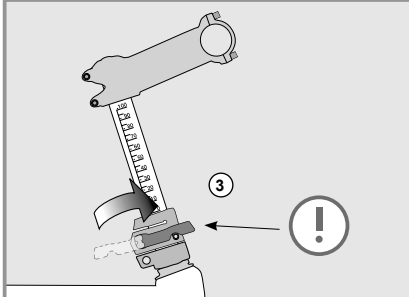
Öffnen Sie den Schnellspannhebel des Speedlifters (1)



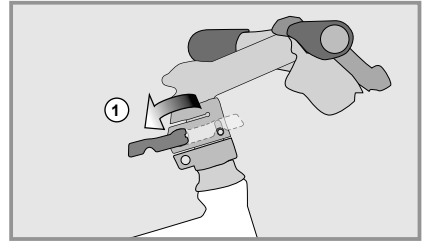
und bewegen Sie den Lenker in die gewünschte Position (2).



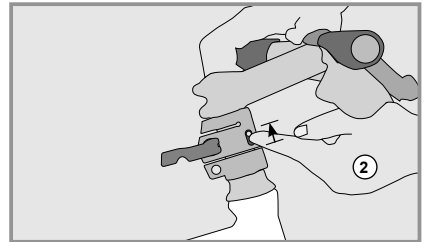
Schliessen Sie nun den Schnellspannhebel wieder vollständig, um den Lenker zu arretieren (3).



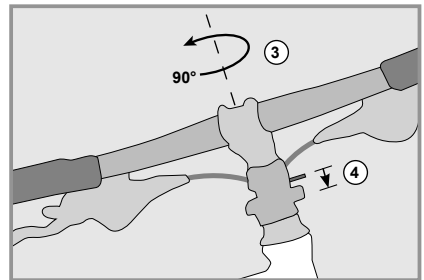
Um den Lenker zur Seite drehen zu können, öffnen Sie den Schnellspannhebel (1).



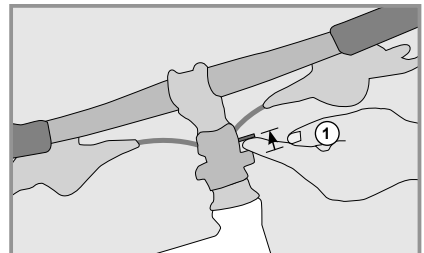
Heben Sie jetzt den Entriegelungsbolzen an (2).



Nun können Sie den Lenker zur Seite drehen (3). Der Bolzen rastet in der 90-Grad-Position automatisch ein (4). Schliessen Sie jetzt den Schnellspannhebel wieder vollständig, um den Lenker sicher zu arretieren.

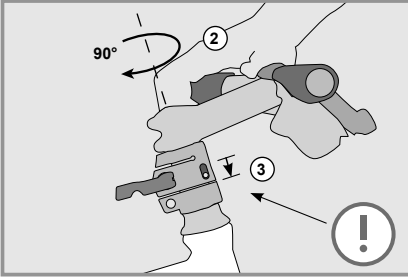


Lenker zurückdrehen: Heben Sie den Entriegelungsbolzen an (1).

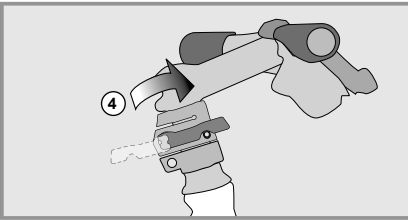


DE

Drehen Sie danach den Lenker zurück in Fahrposition (2). Dabei muss der Bolzen wieder einrasten (3).



Schliessen Sie nun den Schnellspannhebel wieder vollständig (4).



Der Speedlifter Schnellspannhebel muss, wie jeder Schnellspanner, während der Fahrt vollständig geschlossen sein. Zusätzlich muss darauf geachtet werden, dass der Entriegelungsbolzen in der Bohrung vorne eingerastet ist. Verstellen Sie den Lenker nie während der Fahrt!



Lesen Sie die Anleitung des Komponentenherstellers und informieren Sie sich unter [www.speedlifter.com](http://www.speedlifter.com).

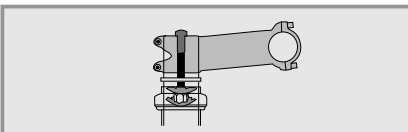
### Vorbau einstellen



Lesen Sie bei allen Vorbauten unbedingt die Bedienungsanleitung des Herstellers. Lassen Sie Arbeiten an Lenker und Vorbau nur vom FLYER Fachhändler ausführen!

Die folgenden verschiedenen Vorbautypen werden bei FLYER verbaut:

### A-Head-Vorbauten



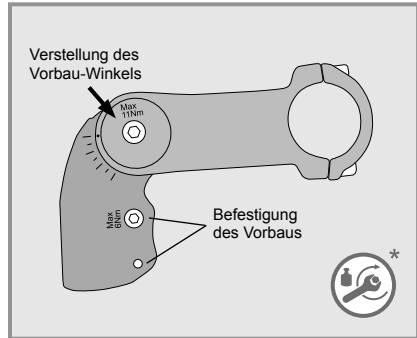
### Verstellbare Vorbauten

Hier kann die Neigung des Vorbaus Ihren Wünschen angepasst werden. Dazu muss die seitliche Befestigungsschraube gelöst und nach Verstellung wieder mit dem korrekten Anzugsdrehmoment fixiert werden

### Verstellung des Vorbau-Winkels

Um den Winkel des Vorbaus und damit die Position des Lenkers zu verstellen, lösen Sie die oberste der drei Inbusschrauben um einige Umdrehungen. Schrauben Sie die Schraube nicht ganz heraus.

Nun kann der Vorbau in seinem Winkel verstellt werden. Ist das geschehen, ziehen Sie die Inbusschraube wieder mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.



Eine Veränderung der Vorbaustellung bringt immer eine Veränderung der Lenkerposition mit sich. Griffe und Vorrichtungen müssen immer sicher erreichbar sein und funktionieren. Besonders Griffe mit ausgeprägter Flügel-Form müssen evtl. neu positioniert werden.

Achten Sie bei Änderungen der Lenker- und Vorbauposition immer auf ausreichende Länge aller Züge und Leitungen, um alle möglichen Lenkbewegungen durchführen zu können.

### 11.3 Bremshebel einstellen



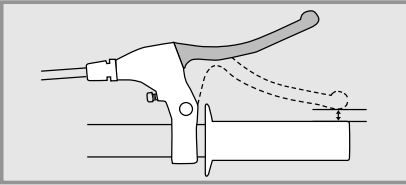
Die Bremshebel müssen so eingestellt werden, dass die Hände als gerade Verlängerung der Arme sicher und ermüdungsfrei die Bremshebel betätigen können.



Vergewissern Sie sich vor der ersten Fahrt, welcher Bremshebel welches Rad brems.

\* siehe "Technische Daten"

Um die Bremshebel auch mit kleineren Händen sicher greifen zu können, kann die Griffweite bei einigen Bremsmodellen eingestellt werden. Lassen Sie die Bremseinstellungen immer vom FLYER Fachhändler vornehmen, da es sich hier bei um sicherheitsrelevante Bauteile handelt.



Die Bremshebel müssen so eingestellt sein, dass der Bremshebel auch bei starker Betätigung nicht den Lenkergriff berührt!

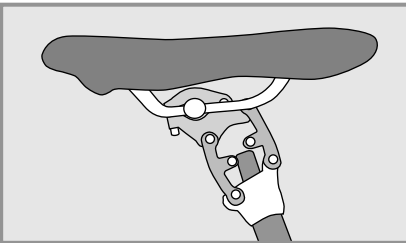
## 11.4 Feder Elemente

Damit die Funktion der Feder Elemente gewährleistet ist, muss das Fahrwerk vom FLYER Fachhändler auf das Fahrergewicht und den Einsatzbereich eingestellt werden.



Beachten Sie, dass das Feder Element eventuell neu abgestimmt werden muss, wenn Sie mit einer höheren Zuladung fahren, beispielsweise während einer Tour.

Im alltäglichen Einsatz und bei Touren haben sich gefederte Sattelstützen bewährt.



Einige gefederte Sattelstützen können individuell auf den Fahrer abgestimmt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren FLYER Fachhändler.



Federungs- und Fahrwerks-Komponenten sind sicherheitsrelevante Bauteile an Ihrem FLYER. Pflegen und überprüfen Sie Ihren gefederten FLYER in regelmäßigen Abständen. Lassen Sie die Inspektion in regelmäßigen Abständen von Ihrem FLYER Fachhändler vornehmen.

Das Fahrwerk arbeitet besser und funktioniert länger gut, wenn Sie es regelmäßig reinigen. Warmes Wasser und ein sanftes Putzmittel sind hierfür geeignete Reinigungsmittel.

## 12. Laufräder und Bereifung

Die Laufräder unterliegen einer starken Belastung durch die ungleiche Beschaffenheit des Untergrundes und das Gewicht des Fahrers.

- Nach den ersten 200 Kilometern müssen Sie die Laufräder in einer Fachwerkstatt kontrollieren und ggf. zentrieren lassen.
- Die Spannung der Speichen muss danach in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Lose oder schadhafte Speichen müssen von einem FLYER Fachhändler nachgespannt bzw. ausgewechselt werden.

### 12.1 Felgen prüfen

Die Felge unterliegt einer Abnutzung, wenn eine Felgenbremse verbaut ist.

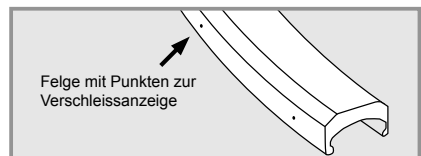


Die Stabilität der Felge lässt nach, wenn diese stark abgenutzt ist und die Anfälligkeit für Beschädigungen nimmt zu. Durch eine verbogene, gerissene oder gebrochene Felge kann es zu gravierenden Unfällen und schweren Stürzen kommen. Benutzen Sie Ihren FLYER nicht mehr, wenn Sie Beschädigungen an einer Felge bemerken. Lassen Sie die Felge von einem FLYER Fachhändler kontrollieren.



Felgen für Felgenbremsen tragen eine Markierung, die den Felgenabrieb anzeigt. Dazu sind auf der Felgenfläche umlaufend Punkte oder Rillen eingeprägt.

Sind diese Punkte oder Rillen an einer oder mehreren Stellen nicht mehr erkennbar, muss die Felge ausgewechselt werden. Lassen Sie die Felgen regelmäßig von einem FLYER Fachhändler überprüfen, spätestens beim Ersetzen/Auswechseln der Bremsgummis.



## 12.2 Reifen und Schläuche



Reifen gehören zu den Verschleissteilen. Kontrollieren Sie in regelmässigen Abständen Profiltiefe, Reifendruck, den Zustand der seitlichen Reifenflächen und achten Sie auf Anzeichen von Sprödheit oder Abnutzung.



Der maximal zulässige Reifendruck darf beim Befüllen nicht überschritten werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Reifen platzt.

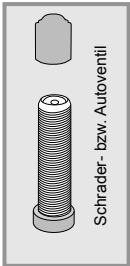
Der Reifen muss mindestens mit dem angegebenen Mindest-Reifendruck aufgepumpt sein. Bei einem zu geringen Luftdruck kann sich der Reifen von der Felge lösen.

Auf der seitlichen Reifenfläche sind die Angaben für den maximal zulässigen Luftdruck und auch für den zugelassenen Mindestdruck eingeprägt.

Bei einem Reifenwechsel darf dieser nur durch einen identischen Original-Ersatzreifen ersetzt werden. Die Fahreigenschaften können ansonsten ungünstig verändert werden. In der Folge kann es zu Unfällen kommen.



Ersetzen Sie defekte Teile ausschliesslich durch Original-Ersatzteile.



Bei den meisten FLYER wird ein Autoventil bzw. Schraderventil verwendet. Mit diesem Ventil können Sie die Reifen Ihres FLYER E-Bikes an den meisten Tankstellen aufpumpen. Welche Luftpumpe zu Ihrem Autoventil passt, erfragen Sie bitte im Fachhandel. Bei einem Austausch des Schlauchs darf dieser nur durch einen identischen Original-Ersatzschlauch ersetzt werden.

## 12.3 Reifenpanne beheben

Die korrekte und sichere Behebung einer Reifenpanne erfordert bei einem E-Bike Fachwissen und Spezialwerkzeug. Lassen Sie technische Defekte und Reifenpannen nur von Ihrem FLYER Fachhändler reparieren.



Das Beheben einer Reifenpanne beinhaltet Arbeiten an sicherheitsrelevanten Bauteilen. Falsche Montage von Laufrädern und Bremsen kann zu schweren Stürzen und Verletzungen führen. Wir raten deshalb davon ab, eine Reifenpanne selber zu beheben. Lassen Sie Reifenpannen immer von Ihrem FLYER Fachhändler beheben.



Falls Sie vorhaben, selber Reifenpannen zu beheben, lassen Sie sich intensiv vom FLYER Fachhändler einweisen und üben Sie den Vorgang des Rad- und Reifenwechsels unter seiner Aufsicht! Vor dem Beginnen mit dem Reifen- oder Radwechsel, der Wartung oder Reparatur muss unbedingt das System ausgeschaltet und der Akku entfernt werden.

Sie benötigen folgende Ausrüstung:

- Montierhebel (Kunststoff)
- Flecken
- Gummilösung
- Schmirgelpapier
- Gabelschlüssel (für Räder ohne Schnellspanner)
- Luftpumpe
- Ersatzschlauch

Ist Ihr FLYER mit einer **Felgenbremse als V-Brake** ausgestattet, gehen Sie zum Öffnen der Bremse folgendermassen vor:

- Fassen Sie mit einer Hand um das Laufrad
- Drücken Sie die Bremsarme gegen die Felge zusammen
- Hängen Sie den Bremszug oder die Zugausenhülle an einem der Bremschenkel aus.



Achten Sie beim Ausbau des Vorder- oder Hinterrades darauf, dass der Kabelzug ausgehängt wird.

Bei einer **hydraulischen Felgenbremse** gehen Sie folgendermassen vor um die Bremse zu entfernen:

- Wenn Bremsschnellspanner vorhanden sind, demontieren Sie eine Bremsseinheit nach Anleitung des Herstellers (Siehe auch S. 25)
- Wenn keine Bremsschnellspanner vorhanden sind, lassen Sie die Luft aus dem Reifen.

Ist Ihr FLYER mit einer **Scheibenbremse** ausgestattet, können Sie das Rad ohne weitere Vorbereitung ausbauen.

Achtung, beim Einbau muss die Scheibe zwischen den Bremsbelägen des Bremssattels eingefädelt werden und abschliessend mittig und berührungsfrei sitzen.

Bei **Rücktrittbremsen** müssen Sie die Verschraubung des Bremsarmes an der Kettenstrebe öffnen.

## 2. Laufrad ausbauen

- Wenn Ihr Fahrrad über Schnellspanner oder Steckachsen verfügt, öffnen Sie diese.
- Verfügt Ihr Fahrrad über Sechskant-Muttern, lösen Sie diese mit einem passenden Maulschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

Das Vorderrad können Sie nach den oben angegebenen Schritten herausnehmen.



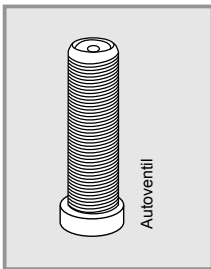
Quelle: Shimano® techdocs

## Für Hinterräder gilt:

- Wenn Ihr Fahrrad über eine Kettenschaltung verfügt, schalten Sie auf das kleinste Ritzel. Das Schaltwerk behindert in dieser Stellung den Ausbau am wenigsten.
- Wenn Ihr Fahrrad über Schnellspanner oder Steckachsen verfügt, öffnen Sie diese.
- Verfügt Ihr Fahrrad über Sechskant-Muttern, lösen Sie diese mit einem passenden Maulschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie das Schaltwerk etwas nach hinten.
- Heben Sie das Fahrrad etwas an.
- Versetzen Sie dem Laufrad von oben einen leichten Schlag mit der Handfläche.
- Ziehen Sie das Laufrad aus dem Rahmen.

Wenn Ihr Fahrrad über eine Nabenschaltung verfügt, lesen Sie zur Schaltungsdemontage bitte die Anleitung des Herstellers.

## Ventil vom Fahrradschlauch Ihres FLYER E-Bikes

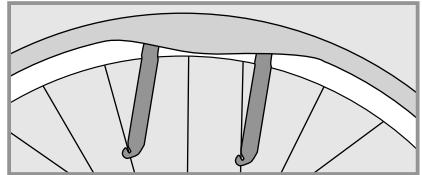


## 3. Reifen und Schlauch demontieren

- Schrauben Sie die Ventilkappe, die Befestigungsmutter und evtl. die Überwurfmutter vom Ventil.
- Lassen Sie die restliche Luft aus dem Schlauch.
- Setzen Sie den Montierhebel gegenüber dem

Ventil an der Innenkante des Reifens an.

- Schieben Sie den zweiten Montierhebel ca. 10 cm entfernt vom ersten zwischen Felge und Reifen. Hebeln Sie die Reifenflanke über das Felgenhorn.
- Hebeln Sie den Reifen so oft über die Felge, bis der Reifen über den gesamten Umfang gelöst ist.
- Entnehmen Sie den Schlauch aus dem Reifen.



## 4. Schlauch wechseln

Wechseln Sie den Schlauch.



Schlauchreifen und schlauchlose Bereifung müssen nach der Anleitung des Reifen- bzw. Felgenherstellers gewechselt werden.

## 5. Reifen und Schlauch montieren



Vermeiden Sie, dass Fremdkörper ins Reifeninnere gelangen. Sorgen Sie dafür, dass der Schlauch faltenfrei ist und nicht gequetscht wird.

Stellen Sie sicher, dass das Felgenband alle Speichennippel bedeckt und keine Beschädigungen aufweist.

- Stellen Sie die Felge mit einer Flanke in den Reifen.
- Drücken Sie eine Seite des Reifens komplett in die Felge.
- Stecken Sie das Ventil durch das Ventilloch in der Felge und legen Sie den Schlauch in den Reifen ein.
- Schieben Sie die zweite Seite des Reifens mit dem Handballen komplett über das Felgenhorn.
- Prüfen Sie den richtigen Sitz des Schlauches.
- Pumpen Sie den Schlauch etwas auf.
- Überprüfen Sie Sitz und Rundlauf des Reifens anhand des Kontrollrings an der Reifenflanke. Korrigieren Sie den Sitz des Reifens mit der Hand, falls er nicht rund läuft.
- Pumpen Sie den Schlauch bis zum empfohlenen Reifendruck auf.



Beachten Sie beim Einbau die Laufrichtung des Reifens.

## 6. Laufrad einbauen

Befestigen Sie das Laufrad mit dem Schnellspanner bzw. der Schraub- oder Steckachse sicher in Rahmen oder Gabel.



Falls Ihr Fahrrad über eine Scheibenbremse verfügt, gehen Sie ganz sicher, dass die Bremscheiben korrekt zwischen den Bremsbelägen sitzen!

Zur korrekten und sicheren Montage und Einstellung von Kettenschaltungen, Nabenschaltungen und kombinierten Naben- und Kettenschaltungen lesen Sie die Anleitungen des Schaltungsherstellers.



Ziehen Sie alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an. Andernfalls können die Schrauben abreißen und sich Anbauteile lösen.

- Hängen Sie den Bremszug ein, befestigen Sie ihn, oder schliessen Sie den Bremsschnellspanner.
- Prüfen Sie, ob die Bremsbeläge die Bremsflächen treffen.
- Befestigen Sie den Bremsarm sicher.
- Führen Sie eine Bremsprobe durch.

## 13. Fahrrad-schaltungen

Mit der Gangschaltung können Sie den nötigen Krafteinsatz bzw. die erreichbare Geschwindigkeit regeln. In kleinen, leichteren Gängen können Sie Steigungen leichter befahren und körperliche Belastungen senken. In grösseren, schwerer zu tretenden Gängen können Sie höhere Fahrgeschwindigkeiten erreichen und mit geringerer Trittfrequenz fahren.



Auch wenn Sie ein versierter Fahrradfahrer sind, lassen Sie sich von Ihrem FLYER Fachhändler intensiv in die Bedienung und Besonderheiten der E-Bike-Schaltung einweisen. Üben Sie auf einem ruhigen und sicheren Gelände!

Bei Fragen zur Montage, Wartung, Einstellung und Bedienung kontaktieren Sie bitte Ihren FLYER Fachhändler. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitungen auf der Webseite des jeweiligen Herstellers.



Trotz einer perfekt eingestellten Kettenschaltung kann es durch eine schräg laufende Fahrradkette zu Geräusentwicklungen kommen. Diese sind normal und dadurch entstehen keine Beschädigungen an den Schaltkomponenten.



Treten Sie während eines Gangwechsels nicht rückwärts in die Pedale, weil dadurch die Gangschaltung beschädigt werden könnte.



Die Benutzung von fehlerhaften, falsch eingestellten oder abgenutzten Schaltungskomponenten ist gefährlich und kann zu Stürzen führen. Lassen Sie diese deshalb im Falle einer Unsicherheit unbedingt durch einen FLYER Fachhändler überprüfen und gegebenenfalls neu einstellen.



### Elektronische Schaltungen

Insbesondere der Umgang mit elektronischen Schaltungen kann ungewohnt sein. Lassen Sie sich hierzu ausführlich von Ihrem FLYER Fachhändler informieren und einweisen.



# 14. Fahrradkette und Ritzel

## Wartung von Fahrradketten

Fahrradketten sind nutzungsbedingt Verschleisstteile. Der Grad des Verschleisses unterliegt starken Schwankungen. Lassen Sie die Kette an Ihrem FLYER regelmässig durch Ihren FLYER Fachhändler überprüfen.

- Nabenschaltung: ab ca. 3000 km
- Kettenschaltung: ca. 1500-2000 km

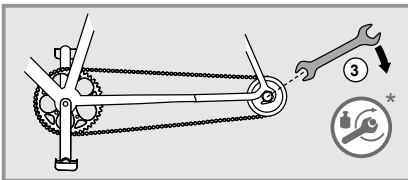
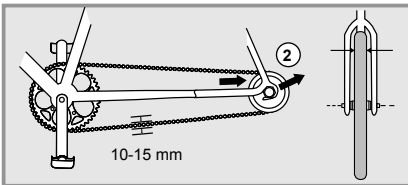
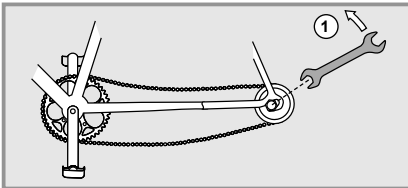


Eine abgenutzte Fahrradkette kann reissen und dadurch schwerste Stürze verursachen. Aus diesem Grund müssen verschlissene Fahrradketten umgehend von Ihrem FLYER Fachhändler ersetzt werden.

Pflegen Sie Ihre Fahrradkette regelmässig durch Reinigen und Schmieren. Diese Massnahmen verringern vorzeitigen Verschleiss.



Für eine sichere Funktion der Kette und der Schaltung muss die Kette eine bestimmte Spannung aufweisen. Kettenschaltungen spannen die Kette automatisch. Bei Nabenschaltungen muss eine Kette, die zu viel durchhängt, gespannt werden. Sie kann sonst abspringen, was zum Sturz führen kann.



Nach jedem Kettenspannvorgang müssen die Achsmuttern und bei Rücktrittbremsen der Bremsgegenhalter korrekt befestigt werden!



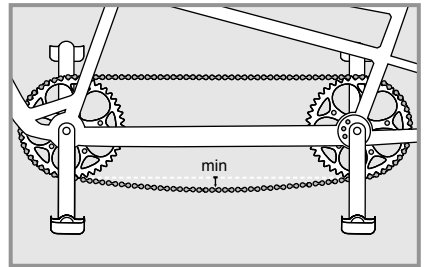
Die Kette darf nur gespannt werden, wenn vorgängig die elektrische Anlage ausgeschaltet und der Akku entnommen wurde! Sollte die Kette Ihres FLYER E-Bikes einmal von Kettenblatt oder Ritzel abgefallen sein, muss unbedingt das elektrische System ausgeschaltet und der Akku entnommen werden, bevor Sie die Kette wieder auf die Zahnräder legen.

DE

## Kette spannen beim Tandem

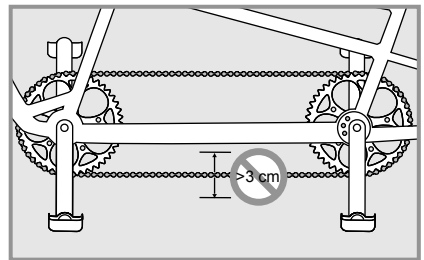


Wenn Sie ein FLYER Tandem besitzen, muss besonders darauf geachtet werden, dass die Kette zwischen beiden Tretlagern die korrekte Spannung hat. Lassen Sie die Kette Ihres FLYER Tandems nur durch Ihren FLYER Fachhändler spannen.

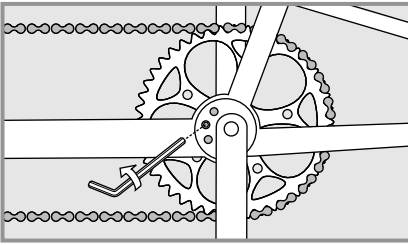


Schalten Sie das System aus und entnehmen Sie den Akku.

Drehen Sie die Tretkurbeln in die Stellung, in der die Spannung der Kette am grössten bzw. der Durchhang am kleinsten ist.



In dieser Stellung der Kurbeln soll sich die Kette in der Mitte des freien Kettenstückes etwa 2 bis 3 cm ohne grossen Kraftaufwand bewegen lassen.

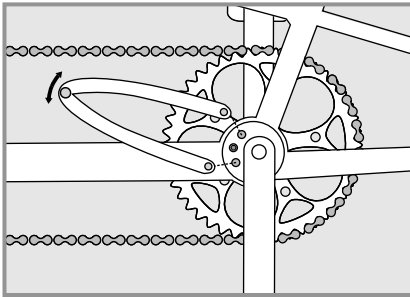


Wenn die Spannung der Kette zu hoch oder zu niedrig ist, lösen Sie die Fixierung des Tretlager-Exzenters.

Bei Ihrem FLYER Tandem ist der Exzenter intern geklemmt. Die Fixierung erfolgt durch eine Inbus-Schraube von der Seite.



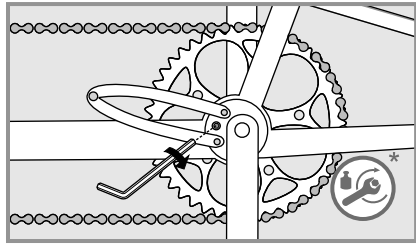
Lösen Sie diese Schraube nur durch zwei bis drei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, schrauben Sie sie nicht ganz heraus!



Verdrehen Sie mit einem Stiftschlüssel den Exzenter so weit bis die korrekte Kettenspannung erreicht ist.

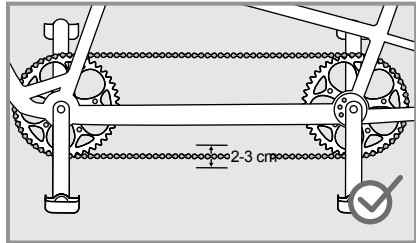


Um die richtige Kettenspannung zu erreichen, kann der Exzenter nach links oder nach rechts gedreht werden. Da die Kurbel nicht in der Mitte des Exzenters fixiert ist, beeinflusst die Drehrichtung beim Exzenter die Kurbelposition und somit die Sitzhöhe. Wird eine tiefere Sitzhöhe oder zusätzliche Bodenfreiheit benötigt, sollte sich das Tretlager mit seinem Mittelpunkt nach dem Spannvorgang über der Mittellinie des Exzenters befinden. Dadurch verschiebt sich die Kurbelposition nach oben. Normalerweise empfiehlt sich jedoch das Drehen des Exzenters in die entgegengesetzte Richtung, so dass sich die Tretlager-Mitte nach dem Spannvorgang unter der Mittellinie des Exzenters befindet.



Anschließend ziehen Sie die Schraube seitlich am Tretlager wieder fest.

Halten Sie hierbei den Exzenter mit dem Stiftschlüssel fest, so dass der Exzenter sich beim Anziehen der Schraube nicht verdreht.



Prüfen Sie die Kette nochmals auf die korrekte Spannung.

# 15. Bremse



Bremsen sind sicherheitsrelevante Bauteile. Lassen Sie Einstellungen und Wartungsarbeiten nur durch Ihren FLYER Fachhändler durchführen. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Andernfalls ist es möglich, dass die Funktion Ihres FLYER E-Bikes beeinträchtigt wird oder es zu Beschädigungen kommt. Jegliche Modifikation an der Bremsanlage ist nicht erlaubt.



Die Bremswirkung von modernen Bremsen ist sehr stark. Sie müssen sich an die Bremswirkung der neuen Bremse gewöhnen. Betätigen Sie die Bremse anfangs nur dosiert. Sie sollten Notbremsungen auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände üben, so dass Sie Ihren FLYER auch bei sehr starken Bremsmanövern sicher handhaben können.



Quelle: Shimano® techdocs

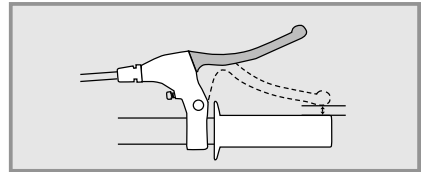


Auf langen Gefällstrecken sollten Sie nicht dauernd leicht bremsen, da die Bremsen ansonsten überhitzen können, wodurch sich die Bremsleistung verringert. Bremsen Sie bei langen und steilen Abfahrten unbedingt abwechselnd mit beiden Bremsen, damit sich die jeweils andere Bremse abkühlen kann. Bremsen Sie zudem lieber kürzer und kräftiger vor Kurven oder wenn Sie zu schnell werden. Dadurch haben die Bremsen zwischendurch Zeit, sich abzukühlen. Dies erhält die Bremskraft. Als Ausnahme gilt nur, wenn Sie auf rutschigem Untergrund unterwegs sind, also auf Sand oder bei Glätte. Dann sollten Sie nur sehr vorsichtig und hauptsächlich mit der hinteren Bremse verzögern. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Vorderrad seitlich ausbricht und es zu einem Sturz kommt. Stellen Sie bei langen Gefällfahrten zusätzlich durch regelmäßige Pausen sicher, dass sich die Bremsen ausreichend auskühlen können. Berühren Sie die Bremsen nach dem Fahren für mindestens 30 Minuten nicht, da diese sehr heiss werden können.



Nahezu alle modernen Bremsen verfügen über wesentlich mehr Bremskraft, als Fahrrädern früher zur Verfügung stand. Gewöhnen Sie sich vorsichtig daran, üben Sie die Bedienung der Bremsen und auch Notfallbremsungen erst auf einem unbefahrenen, sicheren Gelände, bevor Sie am Strassenverkehr teilnehmen. Fahren Sie vorausschauend. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile. Andernfalls ist es möglich, dass die Funktion Ihres FLYER E-Bikes beeinträchtigt wird oder es zu Beschädigungen kommt.

Stellen Sie den Bremshebel so ein, dass er auch bei starker Betätigung nicht den Lenkergriff berührt!



## Rücktrittbremse

Wenn Ihr FLYER mit einer Rücktrittbremse ausgestattet ist, bremsen Sie, indem Sie die Pedale nach hinten statt nach vorne treten. Sie haben dann keinen Freilauf und können die Pedale nicht rückwärts bewegen!



Mit Rücktrittbremsen bremsen Sie am besten, wenn beide Kurbeln waagrecht stehen. Steht eine Kurbel nach oben und eine nach unten, können Sie durch die ungünstige Kraftentfaltung nur schlecht bremsen!



Auf langen Gefällstrecken kann die Bremswirkung der Rücktrittbremse stark nachlassen, wenn sie ausschließlich genutzt wird! Die Bremse kann sich durch langes Bremsen stark erhitzen. Bremsen Sie auf langen Gefällstrecken auch mit den Felgenbremsen. Geben Sie der Rücktrittbremse Gelegenheit, sich abzukühlen und berühren Sie die Bremstrommel nicht.



Achten Sie bei einem Aus- und Wiedereinbau darauf, dass der Bremsgeghalter korrekt mit der vorgesehenen Schraube befestigt ist.

## Felgenbremsen (V-Brake)



Die Bremswirkung von modernen Felgenbremsen ist sehr stark. Sie müssen sich an die Bremswirkung der V-Bremse gewöhnen. Betätigen Sie die Bremse nur dosiert. Sie müssen Notbremsungen üben, so dass Sie Ihr E-Bike auch bei sehr starken Bremsmanövern sicher handhaben können.



Achten Sie beim Ausbau des Vorder- oder Hinterrades darauf, dass der Kabelzug ausgehängt wird.

Wenn unsachgemäss zusätzliche Federelemente im Bremssystem (Power-Modulatoren) verwendet werden, kann es zu schweren Stürzen kommen.

### Bremse nachstellen

Ihr FLYER wird Ihnen von Ihrem Händler korrekt eingestellt übergeben. Zwischen den Bremsklötzen und der Felge sollte ein Spalt von je etwa 1-1,5 mm. Durch die Abnutzung der Bremsklötze vergrössert sich der Spalt im Laufe der Zeit, wodurch sich der Bremshebelweg verlängert. Überprüfen Sie die Bremse daher in regelmässigen Abständen und stellen Sie sie nach, wenn der Hebelweg zu gross wird oder die Bremse nicht korrekt brems.

Sie können den Abnutzungsgrad der Bremsklötze anhand der Kerben in den Klötzen erkennen. Sind diese nicht mehr sichtbar, lassen Sie die Bremsklötze von einem FLYER Fachhändler austauschen.

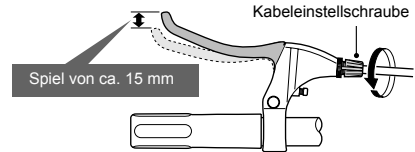
Prüfen Sie die Funktion der Bremse wie folgt:

- Schieben Sie das E-Bike vorwärts, dabei betätigen Sie nacheinander den Vorderrad- und den Hinterradbremsehebel, wie Sie es auch bei einer starken Bremsung im Fahrbetrieb tun würden.
- Das Vorderrad sollte dabei so verzögert werden, dass sich das Hinterrad vom Boden hebt.
- Die Bremskraft am Hinterrad sollte so stark sein, dass es blockiert.

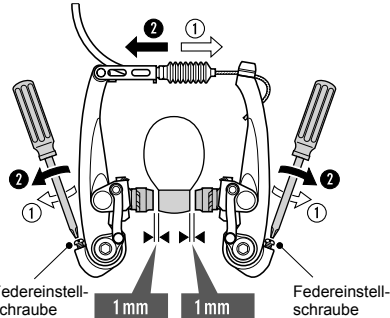
### Bremsbelag-Abstand zur Felge einstellen

Den Abstand des Bremsbelags zur Felge stellen Sie durch Drehen der Kabeleinstellschraube am Bremshebel ein. Wenn Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn nach innen drehen, vergrössern Sie den Abstand des Bremsbelags zur Felge. Wenn Sie die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn nach aussen drehen, verkleinern Sie den Abstand des Bremsbelags zur Felge. Zwischen den Bremsklötzen und der Felge soll ein Abstand von etwa 1 mm bestehen.

## Einstellen des Seilzugs



Kabeleinstellschraube



Einstellen der Bremsen an der Felge

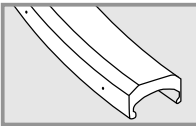
### Abnutzung des Bremsbelags

Die Bremsgummis für Felgenbremsen sind fast alle mit Rillen oder Nuten versehen.

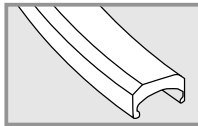
Die Nuten und Rillen dienen u.a. dazu den Abnutzungsgrad der Bremsgummis zu erkennen. Sind diese nicht mehr zu sehen, sollten Sie die Bremsgummis wechseln.

Falls ein Bremsgummi an der Felge schleift:

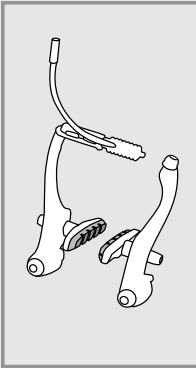
Durch die Federeinstellschrauben können Sie die Rückfederkraft so einstellen, dass sich beide Bremsgummis gleichmässig von der Felge abheben, wenn Sie den Bremshebel loslassen. Anschliessend überprüfen Sie die korrekte Funktion der Bremse (siehe Kapitel „Bremse nachstellen“). Bremsgummis/-beläge und Felgen gehören nutzungsbedingt zu den Verschleissteilen. Sie müssen den Verschleiss-Zustand in regelmässigen Abständen durch Ihren FLYER Fachhändler untersuchen lassen. Rillen an den Bremsgummis und eingeprägte Punkte in den Felgen helfen Ihnen, den Grad des Verschleisses zu erkennen. Sind diese Rillen oder Punkte nicht mehr sichtbar, müssen die Bremsgummis bzw. die Felgen ausgetauscht werden. Wechseln Sie immer beide Bremsgummis gleichzeitig aus.



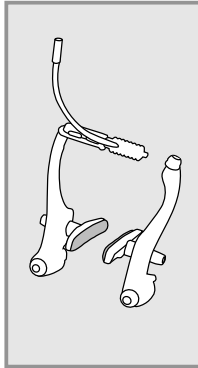
neue Felge (mit Punkten zur Verschleissanzeige)



verschlissene Felge



neue Bremsgummis



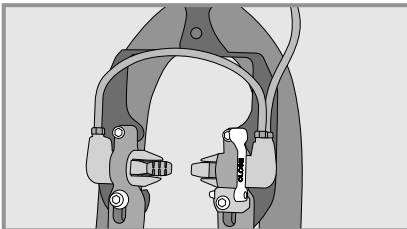
abgenutzte Bremsgummis

### Hydraulische Felgenbremsen

Auch wenn hydraulische Felgenbremsen relativ wartungsarm sind, ist eine regelmässige Kontrolle und eventuelle Nachstellung erforderlich.

Durch die Abnutzung der Bremsbeläge vergrössert sich der Handhebelweg und eine Nachstellung der Felgenbremse kann erforderlich werden. Bei den meisten Typen kann dies durch eine Schraube oder einem Stellrad am Bremshebel erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren FLYER Fachhändler.

### Hydraulische Felgenbremse



Zum Entfernen des Vorder- oder Hinterrades muss zuerst der Schnellspannhebel der Bremse geöffnet werden. Hierfür muss dieser nach unten gekippt werden, sodass der Schriftzug „OPEN“ lesbar ist. Entfernen Sie die nun gelockerte Bremseinheit vom Bremssockel, in dem Sie sie von Ihrem Sitz abziehen. Beim anschliessenden Radausbau haben Sie nun genug Platz, um den Reifen ausfädeln zu können.

Der Wiedereinbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Bevor Sie den Brems Schnellspanner schliessen, muss die Bremse so positioniert sein, dass der Bremsgummi bei Betätigung der Bremse auf die Mitte der Felge trifft. Achten Sie darauf, dass auf dem geschlossenen Schnellspannhebel der Schriftzug „CLOSED“ zu lesen ist.



Führen Sie mindestens eine Probebremse durch, bevor Sie wieder am Strassenverkehr teilnehmen.



Prüfen Sie regelmässig die Bremsklötze und lassen Sie sie ersetzen, wenn sie abgenutzt sind.

Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des Herstellers und unter [www.magura.com](http://www.magura.com)



Lassen Sie Ihr E-Bike von einem Fachhändler kontrollieren, sollte die Bremse nicht einwandfrei funktionieren. Wenn die Bremsgummis so stark abgeschliffen sein sollten, dass ein Nachstellen nicht mehr möglich ist, benutzen Sie Ihr E-Bike nicht mehr. Lassen Sie die Bremsgummis erst vom Fachhändler auswechseln.

### Scheibenbremse



Das Einstellen und Warten der Scheibenbremsen muss durch einen FLYER Fachhändler vorgenommen werden. Es kann zu Unfällen und schweren Verletzungen kommen, wenn die Bremsen falsch eingestellt sind.

Vor jeder Fahrt sowie insbesondere nach jedem Einstellen der Bremse ist eine Bremsprobe notwendig. Besonders nach einem Wechsel der Beläge kann sich das Bremsverhalten verändern. Bei Scheibenbremsen ist eine Einbremszeit erforderlich. Erst nach etwa 10 Bremsungen aus 30 km/h entwickeln die Bremsbeläge ihre gesamte Leistungsfähigkeit. Während dieser Zeit erhöht sich die Bremskraft. Denken Sie während der gesamten Dauer der Einbremszeit daran.

Nach dem Ersetzen der Bremsbeläge oder Brems Scheiben wird wieder eine Einbremszeit notwendig.

Achten Sie auf ungewohnte Geräusche beim Bremsen, sie könnten ein Hinweis darauf sein, dass die Bremsbeläge bis auf die Verschleissgrenze abgeschliffen sind. Kontrollieren Sie nach dem Abkühlen der Bremsen die Dicke der Bremsbeläge. Sie müssen die Bremsbeläge gegebenenfalls austauschen lassen.



Berühren Sie die Bremsscheibe nicht, wenn sie sich dreht. Sie können sich schwerwiegende Verletzungen zuziehen, sollten Sie mit den Fingern in die Aussparungen der sich drehenden Bremsscheibe gelangen.

Beim Bremsvorgang können sich der Bremsattel und die Scheibe erhitzen. Sie können sich Verbrennungen zuziehen, sollten Sie diese Teile während oder unmittelbar nach dem Anhalten anfassen.



Quelle: Shimano® techdocs

Lassen Sie die Bremsscheibe auswechseln, wenn sie abgenutzt oder verbogen ist. Der Austausch muss durch einen FLYER Fachhändler vorgenommen werden.

### Hydraulische Bremsen

Durch undichte Leitungen und Anschlüsse kann Bremsflüssigkeit aus der Bremsanlage austreten. Dies kann die Funktionsfähigkeit der Bremse negativ beeinflussen. Kontrollieren Sie deshalb vor jeder Fahrt die Leitungen und Anschlüsse auf Dichtheit. Fahren Sie nicht mit Ihrem FLYER, wenn Flüssigkeit aus der Bremsanlage austritt. Lassen Sie die notwendigen Instandsetzungsarbeiten unverzüglich von einem FLYER Fachhändler vornehmen. Die Gefahr, dass Ihre Bremse in diesem Zustand versagt, ist sehr hoch.



### Luftblasenbildung bei Scheibenbremsen

Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie vor einem Transport den Bremshebel betätigen und, beispielsweise mit einem Riemen, in dieser Stellung fixieren. Dadurch wird das Eindringen von Luft ins hydraulische System verhindert. Beachten Sie, dass der Bremshebel bei ausgebautem Laufrad nicht angezogen werden darf. Falls der Ausbau des Laufrads notwendig ist, setzen Sie einen Abstandshalter zwischen die Bremsgummis.

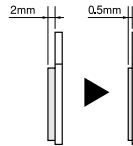
Auch wenn Sie ein versierter Fahrradfahrer sind, lassen Sie sich von Ihrem FLYER Fachhändler intensiv in die Bedienung und Besonderheiten der E-Bike-Bremsanlage einweisen. Üben Sie auf einem ruhigen und sicheren, unbefahrenen Gelände! Bei Fragen zur Montage, Einstellung, Wartung und Bedienung wenden Sie sich bitte an einen FLYER Fachhändler.



Wenn Sie den Bremshebel betätigen, sollte nach ca. einem Drittel des Weges ein deutlicher Druckpunkt spürbar sein. Lässt sich der Bremshebel bis zum Lenkergriff durchziehen, dürfen Sie die Fahrt nicht antreten! Der FLYER ist dann nicht betriebssicher. Sie müssen zwingend und unverzüglich Ihren FLYER Fachhändler aufsuchen und die Bremse einstellen oder warten lassen.



Besonders Brems­scheiben und Bremsbeläge / Bremsgummis verschleissen. Lassen Sie diese sicherheitsrelevanten Bauteile regelmässig vom FLYER Fachhändler auf Abnutzung prüfen und gegebenenfalls tauschen.



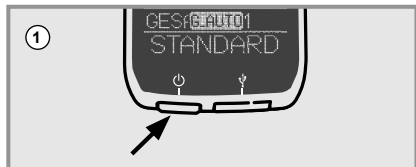
Quelle: Shimano® techdocs

Wenn eine Reinigung der Bremsanlage nötig ist, wenden Sie sich an Ihren FLYER Fachhändler. Anweisungen der Komponentenhersteller zum Reinigen der Bremsanlage sind in der jeweiligen Anleitung zur Bremsanlage zu finden.

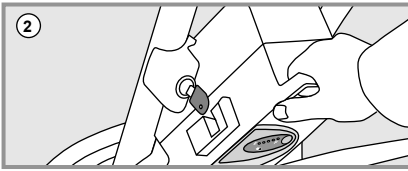
Wartungen am Bremssystem sowie der Austausch der Bremse bzw. einzelner Bauteile des Bremssystems dürfen ausschliesslich von Ihrem FLYER Fachhändler durchgeführt werden. Es dürfen ausschliesslich Original-Ersatzteile verwendet werden. Andernfalls ist es möglich, dass die Funktion Ihres FLYER E-Bikes beeinträchtigt wird oder es zu Beschädigungen kommt. Lassen Sie die Bremsbeläge regelmässig nach Herstellerangaben durch den FLYER Fachhändler kontrollieren.



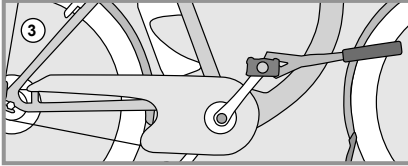
Schalten Sie bei allen Wartungsarbeiten unbedingt das elektrische Betriebssystem aus und entnehmen Sie den Akku.



Betriebssystem ausschalten



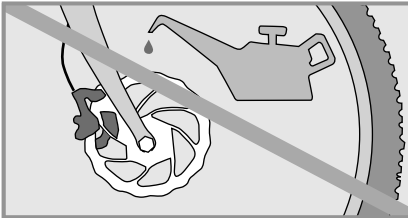
Akku entnehmen



Wartungsarbeiten vornehmen



Wartungsarbeiten an den Bremsen müssen in einer FLYER Fachwerkstatt vorgenommen werden. Auf die Bremsbeläge, Bremsflächen der Felge, Bremsgummis oder Brems Scheiben dürfen niemals ölhaltige Flüssigkeiten aufgebracht werden. Die genannten Substanzen vermindern die Leistungsfähigkeit der Bremse.



Wenn Bremsbeläge/Bremsgummis oder Brems Scheibe/Felge mit Schmierstoff verunreinigt sind, dürfen Sie NICHT fahren. Verschmutzte Beläge/Gummis müssen ausgetauscht werden, verschmierte Felgen und Brems Scheiben müssen gereinigt werden.



Im Falle von Austausch der Bremsen dürfen ausschliesslich Original-Ersatzteile verwendet werden.

## 16. Beleuchtungsanlage

Die Energie für das Licht der Beleuchtungsanlage Ihres FLYER E-Bikes wird in der Regel durch den Akku geliefert. Bei leerem Akku ist die Lichtfunktion noch während ungefähr einer Stunde gewährleistet.

Der Scheinwerfer muss so ausgerichtet sein, dass die Fahrbahn gemäss den gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes ausgeleuchtet ist.



Sollte es zu Funktionsstörungen kommen, lassen Sie die Lichtenanlage von Ihrem FLYER Fachhändler prüfen und gegebenenfalls austauschen.

Einige Modelle sind mit Tagfahrlicht ausgerüstet. Dieses wird, je nach Fahrsituation, von verschiedenen Spannungsquellen versorgt.



Reinigen Sie die Reflektoren und Scheinwerfer regelmässig. Warmes Wasser und Reinigungs- oder Spülmittel sind geeignet.



Die Lichtenanlage ist eine sicherheitsrelevante Komponente, ihre Funktion ist lebenswichtig! Lassen Sie Kontroll- oder Wartungsarbeiten bei Ausfällen oder kurzzeitigen Fehlfunktionen nur vom autorisierten FLYER Fachhändler vornehmen!

## 17. Fahren mit zusätzlicher Last

### Gepäckträger / Fahren mit Gepäck

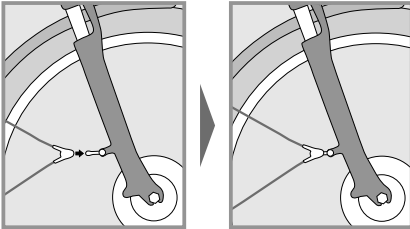
Gepäck verändert die Fahreigenschaften Ihres FLYER E-Bikes. Der Bremsweg wird länger und das Fahrverhalten träger. Passen Sie Ihren Fahrstil dem veränderten Fahrverhalten an, rechnen Sie mit einem längeren Bremsweg. Transportieren Sie Gepäck nur auf freigegebenen Gepäckträgern und beachten Sie das maximal zulässige Gesamtgewicht sowie die maximale Belastbarkeit des Gepäckträgers! Diese Werte dürfen in keinem Fall überschritten werden. Befestigen Sie nie Gepäckträger an der Sattelstütze; Brüche und schwerste Stürze können die Folge sein. Zudem erlischt die Gewährleistung durch den Hersteller.



Achten Sie beim Transport von Packtaschen oder anderen Lasten auf eine zuverlässige und sichere Befestigung des Gepäcks. Stellen Sie sicher, dass sich keine Teile in den Speichen oder den drehenden Laufrädern einhaken können.

## 18. Schutzbleche

Für den Fall, dass sich ein Gegenstand zwischen Schutzblech und Bereifung verklemt, ist das Schutzblech mit einer Sicherheitsbefestigung versehen. Diese löst sich dann aus ihrer Halterung, um einen Sturz zu verhindern.



Die Fahrt muss umgehend gestoppt werden, falls ein Fremdkörper zwischen Reifen und Schutzblech gelangt ist. Entfernen Sie den Fremdkörper, bevor Sie die Fahrt fortsetzen. Ansonsten besteht die Gefahr eines Sturzes und schwerer Verletzungen.



Auf keinen Fall dürfen Sie mit einer losen Schutzblech-Strebe weiterfahren, da sie sich mit dem Rad verkeilen und dieses blockieren kann. Die losen Enden der Halterungen können zu schweren Verletzungen führen.

Beschädigte Schutzbleche müssen vor einer erneuten Fahrt unbedingt von einem FLYER Fachhändler ausgetauscht werden. Überprüfen Sie ausserdem regelmässig, ob die Streben fest in den Abriss-Sicherungen fixiert sind.

## 19. Zubehör und Ausstattung

Sachgemässe Montage von Zubehör und die Abklärung der Kompatibilität mit dem FLYER liegen in der Verantwortung des FLYER Fahrers/ Käufers. Lediglich im FLYER Katalog aufgeführte Zubehörteile sind von Biketec AG für die Benutzung am FLYER freigegeben. Prüfen Sie die Kompatibilität zu Ihrem FLYER Modell sowie die technischen Angaben (z. B. Belastbarkeit, Montageanleitung, usw.) des entsprechenden Zubehörs.



Montieren Sie Zubehör immer nach Vorschrift und Anleitung.

- Benutzen Sie nur Anbauteile, die den Anforderungen der jeweiligen rechtlichen Vorschriften und Strassenverkehrsordnungen genügen.
- Durch die Verwendung nicht zugelassener Zubehörteile kann es zu Unfällen, schweren Stürzen oder Schäden kommen. Verwenden Sie daher nur Originalzubehör und Anbauteile, die zu Ihrem FLYER passen.

Durch die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör kann die Gewährleistung und / oder Garantie erlöschen.

Biketec AG schliesst jegliche Haftung, die infolge Verwendung von unzulässigem Zubehör entsteht, aus.



Das Montieren von Zubehör kann Lack-schäden verursachen.



Für die Befestigung von Zubehör dürfen Rahmen, Akku und Komponenten nie verändert oder angebohrt werden.

### 19.1 Transport von Kindern / Kindersitz

Der sichere Transport von Kindern liegt in der Verantwortung des Fahrers. Biketec AG lehnt jegliche Verantwortung im Zusammenhang mit dem Transport von Kindern und daraus entstehenden Risiken ab.

Die Verwendung von Kindersitzen ist vom Hersteller nur für folgenden Gepäckträger freigegeben:

Pletscher Genius Plus mit 3-Punkt System in Kombination mit dem dazugehörigen Pletscher Kindersitz.

Bei allen anderen angebotenen Gepäckträgern ist die Verwendung von Kindersitzen nicht freigegeben.



## 19.2 Fahrradanhänger und Kinderanhänger

Der sichere Transport von Kindern liegt in der Verantwortung des Fahrers. Biketec AG lehnt jegliche Verantwortung im Zusammenhang mit dem Transport von Kindern und daraus entstehenden Risiken ab.



Informieren Sie sich über die für Sie geltende nationale Rechtspraxis, bevor Sie einen Anhänger, z.B. zum Transport von Kindern, einsetzen! Benutzen Sie nur Anhänger, die den Anforderungen der jeweiligen nationalen Rechtspraxis entsprechen. Die Verwendung von Anhängern kann zu schwersten Stürzen und Verletzungen führen.



In Deutschland ist es nicht erlaubt, mit einem schnellen E-Bike einen Kinderanhänger zu ziehen, in dem ein Kind sitzt.

Sorgen Sie für zusätzliche Sicherheit, wenn Sie mit einem Kinderanhänger fahren! Nutzen Sie weithin sichtbare, farbige Wimpel und zusätzliche Beleuchtungselemente! Setzen Sie nur geprüfte und zugelassene Anhänger und Sicherungsartikel ein!



- Das Fahrverhalten des FLYER E-Bikes wird durch die Verwendung eines Anhängers ungünstig beeinflusst. Richten Sie Ihre Fahrweise entsprechend darauf aus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Anhänger umkippt oder abreisst, was zu schwersten Stürzen und Unfällen führen kann.
- Mit einem Anhänger ist Ihr FLYER viel länger, als Sie es gewohnt sind. Üben Sie auf einem sicheren Gelände das Anfahren, Abbremsen, das Fahren von Kurven und Gefällen mit einem unbeladenen Anhänger.
- In das höchstzulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs ist auch das Gewicht des Anhängers inklusive Zuladung einzurechnen.
- Sie benötigen zum Halten mit einem Anhänger einen deutlich längeren Bremsweg. Achten Sie darauf, um Unfälle zu vermeiden.
- Informieren Sie sich bei Ihrem FLYER Fachhändler über das maximal zulässige Gewicht des Anhängers, den Sie mit Ihrem FLYER ziehen dürfen.
- Informieren Sie sich bei Ihrem FLYER Fachhändler über die korrekte Auswahl und Montage der Anhängerkupplung.

## 19.3 Dach- und Heckträger am Auto



- Nutzen Sie zum Transport mit dem Auto ausschliesslich Heckträger, die den Anforderungen der jeweils anzuwendenden nationalen Rechtspraxis genügen. Durch die Verwendung von Heckträgern kann es zu Unfällen kommen.
- Richten Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend des Gewichts auf Ihrem Träger aus.
- Überprüfen Sie bei einem Transport regelmässig die Befestigung des FLYER E-Bikes. Wenn sich der FLYER vom Träger löst, kann es zu schweren Unfällen kommen.
- Vermeiden Sie es, den FLYER auf dem Dach zu transportieren und verwenden Sie für den Motor stets einen Regenschutz, um Beschädigungen des Antriebs zu verhindern. Es ist zu empfehlen für das ganze FLYER E-Bike einen Regenschutz zu verwenden.
- Beachten Sie, dass sich lose Teile wie Werkzeug, Gepäck- und Werkzeugtaschen, Kindersitze, Luftpumpen, usw. während der Beförderung lösen können. Andere Verkehrsteilnehmer können dadurch gefährdet werden, daher entfernen Sie vor Fahrtantritt alle losen Teile vom FLYER.
- Bei einem Dachträger verändert sich die Gesamthöhe Ihres Fahrzeugs.
- Beachten Sie ausserdem die maximale Tragkraft des Daches.

DE



Der Bremshebel darf nicht betätigt werden, wenn Ihr Rad liegt, auf dem Kopf steht oder ein Laufrad ausgebaut ist. Sonst können Luftblasen in das hydraulische System gelangen, was Bremsversagen zur Folge haben kann. Prüfen Sie nach jedem Transport, ob sich der Druckpunkt der Bremse weicher anfühlt als vorher. Dann betätigen Sie die Bremse einige Male langsam. Dabei kann sich das Bremssystem wieder entlüften. Bleibt der Druckpunkt weich, dürfen Sie nicht weiterfahren. Der FLYER Fachhändler muss die Bremse entlüften.



Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie vor einem Transport den Bremshebel betätigen und, beispielsweise mit einem Riemen, in dieser Stellung fixieren. Dadurch wird das Eindringen von Luft ins hydraulische System verhindert. Beachten Sie, dass der Bremshebel bei ausgebautem Laufrad nicht angezogen werden darf. Falls der Ausbau des Laufrads notwendig ist, setzen Sie einen Abstandshalter zwischen die Bremsgummis.

Der bestimmungsgemäße und gesetzesübliche Transport am Auto steht in der Verantwortung des Fahrers. Die Biketec AG schließt jegliche Haftung im Zusammenhang mit dem Transport von FLYER mit Dach- und Heckträgern aus.



- Transportieren Sie das E-Bike nicht auf dem Kopf stehend. Achten Sie bei der Befestigung darauf, keine Schäden an der Gabel oder am Rahmen zu verursachen.
- Sie dürfen Ihr E-Bike nicht an den Tretkurbeln am Dach- oder Heckträger einhängen. Das E-Bike muss immer auf den Laufrädern stehend befördert werden. Bei Nichtbeachtung können Schäden am Fahrzeug entstehen.
- Beim Transport mit dem Auto muss aus rechtlichen Gründen der Akku entnommen und gesondert transportiert werden. Achten Sie darauf, dass hierbei die Kontakte vor Kurzschluss gesichert sind.

### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Wenn Sie mit Ihrem E-Bike öffentliche Verkehrsmittel benutzen wollen, informieren Sie sich über die örtlich geltenden Bestimmungen.

### **Im Flugzeug**

Wenn Sie Ihren FLYER im Flugzeug mitnehmen wollen, informieren Sie sich über die gesetzlichen Richtlinien. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Fluggesellschaft.

# 20. Faltanleitung FLYER Pluto

Diese Faltanleitung enthält wichtige Informationen die Sie benötigen, um mit dem Faltvorgang Ihres neuen FLYERs vertraut zu werden, sich den Sicherheitsaspekten zu widmen und Schäden an Personen, Sachen und der Umwelt zu vermeiden. Bewahren Sie sie gut auf, halten Sie die Anleitung griffbereit und beachten Sie die Hinweise. Geben Sie diese Anleitung mit weiter, wenn Sie Ihren FLYER anderen Personen zur Verfügung stellen.

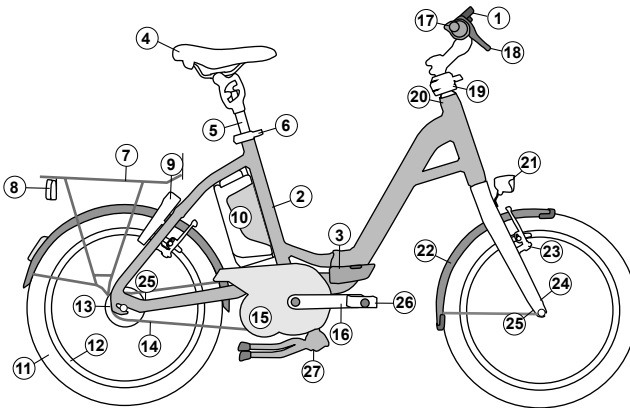


Achten Sie immer darauf, dass Ihr FLYER Pluto sicher steht, wenn Sie es in gefaltetem Zustand transportieren. Besonders bei Transporten in öffentlichen Verkehrsmitteln und im Auto achten Sie darauf, dass es nicht umfallen kann, wenn sich das Fahrzeug bewegt. Sichern Sie es evtl. zusätzlich oder halten Sie es fest. Bei einem Umfallen könnten sonst wichtige Bauteile beschädigt werden.

DE



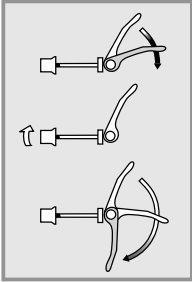
Allfällige Wartungen, Servicearbeiten etc. dürfen nur durchgeführt werden, wenn das System ausgeschaltet ist.



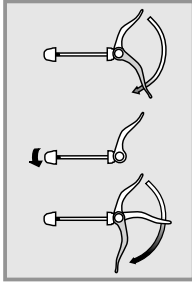
- |                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| ① Display                        | ⑮ Motor (unter Kettenschutz)       |
| ② Rahmen                         | ⑯ Kurbel                           |
| ③ Faltgelenk mit Sicherungshebel | ⑰ Lenker                           |
| ④ Sattel                         | ⑱ Bremshebel                       |
| ⑤ Sattelstütze                   | ⑲ Lenkervorbau (Speedlifter Twist) |
| ⑥ Sattelstützen-Schnellspanner   | ⑳ Steuersatz                       |
| ⑦ Gepäckträger                   | ㉑ Scheinwerfer                     |
| ⑧ Rücklicht                      | ㉒ Schutzblech                      |
| ⑨ Rahmenschloss                  | ㉓ Bremse                           |
| ⑩ Akku                           | ㉔ Gabel                            |
| ⑪ Laufrad                        | ㉕ Fixierung im gefalteten Zustand  |
| ⑫ Felge                          | ㉖ Faltpedale                       |
| ⑬ Nabe                           | ㉗ Ständer                          |
| ⑭ Kette                          |                                    |

## 20.1 Schnellspanner bedienen

Schnellspanner sind Vorrichtungen, die anstelle einer Schraubverbindung Bauteile am Fahrrad fixieren. Die Bedienung findet über zwei Elemente statt: Mit dem Schnellspannhebel bringen Sie die notwendige Klemmkraft auf, mit der Einstellmutter regulieren Sie, wie stark geklemmt wird. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn der Schnellspannhebel geöffnet ist.



Einstellmutter lockern



Einstellmutter anziehen

Der Schnellspanner und Verschlusshebel schließen mit der korrekten Klemmkraft, wenn ab der Mitte des gesamten Hebelwegs Gegendruck zu spüren ist und am Ende des Hebelwegs die Kraft des Handballens notwendig ist, um den Hebel ganz zu schließen.

- Alle Schnellspanner müssen fest geschlossen sein, bevor Sie losfahren.
- Überprüfen Sie alle Schnellspanner auch dann auf korrekten Sitz, wenn das Fahrzeug für kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war sowie vor jeder Fahrt.
- In geschlossenem Zustand muss der Schnellspannhebel dicht an Rahmen, Gabel oder Sattelstütze anliegen!

Zusätzlich zum Abschiessen des Faltrads sollten auch mit Schnellspanner befestigte Teile separat, z.B. mit einem Kabelschloss, angeschlossen werden. Damit können Sie einen Diebstahl der Teile erschweren.

## 20.2 Ein- und Nachstellen des Faltgelenks am Rahmen

Lassen Sie die Klemmkraft des Faltgelenks nach 500 Faltungen, oder wenn die Klemmkraft nachlässt, durch einen FLYER Fachhändler prüfen.



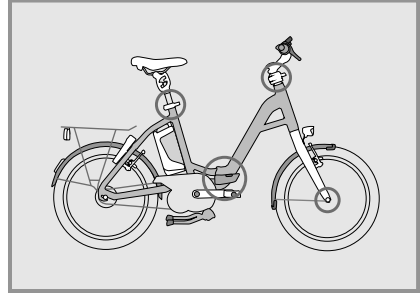
Korrekte Klemmkraft des Faltgelenks: 10kg/98,1N

## 20.3 Faltanleitung des FLYER Pluto



Das Antriebssystem muss immer ausgeschaltet werden, bevor mit dem Klappvorgang begonnen wird.

Um das Zusammenfallen Ihres FLYER Plutos einfach und sicher zu gestalten, ist er an allen wichtigen Stellen mit Schnellverschlüssen versehen.



Entfernen Sie vor dem Faltvorgang die Schlüssel aus Akku- und Fahrradverschluss.

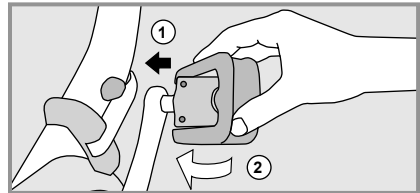


Klappen Sie den Mittelständer Ihres FLYER Plutos auf, damit es im gefalteten Zustand nicht auf den Motor fallen kann.

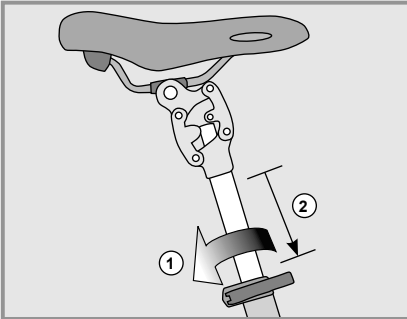


Bringen Sie die Kurbeln vor dem Faltvorgang in eine waagerechte Position oder positionieren Sie das Pedal auf der linken Seite ganz nach unten.

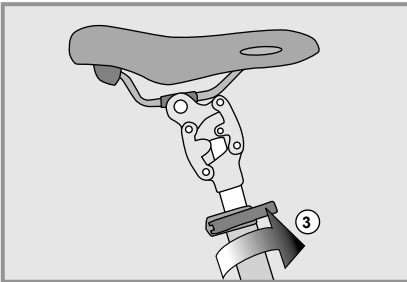
1. Falten Sie zuerst die Pedale Ihres FLYER Plutos. Drücken Sie dazu seitlich auf die Pedale in Richtung der Kurbel (1) und klappen Sie sie um 90° um (2).



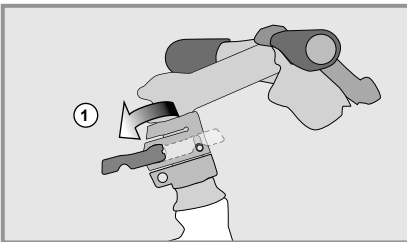
2. Stellen Sie sich auf die linke Seite des Fahrrads. Öffnen Sie den Sattelschnellspanner (1) und fahren die Sattelstütze bis ganz nach unten ein (2).



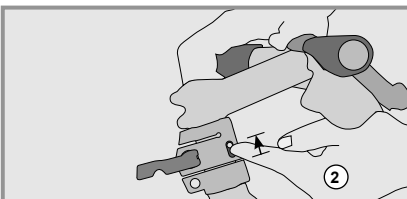
Schliessen Sie den Schnellspanner wieder (3), damit der Sattel in seiner Position bleibt.



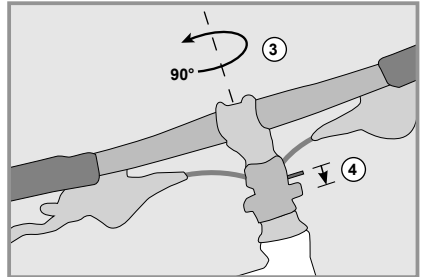
3. Öffnen Sie den Schnellspannhebel (1) des Speedlifters.



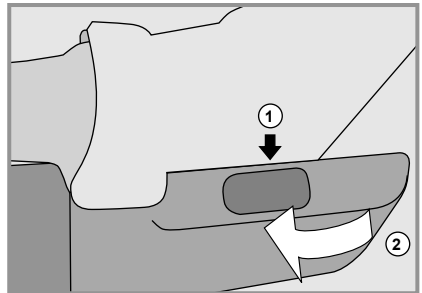
Heben Sie jetzt den Entriegelungsbolzen an (2).



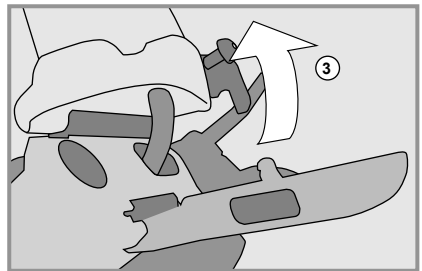
Nun können Sie den Lenker nach rechts drehen (3). Der Bolzen rastet in der 90-Grad-Position automatisch ein (4). Schliessen Sie jetzt den Schnellspannhebel wieder vollständig, um den Lenker sicher zu arretieren.



6. Öffnen Sie nun erst die Sicherung am Rahmengelenk, indem Sie auf die Taste in der Mitte des Hebels drücken (1) und klappen anschließend den Verschluss-Hebel nach aussen (2).



Dann können Sie den vorderen Teil des Rahmens nach links falten (3).

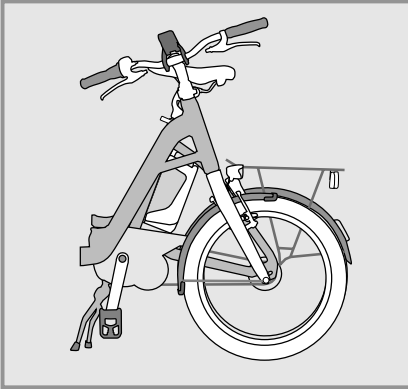


7. Bewegen Sie den vorderen und hinteren Teil des Rahmens so weit auf einander zu, bis die Halterung an der Gabel in die Aufnahme am Hinterbau einfädeln kann. Zur korrekten Fixierung in gefaltetem Zustand beachten Sie die Anleitung „FLYER Pluto Faltfixierung“



Prüfen Sie ob die Sicherung zwischen Vorderradgabel und linken Kettenstrebe vollständig eingerastet ist. Ansonsten kann sich das Faltrad beim Anheben öffnen was Verletzungen zur Folge haben kann.

8. So sollte Ihr FLYER im korrekt gefalteten Zustand aussehen:



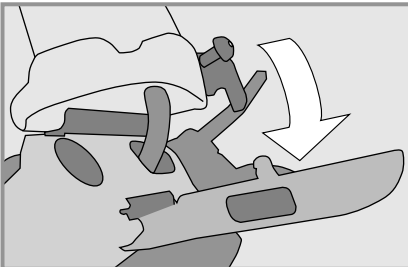
Klappen Sie vor dem Transport den Mittelständer wieder ein.

## 20.4 FLYER Pluto aufklappen

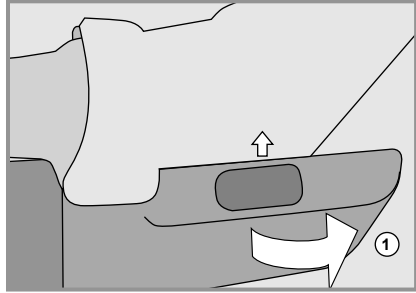
Bevor Sie mit dem Aufklappen Ihres FLYER Plutos beginnen, klappen Sie den Mittelständer herunter und bringen Sie die Kurbeln entweder in waagerechter Position oder positionieren Sie die linke Kurbel ganz nach unten.

1. Lösen Sie die Faltsicherung, indem Sie die Schraube an der Gabel aus der Halterung am Hinterrad herausführen.

2. Bewegen Sie den vorderen und den hinteren Teil des Rahmens voneinander weg, bis sie eine gerade Linie bilden und sich nicht weiter bewegen lassen. Das faltgelenk schliesst, indem der Schraubenkopf automatisch in das vorgesehene Loch eingeführt wird.

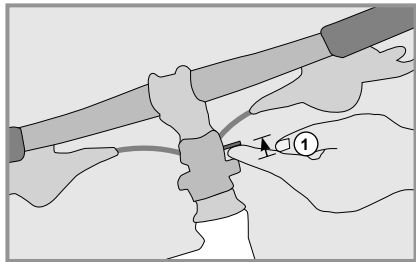


3. Klappen Sie den Verschlusshebel nach vorne (1). Schliessen Sie nun den Hebel des faltgelenks mit dem Handballen, bis er hörbar eingerastet und der Knopf in der hohen Position ist.

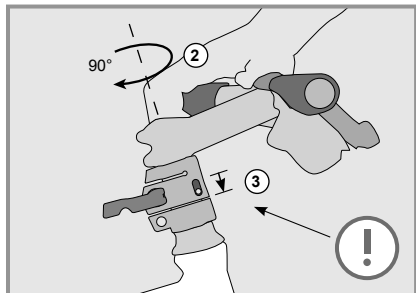


Achten Sie auf ausreichende Klemmkraft. Bei mangelnder Klemmkraft wenden Sie sich umgehend an Ihren FLYER Fachhändler zum Nachstellen des Verschlusshebels. Prüfen Sie den sicheren Sitz des Hebels.

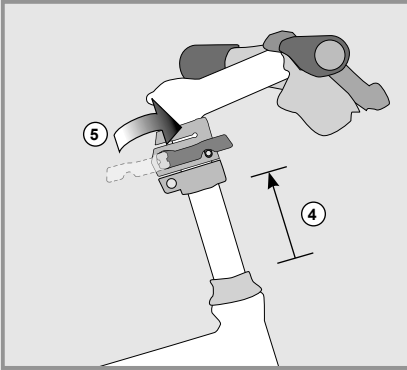
Zum Zurückdrehen des Lenkers öffnen Sie den Speedlifter: Heben Sie den Entriegelungsbolzen an (1).



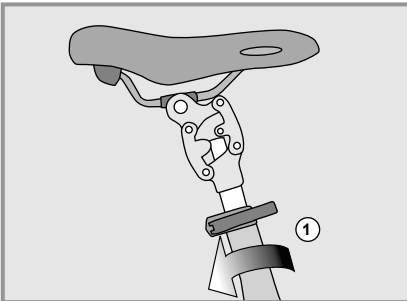
Drehen Sie danach den Lenker um 90° nach links zurück in die Fahrtposition (2). Dabei muss der Bolzen wieder einrasten (3).



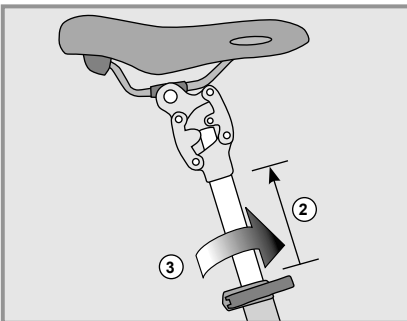
Ziehen Sie jetzt den Vorbau bis zur gewünschten Höhe nach oben (4). Beachten Sie die Markierung zum maximalen Auszug. Der Vorbau darf nicht höher herausgezogen werden! Schliessen Sie dann den Schnellspanner (5), damit der Lenker in seiner Position bleibt.



7. Öffnen Sie den Sattelstützen-Schnellspanner (1)

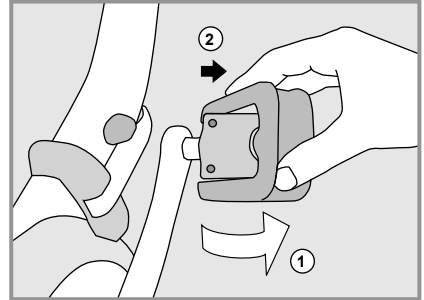


und ziehen Sie die Sattelstütze bis zur gewünschten Höhe aus dem Sattelrohr (2). Schliessen Sie dann den Schnellspanner wieder korrekt (3), damit der Sattel sicher in seiner Position bleibt.



Auf der Sattelstütze ist markiert, bis wohin sie maximal aus dem Rahmen gezogen werden darf. Ziehen Sie die Sattelstütze nie weiter als bis zu dieser Markierung aus!

8. Entfalten Sie nun die Pedale Ihres FLYER Plusos. Klappen Sie sie um 90 ° nach aussen (1). Ziehen Sie sie leicht nach aussen (2), damit sie in der Fahrposition einrasten.



DE



Überprüfen Sie alle Schnellspanner und Verschlüsse auf korrekte und sichere Schliessung.



Klappen Sie vor Beginn der Fahrt den Mittelständer wieder ein!



Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Klemmkraft des faltgelenks gemäss Angaben in Kap. 20.2 ausreichend ist und stellen Sie sicher, dass alle Sicherungen korrekt geschlossen sind. Während der Fahrt muss das faltgelenk immer gesichert sein und darf nicht manipuliert werden.



Lassen Sie den faltverschluss regelmässig von Ihrem FLYER Fachhändler überprüfen. Drehen Sie nicht selber an den Verschlusschrauben.

# 21. Elektrischer Antrieb

Alle Informationen, Angaben und Hinweise zum elektrischen Antrieb Ihres FLYER E-Bikes finden Sie in der beiliegenden Betriebsanleitung des jeweils verbauten Antriebs. Dort werden ausführlich Bedienung, Pflege und alle wichtigen Sicherheitshinweise und Informationen behandelt, die die folgenden Bauteile betreffen:

- Bedienelement und Display
  - Akku und mögliche Reichweiten
  - Ladegerät
  - Antriebseinheit
  - Geschwindigkeitssensor und Speichenmagnet
- Einige allgemeine Informationen zur Funktionsweise und Reichweite des Antriebs von Ihrem FLYER sind hier aufgeführt:

## Funktionsweise

Wenn Sie an Ihrem Bedienelement einen der Unterstützungsmodi eingeschaltet haben, beginnt der Motor zu arbeiten, sobald Sie in die Pedale treten. Die Leistung des Motors ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- **Der Kraft, mit der Sie in die Pedale treten**  
Treten Sie mit wenig Kraft, ist die Unterstützung geringer, als wenn Sie stärker treten, wie zum Beispiel beim bergauf fahren. Dadurch steigt aber auch der Stromverbrauch und die Reichweite nimmt ab.
- **Dem Unterstützungsmodus**  
Je höher die Stufe der Unterstützung ist, desto mehr unterstützt Sie der Motor. Bei hoher Motorleistung ist aber auch der Stromverbrauch hoch. Im schwächsten Unterstützungsmodus fällt die Schubkraft am geringsten aus, dafür ist hier die Reichweite am grössten.

## Reichweite

Eventuell angegebene Reichweiten sind meist unter optimalen Umständen erzielt worden. Im Alltag werden Sie meist weniger weit fahren können. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihrer Tour.

Die Reichweite ist von vielen Faktoren abhängig. Neben der Akkukapazität spielen unter anderem die gewählte Motorenunterstützung, die geografischen Gegebenheiten, der Strassenbelag, der Fahrstil, die Umgebungstemperatur, das Fahrergewicht, der Reifendruck sowie der technische Zustand Ihres FLYER E-Bikes eine entscheidende Rolle.

## Fahren ohne Antriebsunterstützung

Sie können Ihren FLYER auch ohne Antriebsunterstützung fahren, indem Sie den Unterstützungsmodus „No assist“ wählen. Achten Sie jedoch darauf, dass das System stets eingeschaltet ist.



Fahren Sie nie ohne Akku oder mit ausgeschaltetem System, da Ihnen in diesem Fall die Funktionen der Bedieneinheit sowie die Lichtfunktion nicht zur Verfügung stehen.



Bevor Sie Ihr E-Bike reinigen, warten oder reparieren, entnehmen Sie den Akku.

Wenn Sie den Akku reinigen oder pflegen, achten Sie darauf, keine Kontakte zu berühren und dadurch zu verbinden. Falls diese spannungsführend sind, können Sie sich verletzen und den Akku beschädigen.

Setzen Sie zur Reinigung keinen starken Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ein. Durch den hohen Druck kann die Reinigungsflüssigkeit auch in gedichtete Lager eindringen, wodurch das Schmiermittel verdünnt und die Reibung erhöht wird. In der Folge bildet sich Rost, der die Lager zerstört. Reinigung mit einem Hochdruckgerät kann Schäden in der elektrischen Anlage hervorrufen.



Zur Reinigung Ihres FLYER E-Bikes ungeeignet sind:

- Säuren
  - Fette
  - Öl
  - Bremsenreiniger (ausser bei den Brems Scheiben)
  - Lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten.
- Die genannten Stoffe beschädigen die Oberfläche und tragen zum Verschleiss des FLYER E-Bikes bei.

Sorgen Sie nach dem Gebrauch für eine umweltgerechte Entsorgung der Schmier-, Reinigungs- und Pflegemittel. Diese Substanzen gehören nicht in den Hausmüll, in die Kanalisation oder in die Natur.

Von der fachgerechten Wartung und Pflege Ihres FLYER E-Bikes hängt dessen reibungslose Funktionsweise und Haltbarkeit ab.

- Reinigen Sie Ihren FLYER regelmässig mit warmem Wasser, wenig Reinigungsmittel und einem Schwamm.
- Dabei sollten Sie Ihren FLYER jedes Mal auf Risse, Kerben oder Materialverformungen untersuchen.
- Beschädigte Teile müssen durch Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Fahren Sie erst danach wieder mit Ihrem FLYER.
- Lassen Sie allfällige Lackschäden von Ihrem FLYER Fachhändler beheben.



Weitere wichtige Informationen zur Pflege Ihres FLYER E-Bikes erhalten Sie auch auf den Seiten der jeweiligen Komponentenhersteller im Internet.

## 22. Verschleissteile

Als technisches Produkt bedarf Ihr FLYER regelmässiger Überprüfungen.

Funktionsbedingt und abhängig vom Nutzungsgrad weisen viele Teile an Ihrem FLYER einen zum Teil sehr hohen Verschleiss auf.

Dazu gehören unter anderem:

- Bereifung
- Felgen in Verbindung mit Felgenbremsen
- Bremsbeläge
- Brems scheiben
- Fahrradketten und Zahnriemen
- Kettenräder, Ritzel, Schaltwerksrollen
- Lichtanlage
- Lenkergriffe
- Schmierstoffe
- Schalt- und Bremszüge
- Lagerungen
- Federelemente



Lassen Sie Ihren FLYER regelmässig in einer FLYER Fachwerkstatt untersuchen und - wenn nötig - die Verschleissteile austauschen. Regelmässige Sichtprüfungen auf Risse, Kratzer sowie Beschädigungen von Bauteilen gehören zu den Pflichten des Fahrers.



Wie es bei allen mechanischen Komponenten der Fall ist, wird das Fahrrad Verschleiss und hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Bestandteile können auf unterschiedliche Weise hinsichtlich Verschleiss bzw. Ermüdung aufgrund der Beanspruchung reagieren. Wird die Auslegungslbensdauer eines Bestandteils überschritten, kann das Bauteil plötzlich versagen und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in hochbeanspruchten Bereichen ist ein Hinweis darauf, dass die Lebensdauer des Bestandteils erreicht wurde und dass das Teil ersetzt werden sollte.

## 23. Inspektionsplan

**Nach den ersten 200 gefahrenen Kilometern bzw. nach 4 Monaten:**

### FLYER Fachhändler

- Festen Sitz aller Schrauben, Muttern und Schnellspanner überprüfen
- Laufräder kontrollieren und gegebenenfalls zentrieren
- Reifen kontrollieren
- Anzugsdrehmomente aller Teile überprüfen
- Steuersatz einstellen
- Brems- und Schaltzüge kontrollieren
- Schaltung kontrollieren und gegebenenfalls einstellen
- Bremsen kontrollieren und gegebenenfalls einstellen
- Federelemente kontrollieren und gegebenenfalls einstellen
- Ausreichende Schmierung aller Komponenten
- faltverschluss kontrollieren (FLYER Pluto)

DE

### FLYER Fahrer

Lassen Sie sich anlässlich dieser ersten Kontrolle beim FLYER Fachhändler in die korrekte Reinigung und das Ölen der Kette nach Niederschlägen sowie das korrekte Prüfen der Komponenten auf Funktionstüchtigkeit oder Beschädigungen einführen.

### Vor jeder Fahrt – FLYER Fahrer

- Korrekten Sitz der Klingel prüfen
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen prüfen
- Funktionstüchtigkeit der Schaltung prüfen
- Funktionstüchtigkeit der Federelemente und korrekte Einstellung prüfen
- Sind alle Schnellspanner, Steckachsen, Schrauben und Muttern korrekt und vollständig geschlossen bzw. befestigt?
- Korrekten Luftdruck in den Reifen prüfen
- Laufräder auf Rundlauf und Beschädigungen sowie auf sicheren Sitz und korrekte Befestigung prüfen
- Sicherer Sitz und richtige Position von Lenker, Lenkervorbau, Sattelstütze und Sattel prüfen
- Ladezustand des Akkus prüfen
- Korrekter und sicherer Sitz des Akkus prüfen
- faltverschluss kontrollieren (FLYER Pluto)

### Nach jeder Fahrt – FLYER Fahrer

- Reinigung des FLYER E-Bikes
- Sichtprüfung des Rahmens sowie der Komponenten auf Risse und Beschädigungen
- Reifen auf Beschädigungen, Abnützung, Sprödheit, Fremdkörper und ausreichende Profiltiefe überprüfen

- Felgen auf Verschleiss und Rundlauf überprüfen
  - Speichenspannung überprüfen
  - Falls nötig Kette und Zahnkränze säubern und mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Kettenöl ölen
  - Falls nötig Brems Scheiben mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Bremsreiniger säubern
  - Falls nötig alle Lager säubern und mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Fett fetten
  - Falls nötig Federelemente säubern und mit einem Original Schmierstoff des Federelementherstellers schmieren
  - Falls nötig alle beweglichen Teile, bei denen eine Schmierung vorgesehen ist (insbesondere Schnellspanner, Steckachsen und Gelenke), säubern und mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Schmierstoff fetten
- Lassen Sie sich hierzu von Ihrem FLYER Fachhändler instruieren.

**Nach jeder Fahrt bei Regen, Schnee oder Nässe** (zusätzlich zu den Punkten „Nach jeder Fahrt“)

#### FLYER Fahrer

- Kette reinigen und mit einem geeigneten, vom Hersteller freigegebenen Schmiermittel ölen
- Bremse reinigen
- Gangschaltung reinigen
- Ausreichende Schmierung aller Komponenten überprüfen

Lassen Sie sich hierzu von Ihrem FLYER Fachhändler instruieren.

#### Monatlich – FLYER Fahrer

Festen Sitz aller Schrauben, Muttern, Steckachsen und Schnellspanner überprüfen

**Jährlich bzw. nach jeweils 1000 km – je nach dem was früher eintrifft**

#### FLYER Fachhändler

- Schmierung aller beweglichen Teile, bei denen eine Schmierung vorgesehen ist (ausser Bremsflächen)
- Sichtprüfung des Rahmens sowie der Komponenten auf Risse und Beschädigungen
- Lackschäden ausbessern
- Teile mit Roststellen ersetzen
- Alle blanken Metallteile (ausser Bremsflächen) gegen Korrosion (Rost) behandeln
- Defekte oder beschädigte Teile austauschen
- Laufräder kontrollieren und gegebenenfalls zentrieren
- Spannung der Speichen überprüfen
- Kette/Ritzel/Zahnkranz auf Verschleiss überprüfen und säubern
- Kette mit geeignetem Schmiermittel ölen

- Felge auf Verschleiss überprüfen
- Bremsbeläge auf Verschleiss überprüfen
- Alle Schrauben, Muttern, Steckachsen und Schnellspanner auf festen Sitz überprüfen
- Bremsanlage und Steckachsen überprüfen und gegebenenfalls einstellen oder Teile davon ersetzen
- Schaltung überprüfen und gegebenenfalls einstellen oder Teile davon ersetzen
- Naben kontrollieren
- Steuersatz kontrollieren
- Pedale kontrollieren



Verwenden Sie nur vom Komponentenhersteller empfohlene bzw. freigegebene Reinigungs- und Schmiermittel.



Beachten Sie, dass nicht alle Schmier- und Pflegemittel für Ihren FLYER geeignet sind. Durch die Verwendung ungeeigneter Schmier- und Pflegemittel kann es zu Beschädigungen und einer verminderten Funktionsfähigkeit Ihres FLYER E-Bikes kommen.



Sie dürfen keine Reinigungs-, Pflegemittel oder Öle auf Bremsbeläge, Brems Scheiben und Bremsflächen der Felge geraten lassen, da dadurch die Leistung der Bremse verringert wird.

## 23.1 Wartungsarbeiten und Austausch von Verschleisssteilen



Bauteile, die ausgetauscht werden müssen, dürfen ausschliesslich durch identische Original-Ersatzteile ersetzt werden. Auch Verschleisssteile dürfen nur durch identische Original-Komponenten ersetzt werden.



Bei Verwendung von Nicht-Original-Teilen verfällt die Sachmängelhaftung (Gewährleistung) und/oder Garantieleistung des Herstellers. Zudem besteht ein erhöhtes Risiko von Unfällen oder Stürzen.

# 24. Allgemeine Gewährleistung

## 1. Gewährleistung des Fachhändlers

Den Endkunden stehen die üblichen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem FLYER Fachhändler zu (je nach Vereinbarung bzw. anwendbarem Recht; in der Regel zwei Jahre ab Übergabe). Beim Akku wird nach zwei Jahren eine Restkapazität von 60% der ursprünglichen Nennkapazität gewährleistet, sofern der Akku gemäss Betriebsanleitung bedient und aufgeladen wurde.

Nicht Gegenstand von Gewährleistungsansprüchen ist die übliche Abnutzung von Verschleisssteilen (z.B. Reifen, Schläuche, Ketten, Ritzel, Bremsbeläge, Lackierung, Aufschriften). Es liegt im Verantwortungsbereich des Endkunden, das FLYER E-Bike regelmässig zu warten und zu pflegen (inkl. Durchführung aller Inspektionen gemäss Bedienungsanleitung).

Gewährleistungssprüche sind ausserdem ausgeschlossen, wenn das FLYER E-Bike selbständig modifiziert bzw. repariert oder nicht bestimmungsgemäss gebraucht wurde: Renn- und Wettkampfeinsatz, gewerblicher Gebrauch, Überladung und weitere Nutzung ausserhalb des vorgesehenen Zwecks.

## 2. Herstellergarantie der Biketec AG

### a. Gewährleistungen

Unabhängig von den Gewährleistungsrechten gegenüber dem FLYER Fachhändler übernimmt die Biketec AG gegenüber dem Endkunden auf neue, komplett montierte FLYER E-Bikes, welche von einem von der Biketec AG anerkannten FLYER Fachhändler endmontiert und justiert wurden, freiwillig ab Kaufdatum folgende Gewährleistungen:

**Rahmen: 10 Jahre auf Rahmenbruch;**

**Motor, Motorsteuerung, Display, Ladegerät: grundsätzlich 5 Jahre auf Fabrikations- und Materialfehler; betreffend FLYER E-Bikes des Segments „Mountain“ 3 Jahre auf Fabrikations- und Materialfehler.**

Für Occasionsvelos läuft die Gewährleistungsfrist ab dem Datum der ersten Inverkehrsetzung.

### b. Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen

Innerhalb der Gewährleistungsfrist übernimmt die Biketec AG die Kosten für Reparaturen oder Ersatz infolge oben genannter Produktmängel, sofern diese von einem von der Biketec AG anerkannten FLYER Fachhändler nach einer klaren Identifizierung des FLYER E-Bikes (Kaufbeleg, ausgefüllter E-Bike-Pass oder bei entsprechender Registrierung) erbracht werden. Die Gewährleistung gilt beim Verkauf an einen Dritten weiter. Die Biketec AG behält sich das Recht vor, bei einem Austausch eines FLYERs oder von Komponenten

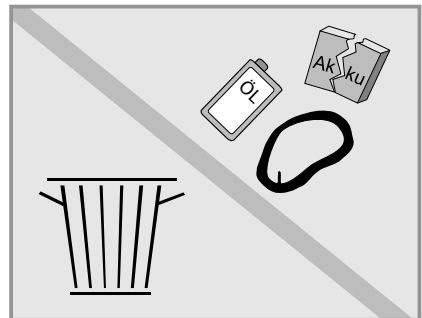
im Rahmen von Garantieleistungen funktionell gleichwertige Ware zu liefern bzw. zu verbauen.

Die Inanspruchnahme der Garantie führt nicht zu einer Verlängerung der ursprünglichen Frist. Es gelten die gleichen Gewährleistungsbeschränkungen wie die unter Ziffer 1 genannten.

# 25. Umwelttipps

Achten Sie bei der Pflege, Reinigung und Entsorgung Ihres FLYER E-Bikes darauf, die Umwelt zu schonen. Nutzen Sie deshalb bei der Pflege und Reinigung nach Möglichkeit abbaubare Reinigungsmittel und achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in die Kanalisation geraten. Das komplette Fahrzeug, alle Komponenten, Schmier- und Reinigungsmittel sowie insbesondere der Akku (Gefahrgut) müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE





**FLYER**



**FLYER TOUR / URBAN**

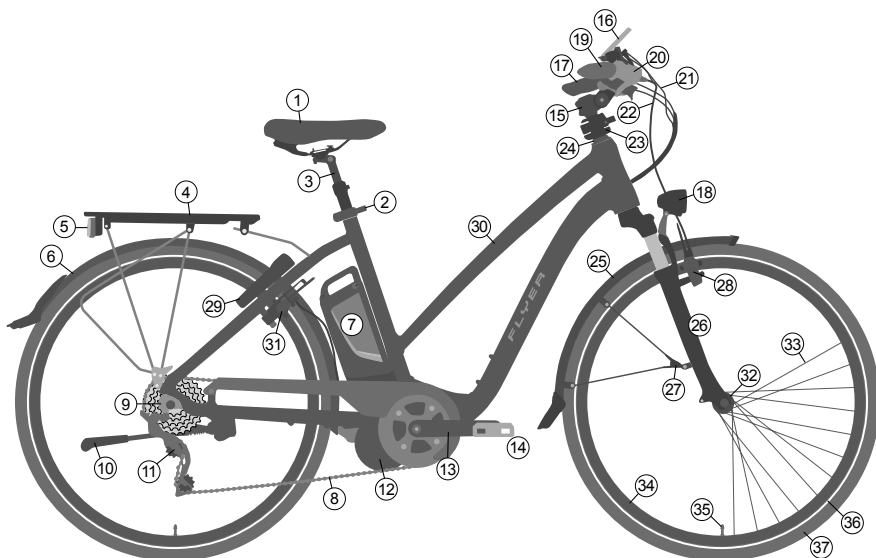
avec motorisation Panasonic

Traduction de la notice d'utilisation d'origine

FR

EN 15194:2009+A1:2011

# Les constituants du FLYER



- |  |   |
|--|---|
| ① Selle                                | ⑳ Manette de frein                            |
| ② Blocage rapide du tube de selle      | ㉑ Câble de dérailleur                         |
| ③ Tige de selle                        | ㉒ Câble/gaine de frein                        |
| ④ Porte-bagages                        | ㉓ Speedlifter Twist                           |
| ⑤ Feu arrière avec catadioptre intégré | ㉔ Roulements de direction ou jeu de direction |
| ⑥ Garde-boue arrière                   | ㉕ Garde-boue avant                            |
| ⑦ Batterie                             | ㉖ Fourche                                     |
| ⑧ Chaîne                               | ㉗ Fixation de sécurité du garde-boue          |
| ⑨ Patte                                | ㉘ Frein avant                                 |
| ⑩ Béquille latérale                    | ㉙ Serrure de cadre                            |
| ⑪ Dérailleur                           | ㉚ Cadre                                       |
| ⑫ Propulsion électrique                | ㉛ Frein arrière                               |
| ⑬ Manivelle                            | <b>Roue</b>                                   |
| ⑭ Pédale                               | ㉜ Moyeu avant                                 |
| ⑮ Potence                              | ㉝ Rayon                                       |
| ⑯ Afficheur                            | ㉞ Jante                                       |
| ⑰ Guidon avec poignée                  | ㉟ Valve                                       |
| ⑱ Feu avant avec catadioptre           | ㊱ Bandes réfléchissantes                      |
| ㉞ Manette de dérailleur                | ㊲ Pneus                                       |

# Sommaire

## IMPORTANT

Retrouvez les instructions d'utilisation actualisées sur :  
[flyer-bikes.com/manuals](http://flyer-bikes.com/manuals)

1.	Avant-propos	46
2.	Les notions utilisées	46
3.	Consignes de sécurité	46
4.	Consignes de sécurité pour tous les systèmes électriques	48
5.	FLYER à moteur Panasonic	49
5.1	Utilisation du modèle à afficheur central	49
5.2	Utilisation du modèle avec afficheur sur le côté	50
5.3	Batterie	51
5.4	Assistance à la pousse	53
6.	Dispositions légales	53
7.	Utilisation conforme à la destination	54
8.	Avant la première utilisation	54
9.	Avant chaque utilisation	55
10.	Après une chute	56
11.	Réglages	57
11.1	Utilisation des blocages rapides et des axes traversants	57
11.2	Réglage de la position assise	60
11.3	Réglage des manettes de frein	62
11.4	Amortisseurs	63
12.	Roues et pneus	63
12.1	Contrôle des jantes	63
12.2	Pneus et chambres à air	64
12.3	Réparation des crevaisons	64
13.	Changements de vitesse	66
14.	Chaîne et pignons	67
15.	Freins	69
16.	Éclairage	73
17.	Utilisation avec charge supplémentaire	73
18.	Garde-boue	74
19.	Accessoires et équipement	74
19.1	Transport d'enfants / Sièges pour enfants	74
19.2	Remorques et remorques pour enfants	75
19.3	Porte-vélos de toit et de hayon	75
20.	Procédure de pliage du FLYER Pluto	77
20.1	Utilisation des blocages rapides	78
20.2	Réglage de l'articulation du cadre	78
20.3	Procédure de pliage du FLYER Pluto	78
20.4	Procédure de dépliage du FLYER Pluto	80
21.	Propulsion électrique	82
22.	Pièces d'usure	83
23.	Programme d'entretien	83
23.1	Maintenance et remplacement des pièces d'usure	84
24.	Garanties	85
25.	Respect de l'environnement	85
	Déclaration de conformité	218
	Mentions légales	218

# 1. Avant-propos

Chère cliente, cher client,  
nous sommes très heureux que vous ayez porté votre choix sur un vélo FLYER. Nous espérons que vous passerez un bon moment en découvrant votre FLYER, et que vous prendrez plaisir à le conduire pour chaque trajet.

Nous vous remercions sincèrement pour votre confiance.

Votre équipe FLYER

## 2. Les notions utilisées

La présente notice d'utilisation fournie avec votre vélo contient les principales informations dont vous avez besoin pour prendre en main votre nouveau FLYER, vous familiariser avec sa technique et envisager de l'utiliser en toute sécurité en évitant les dommages corporels, matériels et à l'environnement. Conservez-la soigneusement en un endroit aisément accessible et respectez bien ses instructions. Remettez cette notice aux personnes auxquelles vous pourriez être amené à prêter votre FLYER. Il y a lieu avant de se servir de son vélo la première fois de lire également la notice de l'assistance électrique jointe à la présente notice. Vous rencontrerez les symboles suivants tout au long de la notice :



**DANGER** : Risque de blessures ou de dommages corporels.



**N.B.** : Sont données ici des indications importantes et des informations sur la bonne utilisation du VAE FLYER.



**ATTENTION** : Il s'agit d'une remarque concernant d'éventuels dégâts matériels ou environnementaux.



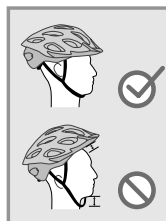
**RESPECTER LE COUPLE DE SERRAGE** : Le serrage des vis requiert l'application d'un couple de serrage précis. Ceci n'est possible qu'avec un outil spécial, à savoir une clé dynamométrique. Si vous ne disposez pas de l'équipement ou des connaissances nécessaires à cette tâche, confiez-en la réalisation à votre revendeur FLYER. Les pièces qui ne sont pas serrées à la valeur prescrite sont susceptibles de se desserrer ou de casser, pouvant provo-

quer des chutes très graves. Le couple de serrage requis est indiqué soit sur le composant même, soit dans la section « Couples de serrage ».

À partir d'ici, ces symboles seront utilisés sans explication supplémentaire ; toutefois, ils représenteront à chaque fois les contenus et les risques mentionnés. Veuillez lire attentivement l'ensemble de la présente notice.

## 3. Consignes de sécurité

N'oubliez pas d'inspecter votre vélo avant chaque trajet comme indiqué. Assurez votre sécurité et celle des autres par un comportement responsable. Ayez toujours conscience des dangers que vous courez en tant que cycliste usager de la voie publique. Portez toujours un casque approprié et à votre taille ! Renseignez-vous auprès de votre revendeur FLYER sur la bonne façon de le porter en toute sécurité.



La présente notice d'origine ne contient pas d'instructions pour monter un FLYER à partir de pièces détachées, pour réparer un FLYER ou mettre un FLYER partiellement monté en état de fonctionnement.



Votre FLYER est équipé d'une technologie moderne et complexe. Son utilisation et toutes interventions demandent un certain niveau connaissance, de l'expérience et des outils spécifiques. Confiez à votre revendeur FLYER le soin de travailler sur votre vélo. Nous ne pouvons décrire que les points les plus importants dans la présente notice. Elle s'accompagne des notices des fabricants des composants du vélo, qui sont tout aussi importantes. Dans tous les cas de figure, contactez impérativement votre revendeur FLYER en cas de doute.

Il est important de voir et d'être vu ! C'est pourquoi il est recommandé de porter des vêtements clairs ou des vêtements avec des éléments réfléchissants. Ne portez pas de vêtements amples qui pourraient s'accrocher ou se coincer dans le



vélo. Resserrez bien les jambes de vos pantalons. N'hésitez pas à utiliser des pinces à vélo. Pensez aussi à vos chaussures : il est recommandé de porter des chaussures dont la semelle est rigide et non glissante. **Ne lâchez jamais le guidon.**

Soyez prévoyant, et, pour votre premier trajet, familiarisez-vous avec le comportement des freins dans un endroit sûr et dégagé.

Un FLYER n'est prévu pour transporter qu'une seule personne à la fois. Ne transportez jamais d'objet mal attaché. Pensez à bien fixer les objets transportés avant votre trajet.

Lorsque l'on reprend son FLYER, même après un très court moment, il est conseillé de vérifier que personne n'a trafiqué les blocages rapides en son absence. Vérifiez régulièrement le bon serrage de tous les vis et boulons et la bonne fixation des pièces.

La responsabilité que vous avez en tant que responsable légal d'un enfant s'étend aux actions et à la sécurité de votre enfant, mais aussi à l'état du VAE FLYER et son adaptation à l'enfant. Assurez-vous que l'enfant a appris à utiliser son VAE en sécurité et de manière responsable, autant que possible dans le cadre où il sera amené à l'utiliser.



L'utilisation d'un VAE est interdite aux enfants en-dessous de l'âge légal et ne disposant pas du permis exigible.

### **Préparation importante avant la première utilisation de votre FLYER**

Il vous est vivement conseillé de lire soigneusement la présente notice d'utilisation pour vous faciliter la prise en main de votre nouveau FLYER. Il est toutefois recommandé de lire la totalité de la notice pour être en mesure d'utiliser le vélo en toute sécurité. Cette notice part du principe que vous et tous les utilisateurs de ce VAE FLYER avez suffisamment l'habitude du vélo et des vélos à assistance électrique. En cas de doute et pour toutes interventions importantes sur votre FLYER, n'hésitez pas à vous adresser à votre revendeur FLYER. Toutes les personnes amenées à utiliser, nettoyer, entretenir, réparer et se débarrasser de ce FLYER doivent avoir pris connaissance de cette notice et en avoir assimilé le contenu.

Le non-respect des consignes données est susceptible d'avoir de graves conséquences pour votre propre sécurité, pouvant aller jusqu'à des chutes ou accidents graves et éventuellement coûteux.

À côté des indications concernant spécifiquement ce FLYER, il vous incombe de vous informer sur l'ensemble de la réglementation et de la législation en vigueur pour la voie publique dans le pays où vous vous trouvez.

### **Avertissements et remarques importantes**

- Toute garantie est également exclue en cas d'utilisation en course ou en compétition, pour une utilisation commerciale, comme pour l'usure normale des pièces d'usure (par ex. pneus, chambres à air, chaîne, pignons, patins et plaquettes, peinture, marquages).
- Veuillez noter qu'un long trajet en montée peut faire s'échauffer le moteur de votre VAE FLYER. Ne le touchez pas, vous pourriez vous brûler.
- Il en va de même pour les disques de freins, qui, lors du freinage, peuvent atteindre des températures très élevées. Évitez autant que possible de rouler en freinant, même pendant de longs trajets en côte avec des pentes raides.
- N'essayez pas d'utiliser votre FLYER avec une autre batterie que la batterie d'origine. Votre revendeur FLYER vous donnera tous les conseils nécessaires pour bien choisir la batterie.
- Ne démontez jamais de pièces ou de capots. Cela pourrait mettre à nu des éléments sous tension. Des points de raccordement peuvent également être sous tension. La maintenance complète doit être réalisée exclusivement par votre revendeur FLYER. Réalisée de façon inappropriée, cette opération comporte un risque d'électrocution et de blessure.
- Il faut éviter d'écraser ou d'endommager les câbles lors des interventions sur le vélo (maintenance, nettoyage, transport ou réglage).
- Vous ne devez plus utiliser votre FLYER lorsque son fonctionnement comporte des risques. C'est le cas lorsque des éléments sous tension ou la batterie sont/est endommagés/ée. Dans ces cas-là, mettez le FLYER en sécurité jusqu'à sa réparation par un revendeur FLYER.
- Vous devez être particulièrement vigilant lorsque des enfants se trouvent à proximité. Il faut empêcher que des enfants introduisent des objets dans des orifices du vélo. Ils courent le risque de s'électrocuter mortellement.
- Si le FLYER doit être fixé sur une béquille d'atelier, cela ne doit se faire qu'au niveau de la tige de selle. En effet, les cadres en aluminium haut de gamme sont susceptibles d'être endommagés par la force de serrage de la pince.

## 4. Consignes de sécurité pour tous les systèmes électriques

### Lisez toutes les consignes de sécurité et les notices.

Le non-respect des consignes de sécurité et des notices peut causer une électrocution, un incendie et/ou de graves dommages corporels.

### Mettez soigneusement de côté toutes les consignes de sécurité et les notices.

Le terme « batterie » utilisé dans cette notice fait indifféremment référence à tous les types de batterie standard.

Votre FLYER est livré avec la notice du fabricant de l'équipement électrique. Il faut impérativement lire aussi avant de se servir de son vélo pour la première fois la notice de l'assistance électrique ci-jointe et bien prendre en compte toutes les instructions concernant la sécurité.

Vous trouverez dans cette notice, ainsi que sur les sites Internet des fabricants, les caractéristiques techniques et des informations sur l'utilisation et l'entretien de ce VAE FLYER.



Retirez la batterie avant toute intervention sur le vélo (pose d'accessoires, entretien, réglage de chaîne, etc.), avant tout transport en voiture, en train ou par avion, ou lorsque vous le mettez de côté.

En effet un déclenchement intempestif de l'assistance est susceptible de provoquer des dommages corporels.



Le système électrique de votre FLYER électrique est très puissant. Pour un fonctionnement correct et en toute sécurité, il est nécessaire de la faire entretenir régulièrement par votre revendeur FLYER. La batterie est à retirer immédiatement en cas de dommages causés aux circuits électriques, ou bien si des éléments sous tension sont exposés (après une chute ou un accident par exemple). Adressez-vous toujours à votre revendeur FLYER pour toute réparation, mais aussi pour toute question ou problème, en tout cas dès que vous constatez un défaut. Des interventions intempestives peuvent provoquer des accidents ou des dommages matériels et corporels graves.



Le FLYER est conçu pour les déplacements à vélo assistés par un moteur. Ne roulez jamais sans batterie ou lorsque le système est débranché, sans quoi l'éclairage ne serait plus alimenté.



Votre FLYER est équipé d'une protection automatique contre la surchauffe. Si le moteur venait à surchauffer, cette protection couperait la fonction moteur, jusqu'à ce que celui-ci retrouve une température correcte. Les autres fonctions resteraient activées, pour que vous puissiez par exemple toujours utiliser l'éclairage.

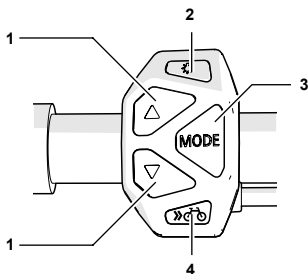


Si le vélo reste immobilisé, après une dizaine de minutes l'assistance électrique s'arrête automatiquement, entraînant l'arrêt des feux. C'est pourquoi il faut rallumer l'afficheur avant chaque trajet.

# 5. FLYER à moteur Panasonic

## 5.1 Utilisation du modèle à afficheur central

Pour activer l'assistance ou l'affichage, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt **13** se trouvant sur l'afficheur. À la mise en marche, la motorisation est par défaut en mode [No Assist].



### 1 Boutons de choix du mode d'assistance

Permettent de choisir entre les modes d'assistance [HIGH], [AUTO], [STANDARD] et [ECO]. Pour désactiver l'assistance, sélectionnez [NO ASSIST]. À ce moment votre FLYER s'utilise comme un vélo ordinaire, en pédalage non assisté. Toutes les autres fonctions sont préservées, comme par exemple les affichages de la commande. En mode d'assistance [AUTO], le système choisit lui-même et automatiquement le niveau d'assistance qui convient en fonction de la situation.

L'assistance sélectionnée se met en marche dès que vous commencez à pédaler.

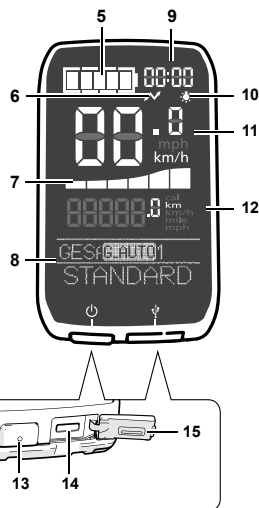
### 2 Bouton d'extinction des feux

À la mise en marche du système, les feux s'allument automatiquement, ainsi que l'éclairage de la commande.

Le bouton d'extinction des feux permet de les éteindre manuellement.

### 3 Touche mode

Permet d'accéder par défilement aux informations secondaires, comme par ex. la distance parcourue, la vitesse moyenne réalisée, la vitesse maximale atteinte ou la distance totale parcourue.



### 4 Bouton « Vélo »

Les FLYER équipés d'un système d'entraînement allant jusqu'à 25 km/h offrent une assistance à la pousse. Celle-ci est limitée au maximum à 6 km/h. En pressant le bouton Vélo, il est plus facile de sortir le FLYER d'un garage souterrain ou de le pousser le long d'un passage raide. Les modèles avec assistance au pédalage au-delà de 25 km/h possèdent parfois une aide au démarrage jusqu'à 18 km/h. (L'aide au démarrage est intégrée en fonction de la réglementation de chaque pays)

### 5 Affichage de l'état de charge

Affiche la charge restante de la batterie du VAE.

### 6 Symbole USB

Ce témoin s'éclaire lorsqu'un appareil externe (un téléphone portable par ex.) est branché à l'afficheur pour recharge.

### 7 Affichage du niveau d'assistance

Cet indicateur affiche le niveau d'assistance en cours. Plus il y a de barres éclairées, plus l'assistance est importante.

### 8 Affichage de texte

Affiche le mode d'assistance en cours, la vitesse choisie (si votre FLYER est équipé d'un changement de vitesse Di2), etc.

### 9 Affichage de l'heure

Indique l'heure.

## 10 Témoin d'allumage des feux

Indique si les feux sont allumés.

## 11 Affichage vitesse

Indique la vitesse à laquelle on roule.

## 12 Afficheur pour informations secondaires

Ce champ donne des informations secondaires de type : distance parcourue partielle, distance parcourue totale, vitesse maximale atteinte, etc.

## 13 Bouton marche/arrêt

Met en marche l'assistance électrique.

## 14 Prise micro-USB

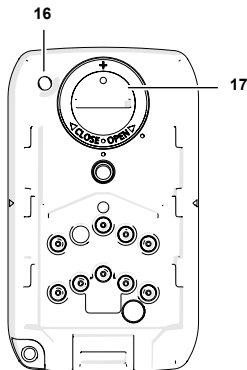
Ce port permet de brancher un appareil externe (un téléphone mobile, par exemple) à l'aide du câble fourni.

## 15 Obturateur en caoutchouc

Protège le port micro-USB.

## 16 Bouton de remise à zéro

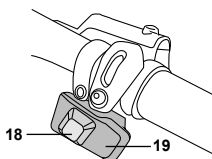
Ce bouton permet de remettre à « 0 » la distance totale parcourue.



## 17 Logement de la pile bouton

Logement de la pile bouton alimentant l'horloge de l'afficheur.

## Commande Di2



## 18 Passage de vitesse (petit braquet)

Un appui sur ce bouton permet de monter d'une vitesse.

## 19 Passage de vitesse (grand braquet)

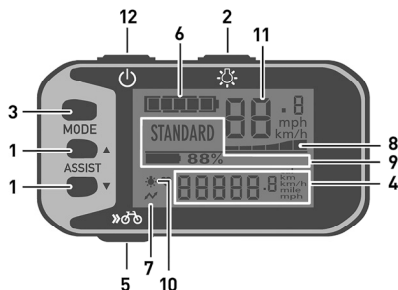
Un appui sur ce bouton permet de descendre d'une vitesse.



Il n'y a pas d'arrêt automatique de l'assistance si on roule sans pédaler, même pendant un certain temps.

## 5.2 Utilisation du modèle avec afficheur sur le côté

Pour activer l'assistance ou l'affichage, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt 12 se trouvant sur l'afficheur. Ne posez pas votre pied sur la pédale durant la mise en marche! L'assistance se met en marche dès que vous commencez à pédaler.



### 1 Boutons de choix du mode d'assistance

Permettent de choisir entre les modes d'assistance [HIGH], [AUTO], [STANDARD] et [ECO]. Pour désactiver l'assistance, sélectionnez [NO ASSIST].

### 2 Touche d'éclairage

Allume et éteint l'unité d'affichage. S'ils sont alimentés en électricité par la batterie de l'e-bike, le feu avant et/ou le feu arrière s'allument et s'éteignent eux aussi.

### 3 Touche MODE

Permet d'accéder par défilement aux informations secondaires, comme par ex. la distance parcourue, la vitesse moyenne réalisée, la vitesse maximale atteinte ou la distance totale parcourue.

### 4 Afficheur des informations secondaires

Ici s'affiche les informations secondaires telles que la distance parcourue, la vitesse moyenne réalisée, la vitesse maximale atteinte, la distance totale parcourue et l'autonomie restante.

## 5 Bouton «Vélo»

Les FLYER équipés d'un système d'entraînement allant jusqu'à 25 km/h offrent une assistance à la pousse. Celle-ci est limitée à 6 km/h avec le plus grand rapport. En pressant le bouton Vélo, il est plus facile de sortir le FLYER d'un garage souterrain ou de le pousser le long d'un passage raide. Sur certains modèles avec système d'entraînement au-delà de 25 km/h, on peut activer l'aide au démarrage, limitée à 18 km/h, en appuyant sur le bouton «Vélo». Le montage est réalisé conformément à la réglementation de chaque pays.

## 6 Affichage de l'état de charge

Affiche la charge restante de la batterie de l'e-bike.

## 7 Symbole USB

Ce témoin s'éclaire lorsqu'un appareil externe (un téléphone portable par ex.) est branché à l'afficheur pour recharge.

## 8 Affichage du niveau d'assistance

Cet indicateur affiche le niveau d'assistance en cours. Plus il y a de barres éclairées, plus l'assistance est importante.

## 9 Affichage de texte

Affiche le mode d'assistance en cours, la capacité restante de la batterie, les avertissements et les erreurs.

## 10 Témoin d'allumage des feux

Indique si les feux sont allumés.

## 11 Affichage vitesse

Indique la vitesse à laquelle on roule.

## 12 Bouton marche/arrêt

Met en marche/arrête l'assistance électrique.

## Bouton de remise à zéro (au dos)

Ce bouton permet de remettre à « 0 » la distance totale parcourue.

## 5.3 Batterie

### 1 Témoins de charge

Cet indicateur affiche la charge restante de la batterie du VAE.

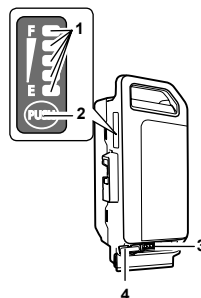
### 2 Bouton de contrôle du niveau de charge

Allume les DEL de contrôle du niveau de charge de la batterie pour pouvoir vérifier soi-même la charge restante.

### 3 Prise du chargeur

### 4 Obturateur en caoutchouc

Protège le connecteur de recharge lorsque la batterie n'est pas en charge.



Avant d'utiliser une batterie neuve pour la première fois, il faut vérifier si elle est complètement chargée.

Pour contrôler le niveau de charge de la batterie, appuyer sur le bouton de contrôle de la batterie. Si les cinq LED de l'indicateur ne s'allument pas toutes, il faut recharger la batterie. Pour ce faire, utilisez exclusivement le chargeur d'origine. L'utilisation de chargeurs d'autres marques est proscrite !

### Affichage de l'état de charge

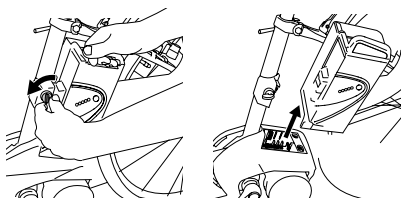
Le niveau de charge est donné par un indicateur à cinq LED.

La décharge complète de la batterie est indiquée par une LED qui clignote rapidement.

### Retrait de la batterie

**1)** Commencez par éteindre le système électrique. Pour cela, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt de l'afficheur.

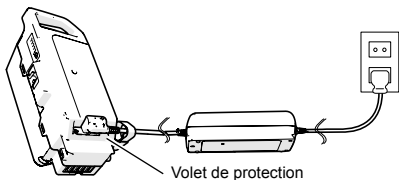
**2)** Déverrouillez la batterie avec sa clé. Retirez-la de son support. Veillez à bien tenir la batterie : elle est lourde !



### Charge de la batterie

La batterie peut se charger aussi bien en place sur le vélo que séparément.

Le chargeur



#### 1) Retirer l'obturateur en caoutchouc

Ouvrez le volet de protection de la batterie. Branchez le chargeur sur le secteur (220-240 V, courant alternatif). Connectez-le à la batterie.



N'utilisez pas le chargeur s'il a subi un changement de température rapide du froid au chaud. En effet, il y a un risque de formation de condensation sur les contacts, et par conséquent un risque de court-circuit. Après un changement brusque de température du froid au chaud, ne branchez pas immédiatement le chargeur sur la batterie. Attendez que les deux appareils soient à température ambiante. Chargez et stockez la batterie et son chargeur toujours dans un endroit sec et propre.

#### 2) Contrôle du témoin de charge

Vérifiez si la LED de niveau de charge est allumée.

Cette LED s'allume en fonction du niveau de charge atteint. Une fois la charge terminée, les LED s'éteignent.



La durée de recharge s'allonge lorsque la batterie est à une température très faible ou très élevée.

Il n'est pas possible de continuer à charger une batterie déjà à pleine charge.



Ne chargez pas la batterie en cas d'affichage d'un défaut. La batterie peut être endommagée après une chute ou un choc mécanique, et ce même en l'absence de tout signe extérieur visible. C'est pourquoi il faut faire vérifier par son revendeur FLYER toute batterie ayant subi un tel incident. N'essayez jamais d'ouvrir ou de réparer vous-même une batterie.

#### 3) Retirer la fiche de la prise secteur

Déconnectez la batterie du chargeur, puis débranchez le chargeur.

N'oubliez surtout pas de refermer le volet de protection avant de réutiliser la batterie.

#### Consignes de sécurité concernant le chargeur

La plaque située sur le chargeur donne des consignes de sécurité, ainsi que d'autres informations en matière de sécurité pour son utilisation. Lisez soigneusement ces consignes avant utilisation.



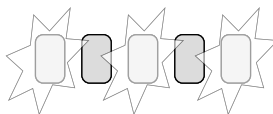
**Il faut utiliser exclusivement le chargeur d'origine Panasonic fourni avec votre VAE.** Il est le seul qui convienne à la batterie lithium-ion de votre VAE.



Pour pouvoir bénéficier de toute sa capacité, chargez-la entièrement avec le chargeur avant de l'utiliser pour la première fois. Pour la charge, lisez soigneusement la notice d'utilisation du chargeur.

La batterie peut être rechargée à tout moment sans que cela n'affecte sa durée de vie, que ce soit sur le vélo ou séparément. La batterie ne sera pas endommagée par d'éventuelles interruptions de charge.

La batterie est équipée d'un contrôle de température empêchant toute recharge en dessous de 0 °C et au-dessus de 40 °C. Si la température de la batterie est très élevée, elle ne se charge pas. En témoin le clignotement des DEL du haut [F] et du bas [E] lorsqu'on appuie sur le bouton de contrôle du niveau de charge.



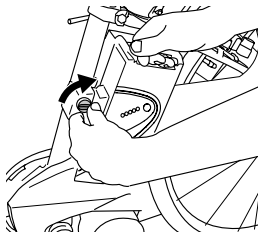
Déconnectez la batterie du chargeur. Laissez-la se mettre à température et reconnectez-la au chargeur une fois qu'elle a atteint la bonne température.

## Mise en place de la batterie

### 1) Mise en place de la batterie

Enfichez la batterie sur son support inférieur sur le VAE, et faites basculer la partie supérieure vers le vélo, jusqu'à ce que la serrure s'enclenche dans le support supérieur.

Assurez-vous que la batterie est bien enclenchée dans le support.



- Évitez les fortes hausses de températures résultant d'une action externe ou d'une surcharge.
- N'utilisez la batterie qu'avec votre FLYER.
- N'utilisez jamais une batterie endommagée. Si vous constatez des fissures, des déformations sur le boîtier ou des défauts d'étanchéité, n'utilisez plus la batterie et faites-la examiner par votre revendeur FLYER.
- Lorsque la batterie est vide, la fonction d'éclairage est encore disponible environ une heure.

## 5.4 Assistance à la pousse

Votre FLYER est équipé d'une assistance à la pousse jusqu'à 25 km/h. Cette assistance reste activée aussi longtemps que le bouton de commande reste enfoncé. Elle permet de faire avancer votre FLYER sans avoir à pédaler jusqu'à une vitesse maximale de 6 km/h. Cette fonction sera très utile pour monter les rampes de garages ou de passages souterrains, par exemple. N'utilisez l'assistance à la pousse que lorsque vous êtes près du vélo, en tenant toujours le guidon à deux mains, et soyez toujours prêt à freiner. Il ne faut pas utiliser l'assistance à la pousse pour rouler. Le montage est réalisé conformément à la réglementation de chaque pays. Les modèles avec assistance au pédalage au-delà de 25 km/h possèdent parfois une aide au démarrage jusqu'à 18 km/h. (L'aide au démarrage est intégrée en fonction de la réglementation de chaque pays)

## 6. Dispositions légales



Toutefois, la réglementation s'appliquant aux VAE est en constante évolution. Il incombe à l'utilisateur de se tenir au courant de ces évolutions.

Les conditions d'utilisation des Pedelec et des VAE peuvent être particulières, c'est-à-dire qu'ils s'utilisent partiellement comme un vélo et partiellement non.

Avant de vous lancer sur la voie publique avec votre FLYER, il y a donc lieu de vous informer sur la réglementation en vigueur dans votre pays. Vous trouverez ce genre d'information auprès de votre revendeur, auprès d'associations cyclistes ou d'associations d'utilisateurs de VAE, ou bien par Internet.

On vous y expliquera comment votre FLYER doit être équipé pour pouvoir rouler sur la voie publique.

Il y est précisé l'éclairage qui doit être monté sur le vélo ou qu'il y a lieu d'emporter, et le système de freinage devant l'équiper.

Le Code de la route de chaque pays précise les limites d'âge applicables ainsi que les voies autorisées ou obligatoires en fonction de l'âge. Il y est aussi expliqué les conditions de circulation des mineurs sur la voie publique. On y trouve aussi précisée l'obligation éventuelle du port du casque.



Vérifiez que votre assurance au tiers couvre les dommages occasionnés par l'utilisation d'un VAE FLYER.

## 7. Utilisation conforme à la destination



Les FLYER sont prévus pour le transport ou le déplacement d'une seule personne.

Le transport de bagages n'est autorisé qu'au moyen d'un dispositif approprié monté sur le FLYER. Il ne faut pas dépasser ni la capacité maximale du porte-bagages, ni le poids total autorisé (voir les « Caractéristiques techniques »).



Poids total autorisé :  
poids cycliste + poids FLYER + poids batterie + poids bagages + poids remorque

L'usage des VAE de type **VTC et VTT** équipés conformément à la législation nationale est autorisé sur la voie publique et sur des chemins non stabilisés, de type chemin de terre par exemple.

Le revendeur comme le fabricant du FLYER sont exonérés de toute responsabilité et de toute obligation de garantie lorsque l'usage qui est fait du vélo va au-delà de l'usage conforme à la destination, lorsqu'il n'a pas été tenu compte des consignes de sécurité, lorsque le FLYER a été utilisé en surcharge ou en tout-terrain, ou lorsque des défauts ou des pannes n'ont pas été traités dans les règles de l'art. De plus, l'application de la garantie dépend du bon respect des consignes d'entretien.

Votre FLYER n'est pas prévu pour un usage extrême, de type descente d'escaliers, sauts, participation à des compétitions homologuées ou acrobaties diverses.

Les FLYER électriques ne sont pas homologués pour participation à des compétitions.

Pour toutes questions sur les restrictions d'utilisation, n'hésitez pas à consulter votre revendeur ou le fabricant.

Informez-vous sur la législation en vigueur avant d'emprunter la voie publique. Ne roulez que sur des voies où la circulation est autorisée.

## 8. Avant la première utilisation

Veillez à ce que votre vélo soit opérationnel et réglé à votre taille.

Réglages nécessaires :

- Position et fixation de la selle et du guidon
- Réglage des freins

- Fixation des roues au cadre et à la fourche

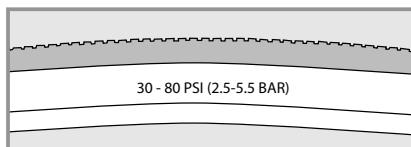
Pour vous assurer confort et sécurité, confiez le réglage du guidon et de la potence à votre revendeur FLYER.

Réglez la selle sur une position qui soit sûre et confortable pour vous (voir section 11.2).

Confiez le réglage des manettes de freins à votre revendeur FLYER, pour qu'elles soient accessibles et que vous puissiez facilement freiner à tout moment. Il vous faut vous familiariser avec l'attribution des poignées de frein avant et arrière : la plupart du temps la poignée gauche actionne le frein avant et la poignée droite le frein arrière. N'oubliez pas à la prise en main de votre nouveau FLYER de vérifier quelle manette commande quel frein, ce n'est peut-être pas la disposition à laquelle vous êtes habitué. Avant chaque trajet, mais aussi chaque fois qu'on a laissé son vélo sans surveillance, même très brièvement, il y a lieu de contrôler la bonne position et le bon serrage de toutes les vis, blocages rapides, axes traversants et autres pièces importantes. Un tableau listant les vissages importants et les couples de serrage prescrits est disponible sous les « Caractéristiques techniques », et vous trouverez à la section 11.1 des conseils sur l'utilisation correcte des blocages rapides et des axes traversants.

Lorsque vous roulez avec des pédales automatiques, testez leur fonctionnement. Les pédales doivent s'enclencher facilement et sans accroc.

Vérifiez la pression des pneus. Les spécifications du fabricant (qui doivent être respectées) concernant la pression des pneus sont inscrites sur le flanc des pneus.



Exemple d'une indication de pression

Par ailleurs, vous devez contrôler les composants importants suivants :

- La bonne fixation de la batterie ;
- Le niveau de charge de la batterie, et vérifiez qu'il reste suffisamment d'énergie pour le voyage que vous prévoyez ;
- Familiarisez-vous avec le fonctionnement des commandes.





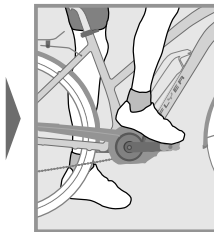
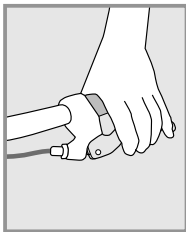
Familiarisez-vous avec les caractéristiques et avec l'utilisation de votre nouveau FLYER électrique en l'essayant tranquillement dans un endroit à l'écart de la circulation.



Utilisez un FLYER dont le cadre est adapté à votre taille. Assurez-vous d'avoir une hauteur confortable à l'entrejambe. Vous devez pouvoir descendre rapidement de votre vélo sans taper dans le cadre. Un mauvais réglage peut occasionner des blessures graves.

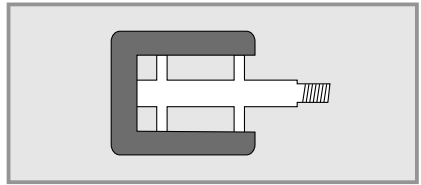


Attention : lorsque le mode assistance est enclenché, votre FLYER partira dès le premier coup de pédale ! En montant sur votre FLYER, veillez à ne pas poser le pied sur la pédale. Serrez d'abord une poignée de frein, car cette poussée inhabituelle peut entraîner des chutes, des risques de danger ou des accidents. Tenez-vous debout à côté de votre VAE FLYER, et passez une jambe par-dessus le vélo. En même temps, tenez fermement le guidon à deux mains, comme vous le feriez avec une bicyclette classique. Pensez toujours à replier la béquille avant de démarrer.



Les freins modernes procurent un freinage nettement plus efficace que les freins d'autrefois. Exercez-vous prudemment à l'utilisation de votre système de freinage.

Attention, l'efficacité de freinage des freins, surtout des freins à mâchoires, peut beaucoup diminuer lorsqu'il pleut ou lorsque le sol est mouillé ou glissant. Prévoyez toujours une distance de freinage plus importante lorsque vous roulez sous la pluie ! Soyez toujours prévoyant lors de vos déplacements, et familiarisez-vous avec le comportement des freins.



Si vos pédales présentent un revêtement en caoutchouc ou en matière synthétique, prenez la peine de vous habituer à l'adhérence de ce revêtement. En cas de pluie, ce type de pédale peut devenir très glissant. Si vous utilisez des pédales automatiques, familiarisez-vous avec ce système dans un endroit sûr et sans danger.



Attention, la répartition du poids sur un VAE est très différente de celle d'un vélo sans système électronique. La différence de poids se fait principalement sentir lorsque l'on gare, soulève ou transporte le vélo, ou lorsqu'il faut le pousser en montée.



Attention, si vous souhaitez rouler sur les voies publiques, votre FLYER doit impérativement respecter les normes de sécurité légales.



Contactez votre assurance pour savoir si votre vélo et tous les risques que comporte l'utilisation d'une batterie lithium-ion sont suffisamment couverts.

FR

## 9. Avant chaque utilisation



Prenez la précaution de vérifier votre FLYER avant chaque trajet. En effet, il est possible que des pièces se desserrent ou que des réglages soient modifiés après montage, lors du transport ou après avoir laissé votre vélo dans un lieu public, ne serait-ce que brièvement.

À vérifier avant chaque utilisation :

- La bonne fixation et le bon fonctionnement des feux ;
- La bonne fixation et le bon fonctionnement de la sonnette ;
- La bonne fixation et le bon fonctionnement des freins, ainsi que l'usure des patins ou des garnitures et des surfaces de freinage. Pour les freins hydrauliques, vérifiez aussi l'étanchéité des durites et des raccords ;

- La pression des pneus. Lisez attentivement la section « Pneus et Chambres à air » (12.2) et les indications du fabricant inscrites sur le flanc du pneu ;
- Le bon état des pneus (absence de dommages, de signes d'usure, de cassures, de corps étrangers et profondeur suffisante des sculptures) ;
- Le bon état des roues (circularité, absence de dommages) ;
- La bonne fixation des roues et le bon serrage des écrous, des blocages rapides et des axes traversants ;
- La bonne fixation et le bon fonctionnement des composants du dérailleur ;
- le bon serrage de tous les blocages rapides (même lorsqu'on n'a laissé son vélo sans surveillance que très brièvement), vis, boulons et écrous.
- Le bon état du cadre et de la fourche (absence de dommages et de bosses ou autres déformations) ;
- La bonne fixation et le bon fonctionnement de la suspension ;
- La bonne fixation et le bon réglage du guidon, de la potence, de la tige de selle et de la selle.
- Niveau de charge de la batterie
- La position correcte et sûre de la batterie.



Si vous n'êtes pas absolument certain du bon état mécanique de votre VAE FLYER, ne l'utilisez pas. Faites-le d'abord vérifier et réparer par votre revendeur FLYER. Dans le cas où vous utilisez votre FLYER de façon intense (dans le cadre d'une utilisation sportive ou quotidienne), nous recommandons des révisions régulières chez votre revendeur FLYER. Pour la révision périodique, voir section 23. Votre sécurité dépend de toutes les pièces de votre FLYER, qui ont une durée de vie limitée. En cas de dépassement de cette durée de vie, des défaillances inattendues peuvent survenir, pouvant entraîner des chutes avec dommages corporels graves.



Comme c'est le cas pour tout composant mécanique, votre FLYER s'expose à l'usure et à des tensions intenses. Différents matériaux et composants peuvent subir une usure qui prendra des formes différentes, et pourra même entraîner des cassures, en raison de la tension appliquée. Une pièce dont on n'aurait pas respecté la limite de durée de vie entraînera de brusques défaillances et des blessures potentielles

pour le cycliste. Toute fissure, rayure ou tout changement de couleur constaté sur une pièce très sollicitée indique que celle-ci est usée et qu'il faut la faire changer.



Après une chute ou si votre FLYER est tombé, vous devez impérativement le faire examiner par votre revendeur FLYER !

Certaines pièces ne peuvent pas être redressées, et certains composants peuvent présenter des dommages que vous ne pouvez pas détecter.



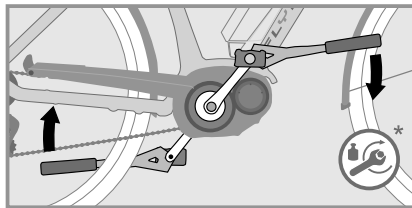
Équipez-vous d'un antivol de qualité pour pouvoir attacher votre FLYER à un objet fixe. Faites passer l'antivol par les pièces fixées par des blocages rapides, éventuellement protégez-les par leur propre antivol. Vous éviterez ainsi que l'on vous vole ces composants.

## 10. Après une chute

Après une chute, il y a lieu de confier son FLYER à son revendeur pour une inspection approfondie. Il contrôlera l'absence d'altérations ou de dommages et vérifiera que tout est bien en place et en bon état de marche. Ces dommages peuvent prendre la forme de déformations ou de fissures sur le cadre et la fourche, de pièces tordues ou déréglées comme le guidon ou la selle. Les contrôles qu'effectue votre revendeur FLYER portent sur les points suivants :

- Vérifiez le cadre et la fourche. En observant les surfaces sous plusieurs angles, on peut en général facilement détecter les déformations.
- Vérifiez le bon positionnement de la selle, de la tige de selle, de la potence et du guidon. Si un déplacement est constaté, il ne faut PAS modifier le nouveau positionnement de la pièce sans avoir retiré les vissages correspondants. Il est impératif de respecter les couples de serrage prescrits. Vous trouverez les valeurs et les informations correspondantes sous les « Caractéristiques techniques » et à la section « Blocages rapides » (section 11.1).
- Vérifier la bonne fixation des roues sur la fourche et le cadre, que les deux roues tournent librement, que les jantes sont droites et passent sans frotter entre les mâchoires des freins. Les pneus ne doivent pas toucher les freins. Sur les vélos à frein à disque, on vérifie l'absence de voile de la roue à l'écart entre le cadre ou la fourche et le pneu.

- Vérifiez le bon fonctionnement des deux freins.
- Ne pas réparer sans avoir vérifié si la chaîne est bien en place sur son plateau et sur son pignon. Elle doit s'engrener correctement. Si on se met à pédaler et que la chaîne saute, cela peut provoquer des chutes et éventuellement des blessures graves.
- Regardez si l'afficheur du VAE FLYER signale une erreur ou un danger. Ne roulez pas avec votre FLYER s'il vous signale un danger ! Apportez-le sans attendre à votre revendeur FLYER.
- Vérifiez que l'afficheur et la batterie ne sont pas endommagés. S'ils comportent quelque dommage que ce soit (fissure, rayures, etc.), ne roulez pas avec votre FLYER. Faites vérifier au préalable toutes les pièces et fonctions par votre revendeur FLYER.



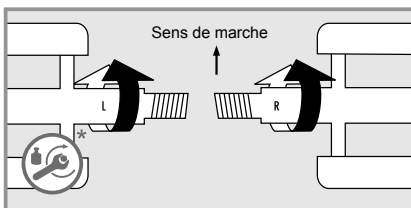
Si le boîtier de la batterie présente des dommages, l'humidité ou l'eau risquent de s'y infiltrer, et d'engendrer des courts-circuits ou des électrocutions. Cessez immédiatement d'utiliser la batterie, et adressez-vous sans délai à votre revendeur FLYER. Ne rechargez pas la batterie !

Si vous constatez des déformations sur votre vélo, NE L'UTILISEZ PLUS. Ne pas resserrer des pièces desserrées sans les avoir contrôlées au préalable, et sans clé dynamométrique. Rapportez votre FLYER à votre revendeur FLYER et demandez-lui de vérifier votre vélo en lui expliquant votre chute!

## 11. Réglages

### Montage des pédales

Laissez toujours le soin à votre revendeur FLYER de démonter et remonter les pédales, si vous n'avez pas déjà appris les manipulations requises. Les pédales doivent être montées à l'aide d'une clef de serrage appropriée. Attention, les deux pédales doivent être vissées en sens contraire et fixées très fort avec un couple de serrage (voir les « Caractéristiques techniques »). Il faut enduire les filetages de graisse au préalable.



Attention, la pédale gauche et la pédale droite sont différentes. Vous pouvez reconnaître à quel côté correspondent les pédales grâce aux filetages dont le sens est inversé. La plupart du temps, un « R » est inscrit sur la pédale droite et un « L » sur la pédale gauche. La pédale droite se visse dans le sens des aiguilles d'une montre, la pédale gauche dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



Les pédales doivent être montées à l'aide d'une clef de serrage appropriée. Appliquez le couple de serrage prescrit, que vous trouverez sous les « Caractéristiques techniques ». Veillez à visser les pédales en les positionnant bien droites. Si elles sont vissées de travers, il y a un risque de rupture et par conséquent de chute !



Pour des raisons de sécurité, nous conseillons l'utilisation de cale-pieds à courroie.



Lorsque vous êtes équipé de pédales automatiques, il faut absolument lire la notice du fabricant. Il faut d'abord s'exercer à mettre et à retirer ses chaussures des pédales automatiques en roulant dans un endroit peu fréquenté. Les pédales automatiques dont on a du mal à se dégager sont très dangereuses !



Sur les pédales automatiques, le dégagement est réglable. Il est recommandé au début de choisir un réglage permettant un dégagement très facile. Nettoyez régulièrement vos pédales automatiques, et entretenez-les avec un lubrifiant adapté.

### 11.1 Utilisation des blocages rapides et des axes traversants

Le serrage des roues, de la tige de selle, de la selle, de la potence et du guidon peut se faire au moyen de blocages rapides, d'axes traversants ou de vissages.



Confiez à votre revendeur FLYER le soin de régler les blocages rapides et axes traversants. Il s'agit d'éléments de sécurité ; des travaux mal réalisés et l'utilisation d'outils inappropriés peuvent entraîner des chutes graves.

### Blocages rapides

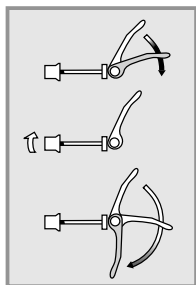
Les blocages rapides sont des liaisons qui fixent les pièces comme des boulons, mais dont la force de serrage est obtenue par le simple basculement d'un levier, vous permettant de vous passer d'outil. Ouvrir le levier desserre la liaison, fermer le levier en assure le serrage. La force de serrage peut s'ajuster lorsque le levier est ouvert, en tournant le boulon opposé.

1. Pour desserrer une liaison, par exemple pour régler la hauteur de la tige de selle, ouvrez le levier du blocage rapide.
2. Vous pouvez maintenant bouger et régler la tige.
3. Avant d'utiliser votre FLYER, veillez à bien resserrer les blocages rapides. Il suffit pour cela de bien refermer les leviers. Assurez-vous toujours de resserrer complètement les sécurités existantes.

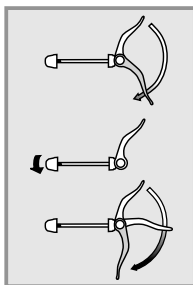


Pour assurer un bon serrage en toute sécurité, il faut bloquer le levier en forçant avec la paume de la main.

Si le serrage est insuffisant (la selle n'est pas bien bloquée), il faut serrer davantage l'écrou du blocage rapide. Pour cela, il faut rouvrir le blocage rapide.



Desserrer l'écrou de réglage



Pour un blocage plus fort

Si le serrage est trop élevé, rendant impossible la fermeture du levier, il faut le rouvrir et légèrement desserrer l'écrou de serrage.



- Tous les blocages rapides doivent être bien bloqués avant utilisation.

- Vérifiez le bon positionnement de tous les blocages rapides lorsque le vélo est resté un moment sans surveillance, et avant chaque départ.
- En position fermée, le levier de blocage doit être bien rabattu à proximité du cadre, de la fourche ou de la tige de selle.

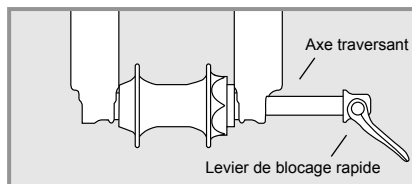


Si vos roues ou d'autres pièces sont fixées avec un blocage rapide, refermez les leviers lorsque vous changez la roue.

### Axes traversants

Actuellement, les roues de vélos ne sont plus fixées par des écrous, et les blocages rapides utilisés jusqu'à présent sont de plus en plus remplacés par des axes traversants, qui présentent un fonctionnement à peu près similaire.

L'axe se visse d'un côté dans l'un des jambages de la fourche. Le levier assure le serrage du moyeu entre les deux jambages. Le moyeu et l'axe se serrent avec le levier de blocage, qui s'utilise de la même façon que sur un blocage rapide. Il existe également des systèmes où l'axe n'est qu'inséré ou vissé, puis bloqué par vissage. Consultez la notice du fabricant et faites-vous bien expliquer le système par votre revendeur FLYER.



Demandez à votre revendeur FLYER de vous expliquer comment serrer correctement et en toute sécurité les roues et toutes les pièces correspondantes avec les blocages rapides et axes traversants utilisés sur le vélo.



Une roue mal montée peut présenter du jeu ou même se détacher du vélo. Cela peut endommager le vélo et causer des blessures graves voire mortelles au cycliste. C'est pourquoi il est important de bien respecter les consignes suivantes : Veillez à ce que les axes, les pattes, et les blocages rapides soient toujours propres, ne soient pas encrassés et ne présentent pas de salissures. Veillez également à ce que les blocages rapides soient toujours bien fermés. En cas de doute, adressez-vous à votre revendeur FLYER et laissez-le inspecter votre vélo.

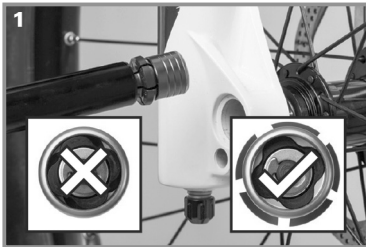


Prenez la peine de contrôler le bon serrage de tous les blocages rapides et des axes traversants, même si vous avez laissé votre FLYER quelques instants seulement sans surveillance.  
Il ne faut utiliser le vélo qu'avec tous les blocages rapides bien serrés.

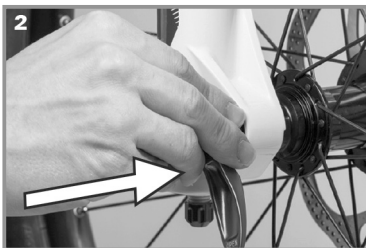
### Axe traversant Suntour Q-Loc

#### Montage

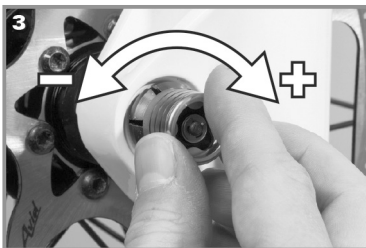
1. Avant le montage, vérifiez la collerette et ouvrez entièrement le levier



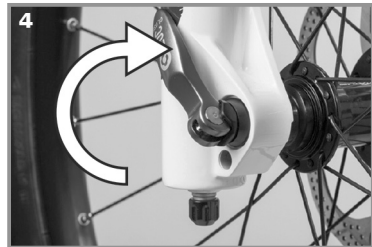
2. Insérez l'axe jusqu'au « clic »



3. Réglez la tension avec le levier à moitié ouvert, jusqu'à ce que la collerette soit correctement positionnée

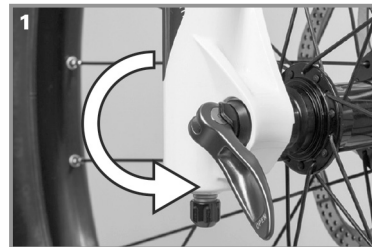


4. Fermez entièrement le levier. Vérifiez l'ajustement et modifiez la tension si nécessaire.

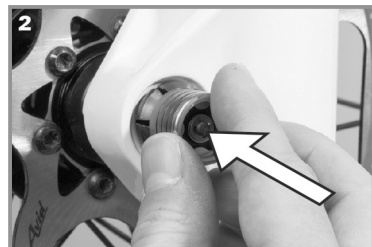


#### Démontage

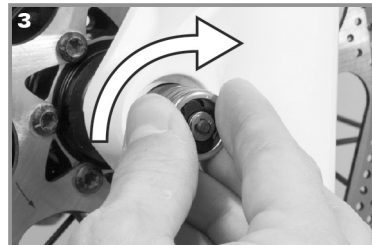
1. Ouvrez entièrement le levier.



2. Appuyez sur l'embout jusqu'à ce que la collerette rentre

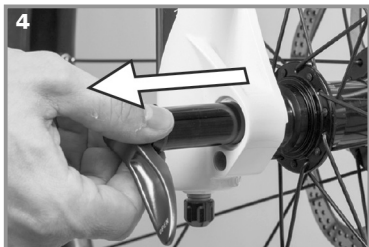


3. • Tournez l'embout dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la collerette reste verrouillée



FR

#### 4. Retirez l'axe



### 11.2 Réglage de la position assise

Pour pouvoir utiliser votre FLYER en sécurité et confortablement, faites régler la selle, le guidon et la potence en fonction de votre taille et de la position souhaitée.



Confiez toujours à votre revendeur FLYER le soin de régler le guidon et la potence. Il s'agit d'éléments de sécurité ; des travaux mal réalisés et l'utilisation d'outils inappropriés peuvent entraîner des chutes graves.



La selle et la potence peuvent être fixées par des raccords à vis ou par des serrages rapides. Les écrous sont à visser au couple de serrage prescrit, voir les « Caractéristiques techniques ».

#### Hauteur de la selle

Afin de pouvoir bien transmettre la force de pédalage aux pédales, vous devez régler correctement votre selle.

La hauteur idéale s'obtient lorsque, assis sur la selle, avec la manivelle du pédalier tout en bas, vous avez le talon sur la pédale avec la jambe en extension.



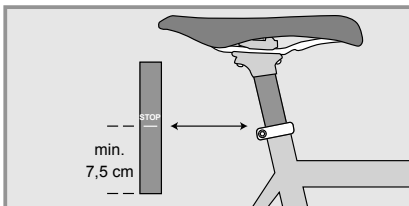
Angle bras/buste 90°

La jambe se trouvant en bas doit être tendue. Si ce n'est pas le cas, descendez du vélo, réglez la hauteur de la selle et réessayez.

Attention, après le réglage, assurez-vous que le blocage rapide est correctement remis en place !



La tige de selle porte une marque qui indique la hauteur maximale d'extraction de son support autorisée. Ne tirez jamais la tige de selle au-delà de cette marque ! Elle serait susceptible de se casser ou se plier. Si vous avez besoin d'une hauteur de selle plus importante, consultez votre revendeur FLYER. Ne roulez jamais avec une tige de selle sortie plus loin car cela peut entraîner des chutes et des blessures graves.



Pour les enfants et les personnes qui ne sont pas parfaitement à l'aise sur un vélo, il faut régler la hauteur de la selle de façon à pouvoir toucher le sol avec la pointe des pieds. Sans cela, il y aurait un risque de chute, et éventuellement de graves dommages corporels, lorsque le vélo est à l'arrêt.

#### Position de la selle

La position horizontale de la selle doit également être réglée.

La meilleure position est lorsque, avec la manivelle du pédalier en position horizontale, le genou avant se trouve exactement à l'aplomb de la pédale.

La position horizontale de la selle doit respecter les repères et les indications du fabricant.



Vérifiez avant le départ que la tige de selle et la selle sont correctement fixées : prenez la selle par l'avant et par l'arrière et essayez de la faire tourner. Elle ne doit pas bouger.

#### Hauteur du guidon

Une fois la selle bien réglée, il faut maintenant positionner correctement le guidon.

Une bonne position de départ pour une conduite détendue correspond à une position assise, dans laquelle le buste et le bras forment un angle de 90°. La bonne hauteur du guidon s'obtient en réglant la hauteur de la potence.

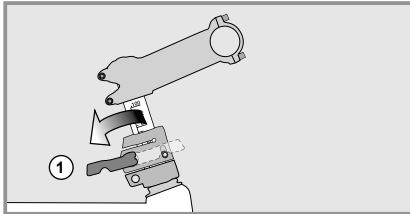


Confiez le réglage du guidon et de la potence à votre revendeur FLYER.

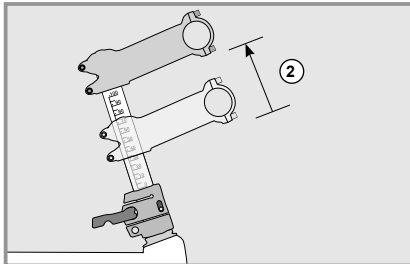
### Speedlifter Twist

Le réglage de la hauteur du guidon est très simple sur les FLYER équipés d'une potence réglable Speedlifter. Le système Twist permet de faire tourner le guidon à 90°, et de diminuer l'encombrement de votre FLYER pour le transporter ou le ranger.

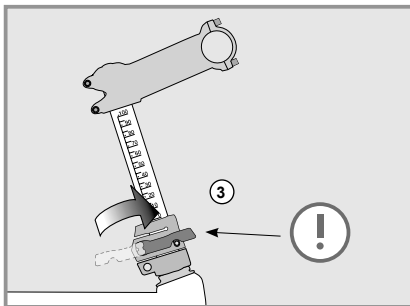
Ouvrez le levier de blocage rapide du Speedlifter (1)



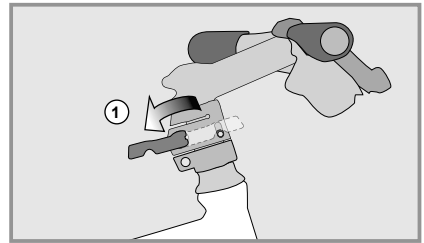
et réglez le guidon à la hauteur souhaitée (2).



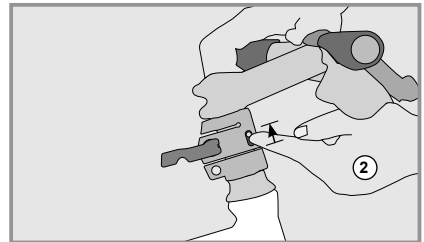
Refermez complètement le levier de blocage rapide pour verrouiller le guidon (3).



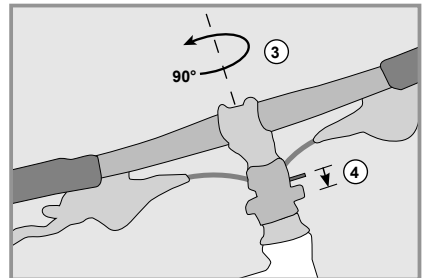
Pour faire tourner le guidon sur le côté, ouvrez le levier de blocage rapide (1).



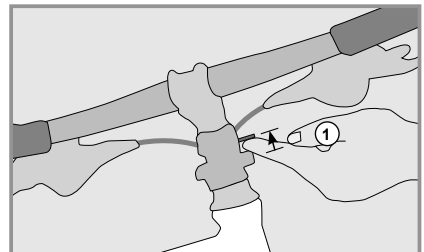
Soulevez le verrou de déblocage (2).



Vous pouvez maintenant tourner le guidon sur le côté (3). Le verrou de déblocage se remet automatiquement en position initiale après une rotation de 90° (4). Refermez complètement le levier de blocage rapide pour verrouiller le guidon.

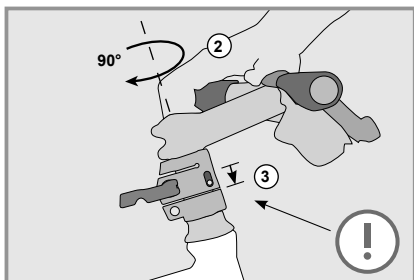


Remettez le guidon en position d'origine : Soulevez le verrou de déblocage (1).

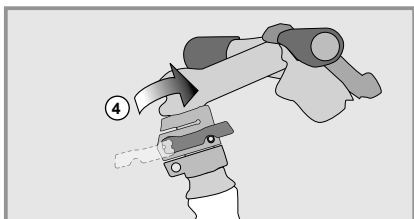


FR

Tournez-le dans sa position d'origine (2). Le verrou de déblocage doit se réenclencher seul (3).



Refermez complètement le levier de blocage rapide (4).



Le blocage rapide du Speedlifter doit être complètement refermé pendant les trajets, comme tout blocage rapide. En outre, il faut faire bien attention à ce que le verrou de déblocage soit bien enclenché dans le trou avant correspondant. Ne changez pas la position du guidon pendant que vous roulez !



Lisez la notice du fabricant de composant et rendez-vous sur le site web [www.speedlifter.com](http://www.speedlifter.com).

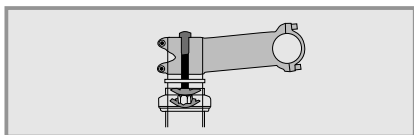
### Réglage de la potence



S'agissant des potences, il y a lieu de bien consulter la notice du fabricant. Confiez toujours le réglage du guidon et de la potence à votre revendeur FLYER!

Les FLYER peuvent être équipés des types de potences suivants :

#### Potence Aheadset

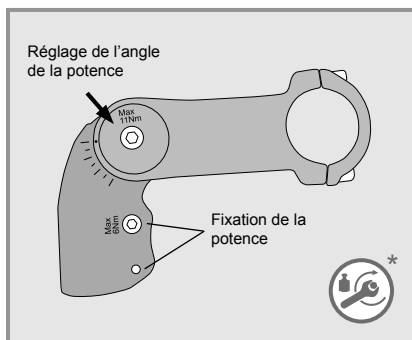


### Potence réglable

Vous pouvez incliner la potence à votre convenance. Vous devez pour ce faire desserrer la vis de fixation, puis, après le réglage, appliquer le couple de serrage nécessaire pour la maintenir dans la position voulue.

#### Réglage de l'angle de la potence

Pour régler l'angle de la potence, et par conséquent la position du guidon, dévisser de quelques tours la vis Allen supérieure, en faisant attention à ne pas la dévisser complètement. Cela fait, régler l'inclinaison de la potence à sa guise. Une fois le bon réglage obtenu, resserrer la vis Allen au couple prescrit.



Tout réglage de la potence modifie la position du guidon. Il faut que les poignées et tous les mécanismes restent toujours bien accessibles et fonctionnels. Les poignées particulières avec une forme aérodynamique très prononcée nécessiteront peut-être un repositionnement.

Lorsque vous modifiez la position du guidon et de la potence, faites bien attention à conserver une longueur suffisante pour toutes les extrémités et les câbles, et permettre d'effectuer tous les mouvements nécessaires avec le guidon.

### 11.3 Réglage des manettes de frein



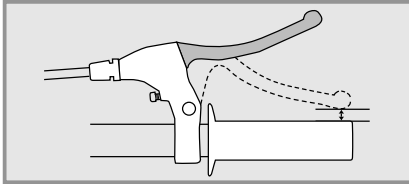
Les manettes de frein doivent être orientées de façon à permettre aux mains de les actionner en toute sécurité et sans fatigue (les mains se trouvant dans le prolongement naturel des bras en extension).





Avant le premier trajet, apprenez sur quelle roue agit chaque manette de frein.

Pour que les manettes de frein soient également accessibles aux petites mains, certains modèles de freins permettent de régler l'écartement de la poignée. Confiez toujours le réglage des freins à votre revendeur FLYER, il en va de votre propre sécurité.



Les manettes de frein doivent être réglées de manière que, même serrées à fond, elles ne butent pas contre les poignées du guidon.

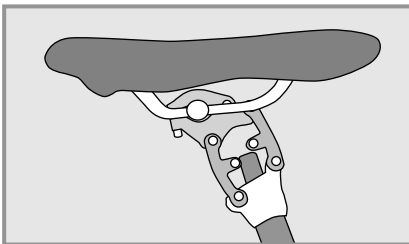
## 11.4 Amortisseurs

Afin de garantir le bon fonctionnement des pièces de suspension, il est impératif de faire régler votre FLYER par un revendeur agréé, en fonction de votre poids et de la façon dont vous utilisez votre vélo.



N.B. La suspension peut avoir besoin d'un nouveau réglage si vous roulez avec une charge supérieure à la charge habituelle (en randonnée, par exemple).

C'est pourquoi il vaut mieux la confier à votre revendeur.



Certaines tiges de selles suspendues peuvent aussi s'adapter à l'utilisateur. Veuillez vous adresser à votre revendeur FLYER à ce sujet.



Les trains roulants et la suspension sont vitaux pour la sécurité de votre FLYER. Contrôlez et entretenez régulièrement votre FLYER suspendu. Confiez-en la révision périodique à votre revendeur FLYER.

Les trains roulants fonctionnent mieux et plus longtemps si vous les nettoyez régulièrement. Le mieux pour cela est de l'eau tiède avec un détergent doux.

## 12. Roues et pneus

Les roues sont soumises à une forte contrainte du fait des inégalités au sol et du poids du conducteur.

- Il y a lieu, après les 200 premiers kilomètres, de faire contrôler les roues de votre vélo par un spécialiste, et éventuellement de les équilibrer.
- La tension des rayons doit ensuite être vérifiée à intervalles réguliers. Les rayons détendus ou abîmés doivent être changés ou réglés par un spécialiste FLYER.

FR

### 12.1 Contrôle des jantes

Les jantes s'usent plus vite avec des freins à mâchoires.

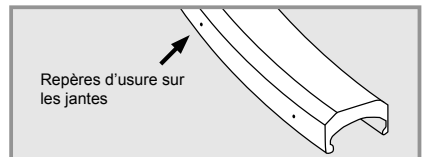


Plus une jante est usée, moins elle est solide, et plus elle risque de s'abîmer. Une jante tordue, fissurée ou cassée peut provoquer des accidents graves et des chutes sévères. N'utilisez plus votre FLYER si vous remarquez des dommages sur une jante. Faites contrôler la jante par un revendeur FLYER.



Les jantes pour freins à mâchoires portent des témoins d'usure de la jante. Il s'agit d'une rainure ou bien de points, présents sur toute la circonférence de la jante.

Si ces éléments sont usés ou devenus impossibles à voir, à un ou plusieurs endroits, il faut remplacer la jante. Faites contrôler vos jantes par votre revendeur FLYER au plus tard après avoir usé deux paires de patins de caoutchouc.



## 12.2 Pneus et chambres à air



Les pneus font partie des pièces d'usure. Vérifiez régulièrement la profondeur des sculptures, la pression de gonflage, l'état des flancs de chaque pneu, et surveillez l'apparition de déformations ou de traces d'usure.



La pression maximale autorisée du pneu ne doit pas être dépassée lors du gonflage. Sinon il y a un risque d'éclatement du pneu.

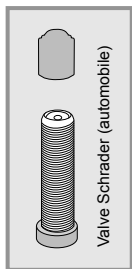
Le pneu doit être gonflé au moins avec la pression minimale indiquée. En cas de pression de gonflage insuffisante, vous courez le risque de voir le pneu se détacher de la jante.

Les valeurs de pression maximale et minimale sont indiquées sur le flanc du pneu.

Un pneu ne doit être remplacé que par un modèle de pneu identique. Sinon les caractéristiques de roulage peuvent être modifiées de manière défavorable. Des accidents peuvent alors se produire par la suite.



Les pièces abîmées sont à remplacer par des pièces d'origine exclusivement.



La plupart des FLYER sont équipés de valves Schrader (automobile). Ces valves permettent de gonfler les pneus de votre VAE FLYER avec la plupart des modèles de pompes. Renseignez-vous en magasin sur le type de pompe adapté au modèle de valve présent sur votre vélo. Il faut toujours remplacer les chambres à air par des pièces identiques.

## 12.3 Réparation des crevaisons

Sur un VAE, la réparation des crevaisons dans les règles de l'art peut réclamer tout un savoir-faire et des outils spécifiques. Il est recommandé de confier ce genre de réparation à votre revendeur FLYER.



La réparation d'une crevaison implique des interventions sur des organes de sécurité. Un mauvais montage des roues ou des freins peut provoquer des chutes et des blessures graves. C'est pourquoi nous déconseillons de réparer soi-même les crevaisons. Faites toujours réparer vos crevaisons par votre spécialiste FLYER.



Si vous prévoyez de réparer vous-même les crevaisons, par ex. en randonnée, demandez à votre revendeur FLYER de vous montrer la procédure à suivre et exercez-vous à monter et démonter roues et pneus sous sa direction. Avant de commencer à changer un pneu ou une roue, une opération de maintenance ou une réparation, il faut impérativement éteindre le système d'assistance et retirer la batterie.

Il vous faut les outils suivants :

- démonte-pneus (en plastique)
- pièce de raccommodage
- solution de caoutchouc
- toile d'émeri
- clé plate (pour les roues sans blocage rapide)
- pompe à vélo
- chambre à air de rechange

Si votre FLYER est équipé de **freins à mâchoires à tirage linéaire (V-brakes)**, on procède comme suit pour ouvrir les freins :

- mettre une main à cheval sur le pneu ;
- appuyer les bras du frein contre la jante ;
- retirer le câble ou la gaine de l'un des bras.



Il faut veiller, au démontage de la roue avant ou de la roue arrière, à décrocher le câble.

Avec des **freins à mâchoires hydrauliques**, il faut procéder comme suit pour déposer le frein :

- Si ce modèle de freins est équipé d'un levier de blocage rapide, démonter l'ensemble selon la notice du fabricant (voir aussi page 69).
- si le câble est fixe, dégonfler un peu le pneu.

Si votre FLYER est équipé de **Freins à disque**, la roue peut se démonter sans préparatifs.

N.B. Pour remonter la roue, il faut insérer le disque entre les étrières du frein et ensuite veiller à ce qu'il soit bien centré et qu'il ne frotte pas.

Sur les freins à **rétropédalage**, il faut dévisser le bras anticouple fixé à la base (au tube horizontal).

### 2. Dépose de la roue

- Si votre bicyclette est équipée de blocages rapides ou axes traversants, les ouvrir.
- Si votre bicyclette est équipée d'écrous d'axe, les desserrer avec une clé plate de la bonne taille (dans le sens contraire des aiguilles d'une montre).

La roue avant s'enlève à l'identique.



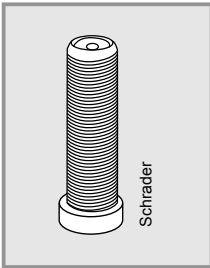
Source : Shimano® techdocs

#### Pour la roue arrière :

- Sur les bicyclettes à dérailleur, se mettre sur le plus petit pignon (vitesse la plus rapide), ce qui est la position où la roue s'enlève le plus facilement.
- Si votre bicyclette est équipée de blocages rapides ou axes traversants, les ouvrir.
- Si votre bicyclette est équipée d'écrous d'axe, les desserrer avec une clé plate de la bonne taille (dans le sens contraire des aiguilles d'une montre).
- Rabattre le dérailleur un peu vers l'arrière.
- Soulever un peu la bicyclette.
- De la paume de la main, donner à la roue un petit coup vers le bas.
- retirer la roue du cadre.

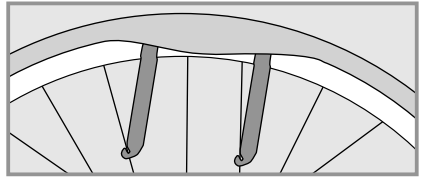
Si votre bicyclette est équipée d'un moyeu à vitesses intégrées, consultez d'abord la notice du fabricant.

#### Modèles de valve équipant les chambres à air de votre FLYER électrique



#### 3. Démontage du pneu et de la chambre à air

- Dévissez le capuchon, l'écrou de fixation de la valve, et éventuellement le raccord
- Laissez la chambre à air se dégonfler.
- De l'autre côté de la roue par rapport à la valve, insérez un démonte-pneu juste sous le talon du pneu.
- Environ 10 cm plus loin, insérez le second démonte-pneu entre jante et pneu. Faites lever avec un démonte-pneu pour faire sortir le talon du pneu par-dessus le rebord de la jante.
- Répétez l'opération en vous décalant à chaque fois jusqu'à complètement dégager ce côté du pneu.
- Retirez la chambre à air.



#### 4. Remplacement de la chambre à air

Changez la chambre à air.



Les pneus, qu'ils soient avec ou sans chambre, doivent se changer conformément aux instructions du fabricant de pneus ou de jantes.

#### 5. Montage du pneu et de la chambre à air



Faites attention à ne pas laisser s'introduire de corps étranger à l'intérieur du pneu. Vérifiez que la chambre ne fasse pas de plis et ne soit pas coincée. Vérifiez que le fond de jante recouvre bien tous les écrous de rayon et qu'il ne soit pas abîmé.

- Mettez la jante à l'intérieur du pneu.
- Faites rentrer un des côtés du pneu dans le creux de la jante, sur tout le tour.
- Faites passer la valve par le trou prévu à cet effet, puis, de part et d'autre, disposez la chambre dans la jante, à l'intérieur du pneu.
- Faites passer vigoureusement l'autre côté du pneu entièrement par-dessus le rebord de la jante, en appuyant avec la paume (avec l'éminence thénar).
- Vérifiez le bon positionnement de la chambre à air.
- Gonflez un peu la chambre à air.
- Vérifiez que le pneu soit bien en place, en vous repérant à l'aide de la fine moulure courant le long du pneu. S'il n'est pas tout à fait bien en place, rectifiez-en la position à la main, et vérifiez sa bonne concentricité.
- Gonflez la chambre à air à la pression recommandée.



Avant de monter le pneu sur sa jante, vérifiez-en le sens de roulement.

#### 6. Monter la roue

Remettez la roue en place et la fixer à la fourche ou au cadre avec ses écrous, son through axle ou son blocage rapide.



Si votre bicyclette est équipée de freins à disque, vérifiez que les disques soient correctement pris entre les garnitures !

Pour un bon montage et réglage des dérailleurs, des moyeux à vitesses intégrées et des systèmes combinés, consultez la notice du fabricant.



Serrez toutes les vis à leur couple de serrage prescrit. Faute de quoi les vis peuvent s'arracher et des pièces se détacher.

- Mettez le câble en place en le bloquant ou en le raccrochant.
- Vérifiez si les garnitures touchent la surface de freinage.
- Revissez le bras anticouple.
- Faites un essai de freinage.

## 13. Changements de vitesse

Les vitesses permettent d'adapter son effort à la route ou d'atteindre la vitesse voulue. Les petits braquets vous permettent de monter les pentes plus facilement en se fatiguant moins. Les grands braquets demandent d'appuyer plus fort sur les pédales mais permettent d'aller plus vite et en pédalant à une cadence plus faible.



Même si vous êtes déjà un cycliste expérimenté, faites-vous bien expliquer par votre revendeur FLYER les particularités du changement de vitesses de votre VAE et la façon de vous en servir. Faites des essais sur un terrain calme et dégagé.

Si vous avez des questions concernant le montage, l'entretien, le réglage et l'utilisation, veuillez contacter votre revendeur FLYER. N'oubliez pas non plus de consulter les notices ci-jointes des fabricants des composants.



Malgré un dérailleur parfaitement réglé, des bruits peuvent apparaître si la chaîne de vélo se déplace de biais. Ces bruits sont normaux et n'entraînent pas de dommages au niveau des composants du dérailleur.



Ne rétro pédalez jamais pendant que vous changez de vitesse : cela pourrait endommager le dérailleur.



L'utilisation de dérailleurs défectueux, mal réglés ou usés est dangereuse et peut provoquer des chutes. C'est pourquoi, en cas de doute, il est recommandé de les faire contrôler et éventuellement régler par votre revendeur FLYER.



### **Changements de vitesse électroniques**

Vous pouvez ne pas avoir l'habitude des changements de vitesse électroniques. Faites-vous bien expliquer leur fonctionnement par votre vélociste.

# 14. Chaîne et pignons

## Entretien des chaînes de vélo

Les chaînes de vélo sont des pièces d'usure. Le degré d'usure est très variable. Faites régulièrement contrôler la chaîne de votre FLYER par votre revendeur FLYER.

- Changement de vitesse à moyeu : à partir d'environ 3000 km
- Dérailleur : env. 1500-2000 km

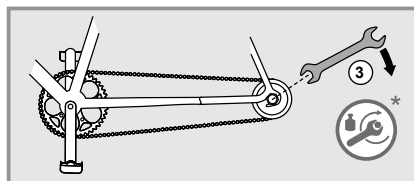
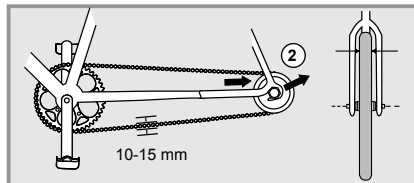
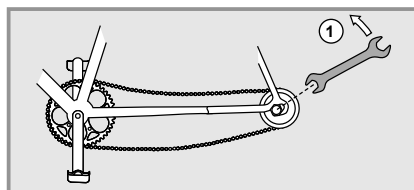


Une chaîne usée est susceptible de casser, pouvant provoquer des chutes très graves. C'est pourquoi une chaîne usée est à faire remplacer sans tarder par votre revendeur FLYER.

La chaîne de votre vélo est à entretenir régulièrement par nettoyage et lubrification. Prendre ces précautions évite une usure prématurée de la chaîne.



Pour un bon fonctionnement de la chaîne et du changement de vitesse, il faut que la chaîne présente une certaine tension. Les dérailleurs assurent une tension automatique de la chaîne. Avec les moyeux à vitesses intégrées, il faut retendre une chaîne qui pend trop. En effet, elle risque de sauter, ce qui peut entraîner une chute.



Après chaque réglage de la tension de la chaîne, il faut resserrer correctement les écrous et les suspensions à rétropédalage.

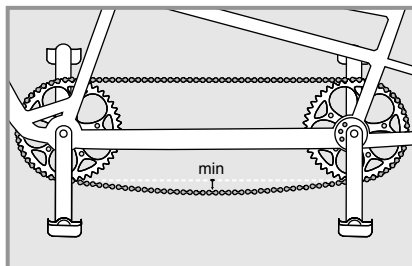


Pour procéder au réglage de la tension de la chaîne, il faut au préalable impérativement couper l'assistance et retirer la batterie. Si la chaîne de votre VAE FLYER déraile (tombe d'un plateau ou d'un pignon), la première chose à faire est de couper l'assistance. Ensuite, seulement, vous pouvez remettre la chaîne en place.

## Tendre la chaîne sur le Tandem

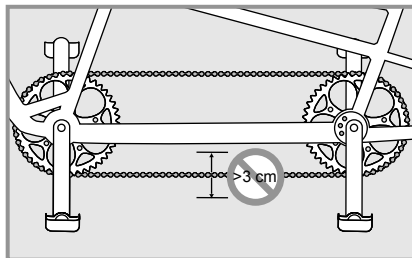


Si vous possédez un FLYER Tandem, vous devrez être particulièrement vigilant à ce que la chaîne entre les deux pédaliers ait une tension correcte. Confiez à votre revendeur FLYER le soin de régler la tension de la chaîne de votre FLYER Tandem.

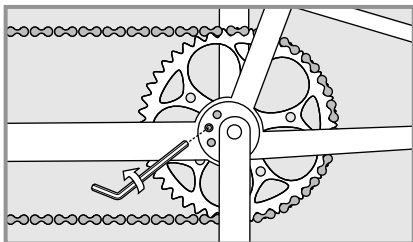


Éteignez le système d'assistance et retirez la batterie.

Tournez les pédaliers jusqu'à ce que la tension de la chaîne soit maximale (la flèche la plus réduite).



Dans cette position des pédaliers, il doit être possible (au centre de la section de chaîne libre) de bouger la chaîne librement sur 2 à 3 cm sans forcer.

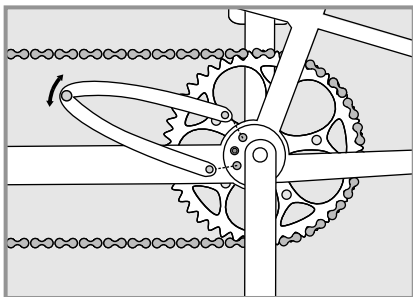


Si la tension de la chaîne est trop importante ou trop faible, desserrez la fixation de l'excentrique du pédalier.

Dans le cas de votre FLYER Tandem, l'excentrique est bloqué en interne. La fixation est réalisée par le côté au moyen d'une vis à tête creuse.



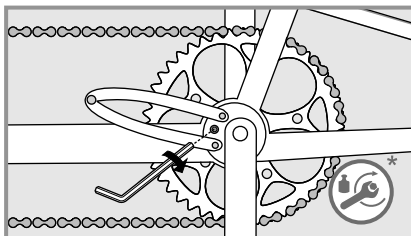
Desserrez la vis sur deux ou trois tours seulement dans le sens inverse des aiguilles d'une montre ; ne la dévissez pas entièrement !



À l'aide d'une clé mâle coudée, tournez l'excentrique jusqu'à ce que la chaîne soit correctement tendue.

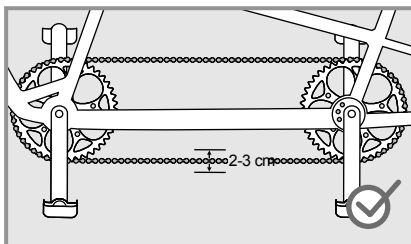


Pour obtenir une tension idéale de la chaîne, vous pouvez tourner l'excentrique vers la gauche ou vers la droite. Comme la manivelle n'est pas fixée au milieu de l'excentrique, le sens de rotation de celui-ci a une incidence sur la position de la manivelle et sur l'assise. Pour obtenir une assise plus basse ou une garde au sol plus importante, après réglage de la tension, le centre du pédalier doit se trouver au-dessus du milieu de l'excentrique. La position de la manivelle est ainsi décalée vers le haut. En règle générale, il est conseillé de tourner l'excentrique dans la direction opposée à sa position, afin que le centre du pédalier, après réglage de la tension, se trouve sous le milieu de l'excentrique.



Ensuite resserrer la vis sur le côté du roulement de pédalier.

Fixez l'excentrique à l'aide d'une clé mâle coudée, pour que celui-ci ne tourne pas lors du serrage des vis.



Vérifiez encore une fois la tension correcte de la chaîne.

# 15. Freins



Les freins sont des pièces déterminantes en matière de sécurité. Confiez-en le réglage et la révision impérativement à votre revendeur FLYER. Utilisez exclusivement des pièces d'origine. Sinon, cela peut porter préjudice au fonctionnement de votre VAE FLYER ou l'endommager. Aucune modification des freins n'est permise.



Les freins modernes procurent un freinage très fort. Vous devez vous habituer à ce nouveau degré de freinage, et commencer par doser votre freinage. Testez les freinages d'urgence dans un endroit sûr et sans danger, pour pouvoir mieux maîtriser votre FLYER en situation de freinage très difficile.



Source : Shimano® techdocs



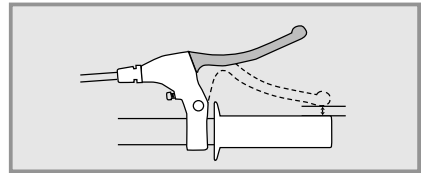
Lors des longues descentes, évitez de freiner en continu : les freins risquent de devenir très chauds, réduisant ainsi la capacité de freinage. Dans des descentes longues et raides, il faut impérativement freiner avec les deux freins en alternance afin que l'autre frein puisse refroidir. Freinez plutôt brièvement et fortement avant les virages ou lorsque vous roulez trop vite. Ainsi, les freins auront le temps de refroidir entre deux freinages. Cela préserve la puissance de freinage. La seule exception est lorsqu'on roule sur un sol glissant, comme du sable ou du verglas. À ce moment il faut freiner très doucement et surtout avec le frein arrière. Sinon on court le risque de voir la roue avant se dérober latéralement, ce qui vous fait tomber. Lors des longues descentes, faites régulièrement des pauses pour vous assurer que les freins sont suffisamment froids. Après les longues descentes, évitez de toucher les freins pendant au moins une demi-heure, car ils peuvent être brûlants.



Pratiquement tous les types de freins modernes assurent un freinage nettement plus puissant ce que n'était le cas autrefois. Avant d'utiliser le vélo sur route, il faut d'abord s'y habituer en pratiquant des freinages et des freinages d'urgence dans un endroit à l'abri de la circulation. Roulez prudemment.

Il y a lieu d'utiliser des pièces d'origine exclusivement. Sinon, cela peut porter préjudice au fonctionnement de votre VAE FLYER ou l'endommager.

Réglez la manette de frein de manière que, même serrée à fond, elle ne bute pas contre la poignée du guidon.



FR

## Freins à rétro pédalage

Si votre FLYER est équipé de freins à rétro pédalage, ceux-ci s'actionnent en appuyant sur les pédales vers l'arrière et non plus vers l'avant. À ce moment, on ne dispose plus de la roue libre et les pédales ne peuvent plus tourner vers l'arrière !



Avec ce dispositif, vous pourrez freiner au mieux en positionnant les manivelles du pédalier à l'horizontale. Si l'une des manivelles est en haut et l'autre en bas, vous risquez de compromettre votre freinage en libérant de l'énergie au mauvais moment.



Lors des longues descentes, s'il est utilisé en continu, le freinage des freins à rétro pédalage peut fortement diminuer. Cela est dû au fort échauffement que provoque un freinage prolongé. Sur les longues descentes, freinez également avec les freins à mâchoire. Laissez aux freins à rétro pédalage le temps de refroidir, et ne touchez pas aux mâchoires des freins.



Faites attention à bien remettre en place la suspension de freins avec la vis correspondante en démontant et remontant le système.

## Freins sur jante (v-brake)



La puissance de freinage de freins sur jante modernes est très importante. Vous devez vous habituer à la puissance de freinage du frein sur jante. N'actionnez le frein que de façon dosée. Vous devez vous exercer aux freinages d'urgence, afin que vous puissiez bien maîtriser votre VAE, même en cas de freinages puissants.



Il faut veiller, au démontage de la roue avant ou de la roue arrière, à décrocher le câble.

Des éléments de ressort supplémentaires inadéquats utilisés dans le système de freinage (modulateurs de puissance de freinage) peuvent provoquer des chutes graves.

### Réglage des freins

Votre FLYER vous est remis par votre revendeur dans un état correctement réglé. Une fente d'environ 1 à 1,5 mm doit être présente entre les plaquettes de frein et la jante. Du fait de l'usure des plaquettes de frein, la fente s'agrandit au fil du temps, ce qui augmente la course du levier de frein. Par conséquent, il convient de vérifier le frein à intervalles réguliers et de l'ajuster lorsque la course de levier devient trop importante ou si le frein ne freine pas correctement.

Vous pouvez reconnaître le degré d'usure des plaquettes de frein à l'aide des entailles dans les plaquettes. Lorsque ces entailles ne sont plus visibles, faites remplacer les plaquettes de frein par un revendeur FLYER spécialisé.

Vérifiez le fonctionnement du frein de la manière suivante :

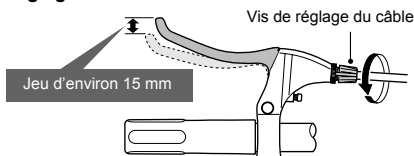
- Poussez le VAE en marche avant en actionnant successivement les leviers de frein des roues avant et arrière comme pour un freinage appuyé lorsque vous roulez.
- La roue avant doit freiner et la roue arrière doit se soulever du sol.
- La puissance de freinage au niveau de la roue arrière doit être suffisamment importante pour bloquer la roue.

### Régler la distance de la garniture de frein par rapport à la jante

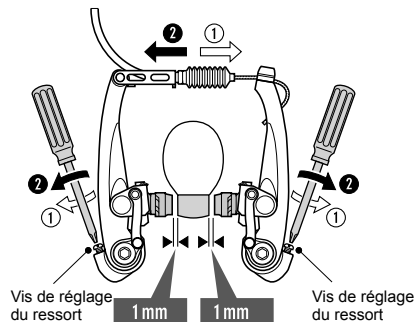
La distance de la garniture de frein par rapport à la jante doit être réglée en tournant la vis de réglage du câble au niveau du levier de frein. Lorsque vous tournez la vis de réglage vers l'intérieur dans le sens des aiguilles d'une montre, vous augmentez la distance de la garniture de

frein par rapport à la jante. Lorsque vous tournez la vis vers l'extérieur dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, vous diminuez la distance de la garniture de frein par rapport à la jante. La distance entre les plaquettes de frein et la jante doit être d'environ 1 mm.

### Réglage du câble de commande



Vis de réglage du câble



Réglage des freins au niveau de la jante

### Usure des garnitures

Les tampons en caoutchouc pour les freins sur jante sont presque tous pourvus de rainures ou de cannelures.

Les rainures et les cannelures servent entre autres à déceler le degré d'usure des tampons en caoutchouc. Si ces rainures ou cannelures ne sont plus visibles, les tampons en caoutchouc doivent être remplacés.

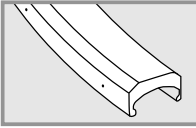
Si une garniture de frein en caoutchouc frotte contre la jante :

Les vis de réglage à ressort vous permettent de régler la force de détente pour que les deux tampons en caoutchouc se décollent de la jante de façon uniforme lorsque vous relâchez le levier de frein. Vérifiez le bon fonctionnement du frein (reportez-vous au chapitre « Ajuster le frein »).

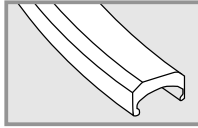
Les patins en caoutchouc, les pièces du système de freinage et les jantes sont des pièces d'usure. Faites régulièrement contrôler l'état d'usure de ces pièces par votre revendeur FLYER. Les rainures des patins en caoutchouc et les points gravés sur les jantes vous aideront à déterminer le degré d'usure.



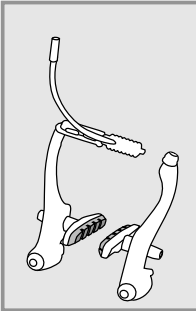
Si ces rainures ou points ne sont plus visibles, vous devez changer les patins en caoutchouc ou les jantes. Changez toujours les deux patins en caoutchouc en même temps.



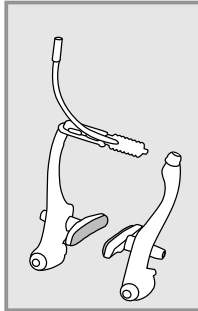
Jante neuve (avec témoins d'usure)



Jante usée



patins en caoutchouc neufs



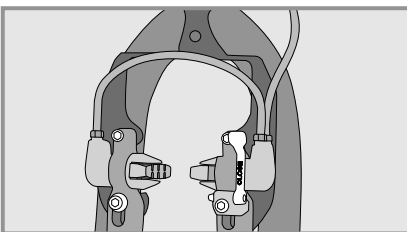
Patins en caoutchouc usés

### Freins à mâchoires hydrauliques

Même si des freins à mâchoires hydrauliques ne demandent que peu d'entretien, il faut tout de même les contrôler régulièrement et éventuellement les régler.

L'usure des patins provoque une augmentation de la course de la manette, ce qui peut rendre nécessaire un réglage des freins. Sur la plupart des modèles, il suffit pour cela de tourner une vis ou une molette de réglage. Veuillez vous adresser à votre revendeur FLYER.

### Frein sur jante hydraulique



Pour retirer les roues avant ou arrière, il faut d'abord ouvrir le levier de serrage rapide du frein. Pour cela, ce dernier doit être basculé vers le bas, de façon à ce que le mot « OPEN » soit lisible. Sortez maintenant l'unité de frein desserrée du socle de frein en la retirant de son logement. Vous disposez maintenant de suffisamment de place

pour pouvoir enlever le pneu lors du démontage final de la roue.

Le remontage s'effectue dans l'ordre inverse. Avant de fermer le serrage levier de frein, le frein doit être positionné de manière à ce que la garniture de frein en caoutchouc entre en contact avec le milieu de la jante lorsque vous actionnez le frein. Veillez à ce qu'on puisse lire le mot « CLOSED » sur le levier de serrage rapide fermé.



Exécutez au moins un freinage de test avant de reprendre la route.



Vérifiez régulièrement les plaquettes de frein et faites-les remplacer lorsqu'elles sont usées.

Vous trouverez des informations supplémentaires dans la notice d'utilisation du fabricant et sur le site web [www.magura.com](http://www.magura.com)



Si votre frein ne fonctionne pas correctement, faites contrôler votre VAE par un revendeur spécialisé. N'utilisez plus votre VAE si les tampons en caoutchouc sont tellement usés qu'un ajustage n'est plus possible. Faites d'abord remplacer les tampons en caoutchouc par le revendeur spécialisé.

### Freins à disque



Le réglage et l'entretien des freins à disque doivent être effectués par un revendeur FLYER. Des freins mal réglés peuvent provoquer des accidents et des blessures graves.

Avant chaque départ, et notamment après chaque réglage des freins, il est nécessaire de vérifier qu'ils freinent bien. Après un changement des freins, leur comportement pendant le freinage peut s'altérer. Dans le cas de freins à disque, un temps de rodage est nécessaire. Ce n'est qu'après environ 10 freinages effectués à 30 km/h que les garnitures de frein développent leur puissance maximale. Durant cette période, la puissance de freinage augmente. Pensez-y pendant toute la durée du rodage.

Après avoir remplacé les garnitures ou les disques de frein, un nouveau temps de rodage est nécessaire.

Soyez attentif aux bruits inhabituels lors du freinage ; ils peuvent indiquer que les garnitures de frein sont usées jusqu'à la limite. Vérifiez l'épaisseur des garnitures après le refroidissement des freins. Le cas échéant, faites remplacer les garnitures de frein.



Ne touchez pas le disque de frein lorsqu'il est en rotation. Vous pourriez vous blesser gravement si vous passez vos doigts dans les évidements du disque de frein en rotation.

Lors du freinage, l'étrier de frein et le disque peuvent chauffer. Vous pouvez vous brûler si vous touchez ces pièces pendant l'arrêt ou immédiatement après.



Source : Shimano® techdocs

Faites changer les disques des freins lorsque ceux-ci sont usés ou déformés. Confiez à votre revendeur FLYER le soin de procéder au changement des disques de freins.

### Freins hydrauliques

Des conduites et des raccords non étanches peuvent entraîner des fuites de liquide de frein au niveau du système de freinage. Ceci peut nuire à la capacité de fonctionnement du frein. Vérifiez avant chaque départ que les câbles et les branchements sont secs.

N'utilisez pas votre FLYER si du liquide s'échappe du système de freinage. Faites effectuer immédiatement les travaux de réparation nécessaires par un revendeur FLYER. Le risque que votre frein présente une défaillance est très élevé.



### Formation de bulles d'air dans les freins à disques

Avant un transport, vous pouvez contourner ce problème en actionnant le levier de frein et en le maintenant dans cette position à l'aide d'une courroie par exemple. Ceci permet d'empêcher la pénétration d'air dans le système hydraulique. Attention, le levier de frein ne doit pas être serré si la roue correspondante est démontée. Si la roue doit impérativement être démontée, placez une entretoise entre les mâchoires des freins.

Même si vous êtes déjà un cycliste expérimenté, faites-vous bien expliquer par votre revendeur FLYER les particularités du système de freinage de votre VAE et la façon de vous en servir. Entraînez-vous à l'utiliser dans un endroit calme, sûr et sans danger !

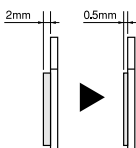
Pour toute question sur le montage, le réglage, l'utilisation et l'entretien, tournez-vous vers votre revendeur FLYER.



Lorsque vous actionnez la manette de frein, vous devriez nettement sentir un point de pression à environ un tiers du parcours. Si vous pouvez rabattre la manette jusqu'à la poignée du guidon, ne roulez pas avec votre vélo ! Votre FLYER ne fonctionne pas en toute sécurité. Vous devez immédiatement et impérativement contacter votre revendeur FLYER et lui faire régler les freins, ou attendre de pouvoir le faire.



Les disques et les garnitures, ou bien les patins, sont soumis à une usure intense. Veuillez faire vérifier régulièrement par votre revendeur FLYER l'usure de ces composants de sécurité et les faire remplacer le cas échéant.



Source : Shimano® techdocs

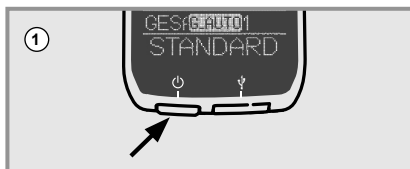
Lorsqu'il devient nécessaire de nettoyer le système de freinage, confiez cette manipulation à votre revendeur FLYER. Vous trouverez les recommandations du fabricant concernant le nettoyage du système de freinage dans la documentation correspondante.

Toute intervention sur les freins (changement des freins ou de pièces uniques) est à confier impérativement à votre revendeur FLYER. Utilisez exclusivement des pièces d'origine. Sinon, cela peut porter préjudice au fonctionnement de votre VAE FLYER ou l'endommager.

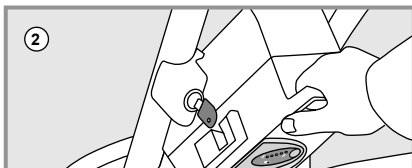
Faites régulièrement contrôler les freins selon les recommandations du fabricant par votre revendeur FLYER.



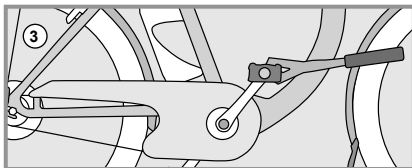
Pour chaque opération de maintenance, veillez à éteindre le système électrique et à retirer la batterie.



Éteignez le système d'assistance



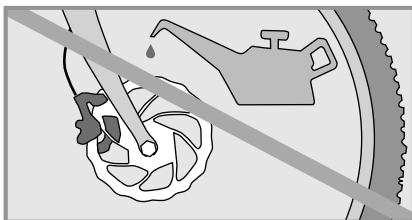
Retirez la batterie



Procéder aux opérations de maintenance



Toute intervention sur les freins est à confier à votre revendeur FLYER. Les garnitures de frein, les surfaces de freinage sur les jantes, les mâchoires des freins et les disques de frein ne doivent jamais entrer en contact avec des corps gras. Toute huile ou graisse réduit l'efficacité de freinage.



Ne roulez jamais si les pièces des freins, ou les disques de freins ou patins de caoutchouc/les pièces des freins, ou les disques de freins ou les jantes sont recouverts de graisse. Des garnitures/patins gras doivent être remplacés, tandis que des jantes ou des disques graissés doivent être nettoyés.



Si les freins doivent être changés, il faut impérativement utiliser des pièces d'origine.

## 16. Éclairage

En principe, l'éclairage de votre VAE FLYER est alimenté par la batterie. Une fois celle-ci déchargée, la fonction d'éclairage est encore disponible pendant environ une heure.

Le feu doit être orienté de façon à éclairer la route conformément à la législation de votre pays.



Si l'éclairage ne fonctionne pas bien, faites examiner le système par votre revendeur FLYER, qui, le cas échéant, procédera à son remplacement.

Certains modèles sont équipés de feux de jour. Celui-ci est alimenté par des sources de tension différentes, suivant la situation de conduite.

FR



Nettoyez régulièrement les feux et les catadioptrés. Pour cela il suffit d'eau chaude et de détergent pour la vaisselle ou le ménage.



Les feux sont des éléments très importants pour la sécurité. Leur fonction est vitale. En cas de panne ou de défauts de fonctionnement intermittents, confiez le contrôle et la réparation uniquement à un revendeur FLYER agréé !

## 17. Utilisation avec charge supplémentaire

### Porte-bagages / Utilisation avec chargement

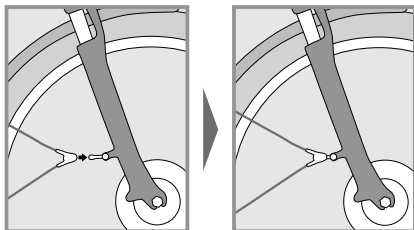
Rouler chargé modifie le comportement routier de votre FLYER électrique. La distance de freinage est plus importante et il perd en maniabilité. Adaptez votre style de conduite à ce nouveau comportement, en tenant compte surtout de la distance de freinage plus importante. Ne transportez de bagages que sur un porte-bagages homologué, en tenant bien compte du poids total autorisé. Cette limite ne doit en aucun cas être dépassée. Il ne faut jamais fixer de porte-bagages à la tige de selle ; cela peut entraîner des ruptures et des chutes très graves. Cela annule la garantie du fabricant.



Veillez pour le transport de bagages ou d'autres charges, à en assurer la bonne fixation sur le porte-bagages. Il convient de veiller à ce qu'aucun élément ne puisse s'accrocher dans les rayons ou dans les roues en rotation.

## 18. Garde-boue

Le garde-boue est muni de clips de sécurité au cas où quelque chose se bloquerait entre le garde-boue et le pneu. Cette fixation de sécurité se détache alors de son support afin d'éviter une chute.



Descendez immédiatement du vélo si un corps étranger est coincé entre le pneu et le garde-boue. Il faut veiller à retirer tout corps étranger avant de poursuivre sa route. Sinon, vous risquez une chute et des blessures graves.



Ne continuez en aucun cas à rouler avec une tringle de garde-boue mal fixée : elle pourrait se prendre dans la roue et la bloquer. De plus, les fixations exposées du garde-boue sont susceptibles de provoquer des blessures graves.

Les garde-boues endommagés doivent impérativement être remplacés par un revendeur FLYER avant que vous ne repreniez la route. De même, vérifiez régulièrement si les tringles sont bien fixées dans les sécurités anti-arrachement.

## 19. Accessoires et équipement

Il est de la responsabilité du propriétaire/utilisateur du FLYER de procéder au montage adéquat des accessoires et de vérifier leur compatibilité avec son vélo. Seuls les accessoires présentés sur le catalogue FLYER sont homologués par la société Biketec AG comme compatibles avec les vélos FLYER. Vérifiez la compatibilité de tout accessoire avec votre modèle FLYER, ainsi que ses caractéristiques techniques (par exemple : capacité de charge, instructions de montage, etc.).



Suivez toujours les instructions de la notice lors du montage.

- N'utilisez que des pièces conformes à la réglementation en vigueur et au Code de la route.
- L'utilisation de pièces non homologuées peut provoquer des accidents. C'est pourquoi il ne faut utiliser que des pièces ou des accessoires d'origine parfaitement adaptés à votre FLYER.

L'utilisation de pièces non homologuées peut invalider la garantie.

La société Biketec AG décline toute responsabilité quant aux conséquences de l'utilisation d'un accessoire non autorisé.



Le montage d'accessoires peut écailler la peinture.



Le montage d'accessoires ne doit jamais occasionner de modification ou de perçage du cadre, de la batterie et des composants.

### 19.1 Transport d'enfants / Sièges pour enfants



Le transport d'enfants en toute sécurité est de la responsabilité du cycliste. Biketec SA décline toute responsabilité quant au transport d'enfants et aux risques inhérents à cette pratique.

L'utilisation d'un siège pour enfant est validée par le fabricant uniquement avec le porte-bagages suivant:

Pletscher Genius Plus avec système 3 points associé au siège pour enfant Pletscher correspondant.

L'utilisation d'un siège pour enfant avec un autre porte-bagages n'est pas validée.

## 19.2 Remorques et remorques pour enfants



Le transport d'enfants en toute sécurité est de la responsabilité du cycliste. Bike-tec SA décline toute responsabilité quant au transport d'enfants et aux risques inhérents à cette pratique



Informez-vous sur la législation en vigueur dans votre pays avant d'utiliser une remorque pour le transport d'enfants par exemple ! N'utilisez que des remorques conformes aux exigences de la législation dans votre pays. L'utilisation de remorques peut provoquer des chutes et des dommages corporels très graves.



En Allemagne, il est interdit de tirer une remorque pour enfants avec un VAE rapide.

Lorsque vous transportez un enfant dans une remorque, prenez toutes les précautions pour votre sécurité ! N'hésitez pas à utiliser des fanions colorés bien visibles et un éclairage supplémentaire. N'utilisez que des modèles de remorque et des accessoires homologués.



- L'utilisation d'une remorque rend la conduite d'un VAE FLYER sensiblement plus difficile. Adaptez votre style de conduite en conséquence. Faute de quoi vous courez le risque que la remorque ne se renverse ou se détache, pouvant occasionner des chutes et des accidents très graves.
- Un FLYER attelé d'une remorque pour enfant constitue un ensemble beaucoup plus long que le vélo seul auquel vous êtes habitué. Exercez-vous, sur un terrain calme et dégagé, à démarrer, freiner, tourner et maîtriser montées et descentes.
- Le poids de la remorque est à intégrer au poids total autorisé.
- Pour arrêter un vélo avec remorque, la distance de freinage est sensiblement plus importante. Prenez cela en compte afin d'éviter des accidents.
- Renseignez-vous auprès de votre revendeur FLYER sur le poids total autorisé de la remorque que vous pouvez utiliser avec votre FLYER.
- Renseignez-vous auprès de votre revendeur FLYER sur le choix et le montage de l'attelage de la remorque.

## 19.3 Porte-vélos de toit et de hayon



- N'utilisez pour le transport par voiture que des porte-vélos de hayon conformes à la réglementation en vigueur. L'utilisation de modèles non homologués est susceptible de provoquer des accidents.
- Adaptez votre conduite au poids supplémentaire que vous transportez.
- Il faut prendre la précaution de contrôler régulièrement en cours de route la fixation du FLYER. Si votre FLYER se détache du porte-vélo, cela peut donner lieu à de graves accidents.
- Il vaut mieux éviter de transporter le FLYER sur le toit. Il faut toujours protéger le moteur contre la pluie pour éviter tous risques de dommages. Il est recommandé de protéger de la pluie votre FLYER électrique tout entier.
- Attention ! Des éléments non fixés comme outils, pompe, sacoches diverses, siège pour enfants, etc. sont susceptibles de se détacher en cours de transport. Cela peut mettre en danger d'autres usagers de la route. C'est pourquoi tout élément susceptible de se détacher doit être retiré avant le trajet.
- Dans le cas d'un porte-vélos de toit, la hauteur totale de votre véhicule est modifiée.
- Il faut aussi tenir compte de la charge maximale autorisée du toit.



La manette de frein ne doit pas être actionnée lorsque le vélo est couché. Des bulles d'air pourraient se former dans le système hydraulique, et entraîner une défaillance du frein. Après chaque transport, vérifiez si le dur du frein semble plus souple que précédemment. Actionnez ensuite lentement le frein à plusieurs reprises. Le système de freinage peut alors se purger. Si le point dur demeure souple, vous ne devez pas continuer à rouler. Le revendeur FLYER doit purger le frein.



Avant un transport, vous pouvez contourner ce problème en actionnant le levier de frein et en le maintenant dans cette position à l'aide d'une courroie par exemple. Ceci permet d'empêcher la pénétration d'air dans le système hydraulique. Attention, le levier de frein ne doit pas être serré si la roue correspondante est démontée. Si la roue doit impérativement être démontée, placez une entretoise entre les mâchoires des freins.

Le transport conforme et en règle d'un VAE en voiture est de la responsabilité du conducteur. La société Biketec AG décline toute responsabilité quant au transport d'un FLYER avec un porte-vélos de toit et de hayon.



- Ne transportez pas votre VAE à l'envers. Lors de la fixation, veillez à ne pas endommager la fourche ou le cadre.
- Ne l'accrochez pas au porte-vélo par les manivelles (qu'il s'agisse d'un porte-vélos de toit ou de hayon). Accrochez toujours le VAE verticalement, posé sur ses roues, sur le porte-vélos. Le non-respect de cette consigne peut engendrer des dommages sur le véhicule.
- Pour des raisons légales, lorsque vous transportez un VAE en voiture, retirez sa batterie et transportez-la à part. Il faut veiller à ce moment à éviter tout risque de court-circuit entre les contacts.

### **Transports en commun**

Si vous souhaitez emprunter les transports en commun avec votre VAE, renseignez-vous sur les règlements en vigueur.

### **Transport par avion**

Si vous souhaitez transporter votre FLYER par avion, renseignez-vous sur les obligations légales correspondantes. auprès de votre compagnie aérienne.

## 20. Procédure de pliage du FLYER Pluto

Vous trouverez dans la présente section toutes les explications nécessaires pour apprendre à maîtriser la procédure de pliage de votre nouveau FLYER, y compris du point de vue de la sécurité, de façon à prévenir tous dommages matériels ou corporels. Conservez-la soigneusement en un endroit aisément accessible et respectez bien ses instructions. Veuillez remettre la présente notice à toute autre personne qui pourrait utiliser votre FLYER.

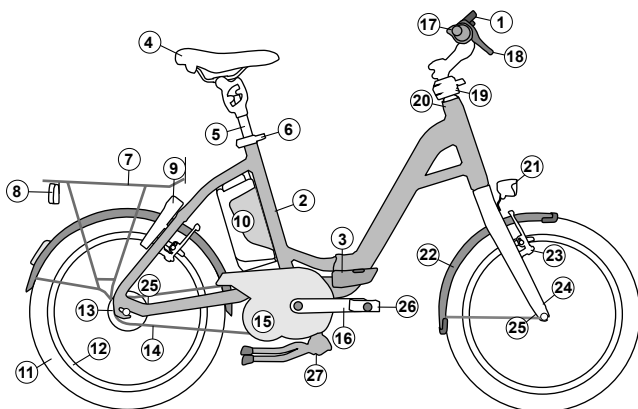


Il faut veiller à ce qu'une fois plié votre FLYER Pluto soit toujours bien maintenu en position verticale. En particulier lorsque vous le transportez en voiture ou dans les transports publics, il faut s'assurer de ce qu'il ne puisse pas tomber en cours de déplacement. Il faut le tenir, ou éventuellement l'arrimer. S'il tombait, cela pourrait endommager des pièces importantes.



Il faut que l'assistance électrique soit coupée avant de procéder à toutes interventions sur le vélo.

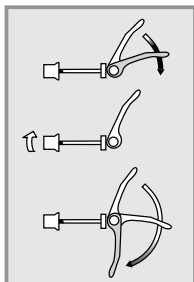
FR



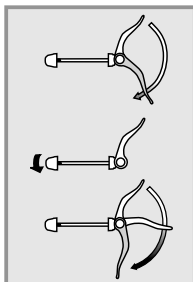
- |  |  |
|--|--|
| ① Afficheur                                | ⑮ Moteur (caché par le carter de chaîne) |
| ② Cadre                                    | ⑯ Manivelle                              |
| ③ Articulation avec levier de verrouillage | ⑰ guidon                                 |
| ④ selle                                    | ⑱ Manette de frein                       |
| ⑤ tige de selle                            | ⑲ Potence (Speedlifter Twist)            |
| ⑥ Blocage rapide de la tige de selle       | ⑳ jeu de direction                       |
| ⑦ Porte-bagages                            | ㉑ Feu avant                              |
| ⑧ Feu arrière                              | ㉒ Garde-boue                             |
| ⑨ Serrure de cadre                         | ㉓ Freins                                 |
| ⑩ Batterie                                 | ㉔ Fourche                                |
| ⑪ Roue                                     | ㉕ Partie du mécanisme de repliage        |
| ⑫ Jante                                    | ㉖ Pédales repliables                     |
| ⑬ Moyeu                                    | ㉗ Béquille                               |
| ⑭ chaîne                                   |  |

## 20.1 Utilisation des blocages rapides

Un blocage rapide est un dispositif permettant de fixer des éléments à la bicyclette sans vissage ou boulonnage. Un blocage rapide a deux fonctionnalités : le levier permet d'assurer le blocage avec la force nécessaire, l'écrou permet de régler la force de blocage. Ce réglage se fait en position ouverte.



Desserrer l'écrou de réglage



Pour un blocage plus fort

! Pour un bon blocage d'un blocage rapide du verrou de l'articulation, il faut qu'à partir du milieu de la course du levier on commence à sentir une résistance, puis qu'on soit obligé d'appuyer avec la paume de la main pour rabattre le levier complètement.

- Tous les blocages rapides doivent être bien bloqués avant utilisation.
- Vérifiez le bon positionnement de tous les blocages rapides lorsque le vélo est resté un moment sans surveillance, et avant chaque départ.
- En position fermée, le levier de blocage doit être bien rabattu à proximité du cadre, de la fourche ou de la tige de selle.

! Une fois le vélo replié, on a intérêt à protéger par un câble antivol les pièces fixées au vélo par un blocage rapide. Cela en rend le vol plus difficile.

## 20.2 Réglage de l'articulation du cadre

! Il faut faire contrôler le blocage de l'articulation par un spécialiste FLYER après 500 pliages, ou bien si on remarque qu'il se bloque moins bien.



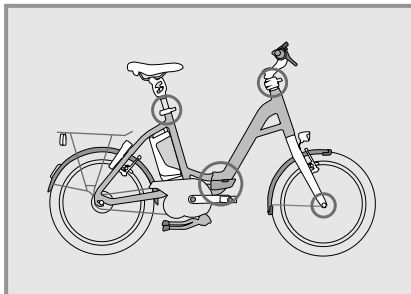
La valeur de blocage de l'articulation est de 10kg/98,1N

## 20.3 Procédure de pliage du FLYER Pluto



L'assistance électrique doit toujours être coupée lorsqu'on veut plier son vélo.

Afin de rendre le pliage de votre FLYER Pluto simple et sûr, il est prévu de serrages rapides à tous les endroits importants.



Avant de commencer, retirer les clés de la serrure de la batterie et de l'antivol.

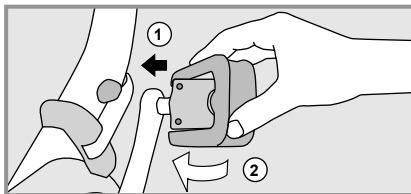


Baisser la béquille de votre FLYER Pluto pour qu'elle ne vienne pas buter sur le moteur une fois le vélo replié.



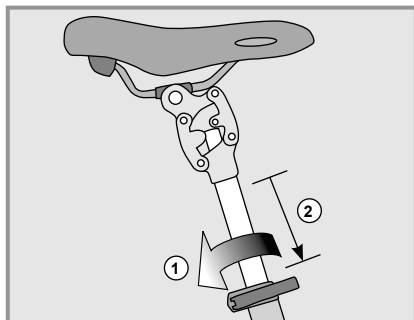
Avant le pliage, amener les manivelles en position horizontale, ou bien abaisser au maximum la pédale gauche.

1. On commence par replier les pédales. Pour ce faire, appuyer latéralement sur les pédales en direction de la manivelle (1) et rabattez-les à 90° (2).

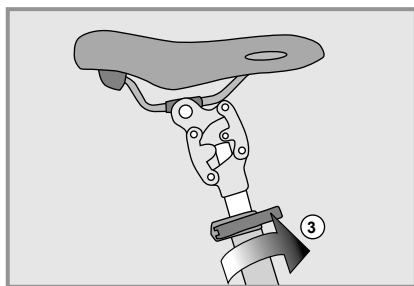




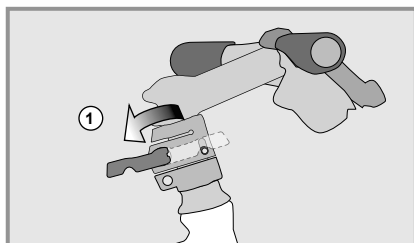
2. Pour cela, se mettre à la gauche du vélo. Ouvrez le serrage rapide de la selle (1) et rentrez entièrement la tige de selle en la faisant glisser vers le bas (2).



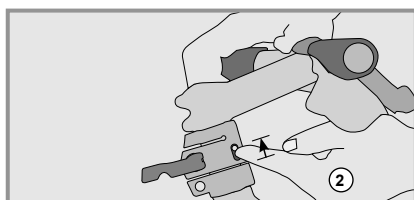
Refermez le serrage rapide (3) afin que la selle demeure dans cette position.



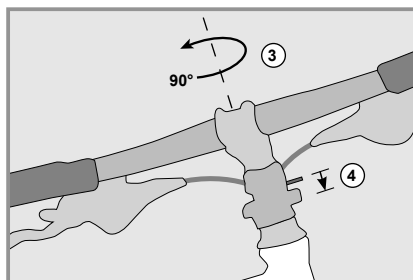
3. Ouvrir le blocage rapide (1) de la potence Speedlifter.



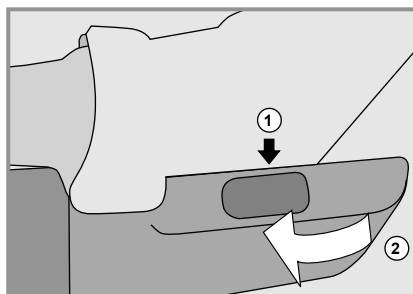
Soulevez le verrou de déblocage (2).



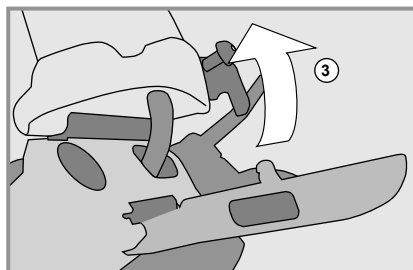
Vous pouvez maintenant tourner le guidon vers la droite (3). Le verrou de déblocage se remet automatiquement en position initiale après une rotation de 90° (4). Refermez complètement le levier de blocage rapide pour verrouiller le guidon.



6. Déverrouiller l'articulation du cadre. Pour cela, enfoncer le bouton (1) au milieu du levier de blocage, puis soulever le levier (2).



Cela fait, la partie avant du cadre peut se replier vers la gauche (3).



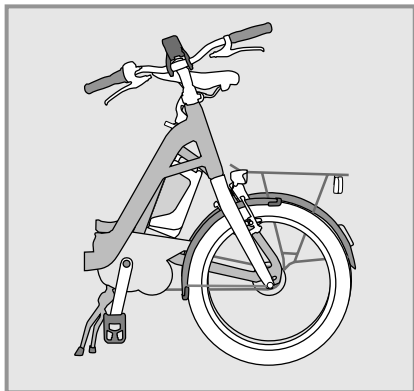
7. Rabattre l'une sur l'autre la partie avant du cadre et la partie arrière jusqu'à ce que la tête de la vis se trouvant sur la fourche avant s'insère dans son logement sur la fourche arrière.

Référez-vous à la notice de votre FLYER Pluto pour savoir comment le verrouiller correctement en position pliée.



Vérifier le bon enclenchement du verrouillage entre la fourche et la base gauche, faute de quoi le vélo pourrait s'ouvrir au moment où on le soulève, ce qui peut provoquer des blessures.

8. Correctement plié, votre FLYER devrait se présenter de la manière suivante :

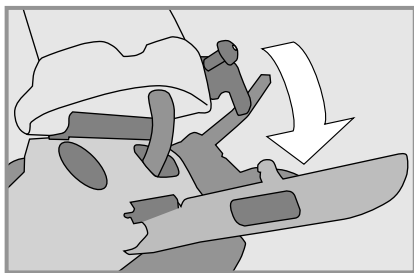


Avant le transport, rabattre la béquille centrale.

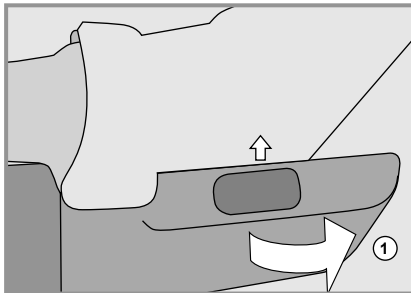
## 20.4 Procédure de dépliage du FLYER Pluto

Avant de commencer à déplier votre FLYER Pluto, abaisser la béquille et amener les manivelles en position horizontale, ou bien abaisser au maximum la pédale gauche.

1. Déverrouiller le vélo en faisant sortir la vis de la fourche de son logement sur la roue arrière.
2. Déplier au maximum les deux moitiés du cadre jusqu'à ce qu'elles retrouvent leur alignement. L'articulation se verrouille automatiquement lorsque la tête de vis entre dans l'orifice prévu à cet effet.

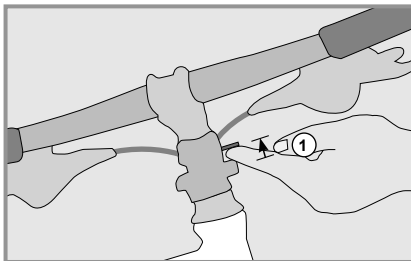


3. Rabattre le levier de blocage vers l'avant(1). Bloquer le levier en le poussant avec la paume de la main. Il faut qu'on l'entende s'enclencher et que le bouton soit en position haute.

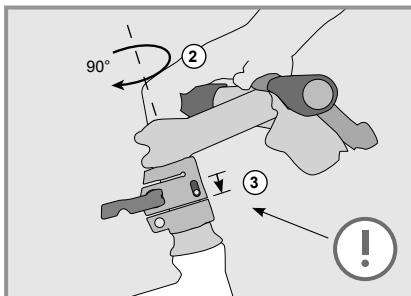


Il faut qu'on ait à exercer une force suffisante sur le levier pour le bloquer. Si ce n'est pas le cas, cela veut dire que le mécanisme a besoin d'un réglage, qu'il faut confier sans tarder à votre spécialiste FLYER. Vérifier le bon positionnement du levier.

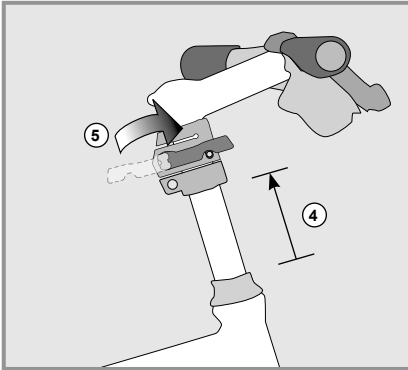
Pour remettre le guidon en place, ouvrir le Speedlifter. Soulevez le verrou de déblocage (1).



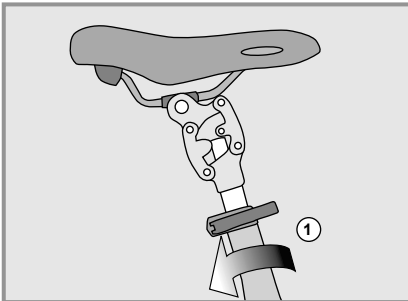
Ensuite tourner le guidon de 90° vers la gauche, en position de roulage (2). Le verrou de déblocage doit se réenclencher seul (3).



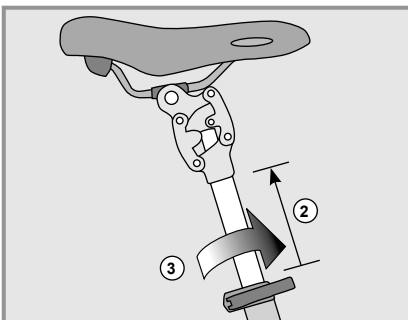
Ensuite remonter la potence jusqu'à la hauteur voulue (4). Il faut bien tenir compte de la hauteur maximale autorisée, signalée par un repère. Il ne faut pas sortir la potence plus haut que ce repère ! Ensuite refermer le blocage rapide (5) pour bloquer le guidon.



7. Ouvrir le blocage rapide de la tige de selle (1)

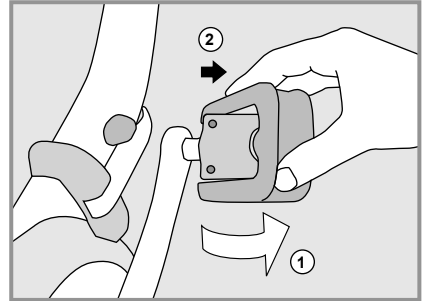


et monter la selle jusqu'à la position voulue (2). Cela fait, bien refermer le blocage rapide (3) pour que la selle soit bien fixée.



La tige de selle porte une marque qui indique la hauteur maximale d'extraction de son support autorisée. Ne tirez jamais la tige de selle au-delà de cette marque !

8. Ensuite déployer les pédales de votre FLYER Pluto, d'abord en les dépliant de 90° vers l'extérieur (1) puis en les tirant doucement vers l'extérieur (2) jusqu'à ce qu'elles s'encliquètent en position de marche.



FR



Contrôler la bonne position et le bon serrage de tous les blocages rapides et tous les verrouillages.



Avant de repartir, penser à rabattre la béquille !



Chaque fois que vous allez utiliser votre vélo, vérifiez que la force de blocage de l'articulation du vélo soit suffisante, ainsi qu'expliqué à la section 20.2, et vérifiez tous les verrouillages. En cours de route l'articulation doit toujours rester verrouillée. Il faut s'abstenir de la manipuler.



Faites contrôler l'articulation régulièrement par votre spécialiste FLYER. Ne tournez jamais vous-même les vis de verrouillage.

# 21. Propulsion électrique

Vous trouverez toutes les informations, indications et consignes sur l'installation électrique de votre VAE FLYER dans la notice d'utilisation de l'assistance dont est équipé votre vélo. Il y est donné des informations détaillées sur l'utilisation et l'entretien, ainsi que toutes les consignes de sécurité concernant les éléments suivants :

- Commande et afficheur
- Batterie et autonomie disponible
- Chargeur
- Moteur
- Capteur de vitesse et aimant de rayon

Quelques informations générales sur le fonctionnement et l'autonomie de la propulsion de votre FLYER sont détaillées ci-après :

## Fonctionnement

Lorsque vous avez activé l'un des modes d'assistance, le moteur se met en marche dès que vous appuyez sur une pédale.

La performance du moteur dépendra des conditions suivantes :

- **La puissance avec laquelle vous appuyez sur la pédale** Si vous appuyez doucement, l'assistance sera plus faible que pour un démarrage en côte, qui demandera un effort plus important de votre part. Dans ce cas, la consommation électrique sera en revanche plus importante, et l'autonomie diminuera.
- **du mode d'assistance**  
Plus le niveau d'assistance choisi sera haut, et plus le moteur vous aidera. Les niveaux les plus puissants sont également les plus gourmands en énergie. Le niveau d'assistance le plus faible fournira la poussée la moins importante, tout en assurant l'autonomie la plus longue.

## Autonomie

Les durées d'autonomie éventuellement indiquées ont été calculées pour la plupart dans le cadre d'une utilisation optimale. Au quotidien, vous ne pourrez pas en général rouler aussi loin. Gardez ce principe en tête lorsque vous prévoyez vos trajets.

L'autonomie dépend de plusieurs facteurs. Outre la capacité de la batterie, des caractéristiques comme le niveau d'assistance choisi, la configuration géographique, le revêtement des voies, le style de conduite adopté, la température ambiante, le poids du cycliste, la pression des pneus ou encore les spécificités techniques de votre VAE FLYER jouent un rôle déterminant.

## Rouler sans assistance

Vous pouvez aussi rouler avec votre FLYER sans assistance, en choisissant le niveau « No assist ». N'oubliez pas que le système est malgré tout allumé.



Ne roulez jamais sans la batterie ou avec le système éteint : cela vous prive des fonctionnalités de l'afficheur et d'éclairage.



Il y a lieu de toujours retirer la batterie avant toute intervention sur le vélo, que ce soit pour le nettoyer, l'entretenir ou le réparer.

Lorsque vous nettoyez ou entretenez la batterie, veillez à ne pas toucher et connecter les contacts. S'ils devaient être sous tension, vous pourriez vous blesser et endommager la batterie. N'utilisez pas de jet d'eau puissant ou de nettoyeur haute pression pour le nettoyage. L'eau sous pression est susceptible d'injecter du liquide de nettoyage même dans des roulements étanches, avec pour conséquence que le lubrifiant se dilue et perde de son efficacité. Il peut aussi se former de la rouille, qui détruit les roulements. Un nettoyage au karcher peut endommager l'installation électrique.



Ne conviennent pas pour le nettoyage de votre FLYER électrique :

- acides
- graisses
- huiles
- produits de nettoyage des freins (sauf pour les disques)
- liquides comportant des solvants.

Ces produits endommagent la surface des matériaux et abîment votre VAE FLYER.

Après utilisation, veillez à une élimination des lubrifiants, des nettoyeurs et des produits d'entretien dans le respect de l'environnement. Ces substances ne doivent pas être éliminées avec les ordures ménagères, dans les réseaux d'assainissement ou dans la nature.

Pour assurer le bon fonctionnement et la longévité de votre VAE FLYER, il est important de le nettoyer et l'entretenir soigneusement.

- C'est pourquoi il faut laver régulièrement votre FLYER à l'éponge avec de l'eau chaude additionnée d'un peu de détergent.
- En cours de lavage il faut aussi systématiquement inspecter votre FLYER à la recherche de fissures, entailles ou déformations diverses.

- Les pièces endommagées doivent être remplacées. N'utilisez pas votre FLYER avant que la réparation nécessaire ait été effectuée.
- Faites réparer la peinture endommagée par votre revendeur FLYER.

Vous trouverez également des recommandations utiles pour l'entretien de votre VAE FLYER sur les sites Internet des fabricants des composants.

## 22. Pièces d'usure

Comme tout produit technique, votre FLYER doit faire l'objet d'inspections régulières.

Par nature et en fonction de l'utilisation, certaines pièces de votre FLYER sont susceptibles de présenter une très forte usure.

Comptent comme pièces d'usure les :

- pneumatiques ;
- jantes avec freins à mâchoires ;
- garnitures de frein ;
- disques ;
- chaînes ou courroies ;
- pignons, plateaux et galets de dérailleur ;
- éclairage ;
- Les poignées de guidon
- lubrifiants ;
- câbles de frein et de dérailleur ;
- roulements ;
- amortisseurs



Faites réviser régulièrement votre FLYER par un technicien FLYER et, au besoin, remplacer les pièces usées. L'utilisateur est tenu de contrôler régulièrement son vélo, pour détecter d'éventuelles fissures, rayures ou pièces endommagées.



Comme c'est le cas pour tout composant mécanique, votre FLYER est sujet à l'usure et est soumis à de fortes sollicitations. Différents matériaux et composants peuvent subir une usure qui prendra des formes différentes, et pourra même entraîner des cassures, en raison de la tension appliquée. Une pièce dont on n'aurait pas respecté la limite de durée de vie entraînera de brusques défaillances et des blessures potentielles pour le cycliste. Toute fissure, rayure ou tout changement de couleur constaté sur une pièce très sollicitée indique que celle-ci est usée et qu'il faut la faire changer.

## 23. Programme d'entretien

**Après les premiers 200 km, ou environ quatre mois :**

### Revendeur FLYER

- Contrôlez le bon serrage des vis, des écrous et des blocages rapides.
- Contrôle et réaligement des roues (si besoin) ;
- Contrôle des pneus ;
- Contrôle du couple de serrage de toutes les pièces ;
- Réglage du jeu de direction ;
- Contrôle des câbles de freins et du dérailleur ;
- Contrôle et réglage des changements de vitesse (si besoin) ;
- Contrôle et réglage des freins (si besoin) ;
- Contrôle et réglage des suspensions (si besoin) ;
- Lubrification suffisante de tous les composants.
- Contrôle de l'articulation de pliage (FLYER Pluto)

FR

### Utilisateur FLYER

Lors de ce premier contrôle par votre revendeur FLYER, demandez-lui de vous expliquer les bonnes méthodes de nettoyage, la bonne quantité d'huile à mettre sur la chaîne après un temps pluvieux, et comment contrôler le bon fonctionnement ou la présence de dommages sur tous les composants.

### Avant chaque utilisation – Utilisateur FLYER

- Contrôlez la bonne fixation de la sonnette ;
- Contrôlez le bon fonctionnement des freins ;
- Contrôlez le bon fonctionnement des changements de vitesse ;
- Contrôlez le bon fonctionnement et le bon réglage des pièces de suspension ;
- Contrôlez la bonne fermeture des blocages rapides, des axes traversants, des vis et des écrous ;
- Contrôlez la pression des pneus ;
- Vérifiez que les roues sont bien en place et ne sont ni déformées ni endommagées.
- Vérifiez la bonne fixation du guidon, de la potence, de la tige de selle et de la selle ;
- Contrôlez le niveau de charge de la batterie ;
- Contrôlez la bonne fixation de la batterie.
- Contrôle de l'articulation de pliage (FLYER Pluto)

### Après chaque trajet – Utilisateur FLYER

- Nettoyage du FLYER électrique
- Contrôlez visuellement le cadre et les composants pour détecter d'éventuels fissures ou dommages ;
- Contrôlez l'absence de dommages, d'usure, de déformation, de corps étranger des pneus, ainsi que la profondeur suffisante des sculptures ;
- Vérifiez l'état d'usure et la concentricité des jantes.
- Contrôlez la tension des rayons ;
- Si nécessaire, nettoyez la chaîne et les pignons, et huilez avec un produit adapté et autorisé par le fabricant ;
- Le cas échéant, nettoyez les disques avec un nettoyant adapté et conforme aux recommandations du fabricant.
- Si nécessaire, nettoyez tous les roulements et graissez-les avec un produit adapté et autorisé par le fabricant ;
- Si nécessaire, nettoyez les suspensions et lubrifiez-les avec le produit d'origine adapté et autorisé par le fabricant ;
- Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces mobiles pour lesquelles un graissage est nécessaire (notamment les blocages rapides, les axes traversants et les charnières), puis graissez-les avec un produit adapté et adapté par le fabricant.

Demandez à votre revendeur FLYER de vous apprendre comment entretenir ces pièces.

### Après chaque trajet sous la pluie, la neige ou en présence d'humidité

(en plus des étapes du point « Après chaque trajet »)

#### Utilisateur FLYER

- Nettoyez la chaîne, et huilez-la avec un produit adapté et autorisé par le fabricant ;
- Nettoyez les freins ;
- Nettoyez le dérailleur ;
- Contrôlez le graissage suffisant de tous les composants.

Demandez à votre revendeur FLYER de vous apprendre comment entretenir ces pièces.

### Une fois par mois – Utilisateur FLYER

Contrôlez le bon serrage des vis, des écrous, des axes traversants et des blocages rapides.

**Tous les ans, ou tous les 1000 km (le plus tôt possible)**

#### Revendeur FLYER

- Graissage de toutes les pièces mobiles qui en ont besoin (à l'exception des surfaces de freinage) ;
- Contrôlez visuellement le cadre et les com-

posants pour détecter d'éventuels fissures ou dommages ;

- Retouchez les écailles de peinture ;
- Remplacez les pièces rouillées ;
- Traitez toutes les pièces de métal pur contre la rousse (sauf les surfaces de freinage) ;
- Remplacez les pièces défectueuses ou endommagées ;
- Contrôle et réaligement des roues (si besoin) ;
- Contrôlez la tension des rayons ;
- Contrôlez et nettoyez la chaîne, les pignons et les plateaux ;
- Huilez la chaîne avec le produit adéquat ;
- Vérifiez l'absence de dommages sur les jantes ;
- Vérifier l'usure du système de freinage ;
- Vérifiez le bon serrage de toutes les vis, de tous les écrous, axes traversants et blocages rapides ;
- Contrôlez le système de freinage et les axes traversants et remplacez des pièces le cas échéant ;
- Contrôlez le changement des vitesses et remplacez-le/remplacez des pièces le cas échéant ;
- Contrôlez les vitesses ;
- Contrôlez le jeu de direction ;
- Contrôlez les pédales.



Veillez n'utiliser que les produits de nettoyage et de graissage recommandés par le fabricant des composants.



Il faut tenir compte que tous les lubrifiants et tous les produits de nettoyage ne conviennent pas pour votre FLYER. L'utilisation de lubrifiants et de produits de nettoyage inappropriés est susceptible d'endommager votre VAE FLYER et d'en affecter le bon fonctionnement.



Il ne faut utiliser ni produits de nettoyage ni huiles sur les patins et le flanc des jantes ou sur les plaquettes et les disques : cela risquerait de réduire l'efficacité du freinage.

## 23.1 Maintenance et remplacement des pièces d'usure



Les pièces usées doivent impérativement être remplacées par des pièces identiques à celles d'origine. Les pièces d'usure doivent elles aussi être remplacées par des pièces identiques à celles d'origine.



En utilisant des pièces différentes des pièces d'origine, la garantie ne prend plus effet. En outre, vous encourez un plus grand risque d'accident ou de chutes.

## 24. Garanties

### 1. Garantie du vélociste

Le revendeur est tenu des prestations en garantie habituelles vis-à-vis de l'acheteur final du FLYER (selon les modalités contractuelles et/ou selon la législation applicable, en règle générale deux ans après remise au client).

Il est garanti pour la batterie une capacité résiduelle de 60 % de sa capacité nominale au bout de deux ans, pour autant qu'elle ait été utilisée et rechargée conformément à la notice d'utilisation.

N'est pas couverte par la garantie l'usure normale des pièces d'usure (de type pneus, chambres à air, chaîne, pignons, patins et plaquettes, peinture, marquages). Il incombe au client final d'assurer l'entretien régulier de son FLYER électrique (y compris la réalisation de tous les contrôles tels que prévus dans la notice d'utilisation).

Toute garantie est exclue en cas de modifications ou de réparations réalisées par le client lui-même, ou en cas d'utilisation non conforme à la destination. L'utilisation en course, en compétition, une utilisation commerciale, en surcharge ou toute autre utilisation non conforme.

### 2. Garantie du constructeur

#### a. Garanties

Indépendamment des garanties assurées par le revendeur, le fabricant du FLYER, la Biketec AG, offre au client final, à compter de la date d'achat, les garanties suivantes supplémentaires pour les FLYER électriques neufs, entièrement montés et dont la préparation et le réglage ont été assurés par un revendeur spécialisé FLYER reconnu par la Biketec AG :

**Cadre : 10 ans contre le bris du cadre ;**

**Moteur, commande du moteur, afficheur, chargeur : 5 ans contre les vices de matériau et de fabrication, mais réduite à 3 ans pour les FLYER électriques de type VTT.**

Pour les vélos de seconde main, la garantie court à compter de la date de première mise en circulation.

#### b. Modalités de prise en charge en garantie

Pendant le délai de garantie, la société Biketec AG prend en charge le coût de réparation ou de remplacement suite à des défauts tels que précisés ci-avant, pour autant qu'ils aient été constatés par un revendeur spécialisé FLYER reconnu par la Biketec AG et sous réserve de l'identification du FLYER (preuve d'achat, fiche

d'identité dûment remplie, enregistrement). La garantie se transmet en cas de revente à un tiers. La société Biketec AG se réserve le droit, en application de la garantie, de livrer ou de monter, en échange d'un FLYER ou de composants, un matériel fonctionnellement équivalent.

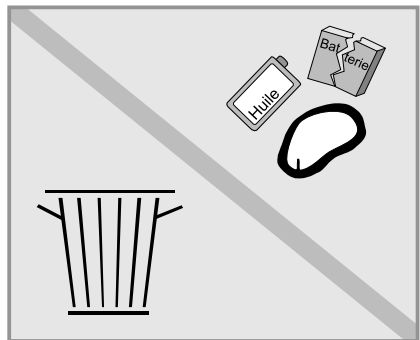
L'exercice de la garantie ne saurait entraîner la prolongation de la durée initiale de cette dernière. S'appliquent les mêmes restrictions que celles précisées au paragraphe 1 ci-dessus.

## 25. Respect de l'environnement

FR

Veillez à protéger l'environnement lorsque vous entretenez, nettoyez et jetez votre VAE FLYER. Dans la mesure du possible, utilisez pour son entretien et son nettoyage des produits biodégradables, et veillez à ce qu'aucun produit d'entretien ne parte dans les égouts.

L'ensemble du vélo, ses composants, ses produits lubrifiants et de nettoyage, et surtout sa batterie (matières dangereuses) doivent être mis au rebut de façon appropriée.







**FLYER**



**FLYER TOUR/URBAN**

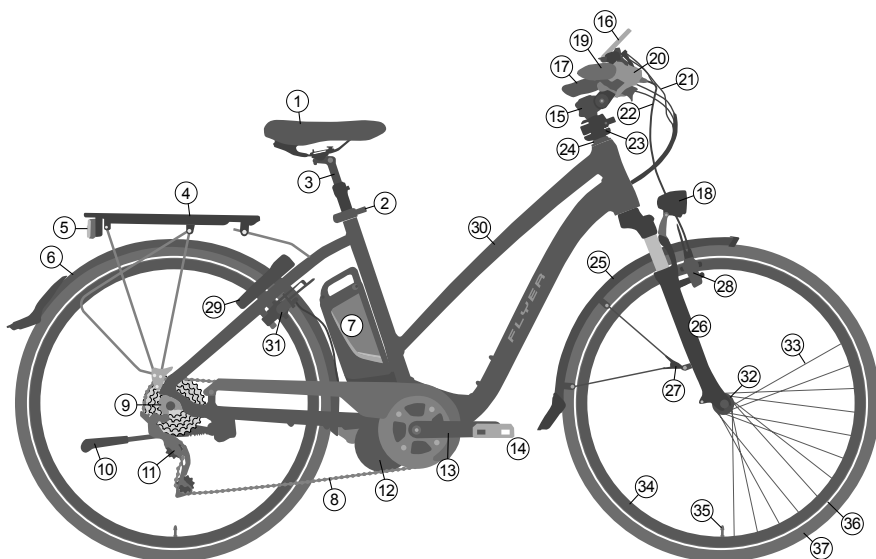
con sistema di propulsione Panasonic

Traduzione delle istruzioni originali

EN 15194:2009+A1:2011

IT

# La FLYER e i suoi componenti



- ① Sella
- ② Morsetto del reggisella con sgancio rapido
- ③ Reggisella
- ④ Portapacchi
- ⑤ Fanale posteriore con catadiottero integr.
- ⑥ Lamiera di protezione della ruota posteriore
- ⑦ Batteria
- ⑧ Catena
- ⑨ Portamozzo
- ⑩ Cavalletto laterale
- ⑪ Sistema di commutazione
- ⑫ Sistema propulsivo elettrico
- ⑬ Braccetto della pedivella
- ⑭ Pedale
- ⑮ Avancorpo
- ⑯ Display
- ⑰ Manubrio con maniglia
- ⑱ Fanale anteriore con riflettore
- ⑲ Manopola di cambio

- ⑳ Leva del freno
- ㉑ Cavo di commutazione
- ㉒ Cavo/tubo del freno
- ㉓ Speedlifter Twist
- ㉔ Cuscinetto del manubrio
- ㉕ Parafango della ruota anteriore
- ㉖ Forcella di sospensione
- ㉗ Barra di sicurezza parafango
- ㉘ Freno della ruota anteriore
- ㉙ Lucchetto per il telaio
- ㉚ Telaio
- ㉛ Freno della ruota posteriore

## **Ruota portante**

- ㉜ Mozzo della ruota anteriore
- ㉝ Raggio
- ㉞ Cerchio
- ㉟ Valvola
- ㊱ Strisce riflettenti
- ㊲ Pneumatici

# Indice

**IMPORTANTE:**

L'attuale manuale di istruzioni è disponibile su: [flyer-bikes.com/manuals](http://flyer-bikes.com/manuals)

<b>1. Premessa</b> .....	90
<b>2. Spiegazioni dei termini</b> .....	90
<b>3. Avvertenze sulla sicurezza</b> .....	90
<b>4. Avvertenze per la sicurezza su tutti gli impianti elettrici</b> .....	92
<b>5. FLYER con sistema propulsivo Panasonic</b> .....	93
5.1 Comando con display centrale .....	93
5.2 Comando con display montato lateralmente .....	94
5.3 Batteria .....	95
5.4 Supporto di spinta .....	97
<b>6. Disposizioni di legge</b> .....	97
<b>7. Uso conforme</b> .....	98
<b>8. Prima della messa in funzione iniziale</b> .....	98
<b>9. Prima di ogni utilizzo</b> .....	99
<b>10. Dopo una caduta</b> .....	100
<b>11. Regolazioni in base al conducente</b> .....	101
11.1 Controllo di sganci rapidi e assi a rilascio rapido .....	101
11.2 Regolare la posizione in sella .....	104
11.3 Regolare la leva del freno .....	106
11.4 Elementi di sospensione .....	107
<b>12. Ruote portanti e pneumatici</b> .....	107
12.1 Controllo dei cerchi .....	107
12.2 Pneumatici e tubi .....	108
12.3 Riparare una foratura .....	108
<b>13. Cambi della bicicletta</b> .....	110
<b>14. Catena e pignone</b> .....	111
<b>15. Freno</b> .....	113
<b>16. Impianto d'illuminazione</b> .....	117
<b>17. Guidare con carico supplementare</b> .....	117
<b>18. Parafanghi</b> .....	118
<b>19. Accessori e dotazione</b> .....	118
19.1 Trasporto di bambini / seggiolini .....	118
19.2 Carrello per biciclette e carrello porta bambini .....	119
19.3 Portabici a tetto e posteriore da auto .....	119
<b>20. Istruzioni pieghevoli FLYER Pluto</b> .....	121
20.1 Comando degli sganci rapidi .....	122
20.2 Impostazione e regolazione successiva del giunto pieghevole sul telaio .....	122
20.3 Istruzioni pieghevoli della FLYER Pluto .....	122
20.4 Aprire la FLYER Pluto .....	124
<b>21. Sistema propulsivo elettrico</b> .....	126
<b>22. Parti usurabili</b> .....	127
<b>23. Piano di controllo</b> .....	127
23.1 Lavori di manutenzione e sostituzione di parti usurabili .....	128
<b>24. Garanzia legale generale</b> .....	129
<b>25. Suggerimenti per l'ambiente</b> .....	129
<b>Dichiarazione di conformità</b> .....	218
<b>Note legali</b> .....	218

# 1. Premessa

## Gentile cliente FLYER

Grazie per aver scelto una FLYER. Per il viaggio di scoperta con la sua FLYER desideriamo augurarle gioia e buon viaggio.

Grazie per la sua fiducia.  
Il suo team FLYER

# 2. Spiegazioni dei termini

Questo manuale di istruzioni contiene le informazioni più importanti, necessarie per acquisire dimestichezza con la propria FLYER, per conoscerne la tecnica, dedicarsi agli aspetti relativi alla sicurezza ed evitare danni a persone, oggetti e all'ambiente. Conservarle con cura, tenerle a portata di mano e osservare le avvertenze. Se la FLYER viene affidata a terzi, consegnare anche questo manuale di istruzioni. Leggere attentamente le istruzioni sul sistema di propulsione elettrica accluse prima del primo utilizzo. Nelle seguenti pagine si trovano sempre i seguenti simboli:



**PERICOLO:** Possibilità di lesioni o danni a persone.



**AVVERTENZE:** Qui sono disponibili le indicazioni importanti e le informazioni su un ottimale della FLYER e-bike.



**ATTENZIONE:** Possibilità di danni materiali o ambientali.

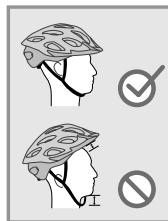


**OSSERVARE LA COPPIA DI SERRAGGIO:** Per il collegamento a vite osservare la coppia di serraggio esatta. Questo è possibile solo con un attrezzo specifico, la cosiddetta chiave dinamometrica. Se non si possiede l'utensile adatto o non si hanno le competenze necessarie, far eseguire l'operazione dal proprio rivenditore specializzato FLYER. Le parti applicate con coppia di serraggio errata possono rompersi o allentarsi, causando gravi cadute. La coppia di serraggio corretta si trova stampata sul componente o nel capitolo Coppie di serraggio.

Da questo momento in poi saranno elencati senza ulteriori spiegazioni ma facendo sempre riferimento ai contenuti e ai pericoli di cui sopra. Leggere attentamente tutte le istruzioni.

# 3. Avvertenze sulla sicurezza

È assolutamente necessario eseguire i controlli e le ispezioni indicati. Proteggere se stessi e gli altri adottando un comportamento sicuro e responsabile e valutando sempre i pericoli a cui gli utenti della strada sono esposti! Indossare sempre un casco adeguato! Informarsi presso il proprio rivenditore specializzato FLYER su come posizionare il casco correttamente per poter esercitare il suo effetto protettivo.



Questo manuale di istruzioni non serve per assemblare o riparare la FLYER né per portare la FLYER parzialmente assemblata in condizioni di marcia.



La sua FLYER è dotata di una tecnica moderna e complessa. Questa richiede competenze specifiche, esperienza e l'impiego di attrezzi specifici. Fare eseguire i lavori alla FLYER dal proprio rivenditore specializzato FLYER. In questo manuale di istruzioni sono vengono descritti solo i punti più importanti. A integrazione le avvertenze e le istruzioni dei produttori dei componenti. Anche queste vanno osservate: Vale quanto segue: in caso di dubbio, rivolgersi necessariamente al proprio Rivenditore specializzato FLYER.

È importante vedere ed essere visti! Indossare abiti luminosi o con indumenti riflettenti durante la guida. Non indossare abiti larghi che possano impigliarsi in altri oggetti o nella bicicletta. Legare le gambe dei pantaloni in maniera che aderiscano al corpo. Utilizzare delle molle per pantaloni. Guidare con scarpe idonee. Le suole delle scarpe devono essere rigide e antiscivolo. **Non guidare senza mani.** Guidare con prudenza e prendere dimestichezza con il comportamento dei freni su un terreno sicuro e non transitabile durante la prima guida. Sulla FLYER può guidare solo una persona. Non portare oggetti non fissati. sempre Non dimenticare di ritrarre il cavalletto prima di partire. Verificare la posizione sicura degli sganci rapi-

di prima di ogni tragitto e dopo aver lasciato la FLYER incustodita, anche solo per breve tempo! Verificare regolarmente la posizione salda di tutti i collegamenti a vite e dei componenti.

La responsabilità del proprietario del veicolo comprende la responsabilità per le azioni e la sicurezza di qualsiasi utente minorenni ma anche per le condizioni tecniche della FLYER e-bike e per l'adattamento al conducente. Assicurarsi che il conducente minorenni sia in grado di utilizzare l'E-Bike in modo sicuro e responsabile, soprattutto nell'ambiente in cui condurrà l'e-bike.



Ai minori è consentito guidare la FLYER solo dopo aver raggiunto l'età prevista dalla legge e ottenuto il permesso di guida necessario!

### **Guida Consigli utili prima di mettersi alla guida della sua FLYER**

Per conoscere la sua nuova FLYER è indispensabile leggere attentamente questo manuale di istruzioni originale. Leggere intere interamente le istruzioni per un uso sicuro. Queste istruzioni presuppongono che tutti gli utenti FLYER e-bike possiedano le conoscenze di base necessarie per utilizzare biciclette classiche e e-bike. In caso di dubbi e per lavori di manutenzione alla propria FLYER, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER. Tutti coloro che utilizzano, puliscono, eseguono operazioni di manutenzione, riparano e smaltiscono la FLYER devono conoscere e comprendere il contenuto di queste istruzioni.

La non osservanza delle informazioni può avere importanti conseguenze per la propria sicurezza. La mancata osservanza può causare gravi incidenti con ulteriori danni economici.

Oltre alle specifiche avvertenze per questa FLYER, occorre informarsi su tutte le norme e le leggi vigenti in materia di circolazione stradale, che possono variare a seconda del Paese.

### **Avvertenze e informazioni importanti**

- Si osservi che, con il supporto del motore, è possibile raggiungere velocità ben più elevate rispetto a quelle abitualmente raggiunte con una bicicletta.
- Attenzione, dopo lunghi tragitti in montagna, il motore della FLYER e-bike potrebbe surriscaldarsi. Non toccarlo. Potrebbe causare delle bruciature.
- Lo stesso vale per i dischi, che potrebbero surriscaldarsi frenando. Evitare la guida con frenate continue, anche in tragitti più lunghi o più ripidi.
- Non cercare mai di alimentare la propria FLYER con una batteria diversa dall'originale. Farsi consigliare dal proprio rivenditore specializzato FLYER nella scelta della batteria adeguata.
- Non rimuovere mai coperchi o parti. Le parti sotto tensione potrebbero essere esposte. Anche i punti di collegamento possono essere sotto tensione. Tutte le operazioni di manutenzione devono essere effettuate esclusivamente dal proprio rivenditore specializzato FLYER. In caso di esecuzione impropria, vi è il pericolo di scosse elettriche e lesioni.
- Non danneggiare o schiacciare alcun cavo durante la manutenzione, la pulizia, il trasporto o la regolazione della propria FLYER.
- Non è consentito l'uso della propria FLYER se non è garantito un funzionamento senza pericoli. Può essere il caso di parti sotto tensione o danni alla batteria o in presenza di crepe sul telaio o sui componenti. Non utilizzare e custodire la FLYER al sicuro fino alla verifica da parte di un rivenditore specializzato FLYER.
- Prestare particolarmente attenzione alla presenza di bambini nelle vicinanze. Impedire che i bambini infilino oggetti nel veicolo attraverso le aperture presenti. Potrebbero subire una scossa elettrica letale.
- Il fissaggio della FLYER ad un supporto per il montaggio, è possibile solo con il reggisella. I telai in alluminio di alta qualità possono essere danneggiati dalla forza di serraggio del supporto.

## 4. Avvertenze per la sicurezza su tutti gli impianti elettrici

### **Leggere tutte le avvertenze per la sicurezza e le istruzioni.**

Il mancato rispetto delle avvertenze per la sicurezza e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

### **Conservare le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per riferimento futuro.**

Il termine "batteria" utilizzato in questo manuale di istruzioni si riferisce a tutte le batterie standard. La sua FLYER è dotata di istruzioni del produttore dei componenti per il sistema propulsivo installato. Leggere attentamente le istruzioni sul sistema di propulsione elettrica accluse prima del primo utilizzo e osservare tutte le avvertenze per la sicurezza ivi incluse.

Le informazioni sul funzionamento, la manutenzione e la cura, oltre che sui dati tecnici di questa e-bike FLYER sono disponibili nel presente manuale di istruzioni e sul sito web del relativo produttore di componenti.



La sua FLYER ha una protezione automatica contro il surriscaldamento. In caso di surriscaldamento del motore, questa protezione spegne il motore finché questo non ha raggiunto una temperatura non critica. Le funzioni restanti continuano ad funzionare essere operative, in modo tale da permettere p.es. una guida illuminata.



Se ferma, il sistema si spegne automaticamente dopo 10 minuti e, con esso, anche il funzionamento della luce. Riaccendere perciò il display prima di ogni tragitto.



Togliere la batteria dall'e-bike prima di eseguire qualsiasi operazione sulla stessa (es. montaggio, manutenzione, lavori alla catena, ecc.), prima di trasportarla in auto, in treno o in aereo o prima di depositarla.

Un'attivazione incontrollata del sistema elettrico può comportare un pericolo di lesioni.



L'impianto elettrico dell'e-bike FLYER è molto efficiente. Per un funzionamento corretto e sicuro occorre far eseguire una regolare manutenzione da un rivenditore specializzato FLYER. Qualora si riconosca un danno all'impianto elettrico o se, ad esempio in seguito a una caduta o un incidente, alcune parti elettriche risultino esposte, rimuovere immediatamente la batteria. Contattare sempre il proprio rivenditore specializzato FLYER per riparazioni ma anche per problemi o chiarimenti, ad esempio in caso di difetto. La mancanza di competenze può causare gravi incidenti, lesioni e danni!

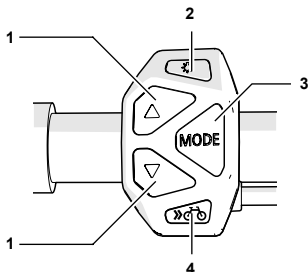


La FLYER è costruita per la guida con propulsivo. Non guidare mai senza batteria o p. es. con il sistema spento, poiché in questo caso le luci non funzionano.

# 5. FLYER con sistema propulsivo Panasonic

## 5.1 Comando con display centrale

Per attivare la funzione di assistenza o le diverse visualizzazioni, premere il tasto on/off **13** sul display. Quando si accende il sistema, si imposta automaticamente la modalità [No Assist].



### 1 Tasti di selezione della modalità di assistenza

Selezionare la modalità assistenza su [HIGH], [AUTO], [STANDARD] e [ECO]. Selezionare [NO ASSIST], per disattivare la funzione di assistenza. È possibile continuare a muovere la FLYER pedalando, come per una normale bicicletta. Tutte le altre funzioni, come la visualizzazione dell'elemento di comando, restano invariate. Nella modalità di assistenza [AUTO], il sistema sceglie in modo automatico il livello di supporto adatto alla rispettiva situazione di guida.

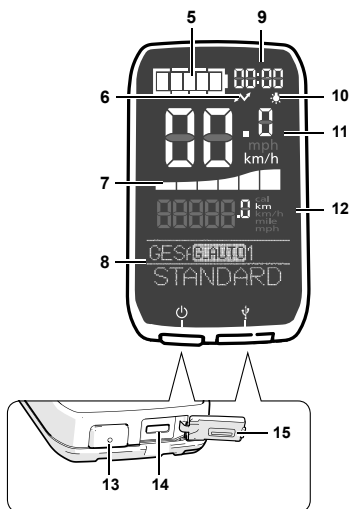
Appena si inizia a pedalare la funzione di assistenza del motore scelta si accende.

### 2 Tasto di illuminazione

Quando si accende il sistema, viene automaticamente accesa l'illuminazione dell'unità di visualizzazione, il fanale anteriore e quello posteriore. Con il tasto di illuminazione è possibile riaccendere manualmente l'illuminazione.

### 3 Tasto MODE

È possibile scorrere tra le informazioni secondarie, come distanza percorsa, velocità media mantenuta, velocità massima, distanza totale percorsa.



### 4 Tasto bicicletta

Le FLYER con pedalata assistita fino a 25 km/h sono dotate di un supporto di spinta. Questo è limitato a 6 km/h nella marcia più alta. Schiacciando il tasto bicicletta è possibile spostare comodamente la FLYER dal garage sotterraneo o su un passaggio in salita. Per motivi legali i modelli con pedalata assistita oltre 25 km/h sono dotati di un aiuto alla spinta e talvolta di un aiuto alla partenza fino a 18 km/h. (L'aiuto alla partenza viene installato conformemente alle norme nazionali.)

### 5 Indicatore dello stato di carica

Indica la carica residua della batteria dell'e-bike.

### 6 Simbolo di connessione USB

Viene visualizzato quando un dispositivo esterno (es. cellulare) è connesso per il caricamento all'unità di visualizzazione.

### 7 Indicatore di operatività con assistenza

Visualizza con una grafica la misura del supporto al conducente. Maggiore è il numero di tacche visualizzate, maggiore sarà il supporto prestato al conducente.

### 8 Visualizzazione testo

Visualizza la modalità di assistenza attuale, la marcia scelta, se la FLYER dispone di un cambio Di2.

### 9 Indicazione dell'ora

Indica l'orario attuale.

### 10 Simbolo dell'illuminazione

Indica che l'illuminazione è accesa.

### 11 Indicatore di velocità

Indica la velocità di guida attuale.

### 12 Campo di visualizzazione per informazioni secondarie

In questo campo vengono visualizzate informazioni secondarie, come distanza percorsa, distanza totale percorsa, velocità massima, ecc.

### 13 Tasto on/off

Accende e spegne il sistema propulsivo.

### 14 Attacco micro USB

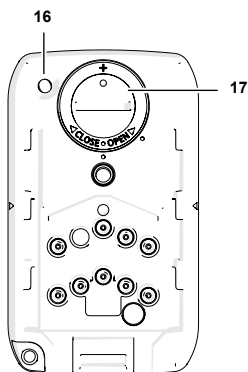
Questa presa consente di ricaricare un dispositivo esterno (ad es. un telefono cellulare) tramite il cavo fornito in dotazione.

### 15 Tappo di gomma

Protegge l'attacco per micro USB.

### 16 Tasto di reset

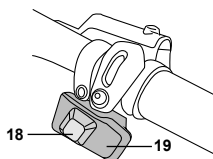
Con questo tasto, il contachilometri totale viene impostato su "0".



### 17 Vano batterie a bottone

In questo vano si trova una batteria a bottone per la visualizzazione dell'orario.

### Unità di controllo Di2



### 18 Cambio (marcia superiore)

Azionando questo tasto viene inserita una marcia superiore.

### 19 Cambio (marcia inferiore)

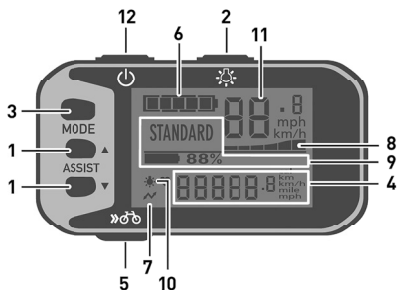
Azionando questo tasto viene inserita una marcia inferiore.



Anche se durante la guida non si azionano i pedali, il sistema non si spegne automaticamente.

## 5.2 Comando con display montato lateralmente

Per attivare la funzione di assistenza o le diverse visualizzazioni, premere il tasto on/off 12 sul display. Durante l'accensione non appoggiare il piede sul pedale! Appena si inizia a pedalare, la funzione di assistenza del motore si accende.



### 1 Tasti di selezione della modalità di assistenza

Selezionare la modalità assistenza su [HIGH], (AUTO), [STANDARD] e [ECO]. Selezionare [NO ASSIST], per disattivare la funzione di assistenza.

### 2 Tasto di illuminazione

Accende o spegne l'illuminazione dell'unità di visualizzazione. Se il fanale anteriore e/o la luce posteriore vengono alimentati dalla batteria della e-bike, anche questi si accendono o si spengono.

### 3 Pulsante [MODE]

È possibile scorrere tra le informazioni secondarie, come distanza percorsa, velocità media mantenuta, velocità massima, distanza totale percorsa, ecc.



#### 4 Campo di visualizzazione per informazioni secondarie

In questo campo vengono visualizzate informazioni secondarie come distanza percorsa, velocità media mantenuta, velocità massima, distanza totale percorsa e distanza percorribile residua.

#### 5 Pulsante bicicletta

Le FLYER con pedalata assistita fino a 25 km/h sono dotate di un aiuto alla spinta limitato alla velocità di 6 km/h nella marcia più alta. Premendo il pulsante bicicletta è possibile spingere comodamente la FLYER per uscire dal garage sotterraneo o su un passaggio in salita. In determinati modelli con pedalata assistita oltre 25 km/h, il pulsante bicicletta consente di azionare l'aiuto alla partenza limitato a 18 km/h. L'installazione avviene in base alle norme nazionali.

#### 6 Indicatore dello stato di carica

Indica la carica residua della batteria dell'e-bike.

#### 7 Simbolo di connessione USB

Viene visualizzato quando un dispositivo esterno (ad es. telefono cellulare) è connesso in ricarica all'unità di visualizzazione.

#### 8 Indicatore della potenza di assistenza

Mostra, sotto forma di grafico, il livello di assistenza per il conducente. Maggiore è il numero di tacche visualizzate, maggiore sarà il supporto prestato al conducente.

#### 9 Visualizzazione testo

Mostra la modalità di assistenza attuale, la carica residua della batteria, indicazioni di avvertimento e di errore.

#### 10 Simbolo dell'illuminazione

Indica che l'illuminazione è accesa.

#### 11 Indicatore di velocità

Indica la velocità di marcia attuale.

#### 12 Tasto on/off

Accende e spegne il sistema propulsivo.

#### Pulsante reset (sul retro)

Questo pulsante riporta a „0“ il contachilometri totale.

### 5.3 Batteria

#### 1 LED dello stato di carica

Indicano la capacità disponibile della batteria dell'e-bike.

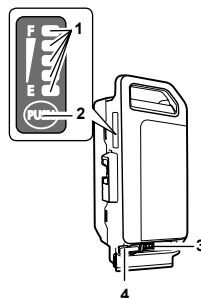
#### 2 Tasto di controllo per lo stato di carica della batteria

Consente l'accensione dei LED indicanti lo stato di carica della batteria per verificare autonomamente la prestazione residua della batteria.

#### 3 Attacco del caricabatteria

#### 4 Tappo di gomma

Protegge l'attacco per il caricabatteria, quando non è utilizzato.



Prima di impiegare per la prima volta la batteria dopo l'acquisto, verificare che sia completamente carica.

Premere sul tasto di controllo per lo stato di carica presente sulla batteria se si desidera verificare il livello di carica.

Se non si illuminano tutti i LED, caricare la batteria. Utilizzare solo l'apposito caricabatteria originale. Non utilizzare in nessun caso caricabatterie di altre marche!

#### Indicatore dello stato di carica

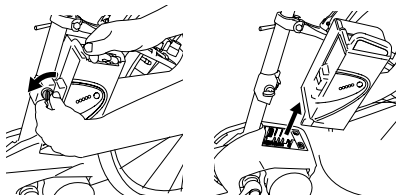
Lo stato di carica della batteria viene indicato grazie a 5 LED.

Quando la batteria è completamente scarica, viene segnalato con un LED che lampeggia a intermittenza.

#### Rimozione della batteria

1) Spegnerne prima il sistema elettrico. Premere il tasto on/off sul display.

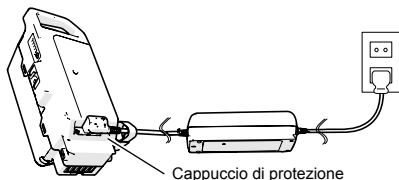
2) Sbloccare la batteria con la chiave e rimuoverla dal supporto. Fissare bene la batteria, è pesante!



## Caricare la batteria

La batteria può essere caricata quando è inserita nell'e-bike o quando viene rimossa.

Caricabatteria



### 1) Rimuovere il tappo di gomma

Aprire il cappuccio di gomma sulla batteria. Collegare la spina alla presa di corrente (220 V - 240 V CA) e collegare il caricabatteria con la batteria.



Dopo un cambio improvviso di temperatura da freddo a caldo, non collegare il caricabatteria alla presa di corrente. Potrebbe formarsi della condensa sui contatti e causare un cortocircuito. Dopo un cambio improvviso di temperatura da freddo a caldo, non collegare subito la batteria al caricabatteria. Per collegare il caricabatteria e la batteria attendere che i dispositivi abbiano raggiunto la temperatura ambiente. Caricare e conservare la batteria e il caricabatteria sempre in un luogo asciutto e pulito.

### 2) Verificare il LED dello stato di carica

Verificare che il LED dello stato di carica si illumina. Il LED si illumina in base allo stato di carica. Quando il processo di carica è concluso, il LED si spegne.



Il tempo di carica si allunga se la temperatura della batteria è molto bassa o molto alta.

Non continuare a caricare le batterie quando lo stato di carica è completo.



La batteria non può essere ricaricata se è indicata una disfunzione. In seguito ad una caduta o ad un urto meccanico, la batteria può essere danneggiata, anche se non sono riconoscibili danni esteriori. Far controllare sempre questo tipo di batterie da un rivenditore specializzato FLYER. Non cercare mai di aprire la batteria né di ripararla.

### 3) Staccare la spina di alimentazione dalla presa di corrente

Dopo aver staccato la batteria dal caricabatteria, staccare anche la spina dalla presa.

Prima di utilizzare la batteria, inserire necessariamente il cappuccio di gomma.

### Avvertenza di sicurezza per il caricabatteria

Il simbolo indica di prestare attenzione e altre informazioni di sicurezza nell'uso del caricabatteria. Leggere attentamente prima dell'uso.



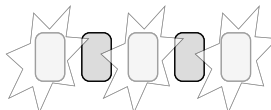
**Utilizzare solo il caricabatteria Panasonic originale compreso nel volume di consegna dell'e-bike.** Solo questo caricabatteria è adeguato alla batteria agli ioni di litio utilizzata per l'e-bike.



Per garantire la massima prestazione della batteria, caricarla completamente prima di inserirla. Per il caricamento, leggere e osservare il manuale di istruzioni del caricabatteria.

La batteria può essere caricata in qualsiasi momento da sola o sul veicolo, senza pregiudicarne la durata. L'interruzione del processo di carica non danneggia la batteria.

La batteria è dotata di un controllo della temperatura, che consente un caricamento solo tra 0 °C e 40 °C. Se la temperatura della batteria è molto alta, la batteria non viene caricata e il LED superiore [F] e quello inferiore [E] lampeggiano quando il tasto di controllo per lo stato di carica della batteria viene schiacciato.



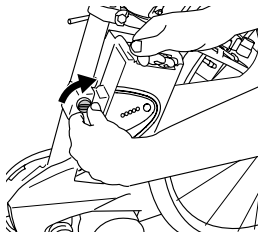
Rimuovere la batteria dal caricabatteria e farlo stemperare. Collegare nuovamente la batteria al caricabatteria quando questo avrà raggiunto la temperatura di carica consentita.

## Inserimento della batteria

### 1) Inserire la batteria

Inserire la batteria nel supporto inferiore dell'e-bike e piegarla con la parte superiore verso il veicolo, fino a far scattare il lucchetto nella posizione superiore.

Assicurarsi che la batteria sia posizionata in modo saldo nel supporto.



- Evitare un surriscaldamento dovuto a influenze o sovraccarichi esterni.
- Utilizzare la batteria solo per l'impiego sulla FLYER.
- Non utilizzare batterie danneggiate. Qualora vengano appurate crepe, deformazioni del vano o in caso di mancata impermeabilità, non utilizzare più la batteria e farla controllare da un rivenditore specializzato FLYER.
- In caso di batteria scarica, la funzione di illuminazione è garantita per un massimo di 1 ora.

## 5.4 Supporto di spinta

Nelle FLYER che non superano i 25 km/h viene montato un cosiddetto aiuto di spinta. Schiacciando il tasto della bicicletta, l'aiuto di spinta viene attivato. Questo è in grado di muovere lentamente la FLYER fino ad un massimo di 6 km/h, senza dover azionare i pedali. Se occorre muovere la FLYER da un sottopassaggio o da un garage sotterraneo, questo aiuta a superare la rampa. Utilizzare il supporto di spinta solo camminando accanto al veicolo, tenere saldamente il manubrio con le due mani e esser pronti a frenare. Non utilizzare l'aiuto di spinta durante la guida. L'installazione avviene in base alle disposizioni specifiche nazionali. I modelli con pedalata assistita oltre 25 km/h sono dotati talvolta di un aiuto alla partenza fino a 18 km/h. (L'aiuto alla partenza viene installato conformemente alle norme nazionali.)

# 6. Disposizioni di legge



Le norme e i regolamenti in merito alle e-bike sono ancora in continua elaborazione. Informarsi su eventuali modifiche delle norme di legge per essere sempre aggiornati.

Per le Pedelec e le e-bike si applicano in parte le condizioni speciali per le limitazioni d'uso, ovvero devono essere utilizzate in parte come biciclette tradizionali e in parte no.

Prima di immettere la FLYER nel traffico stradale pubblico, informarsi sulle disposizioni nazionali vigenti.

Queste informazioni possono essere richieste presso il proprio rivenditore specializzato FLYER, le associazioni nazionali di ciclismo su bicicletta tradizionale e e-bike o anche su internet.

Informarsi sull'attrezzatura necessaria alla FLYER per poter essere immessa nel traffico stradale pubblico.

Viene descritto quali impianti di illuminazione sono installati o devono essere effettuati e con quali freni deve essere attrezzata la bicicletta.

Le rispettive disposizioni nazionali vigenti forniscono indicazioni sulle limitazioni di età e su dove sia necessario o possibile guidare a che età. In queste disposizioni viene regolamentata anche la partecipazione dei minori al traffico stradale pubblico. Se vige l'obbligo di casco, sarà indicato.



Verificare se la propria assicurazione di responsabilità civile copra possibili danni derivanti dall'utilizzo di FLYER e-bike.

## 7. Uso conforme



Le FLYER sono progettate per il trasporto o lo spostamento di una sola persona.

Il trasporto di bagagli è consentito solo con un dispositivo adatto applicato alla FLYER e con un fissaggio sicuro del bagaglio. La portata massima del portapacchi e il peso massimo consentito del veicolo non possono essere superati (vedere "Dati tecnici").



Peso totale consentito:

Peso conducente + peso FLYER + peso batteria + peso bagaglio + peso carrello

Se attrezzate come disposto dalla legislazione nazionale, le e-bike, rispettivamente attrezzate come **biciclette da città e da trekking**, possono essere utilizzate nel traffico stradale pubblico e su strade non asfaltate, come sentieri di campagna.

Il produttore e il rivenditore specializzato FLYER declinano qualsiasi responsabilità, con conseguente decadenza della garanzia legale, se il veicolo viene impiegato in modo improprio, se non vengono osservate le avvertenze per la sicurezza, se la FLYER viene sovraccaricata e eventuali difetti vengono eliminati in modo improprio. Osservare inoltre le disposizioni sulla manutenzione e la cura per non compromettere la responsabilità e la garanzia legale.

La FLYER non è adatta a sollecitazioni estreme, come uso su scale o salti, impieghi duri come eventi da competizione autorizzati, guide truccate o figure di salto artistico.

Le e-bike FLYER non sono adatte a competizioni/gare.

Per chiarimenti sulle limitazioni d'uso, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER o al produttore.

Informarsi sulla legislazione vigente prima di guidare la FLYER su strade e percorsi pubblici. Guidare solo su percorsi autorizzati per i veicoli in oggetto.

## 8. Prima della messa in funzione iniziale

Assicurarsi che il veicolo sia funzionante e regolato per il conducente.

Quindi verificare:

- posizione e fissaggio della sella e del manubrio
- regolazione dei freni
- fissaggio delle ruote nel telaio e nella forcella.

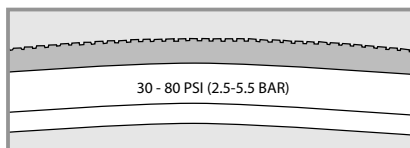
Far regolare manubrio e avancorpo dal rivenditore specializzato FLYER in una posizione sicura e comoda per il conducente.

Far regolare la sella in una posizione sicura e comoda per il conducente (vedi cap. 11.2).

Far regolare dal rivenditore specializzato FLYER le leve dei freni, affinché siano ben afferrabili in qualsiasi momento e consentano di frenare senza sforzo. Imparare la corrispondenza tra leve e freno anteriore e posteriore: la leva sinistra del freno controlla generalmente il freno anteriore; quella destra controlla il freno posteriore! Verificare in ogni caso prima della messa in funzione iniziale la corrispondenza tra leve e freni sulla FLYER, nel caso in cui fosse differente.

Prima di intraprendere il tragitto (ma anche dopo aver lasciato la bicicletta incustodita, anche solo per breve tempo), verificare la posizione sicura e corretta di tutte le viti, gli sganci rapidi, gli assi a rilascio rapido e i componenti importanti. Una tabella con i raccordi a vite importanti e le coppie di serraggio prescritte è disponibile nella sezione "Dati tecnici". Avvertenze sull'uso corretto di sganci rapidi e assi a rilascio rapido nel cap. 11.1. Se si conduce con pedali a clic/sgancio rapido: funzionano correttamente. I pedali devono scattare facilmente e senza problemi.

Verificare la pressione dell'aria dei pneumatici. Attendersi ai dati indicati dal produttore sul lato del pneumatico.



Esempio di indicazione della pressione

Verificare i seguenti componenti essenziali della sua e-bike:

- verificare la posizione corretta della batteria;
- verificare lo stato di carica della batteria e assicurarsi che sia sufficiente per il percorso programmato.
- prendere dimestichezza con le funzioni del dispositivo di controllo.



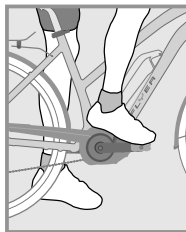
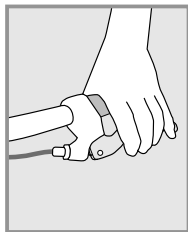
Prendere dimestichezza su un terreno sicuro e non transitabile con le caratteristiche di guida e la manipolazione dell'e-bike FLYER.



Utilizzare solo le FLYER con dimensioni del telaio adeguate alla propria figura. Prestare particolare attenzione ad una libertà sufficiente nel pedalare. Occorre poter scendere rapidamente senza toccare il telaio. Una mancanza di libertà nel pedalare, può causare gravi lesioni.

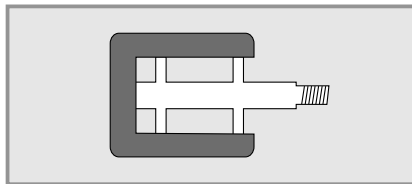


Attenzione, quando si sale sull'e-bike con modalità di supporto accesa, la FLYER si avvia non appena il piede viene poggiato sul pedale! Non poggiare il piede sul pedale quando al momento di salire. Mantenere prima il freno, altrimenti la spinta insolita può causare cadute, pericoli o incidenti. Restare su un lato della FLYER e-bike e sollevare una gamba a cavallo del veicolo. Mantenere saldamente il manubrio con le due mani, in più rispetto a una normale bicicletta, ritrarre. Non dimenticare di ritirare il cavalletto laterale prima di guidare.



I freni moderni sono molto più efficienti dei freni convenzionali. Esercitarsi accuratamente con il controllo del sistema frenante.

Attenzione, le prestazioni di un freno, soprattutto di freni a cerchio, su fondo bagnato e scivoloso possono essere molto inferiori al comune. Contare sempre su una distanza di frenata maggiore quando si guida sul bagnato! Essere previdenti nella guida e prendere dimestichezza con la risposta dei freni.



Se i pedali sono rivestiti in gomma o plastica, prendere prima dimestichezza con la loro tenuta. Da bagnati potrebbero risultare scivolosi. Se si utilizzano pedali a sgancio rapido o a clic, prendere dimestichezza su un terreno sicuro, tranquillo e non transitabile.



Si osservi che la distribuzione del peso in un'e-bike è ben diversa rispetto alle biciclette convenzionali senza sistema propulsivo elettrico. Il peso maggiore dell'e-bike rende più complicato parcheggiarla, sollevarla, portarla o spingerla in salita.



La sua FLYER deve essere equipaggiata nel rispetto dei requisiti di legge quando desidera immettersi nel traffico stradale.



Chiarire con la propria assicurazione la presenza di una copertura sufficiente per qualsiasi rischio legato alle batterie agli ioni di litio.

## 9. Prima di ogni utilizzo



Verificare la sua FLYER prima di ogni utilizzo perché anche dopo il montaggio, un breve parcheggio in luoghi pubblici o durante il trasporto, alcune funzioni possono venire modificate o delle parti potrebbero allentarsi.

Prima di ogni tragitto, controllare:

- il funzionamento e il fissaggio dell'illuminazione;
- il funzionamento e la posizione sicura del campanello;
- il funzionamento e la posizione sicura dei freni, l'usura delle pattini e delle superfici frenanti. Per gli impianti idraulici verificare anche: l'aderenza di cavi e connessioni!
- la corretta pressione dell'aria negli pneumatici. Osservare il capitolo pneumatici e tubi (12.2) e le indicazioni del produttore. Questi si trovano sul lato esterno del pneumatico;

- eventuali danni, usura, fragilità, presenza di corpi estranei sui pneumatici e la sufficiente profondità del battistrada;
- il diametro ed eventuali danni alle ruote portanti;
- la posizione sicura delle ruote portanti e il fissaggio corretto di dadi, sganci rapidi e assi a rilascio rapido.
- il funzionamento e la posizione sicura degli elementi di commutazione;
- tutti gli sganci rapidi e gli assi a rilascio rapido (anche dopo una breve sosta incustodita), la posizione sicura di viti e dadi;
- eventuali danni, deformazioni, crepe o rotture di telaio e forcella;
- funzionamento e posizione sicura degli elementi di sospensione;
- posizione corretta e sicura di manubrio, avancorpo, reggisella e sella;
- stato di carica della batteria;
- posizione corretta e sicura della batteria.



Non intraprendere la guida se non si è sicuri che la propria FLYER e-bike sia in condizioni tecniche perfette.. Far prima controllare il veicolo ed eseguire la manutenzione necessaria dal rivenditore specializzato FLYER! Soprattutto se si fa un uso intensivo del veicolo (per uso sportivo o quotidiano), consigliamo di eseguire dei controlli regolari presso il vostro rivenditore specializzato FLYER. I contenuti e gli intervalli dei controlli sono disponibili al cap. 23. Tutti i componenti della FLYER sono importanti per la sicurezza e presentano una specifica durata. Un periodo superiore a quello stimato può causare un errore impreveduto dei componenti. Ciò può comportare cadute e lesioni gravi.



Come avviene per tutti i componenti meccanici, il veicolo è soggetto ad usura e ad elevate sollecitazioni. Diversi materiali e componenti possono reagire in modo diverso all'usura o all'affaticamento dovuto alla sollecitazione. Se viene superata la durata di un componente, questo potrebbe guastarsi improvvisamente o causare lesioni al conducente. Qualsiasi tipo di crepa, graffio o variazione di colore nelle aree soggette a forti

sollecitazioni segnalano il raggiungimento della massima del componente e la necessità di sostituirlo.



In seguito ad una caduta o ad un rovesciamento della sua FLYER, è assolutamente necessario un controllo presso un rivenditore specializzato FLYER!

Tanti componenti non possono essere orientati nuovamente in modo sicuro e altri possono accusare danni non riconoscibili!



Portare con sé un lucchetto ad arco o a catena per poter assicurare la FLYER ad un oggetto fisso al momento del parcheggio. Se necessario, legare separatamente i componenti fissati con sgancio rapido (es. la ruota anteriore). In questo modo è possibile prevenire il furto di queste parti.

## 10. Dopo una caduta

Dopo una caduta, far controllare da un rivenditore specializzato FLYER eventuali modifiche, danni, posizione sicura e funzionamento corretto del veicolo e di tutti i componenti. Possono essere presenti ammaccature o crepe sul telaio o sulla forcella, componenti piegate o parti spostate o distorte, come manubrio e sella. La verifica del rivenditore specializzato FLYER deve includere in particolare i seguenti punti:

- Verifica esatta di telaio e forcella. Guardando da diversi angoli sulla superficie, è possibile riconoscere eventuali deformazioni.
- Sella, reggisella, avancorpo e manubrio si trovano in posizione corretta? Se non fosse questo il caso, NON muovere il componente dalla posizione assunta, senza prima svitare le viti presenti. Osservare sempre la coppia di serraggio prescritta. Tutte le informazioni e i relativi valori sono disponibili nella sezione "Dati tecnici" e nella sezione "Sganci rapidi" (cap. 11.1).
- Verificare che le due ruote siano in posizione corretta e sicura nel telaio e nella forcella, p.es. che girino senza intoppi, che il cerchio sia dritto e non abbia subito ammaccature a causa dei freni. I pneumatici non devono toccare i freni. In caso di biciclette con freni a disco, far controllare ad un esperto che la ruota giri senza problemi nella distanza tra telaio o forcella e pneumatico.
- Verificare il pieno funzionamento dei due freni.
- Non riprendere la guida senza aver prima veri-

ficato che la catena sia incastrata correttamente tra pignone e cremagliera. La catena deve scorrere liberamente attraverso gli ingranaggi. Se, nel ripartire, la catena si spostasse dall'ingranaggio, ne potrebbero conseguire cadute e lesioni gravi.

- Verificare che sul display della FLYER e-bike non appaia alcun messaggio di errore o di avvertenza. In caso contrario, non riprendere la guida della sua FLYER! Rivolgersi immediatamente ad un rivenditore specializzato FLYER.
- Verificare che non siano presenti danni al display o alla batteria. In caso di modifiche di qualsiasi tipo (crepe, graffi, ecc.) non riprendere la guida con la propria FLYER. Far prima controllare da un rivenditore specializzato FLYER tutti i componenti e le funzioni.



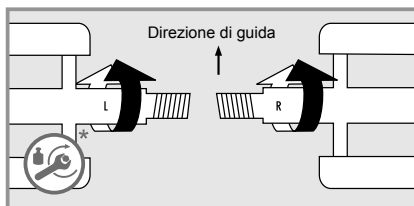
In caso di danneggiamento della custodia esterna della batteria, vi è il pericolo di infiltrazioni di umidità o acqua. Ciò porterebbe cortocircuiti e scosse elettriche. In tal caso, sospendere immediatamente l'uso della batteria e rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER. Non caricare la batteria!

Se si nota una modifica alla bicicletta, NON proseguire. Riserrare le parti allentate dopo averle verificate e non senza chiave dinamometrica. Portare la bicicletta da un rivenditore specializzato FLYER, descrivere la caduta e far esaminare la ruota!

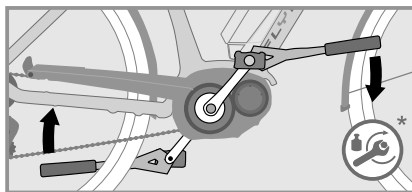
## 11. Regolazioni in base al conducente

### Montaggio dei pedali

Far smontare e montare i pedali sempre da un rivenditore FLYER specializzato oppure farsi istruire su come muoverli correttamente. I pedali devono essere montati con una chiave adatta. I due pedali devono essere avvitati in direzioni differenti e serrati con una coppia di serraggio elevata (vedere "Dati tecnici"). Spalmare sui filetti del grasso di montaggio.



\* vedere "Dati tecnici"



Sono presenti un pedale destro e uno sinistro. Sono riconoscibili dai filetti che ruotano in senso opposto. Sulla maggior parte dei pedali è anche indicata una "R" per il pedale destro e una "L" per quello sinistro. Avvitare il pedale destro in senso orario e il sinistro in senso antiorario nella pedivella.



I pedali devono essere montati con una chiave adatta. Osservare la giusta coppia di serraggio, vedere "Dati tecnici". Serrare i pedali in modo rettilineo. Un serraggio obliquo può comportare un pericolo di rottura o di una caduta!



Per motivi di sicurezza, sconsigliamo l'uso di pedali con ganci e cinghie.



Leggere assolutamente le istruzioni del produttore se si utilizzano pedali a clic/sgancio rapido. Praticare l'innesto e il disinnesto delle scarpe nei dispositivi di tenuta dei pedali prima della messa in funzione iniziale in un luogo tranquillo e sicuro. I pedali a clic con scatto difettoso sono un rischio per la sicurezza.



La durezza di sgancio può essere regolata con i pedali a rilascio rapido. Fare i primi giri con una durezza di sgancio molto leggera! Pulire regolarmente i pedali a rilascio rapido ed effettuare la manutenzione con un lubrificante adeguato.

### 11.1 Controllo di sganci rapidi e assi a rilascio rapido

Le ruote portanti, il reggisella, la sella, l'avancorpo e il manubrio possono essere fissati a sgancio rapido, con assi a rilascio rapido o con collegamenti a viti.



Far eseguire solo da un rivenditore specializzato FLYER le operazioni agli sganci rapidi e agli assi a rilascio rapido. Si tratta di componenti importanti per la sicurezza: operazioni errate o l'impiego di un attrezzo sbagliato possono avere come conseguenza gravi cadute.

## Sganci rapidi

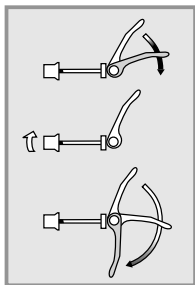
Gli sganci rapidi sono supporti di serraggio che fissano componenti come una vite ma la cui forza di serraggio può essere attivata spostando una leva senza l'impiego di attrezzi. L'apertura e la chiusura della leva attivano la forza di serraggio. Una volta aperta la leva, la forza di serraggio viene regolata girando il controdado.

1. Per aprire un dispositivo di fissaggio, ad esempio per muovere il reggisella, aprire la leva dello sgancio rapido.
2. Sarà ora possibile muovere e regolare il reggisella.
3. Prima di utilizzare la FLYER, richiudere in modo sicuro lo sgancio rapido. Richiudere completamente la leva dello sgancio rapido. Chiudere completamente tutte le sicure presenti.

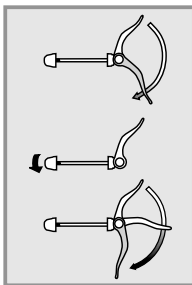


Chiudere lo sgancio rapido in modo sicuro, solo quando è tenar necessaria la forza del palmo della mano per chiudere la leva di bloccaggio.

Se la forza di bloccaggio non è tale da consentire, ad esempio, la posizione sicura della sella, serrare i dadi per la regolazione sullo sgancio rapido. Aprire la leva di bloccaggio per l'operazione.



Serraggio del dado di regolazione



Serrare il dado di regolazione

Se la forza di serraggio è troppo alta e non è possibile chiudere lo sgancio rapido, aprire la leva di serraggio e allentare leggermente il dado di regolazione.



- Tutti gli sganci rapidi devono essere fissati prima di partire.
- Dopo aver lasciato la bicicletta incustodita e prima di ogni partenza, verificare la corretta posizione di tutti gli sganci rapidi.
- Quando è chiusa, la leva di sgancio rapido deve essere stretta contro telaio, forcella e reggisella!

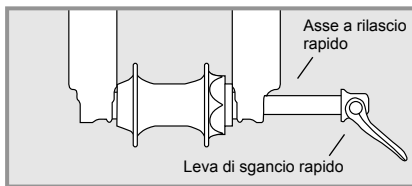


Se alla bicicletta sono fissate ruote portanti o altri componenti di sgancio rapido, collegarli quando si parcheggia la bicicletta.

## Assi a rilascio rapido

Nei meccanismi attuali, al posto dei mozzi a sgancio rapido o dei raccordi a vite, vengono impiegati anche degli assi che funzionano come mozzi a sgancio rapido:

L'asse viene avvitato o inserito nel portamozzo a fissare il mozzo tra i due steli della forcella. Il mozzo e l'asse vengono parzialmente bloccati con una leva di sgancio rapido che si utilizza come un normale mozzo a sgancio rapido. Esistono anche sistemi nei quali l'asse viene solo inserito o avvitato e poi fissato con un raccordo a vite. Leggere le istruzioni del produttore dei componenti e farsi istruire dettagliatamente sul sistema dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



Chiedere al proprio rivenditore specializzato FLYER come fissare in modo corretto e sicuro le ruote e tutti i componenti interessati con il sistema a sgancio rapido o ad assi a rilascio rapido installato.



Se la ruota del carrello è montata in maniera scorretta, può muoversi o staccarsi dal veicolo. Questo può causare danni alla bicicletta e lesioni gravi o mortali al conducente. Pertanto è importante rispettare le seguenti indicazioni:

Verificare che l'asse, il portamozzo e i meccanismi di sgancio rapido siano puliti e non vi siano impurità. Assicurarsi che siano sempre chiusi correttamente.

In caso di dubbio, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER e far controllare il veicolo.



Controllare che tutti gli sganci rapidi e gli assi a rilascio rapido siano in posizione sicura, anche dopo aver lasciato la vostra FLYER incustodita per breve tempo. Utilizzare la bicicletta solo quando tutti i mozzi a sgancio rapido sono ben chiusi.



## Asse a rilascio rapido Suntour Q-Loc

### Montaggio

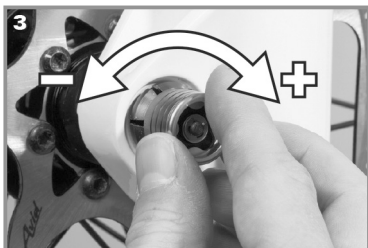
1. Prima del montaggio controllare la flangia e aprire completamente la leva.



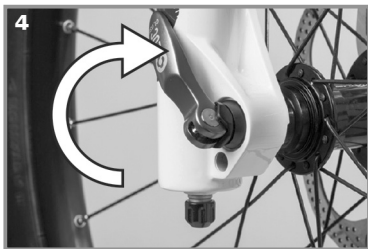
2. Introdurre l'asse fino a percepire uno scatto.



3. Regolare il serraggio con la leva aperta a metà finché la flangia non giunge a battuta.

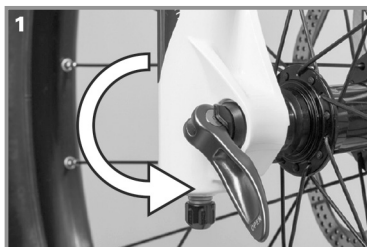


4. Chiudere completamente la leva. Controllare il fissaggio e, se necessario, serrare ulteriormente.

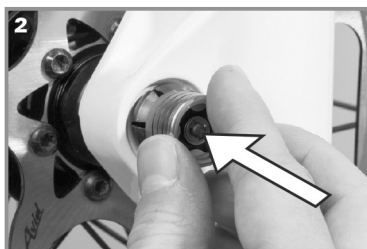


### Smontaggio

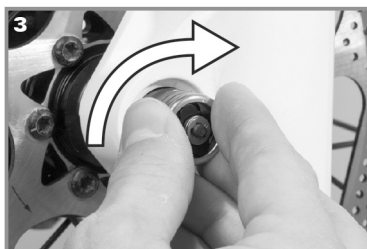
1. Aprire completamente la leva.



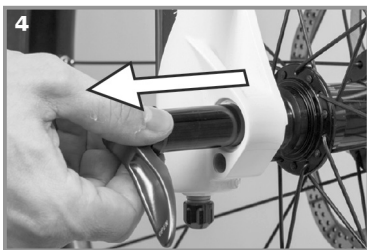
2. Premere la bussola fino a far entrare la flangia.



3. Girare la bussola in senso orario finché la flangia non rimane bloccata.



4. Estrarre l'asse.



## 11.2 Regolare la posizione in sella

Per poter utilizzare la FLYER in modo sicuro e confortevole, occorre regolare sella, manubrio e avancorpo alla propria massa corporea e regolare la posizione desiderata.



Far eseguire le operazioni al manubrio e all'avancorpo da un rivenditore specializzato FLYER. Si tratta di componenti importanti per la sicurezza: operazioni errate o l'impiego di un attrezzo sbagliato possono avere come conseguenza gravi cadute.

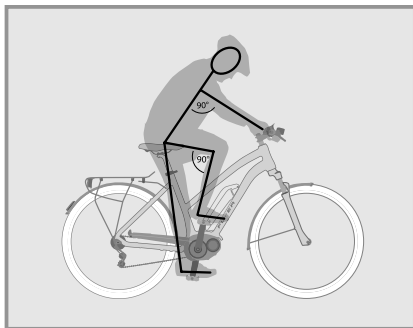


Sella e avancorpo possono essere fissati con collegamenti a vite o sganci rapidi. Serrare i collegamenti a vite sempre con la corretta coppia di serraggio, vedere "Dati tecnici".

### Altezza della sella

Per poter esercitare la forza necessaria sui pedali, è indispensabile che la sella sia regolata adeguatamente.

La posizione ideale è con il conducente seduto sulla FLYER che, con pedivella in verticale, posiziona il proprio piede senza scarpe con il tallone sul pedale più in basso.



Angolo braccio-busto di 90°

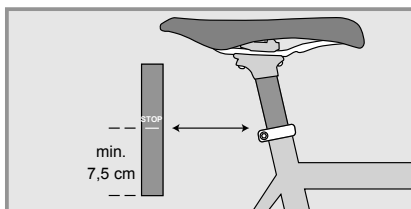
La gamba con la posizione più bassa deve essere distesa. Se questo non è il caso, scendere e regolare la sella nella direzione necessaria, quindi riprovare ancora.

Assicurarsi che gli sganci rapidi vengano completamente richiusi dopo la regolazione!



Sul reggisella è contrassegnato il punto massimo per poter estrarre il telaio. Non estrarre mai il reggisella dal tubo del telaio oltre la marcatura massima indicata! In tal caso, il reggisella potrebbe staccarsi o rompersi.

Qualora occorra un reggisella più lungo per raggiungere una posizione corretta, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER. Non condurre la bicicletta con un supporto estratto, questo potrebbe causare gravi cadute o lesioni.



Adulti e bambini insicuri nella guida della bicicletta devono regolare la sella in modo da toccare a terra con la punta del piede. Altrimenti, all'arresto della guida possono verificarsi cadute o lesioni gravi.

### Posizione della sella

Anche la posizione della sella può e deve essere regolata.

La migliore posizione di guida è quella in cui, impostando la pedivella in orizzontale, il ginocchio anteriore si trova esattamente al di sopra al pedale.

La sella può essere regolata in orizzontale solo all'interno dei segni e nel settore indicato dal produttore.



Prima di partire, verificare che il reggisella e la sella siano fissati in modo sicuro. Spingere la sella in avanti e indietro e tentare di ruotarla. Non deve muoversi.

### Altezza del manubrio

Se la sella è posizionata in modo sicuro e confortevole, anche il manubrio deve essere regolato secondo le proprie necessità.

Per una guida rilassata, la buona posizione di partenza è quella in cui il busto e il braccio formano un angolo di 90°.

Per adattare l'altezza del manubrio, regolare l'altezza dell'avancorpo.

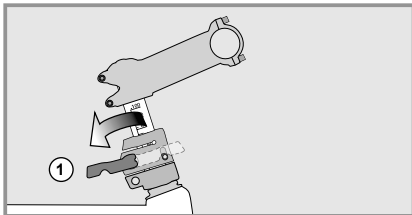


Far eseguire da un rivenditore specializzato FLYER le operazioni al manubrio e all'avancorpo.

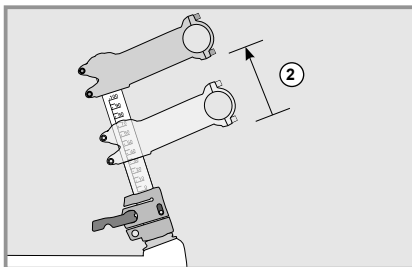
### Speedlifter Twist

Con lo Speedlifter è possibile adattare l'altezza del manubrio con pochi passaggi. Il Twist System consente di ruotare il manubrio di 90° per trasportare e parcheggiare la sua FLYER in modalità salva-spazio.

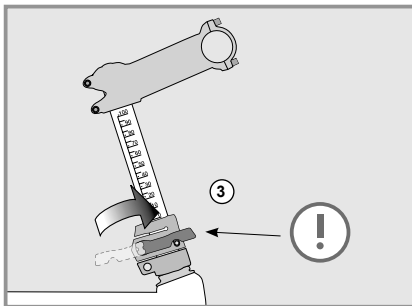
Aprire la leva a sgancio rapido dello Speedlifter (1)



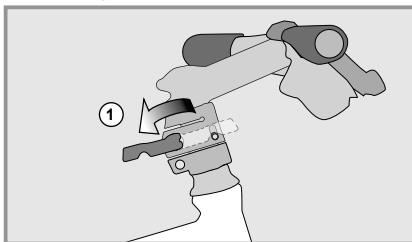
e muovere il manubrio nella posizione desiderata (2).



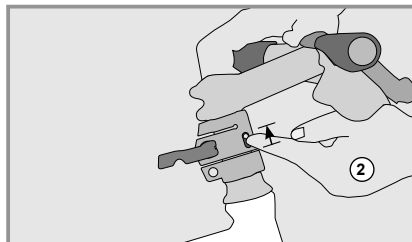
Chiudere ora completamente la leva dello sgancio rapido per bloccare il manubrio (3).



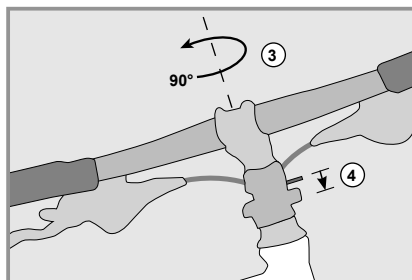
Per poter ruotare il manubrio sul lato, aprire la leva dello sgancio rapido (1).



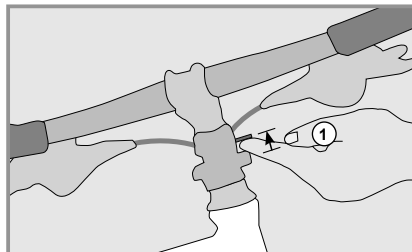
Alzare lo sblocco (2).



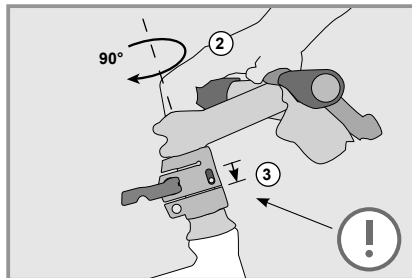
Ora è possibile ruotare il manubrio sul lato (3). Il bullone si innesta automaticamente nella posizione a 90° (4). Chiudere ora completamente la leva dello sgancio rapido per bloccare il manubrio con sicurezza.



Ruotare il manubrio in senso contrario: Alzare lo sblocco (1).

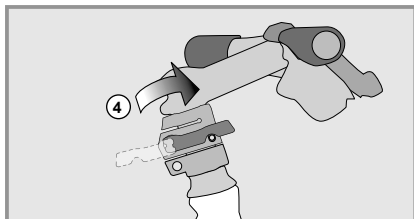


Ruotare nuovamente il manubrio in posizione di guida (2). Far innestare il bullone (3).



IT

Richiudere completamente la leva dello sgancio rapido (4).



Come per ogni sgancio rapido, la leva a sgancio rapido Speedlifter deve essere chiusa durante la guida. Osservare che anche lo sblocco venga innestato nella foratura. Non regolare mai il manubrio durante la guida!



Leggere le istruzioni del produttore dei componenti e informarsi sul sito [www.speedlifter.com](http://www.speedlifter.com).

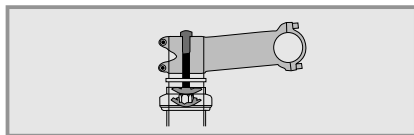
### Regolare la posizione dell'avancorpo



Leggere assolutamente il manuale di istruzioni del produttore dell'avancorpo. Far eseguire da un rivenditore specializzato FLYER le operazioni al manubrio e all'avancorpo.

I seguenti differenti tipi di avancorpo sono installati sulla FLYER:

#### Avancorpo A-Head



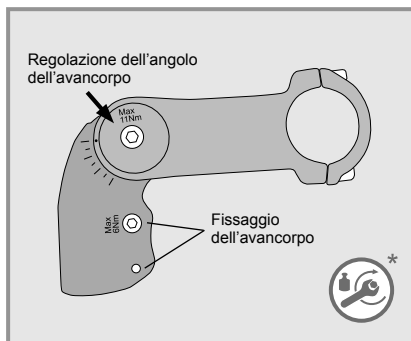
#### Avancorpo regolabile

Qui l'inclinazione dell'avancorpo può essere adeguata in base alle proprie esigenze. Allentare inoltre la vite di fissaggio e, dopo averla regolata, fissarla di nuovo con la coppia di serraggio corretta

### Regolazione dell'angolo dell'avancorpo

Per regolare l'angolo dell'avancorpo e la posizione del manubrio, allentare di qualche giro la vite a brugola più in alto tra le 3 presenti. Non svitare completamente la vite.

Ora è possibile regolare l'avancorpo con l'angolo giusto. Una volta fatto ciò, serrare nuovamente la vite a brugola con la coppia di serraggio indicata.



Una modifica della posizione dell'avancorpo comporta sempre una variazione della posizione del manubrio. Manici e dispositivi devono essere sempre raggiungibili con sicurezza e funzionare. Devono essere eventualmente riposizionate soprattutto le maniglie con una forma pronunciata ad ala.

Quando si modifica la posizione del manubrio e dell'avancorpo, accertarsi che la lunghezza di tutti i cavi e dei tubi sia sufficiente eseguire tutti i possibili movimenti del manubrio.

### 11.3 Regolare la leva del freno



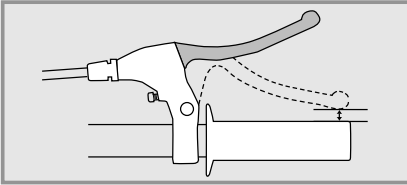
Le leve del freno devono essere regolate in modo da poter essere azionate prolungando le braccia, in sicurezza e senza affaticarsi.



Prima della messa in funzione iniziale controllare quale leva corrisponda a quale ruota.

\* vedere "Dati tecnici"

Per poter afferrare con sicurezza la leva del freno anche con mani piccole, la portata della presa in alcuni modelli di freno può essere regolata. Far regolare il freno sempre dal proprio rivenditore specializzato FLYER in quanto si tratta di componenti essenziali per la sicurezza.



Regolare la leva del freno in modo che non tocchi il manubrio neanche in caso di forte azionamento!

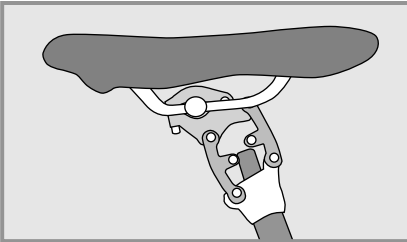
## 11.4 Elementi di sospensione

Per garantire il funzionamento degli elementi della sospensione, il meccanismo deve essere impostato da un rivenditore specializzato FLYER in base al peso del conducente e all'area di impiego.



Si osservi che l'elemento della sospensione deve essere eventualmente regolato nuovamente se si conduce con un carico maggiore, ad es. durante un tour.

Per l'uso quotidiano e nei tour sono stati provati reggisella con sospensione.



Alcuni reggisella con sospensione possono essere adeguati in modo individuale al conducente. Rivolgersi immediatamente ad un rivenditore specializzato FLYER.



I componenti della sospensione e del meccanismo sono rilevanti per la sicurezza della sua FLYER. Controllarli ed eseguire la manutenzione necessaria a intervalli di tempo regolari. Far eseguire un'ispezione a intervalli di tempo regolari da un rivenditore specializzato FLYER.

Il meccanismo lavora meglio e funziona più a lungo se viene pulito regolarmente. Sono adatti alla pulizia acqua calda e un detergente delicato.

## 12. Ruote portanti e pneumatici

Le ruote portanti sono sottoposte a forti sollecitazioni per via dell'irregolarità del fondo e del peso del ciclista.

- Far controllare le ruote portanti in un'officina specializzata dopo i primi 200 km e, se necessario, far eseguire la centratura.
- La tensione dei raggi deve essere verificata a distanze regolari. Eventuali raggi allentati o danneggiati devono essere serrati o sostituiti da un rivenditore specializzato FLYER.

IT

### 12.1 Controllo dei cerchi

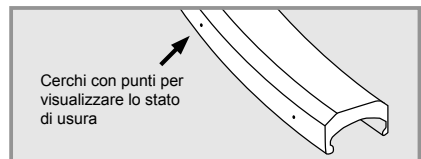
Il cerchio è soggetto ad usura se è installato un freno a cerchio.



La stabilità dei cerchi diminuisce in caso di eccessiva e questo aumenta la predisposizione ai danni. Un cerchio piegato, lesionato o rotto può causare seri incidenti e cadute gravi. Non utilizzare più la propria FLYER se si notano danni ad un cerchio. Far controllare il cerchio da un rivenditore specializzato FLYER.



I cerchi per i freni a cerchio presentano una marcatura che ne indica l'usura. Perciò sulla superficie del cerchio sono impressi punticirculari o scanalature. Se questi segni non sono più riconoscibili in determinati punti, il cerchio deve essere sostituito. Far verificare regolarmente i cerchi da un rivenditore specializzato FLYER, non oltre la sostituzione delle gomme frenanti.



## 12.2 Pneumatici e tubi



I pneumatici sono da considerarsi parti usurabili. Controllare a distanze di tempo regolari la profondità del battistrada, la pressione e le condizioni della superficie laterale del pneumatico e fare attenzione all'eventuale presenza di segni di danneggiamenti o usura.

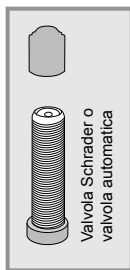


Durante il riempimento, non deve essere superata la massima pressione del pneumatico ammessa. Altrimenti può verificarsi il rischio che il pneumatico scoppi. Il pneumatico deve presentare almeno la pressione minima indicata. In caso di pressione troppo bassa, è possibile che il pneumatico si allenti dal cerchio. Sulla superficie laterale del pneumatico sono presenti le indicazioni di pressione dell'aria massima consentita e, di regola, anche di quella minima.

Sostituire un pneumatico solo con uno di ricambio originale identico. Altrimenti le caratteristiche di guida possono essere modificate in maniera sfavorevole. Possono pertanto verificarsi degli incidenti.



Sostituire le parti difettose solo con ricambi originali.



Nella maggior parte delle FLYER viene impiegata una valvola automatica o valvola Schrader. Con questa valvola è possibile gonfiare i pneumatici della propria FLYER e-bike nella maggior parte delle stazioni di rifornimento. Presso un negozio specializzato è possibile conoscere la pompa adeguata alla valvola automatica. Sostituire un tubo solo con uno di ricambio originale identico.

## 12.3 Riparare una foratura

Una riparazione corretta e sicura di una foratura richiede competenze specifiche in materia di e-bike e l'impiego di attrezzi specifici. Far riparare eventuali difetti tecnici e forature solo da un rivenditore specializzato FLYER.



Riparare una foratura include lavori su parti rilevanti per la sicurezza. Il montaggio sbagliato di ruote portanti e freni può causare gravi cadute e lesioni. Pertanto sconsigliamo di riparare autonomamente una foratura. Far riparare eventuali forature solo dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



Se si desidera riparare autonomamente una foratura, farsi istruire in maniera approfondita dal proprio rivenditore specializzato FLYER ed eseguire il processo di sostituzione della ruota e del pneumatico sotto la sua supervisione. Prima di iniziare la sostituzione del pneumatico o della ruota, prima della manutenzione o della riparazione, è assolutamente necessario spegnere il sistema e rimuovere la batteria.

Vi occorre la seguente attrezzatura:

- leva di montaggio (plastica)
- toppa
- soluzione di gomma
- carta vetrata
- chiave a forcella (per biciclette senza sganci liberi)
- pompa d'aria
- tubo di ricambio

Se la FLYER è dotata di un **freno a cerchio come V-Brake**, procedere come segue per l'apertura del freno:

- afferrare con una mano la ruota portante
- premere i bracci del freno contro il cerchio
- agganciare il cavo del freno o l'alloggiamento su uno dei bracci del freno.



Nello smontaggio della ruota anteriore o posteriore, accertarsi che la trazione del cavo sia esposta.

In presenza di un **freno idraulico al cerchio** procedere come segue per rimuovere il freno:

- se sono presenti gli sganci rapidi del freno, smontare l'unità frenante secondo le istruzioni del produttore (vedi anche p. 113)
- se non vi sono sganci rapidi del freno, far fuoriuscire l'aria dai pneumatici.

Se la FLYER è dotata di un **freno a disco**, è possibile rimuovere la ruota senza la necessità di un'ulteriore preparazione.

Attenzione, al montaggio del disco: questo deve essere infilato tra le pastiglie della pinza dei freni e poi posizionato al centro senza alcun contatto.

Per i freni a contropedale, aprire la vite del braccio del freno sul montante della catena.

## 2. Smontare una ruota portante

- Se la bicicletta dispone di sganci rapidi o assi a rilascio rapido, aprirli.
- Se la bicicletta presenta dadi esagonali, allentarli con la chiave combinata in senso antiorario.

Una volta eseguiti i passi sopra descritti, è possibile rimuovere la ruota anteriore.



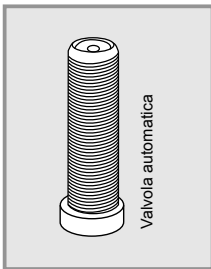
Fonte: Shimano® techdocs

## Per le ruote posteriori vale quanto segue:

- se la bicicletta dispone di un deragliatore, passare al pignone più piccolo. Il sistema di commutazione in questa posizione ne ostacola almeno lo smontaggio.
- Se la bicicletta dispone di sganci rapidi o assi a rilascio rapido, aprirli.
- Se la bicicletta presenta dadi esagonali, allentarli con la chiave combinata in senso antiorario.
- Spostare indietro il sistema di commutazione.
- Sollevare la bicicletta.
- Colpire leggermente la ruota portante con il palmo della mano.
- Togliere la ruota dal telaio.

Se la bicicletta dispone di un cambio nel mozzo, leggere le istruzioni del produttore, relative allo smontaggio del cambio.

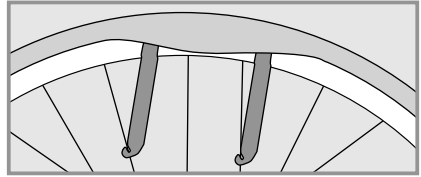
## Tipi di valvole delle camere d'aria per biciclette delle e-bikeFLYER



## 3. Smontare pneumatici e camera d'aria

- Avvitare il tappo della valvola, il dado di fissaggio e, se necessario, il controdado della valvola.
- Far fuoriuscire dal tubo l'aria rimanente.
- Inserire la leva di montaggio contro la valvola sul bordo interno del pneumatico.

- Spostare la seconda leva di montaggio a circa 10 cm dalla prima, tra cerchio e pneumatico. Sollevare il fianco del pneumatico sul bordo del cerchio.
- Sollevare il pneumatico sul cerchio fino ad allentarlo per la sua intera circonferenza.
- Rimuovere la camera d'aria dal pneumatico.



## 4. Sostituire la camera d'aria

Sostituire la camera d'aria



I tubolari e i pneumatici senza camera d'aria devono essere cambiati secondo le istruzioni del produttore di ruota e cerchio.

## 5. Montare pneumatici e camera d'aria



Evitare la penetrazione di corpi estranei all'interno del pneumatico. Accertarsi che la camera d'aria non sia piegata o schiacciata.

Assicurarsi che il nastro dei cerchi copra tutti i raccordi dei raggi e non sia danneggiato.

- Inserire il cerchio con un fianco nel pneumatico.
- Spingere un lato del pneumatico interamente nel cerchio.
- Inserire la valvola nel cerchio attraverso l'apposito foro, quindi immettere la camera d'aria nel pneumatico.
- Spostare il secondo lato con l'eminenza tenar interamente sul bordo del cerchio.
- Verificare la posizione corretta della camera d'aria.
- Pompate un po' la camera d'aria.
- Verificare la posizione e il diametro del pneumatico sul fianco del pneumatico con l'anello di controllo. Correggere la posizione del pneumatico con la mano, qualora non scorra bene.
- Pompate la camera d'aria fino alla pressione raccomandata.



Osservare la direzione nel montaggio del pneumatico.

## 6. Inserire la ruota portante

Fissare in modo sicuro la ruota al telaio o alla forcella utilizzando lo sgancio rapido, il perno passante o l'asse filettato.



Se la bicicletta dispone di un freno a disco, assicurarsi che il disco sia in posizione corretta tra le pastiglie dei freni!

Per il montaggio corretto e sicuro di deragliatori, cambi nel mozzo e deragliatori e cambi nel mozzo combinati, leggere le istruzioni del produttore.



Serrare tutte le viti con la coppia di serraggio indicata. Altrimenti si rischia di spanare le viti e di allentare i componenti.

- Appendere il cavo del freno, fissarlo o chiudere lo sgancio rapido del freno.
- Verificare che le pastiglie aderiscano alle superfici del freno.
- Fissare il braccio del freno in modo sicuro.
- Effettuare una prova del freno.

## 13. Cambi della bicicletta

Con il cambio di marcia è possibile regolare l'uso della forza necessaria o la velocità da raggiungere. Nelle marce inferiori e più leggere è possibile guidare più facilmente sui pendii, riducendo le sollecitazioni fisiche. Nelle marce superiori e più pesanti, è possibile raggiungere velocità maggiori e guidare con una frequenza di pedalata minore.



Anche ai ciclisti esperti è consigliato farsi istruire bene da un rivenditore specializzato FLYER sul controllo e sulle particolarità del cambio dell'e-bike. Fare pratica su un terreno tranquillo e sicuro!

Per chiarimenti sul montaggio, la manutenzione, la regolazione e il controllo, contattare il proprio rivenditore specializzato FLYER. Leggere anche le istruzioni disponibili sul sito web del rispettivo produttore.



Nonostante il cambio regolato perfettamente della catena, se la catena scorre in obliquo possono svilupparsi dei rumori. Questi sono normali e non comportano danni ai componenti di commutazioni.



Non pedalare all'indietro durante il cambio di marcia, poiché questo potrebbe danneggiare il cambio.



L'utilizzo di componenti di cambio errati, regolati male o usurati è pericoloso e può causare delle cadute. In casi di dubbio, far eseguire da un rivenditore specializzato FLYER un controllo al cambio e, se necessario, reimpostarlo.



### Cambi elettronici

L'uso dei cambi elettronici può risultare insolito. È perciò importante informarsi in merito e farsi istruire nei dettagli dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



# 14. Catena e pignone

## Manutenzione delle catene

Le catene sono parti usurabili. Il grado di usura è soggetto a forti oscillazioni. Far controllare periodicamente la catena dal proprio rivenditore FLYER specializzato.

- Cambio nel mozzo: a partire da circa 3000 km
- Deragliatore: circa 1500-2000 km

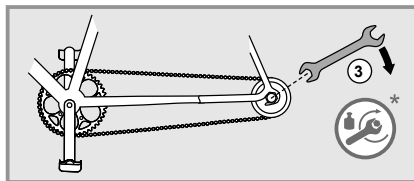
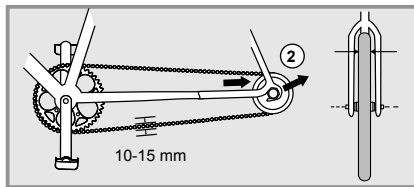
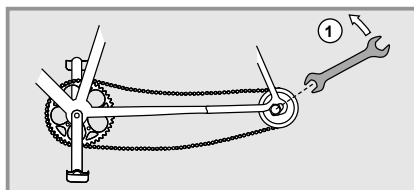


Una catena usurata può lesionarsi e causare gravi cadute. Pertanto, far sostituire immediatamente le catene usurate dal proprio rivenditore specializzato FLYER.

Pulire e lubrificare regolarmente la catena. Queste misure riducono l'usura prematura.



Per un funzionamento sicuro della catena e del cambio, la catena deve avere una certa tensione. I deragliatori tendono la catena in automatico. Nei cambi nel mozzo, la catena troppo allentata, deve essere tesa. Altrimenti può staccarsi e provocare una caduta.



Dopo ogni operazione di tendicatena, fissare correttamente i dadi dell'asse e, nel caso di freni a contropedale, il puntello del freno!

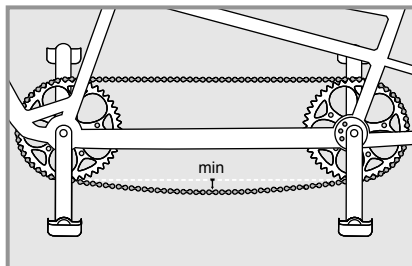


La catena deve essere tesa solo se l'impianto elettrico è stato spento in precedenza e la batteria rimossa! Se la catena della sua FLYER e-bike dovesse cadere dalla corona o dal pignone, il sistema elettrico deve essere assolutamente spento e la batteria rimossa prima di reinserire la catena sugli ingranaggi.

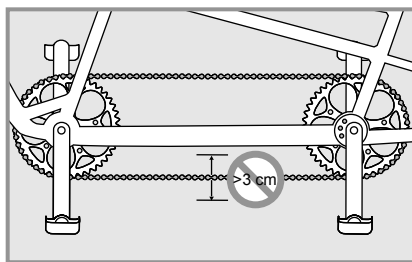
## Tendere tesa la catena nella Tandem



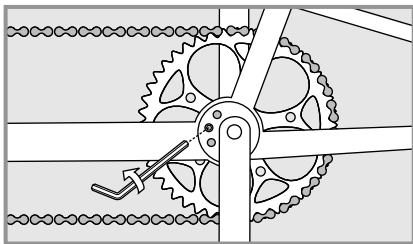
Se si possiede una FLYER Tandem, assicurarsi che la catena tra i due movimenti centrale presenti la tensione esatta. Far tendere la catena della FLYER Tandem solo dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



Spegnere il sistema e rimuovere la batteria. Ruotare le pedivelle nella posizione in cui la tensione della catena è maggiore o l'inclinazione è minore.



In questa posizione delle pedivelle, la catena al centro del pezzo di catena libera va mossa di circa 2-3 cm senza grande sforzo.

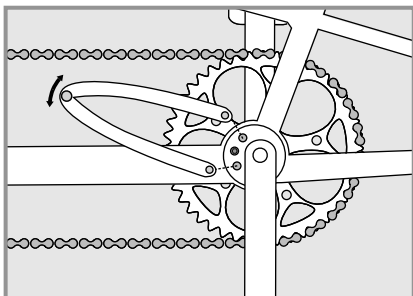


Se la tensione della catena è troppo alta o troppo bassa, allentare il fissaggio del movimento centrale eccentrico.

Nella FLYER Tandem, l'eccentrico è fissato all'interno. Il fissaggio avviene grazie ad una vite a brugola dal lato.



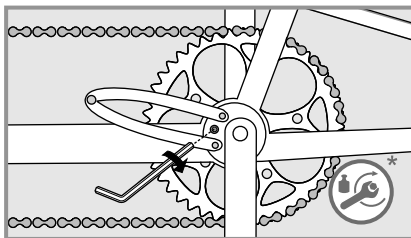
Allentare questa vite solo di due o tre rotazioni in senso antiorario ma non svirlarla!



Ruotare l'eccentrico con una chiave fino a raggiungere la tensione corretta della catena.

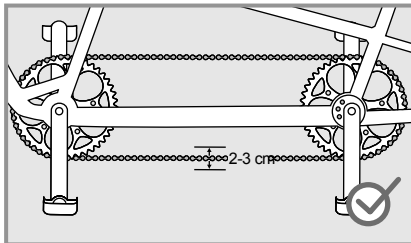


Per raggiungere la tensione corretta della catena, l'eccentrico può essere ruotato verso sinistra o verso destra. Dato che la pedivella non è fissata al centro dell'eccentrico, la direzione di rotazione influenza la posizione della pedivella nell'eccentrico e anche l'altezza di seduta. Se occorre un'altezza di seduta più bassa o una maggiore distanza da terra, il punto centrale del movimento centrale deve trovarsi sulla linea centrale dell'eccentrico dopo il processo di tensione. La posizione della pedivella si sposta verso l'alto. Generalmente è consigliata la rotazione dell'eccentrico nella direzione opposta in modo che il centro del movimento centrale si trovi al di sotto della linea centrale dell'eccentrico dopo il processo di tensione.



Serrare poi di nuovo la vite sul lato del movimento centrale.

Fissare l'eccentrico con la chiave per evitare una distorsione dell'eccentrico al serraggio della vite.



Verificare la tensione corretta della catena.

## 15. Freno



I freni sono componenti rilevanti per la sicurezza. Regolazione e manutenzione devono essere operate dal proprio rivenditore specializzato FLYER. Possono essere utilizzati solo pezzi di ricambio originali. In caso contrario il funzionamento della FLYER e-bike potrebbe essere pregiudicato o potrebbero verificarsi dei danni. Non sono consentite modifiche al sistema frenante.



L'azione frenante dei freni moderni è molto forte. È necessario abituarsi all'azione frenante dei nuovi freni. All'inizio, dosare l'azionamento del freno. È consigliabile esercitarsi con frenate di emergenza su un terreno sicuro e non transitabile, per essere in grado di gestire la propria FLYER in caso di manovre brusche.



Fonte: Shimano® techdocs



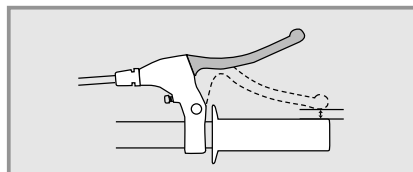
Nei lunghi tragitti in discesa è consigliabile non frenare poco e spesso, in quanto i freni potrebbero surriscaldarsi, causando prestazioni ridotte. Percorrendo lunghe discese ripide, frenare in modo alternato con entrambi i freni, dando così tempo all'altro freno di raffreddarsi. È preferibile frenare poco e con più forza prima delle curve o quando si acquista troppa velocità. In questo modo i freni hanno tempo a sufficienza per raffreddarsi. Ciò aiuta a conservare la forza frenante. L'unica eccezione si ha quando si guida su superfici scivolose, ossia sabbia o superfici lisce. In tal caso, occorre prestare molta attenzione e ritardare in particolare con il freno anteriore. Altrimenti vi è il pericolo che la ruota anteriore si stacchi lateralmente, provocando una caduta. Su tragitti in discesa lunghi, effettuare pause regolari per consentire un raffreddamento sufficiente dei freni. Dopo l'uso, non toccare i freni per almeno 30 minuti, in quanto potrebbero essere molto caldi.



Quasi tutti i freni moderni dispongono di molta più forza frenante delle biciclette di una volta. Prendersi il tempo necessario ad abituarsi, esercitarsi con il comando dei freni e con i freni d'emergenza su un terreno sicuro e non transitabile, prima di immergersi nel traffico stradale. Guidare con prudenza.

Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali. In caso contrario il funzionamento della FLYER e-bike potrebbe essere pregiudicato o potrebbero verificarsi dei danni.

Regolare la leva del freno in modo che non tocchi il manubrio neanche in caso di forte azionamento!



IT

### Freno a contropedale

Se la sua FLYER è dotata di un freno a contropedale, si frena pedalando all'indietro invece che in avanti. Non vi è una ruota libera e i pedali non si muovono all'indietro!



I freni a contropedale sono più efficienti se entrambi i pedali si trovano in posizione orizzontale. Se un pedale è in alto e l'altro in basso, la frenata non è ottimale a causa della diversa erogazione della forza!



**pedii** Nei lunghi tragitti in discesa l'effetto frenante del freno a contropedale, se utilizzato da solo, può diminuire fortemente! Il freno può surriscaldarsi a causa delle lunghe frenate. Nei lunghi tragitti in discesa è necessario frenare anche con i freni a cerchio. Consentire al freno a contropedale di raffreddarsi e non toccare il tamburo.



In caso di smontaggio e rimontaggio, assicurarsi che il puntello del freno sia fissato correttamente con la vite prevista.

## Freni a cerchio (V-Brake)



L'azione frenante dei freni a cerchio moderni è molto forte. Abituarsi all'azione frenante dei freni a V. Dosare l'azionamento del freno. Esercitarsi con frenate di emergenza, per essere in grado di gestire la propria e-bike in caso di manovre brusche.



Nello smontaggio della ruota anteriore o posteriore, accertarsi che la trazione del cavo sia esposta.

Quando si utilizzano in modo improprio ulteriori elementi di sospensione nell'impianto frenante (modulatore power), possono verificarsi gravi cadute.

### Regolazione successiva del freno

La FLYER sarà consegnata perfettamente regolata dal proprio rivenditore. Tra le pastiglie e il cerchio deve essere lasciato uno spiraglio di circa 1-1,5 mm. Con l'usura delle pastiglie, lo spiraglio aumenta di dimensioni nel corso del tempo, prolungando la corsa della leva del freno. Verificare il freno a distanze regolari e regolare la corsa della leva se troppo ampia o se il freno non funziona correttamente.

Il livello di usura delle pastiglie può essere riconosciuto dalle intaccature nelle pastiglie. Quando queste non sono più visibili, far sostituire le pastiglie del freno da un rivenditore specializzato FLYER.

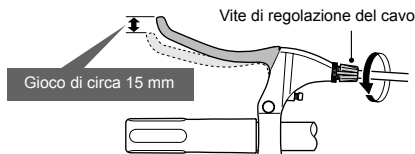
Verificare il funzionamento del freno come segue:

- spostare l'e-bike in avanti azionando la leva del freno della ruota anteriore e poi quella del freno della ruota posteriore, come si farebbe in caso di frenata brusca durante la guida.
- Ritardando la frenata la ruota anteriore, la ruota posteriore si alza da terra.
- La forza frenante della ruota posteriore deve essere talmente forte da bloccarla.

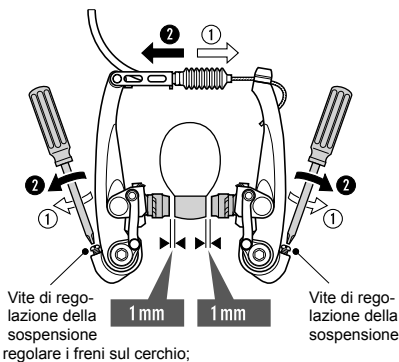
### Regolare la distanza della pastiglia del freno dal cerchio

Regolare la distanza della pastiglia del freno dal cerchio ruotando la vite di regolazione del cavo sulla leva del freno. Girando la vite di regolazione in senso orario verso l'interno, la distanza della pastiglia del freno dal cerchio aumenta. Girando la vite di regolazione in senso antiorario verso l'esterno, la distanza della pastiglia del freno dal cerchio diminuisce. Tra le pastiglie del freno e il cerchio deve essere lasciata una distanza di circa 1 mm.

## Regolare la trazione della fune



Vite di regolazione del cavo



Vite di regolazione della sospensione  
regolare i freni sul cerchio;

Vite di regolazione della sospensione

### Usura della pastiglia

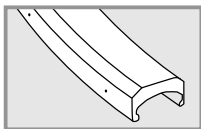
Le pastiglie dei freni a cerchio sono quasi tutte dotate di scanalature o fessure.

Le scanalature e le fessure servono anche a riconoscere il livello di usura delle gomme dei freni. Quando non sono più visibili, occorre sostituire le gomme frenanti.

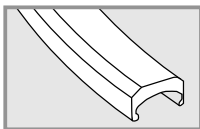
Se una gomma sfrega sul cerchione:

con le viti di regolazione delle molle è possibile regolare la forza di ritorno in modo che le due gomme frenanti si sollevino in modo omogeneo dal cerchio al rilascio della leva frenante; Verificare poi il corretto funzionamento del freno (vedi capitolo "Regolazione successiva del freno")

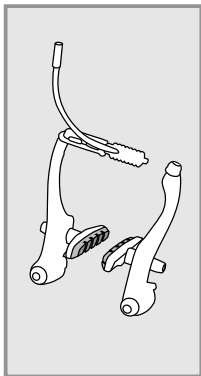
Le gomme frenanti/i pattini e i cerchi sono da considerarsi parti usurabili. Far esaminare periodicamente lo stato di usura da un rivenditore specializzato FLYER. Le scanalature sulle gomme frenanti e i punti impressi sui cerchi aiutano a riconoscere il livello di usura. Quando scanalature o punti non sono più visibili, sostituire le gomme frenanti o i cerchi. Sostituire sempre le sue gomme frenanti insieme.



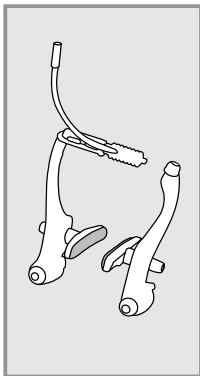
Nuovi cerchi (con punti come indicatore dello stato di usura)



Cerchio usurato



Nuove gomme dei freni



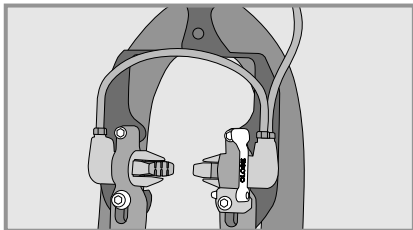
Gomme dei freni usurate

### Freni idraulici al cerchio

Sebbene i freni idraulici al cerchio richiedano un livello di manutenzione relativamente basso, è necessario un controllo regolare e un'eventuale regolazione successiva.

Con l'usura delle pastiglie, la corsa della leva manuale aumenta e può essere necessaria una regolazione successiva del freno a cerchio. Nella maggior parte delle tipologie, ciò può essere fatto mediante una vite o una rotella di regolazione sulla leva del freno. Rivolgersi ad un rivenditore specializzato FLYER.

### Freno idraulico al cerchio



per rimuovere la ruota anteriore e posteriore deve essere aperta innanzitutto la leva dello sgancio rapido del freno. Questo deve essere inclinato verso il basso, in modo che la scritta "OPEN" sia leggibile. Rimuovere l'unità frenante allentata dallo zoccolo del freno, togliendola dalla sua posizione. Nel successivo smontaggio della ruota,

si ha così spazio a sufficienza per poter sfilare gli pneumatici.

Eseguire il rimontaggio in sequenza inversa. Prima di chiudere lo sgancio rapido del freno, il freno deve essere posizionato in modo che la gomma frenante tocchi il centro del cerchio all'azionamento del freno. Accertarsi che sulla leva chiusa dello sgancio rapido sia leggibile la scritta "CLOSED".



Eseguire almeno una frenata di prova prima di immettersi nuovamente nel traffico stradale.



Verificare regolarmente i ceppi del tamburo e farli sostituire una volta usurati. Ulteriori indicazioni sono disponibili nelle istruzioni per l'uso del produttore e sul sito [www.magura.com](http://www.magura.com)



Far controllare l'e-bike da un rivenditore specializzato, se il freno non dovesse funzionare perfettamente. Se le gomme frenanti dovessero essere talmente levigate da non consentire una regolazione successiva, non utilizzare più l'e-bike. Far sostituire prima le gomme frenanti dal rivenditore specializzato.

### Freno a disco



La regolazione e la manutenzione dei freni a disco deve essere eseguita da un rivenditore specializzato FLYER. Possono verificarsi incidenti o lesioni gravi se i freni sono regolati male.

Eseguire una prova freno prima di intraprendere ogni tragitto, e in particolare regolazione dopo aver regolato i freni. Soprattutto dopo il cambio pastiglie dei pattini, il tipo di frenata può risultare molto diverso. Per i freni a disco è necessaria una fase di frenata iniziale. Solo dopo circa 10 frenate forti a 30 km/h, il freno raggiunge la sua totale efficienza. In questa fase, la forza frenante aumenta. Tenere presente questo aspetto per l'intera durata della fase di frenata iniziale.

Dopo la sostituzione di pattini o dischi, ricomincia una nuova fase di frenata iniziale.

Prestare attenzione ad eventuali rumori inusuali durante la frenata: potrebbero indicare che i pattini sono giunti al limite di usura. Una volta raffreddati i freni, controllare lo spessore delle pastiglie. Se necessario, far sostituire i pattini.



Non toccare il disco frenante se non gira. In caso le dita finiscano negli spazi liberi del disco rotante, ne potrebbero derivare gravilesioni.

Durante la frenata, la sella del freno e il disco possono surriscaldarsi. Potrebbero pertanto causare bruciature se toccate durante o subito dopo l'arresto.



Fonte: Shimano® techdocs

Far sostituire il disco del freno usurato o piegato. La sostituzione deve essere operata da un rivenditore specializzato FLYER.

### Freni idraulici

Tubi e connessioni non stagne possono causare la fuoriuscita del liquido dei freni dal sistema frenante. Questo può influenzare negativamente la funzionalità del freno. Prima di ogni tragitto, verificare la tenuta stagna di tubi e connessioni.

Non utilizzare la FLYER in caso di fuoriuscita di liquido dei freni. Far eseguire immediatamente la manutenzione necessaria da parte di un rivenditore specializzato FLYER. In tali condizioni sussiste un elevato pericolo di guasto ai freni.



### Formazione di bolle d'aria nei freni a disco

È possibile gestire questo problema azionando la leva del freno prima di ogni trasporto e fissandola in quella posizione, ad esempio, con una cinghia. È così possibile evitare la penetrazione di aria nel sistema idraulico. Non sollevare la leva del freno in caso di rimozione della ruota portante! Qualora sia necessario rimuovere la ruota portante, inserire un distanziale tra le gomme frenanti.

Anche ai ciclisti esperti è consigliato farsi istruire bene da un rivenditore specializzato FLYER sul controllo e sulla particolarità del sistema frenante dell' e-bike. Fare pratica su un terreno tranquillo, sicuro e non transitabile!

Per chiarimenti sul montaggio, la manutenzione, la regolazione e il controllo, contattare il proprio rivenditore specializzato FLYER.

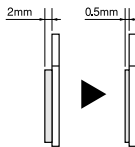


Azionando la leva del freno, dopo circa un terzo del percorso è percepibile un chiaro punto di pressione. Non è possibile riprendere il tragitto se la leva del freno si tira fino alla maniglia del manubrio,! La FLYER non è sicura. Contattare

tempestivamente e obbligatoriamente il proprio rivenditore specializzato FLYER e far regolare o eseguire la manutenzione necessaria ai freni.



In particolare, i dischi e i pattini/ legome frenanti sono soggetti ad usura. Far verificare regolarmente da un rivenditore specializzato FLYER lo stato di usura e, se necessario, far sostituire i componenti fondamentali per la sicurezza.



Fonte: Shimano® techdocs

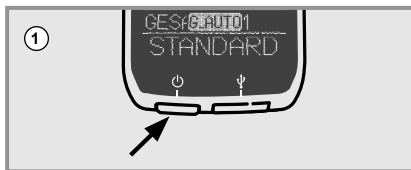
Qualora sia necessario pulire il sistema frenante, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato FLYER. Le indicazioni del produttore dei componenti su come pulire il sistema frenante sono disponibili nelle rispettive istruzioni sul sistema frenante.

Le operazioni di manutenzione del sistema frenante e la sostituzione del freno o di singoli componenti del sistema frenante devono essere eseguite esclusivamente dal proprio rivenditore specializzato FLYER. Possono essere utilizzati solo pezzi di ricambio originali. In caso contrario il funzionamento della FLYER e-bike potrebbe essere pregiudicato o potrebbero verificarsi dei danni.

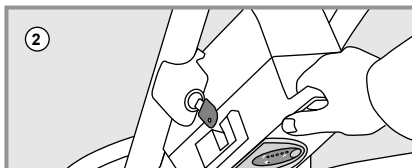
Secondo le indicazioni del produttore, far controllare regolarmente i pattini dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



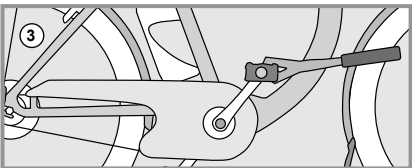
Prima di qualsiasi operazione di manutenzione, spegnere il sistema elettrico e rimuovere la batteria.



Spegnere il sistema operativo



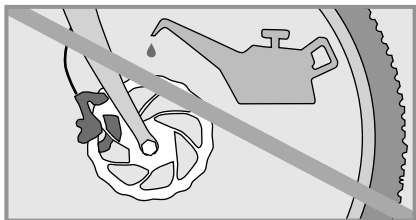
Rimuovere la batteria



Eseguire operazioni di manutenzione



Far eseguire lavori di manutenzione ai freni presso un'officina specializzata FLYER. Non applicare mai liquidi oleosi sui pattini dei freni, sulle superficie frenanti del cerchio, sulle gomme frenanti o sui dischi. Tali sostanze riducono l'efficienza del freno.



**NON** guidare se i pattini/le gomme frenanti o i dischi/cerchi vengono sporcati con del lubrificante. Sostituire i pattini/le gomme sporche e pulire i dischi e i cerchi lubrificati.



Al momento della sostituzione dei freni, è possibile utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali.

## 16. Impianto d'illuminazione

L'energia per l'illuminazione dell'impianto della sua FLYER e-bike viene alimentata in regola dalla batteria. In caso di batteria scarica, la funzione di illuminazione è garantita per circa 1 ora.

Regolare il fanale per illuminare la carreggiata secondo le disposizioni di legge nazionali.



In caso di malfunzionamento, far verificare e, se necessario, sostituire l'impianto di illuminazione dal proprio rivenditore specializzato FLYER.

Alcuni modelli sono dotati di una diurna lampada daylight. In base alla situazione di guida, viene alimentato da diverse fonti di tensione.



Pulire regolarmente i riflettori e i fari. Per farlo basta utilizzare dell'acqua calda e un detergente o detersivo comune.



L'impianto d'illuminazione è una componente importante per la sicurezza, il suo funzionamento è fondamentale per la vita! In caso di avaria o malfunzionamenti temporanei, far eseguire lavori di controllo e manutenzione da un rivenditore specializzato FLYER!

## 17. Guidare con carico supplementare

### Portapacchi / Guida con bagagli

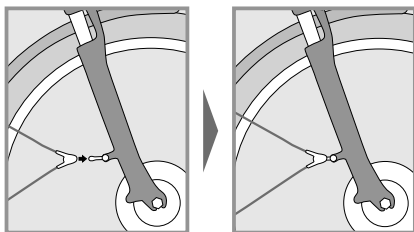
La presenza di bagagli modifica le caratteristiche di guida dell'e-bike FLYER. La distanza di frenata aumenta e la guida è più lenta. Adeguare il proprio stile di guida al comportamento di guida modificato e calcolare una maggiore distanza di frenata. Trasportare bagagli solo su portapacchi omologati e osservare il peso massimo consentito e la capacità massima del portapacchi! Questi valori non possono essere superati in nessun caso. Non fissare mai il portapacchi al reggisella; questo potrebbe causare rotture o gravi cadute, comportando la decadenza della garanzia legale del produttore.



Nel trasporto di borse o altri carichi, prestare attenzione al fissaggio sicuro e affidabile del bagaglio. Assicurarsi che nessuna parte possa impigliarsi nei raggi o nelle ruote portanti in movimento.

## 18. Parafanghi

Nel caso in cui un oggetto venga ammaccato tra parafango e pneumatico, il parafango è provvisto di una barra di sicurezza. Questa si stacca poi dal supporto per impedire una caduta.



La guida viene arrestata immediatamente, se un corpo estraneo è capitato tra pneumatico e parafango. Rimuovere il corpo estraneo prima di proseguire il viaggio. Altrimenti, possono verificarsi cadute o lesioni gravi.



Non proseguire mai un tragitto con un sostegno del parafango allentato, in quanto potrebbe incastrarsi nei cunei con la ruota e bloccarla. Le estremità allentate dei supporti possono causare gravi lesioni.

Prima di riprendere la guida, far sostituire assolutamente i parafanghi danneggiati da un rivenditore specializzato FLYER. Verificare regolarmente che i montanti siano fissati nei fusibili di demolizione.

## 19. Accessori e dotazione

È responsabilità del conducente/dell'acquirente provvedere al montaggio consono di accessori e al controllo della loro compatibilità con la FLYER. Solo gli accessori elencati nel catalogo FLYER sono approvati dalla Biketec AG per l'impiego sulla FLYER. Verificare la compatibilità sul modello FLYER e le indicazioni tecniche (es. portata, istruzioni per il montaggio, ecc.) dei relativi accessori.



Montare gli accessori sempre seguendo prescrizioni ed istruzioni.

- Utilizzare solo componenti sufficienti a soddisfare i requisiti delle rispettive prescrizioni giuridiche e delle norme di circolazione stradale.
- L'utilizzo di parti accessorie non omologate derivare può causare incidenti, cadute o danni gravi. Utilizzare solo accessori e componenti originali adatti alla bicicletta sua FLYER.

L'impiego di un accessorio non omologato può compromettere la validità della garanzia legale e/o convenzionale.

Biketec AG esclude ogni responsabilità derivante dall'utilizzo di accessori non omologati.



Il montaggio di accessori può arrecare danni alla vernice.



Per il fissaggio di accessori, non è possibile modificare né forare telaio, batteria o componenti.

### 19.1 Trasporto di bambini / seggiolini



Il conducente è responsabile del trasporto sicuro di bambini. Biketec AG declina ogni responsabilità in merito al trasporto di bambini e ai possibili rischi derivanti.

Il produttore approva l'uso di seggiolini solo per i seguenti portapacchi:

Pletscher Genius Plus con sistema a 3 punti in combinazione con il rispettivo seggiolino Pletscher.

Per tutti gli altri portapacchi offerti non è approvato l'uso di seggiolini.



## 19.2 Carrello per biciclette e carrello porta bambini



Il conducente è responsabile del trasporto sicuro di bambini. Biketec AG declina ogni responsabilità in merito al trasporto di bambini e ai possibili rischi derivanti.



Informarsi sulla prassi giuridica nazionale vigente prima di utilizzare dei carrelli, p. es. per il trasporto di bambini! Utilizzare solo carrelli che rispettino i requisiti della prassi giuridica nazionale vigente. L'impiego di carrelli non omologati può causare gravi cadute e lesioni.



In Germania non è consentito trasportare con un'e-bike veloce un carrello porta bimbo con un bambino all'interno.

Garantire una maggiore sicurezza quando si guida con un carrello porta bimbo! Utilizzare stemmi visibili, colorati e altri elementi di illuminazione! Impiegare solo carrelli testati e omologati e articoli di sicurezza!



- Il comportamento di guida della FLYER e-bike è influenzato in negativo dall'uso di un carrello. Adeguare la propria guida di conseguenza. In caso contrario vi è il pericolo che il carrello possa rovesciarsi o staccarsi, causando cadute e incidenti gravi.
- Con un carrello, la FLYER è molto più lunga del solito. Esercitare su un terreno sicuro la partenza, la frenata e la guida in curva e in discesa con un carrello carico.
- Nel peso totale massimo consentito del veicolo, calcolare anche quello del carrello, carico incluso.
- Per l'arresto con un carrello è necessario calcolare distanze di frenata più lunghe. Prestare attenzione per evitare incidenti.
- Informarsi presso il proprio rivenditore specializzato FLYER sul peso massimo consentito per il carrello da trasportare con la propria FLYER.
- Informarsi presso un rivenditore specializzato FLYER sulla scelta corretta e sul montaggio della barra di rimorchio.

## 19.3 Portabici a tetto e posteriore da auto



- Per il trasporto in auto utilizzare esclusivamente portabici posteriori che rispettino i requisiti della prassi giuridica nazionale applicabile. L'utilizzo di portabici posteriori può causare incidenti.
- Adeguare la guida al peso del proprio portabici.
- Verificare regolarmente durante il trasporto che l'e-bike FLYER sia saldamente fissata. Un allentamento dal portabici potrebbe causare gravi incidenti.
- Evitare di trasportare la FLYER sul tetto e utilizzare sempre una protezione antigioia per il motore, al fine di evitare danni al sistema di propulsione. Si consiglia l'uso di una protezione anti-pioggia per tutta l'e-bike FLYER.
- Attenzione, le parti separate come utensili, borse, seggiolini per bambini, pompe dell'aria, ecc. potrebbero allentarsi durante il trasporto. Potrebbero così arrecare pericolo agli altri utenti della strada. Rimuovere perciò tutte le parti separate dalla FLYER prima di intraprendere il viaggio.
- Un portabici da tetto modifica l'altezza totale del veicolo.
- Osservare anche la portata massima del tetto.



Non azionare la leva del freno quando il veicolo è in posizione verticale, capovolto o quando viene rimossa una ruota portante. Altrimenti possono formarsi bolle d'aria nel sistema idraulico, il che può causare un guasto ai freni. Verificare dopo ogni trasporto che il punto di pressione del freno sia più morbido di prima. Azionare poi il freno lentamente per più volte. In questo modo, il sistema frenante viene spurgato. Se il punto di pressione resta morbido, non proseguire la guida. Far spurgare il freno dal proprio rivenditore specializzato FLYER.



È possibile gestire questo problema azionando la leva del freno prima di ogni trasporto e fissandola in quella posizione, ad esempio, con una cinghia. È così possibile evitare la penetrazione di aria nel sistema idraulico. Non sollevare la leva del freno in caso di rimozione della ruota portante! Qualora sia necessario rimuovere la ruota portante, inserire un distanziale tra le gomme frenanti.

Il trasporto sull'auto in conformità alla legge avviene sotto la responsabilità del conducente. La Biketec AG esclude qualsiasi responsabilità in merito al trasporto della FLYER con portabici a tetto o posteriore.



- Non trasportare l'e-bike capovolta. Nel fissarla, assicurarsi di non danneggiare la forcella o il telaio.
- Non agganciare mai l'e-bike pedivelle alle pedivelle sul portabici a tetto o posteriore. L'e-bike deve essere sempre trasportata in posizione eretta, con il peso sulle ruote portanti. La mancata osservanza di questo punto può causare danni al veicolo.
- Durante il trasporto in auto, la batteria deve essere rimossa per ragioni legali e trasportata separatamente. Assicurare i contatti da possibili cortocircuiti.

### **Con mezzi di trasporto pubblico**

Se si desidera prendere dei mezzi di trasporto pubblico con la propria e-bike, informarsi sulle disposizioni locali vigenti.

### **In aereo**

Se si desidera trasportare la propria FLYER in aereo, informarsi sulle direttive legali. Informarsi presso la propria compagnia aerea.

## 20. Istruzioni pieghevoli FLYER Pluto

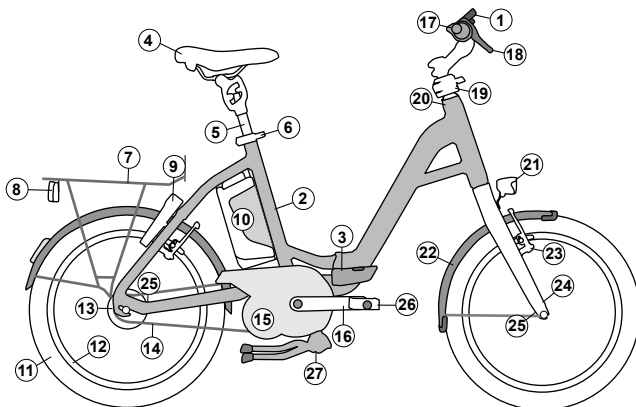
Queste istruzioni pieghevoli contengono importanti informazioni, necessarie per prendere dimistichezza con il processo pieghevole della nuova FLYER, per dedicarsi agli aspetti relativi alla sicurezza e evitare danni a persone, cose e all'ambiente. Conservarle con cura, tenerle a portata di mano e osservare le avvertenze. Se la FLYER viene messa a disposizione di terzi, consegnare anche queste istruzioni.



Accertarsi che la FLYER Pluto sia al sicuro quando trasportata da piegata. In particolare per il trasporto in mezzi pubblici e in auto, assicurarsi che non si rovesci quando il veicolo è in movimento. Assicurarla ulteriormente oppure fissarla. In caso di rovesciamento, i componenti essenziali potrebbero subire dei danni.



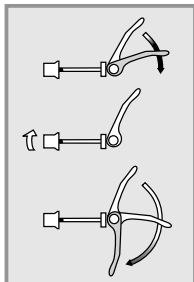
Eseguire eventuali lavori di manutenzione, assistenza, ecc. solo quando il sistema è spento.



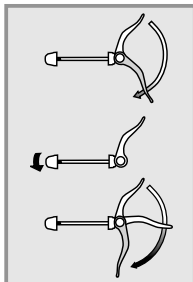
- |   |   |
|---|---|
| ① Display                                 | ⑮ Motore (sotto alla protezione della catena) |
| ② Telaio                                  | ⑯ Pedivelle                                   |
| ③ Giunto pieghevole con leva di sicurezza | ⑰ Manubrio                                    |
| ④ Sella                                   | ⑱ Leva del freno                              |
| ⑤ reggisella                              | ⑲ Avancorpo del manubrio (Speedlifter Twist)  |
| ⑥ Sgancio rapido del reggisella           | ⑳ serie sterzo                                |
| ⑦ Portapacchi                             | ㉑ Fari  |
| ⑧ Faro posteriore                         | ㉒ Parafango                                   |
| ⑨ Lucchetto per il telaio                 | ㉓ Freno                                       |
| ⑩ Batteria                                | ㉔ Forcella                                    |
| ⑪ Ruota portante                          | ㉕ Fissaggio in modalità piegata               |
| ⑫ cerchio                                 | ㉖ Pedali pieghevoli                           |
| ⑬ Mozzo                                   | ㉗ Cavalletto                                  |
| ⑭ Catena                                  |   |

## 20.1 Comando degli sganci rapidi

Gli sganci rapidi sono dispositivi che sostituiscono i collegamenti a vite nel fissaggio dei componenti alla bicicletta. Il comando avviene tramite due elementi: con la leva di sgancio rapido si applica la forza di serraggio necessaria; con la regolazione si stabilisce la forza del blocco. La regolazione viene effettuata quando la leva di sgancio rapido è aperta.



Serraggio del dado di regolazione



Serrare il dado di regolazione

Lo sgancio rapido e la leva di bloccaggio si chiudono con la forza di bloccaggio corretta quando dal centro dell'intera corsa della leva si avverte una contropressione e al termine della corsa sia necessaria la forza dell'eminenza tenar per chiudere completamente la leva.

- Tutti gli sganci rapidi devono essere fissati prima di partire.
- Dopo aver lasciato la bicicletta incustodita e prima di ogni partenza, verificare la corretta posizione di tutti gli sganci rapidi.
- Quando è chiusa, la leva di sgancio rapido deve essere stretta contro telaio, forcella e reggisella!

Oltre a chiudere a chiave la bicicletta pieghevole, anche le parti fissate con sganci rapidi devono essere attaccate, ad es. con un lucchetto a cavo. Ciò rende più difficile un eventuale furto delle parti.

## 20.2 Impostazione e regolazione successiva del giunto pieghevole sul telaio

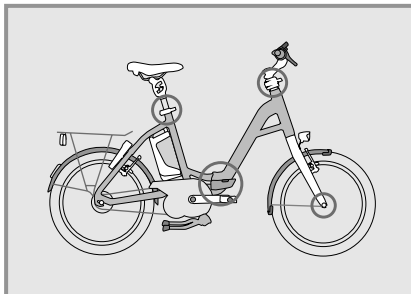
Far verificare da un rivenditore specializzato FLYER la forza di bloccaggio del giunto pieghevole dopo 500 piegature o quando la forza di bloccaggio comincia ad allentarsi.

Forza di bloccaggio corretta del giunto pieghevole: 10kg/98,1N

## 20.3 Istruzioni pieghevoli della FLYER Pluto

Il sistema di propulsione deve essere sempre spento prima che venga iniziato il processo di piegatura.

Per piegare la FLYER Pluto in modo facile e sicuro, occorre dotarla di bloccaggi rapidi in tutti i punti importanti.

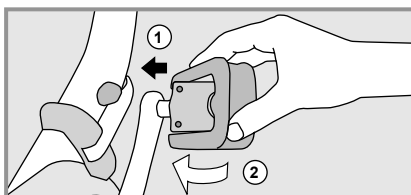


Rimuovere la chiave dal lucchetto della batteria e della bicicletta prima di eseguire la piegatura.

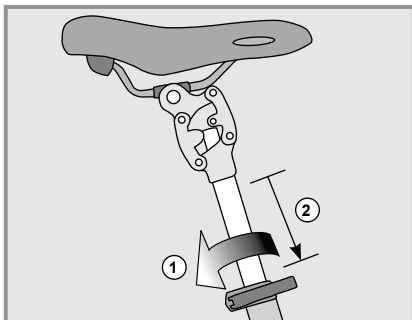
Piegare il cavalletto centrale della FLYER Pluto affinché non cada sul motore in posizione piegata.

Portare le pedivelle in posizione orizzontale prima di eseguire la piegatura o posizionare il pedale sul lato sinistro completamente in basso.

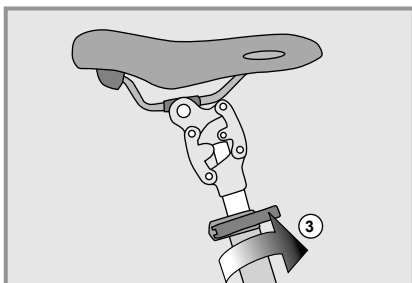
1. Piegare prima i pedali della FLYER Pluto. Fare pressione lateralmente sui pedali nella direzione della pedivella (1) e piegarla di 90° (2).



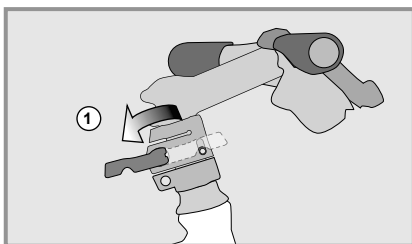
2. Posizionarsi sul lato sinistro della bicicletta. Aprire lo sgancio rapido della sella (1) e posizionare il reggisella completamente in basso (2).



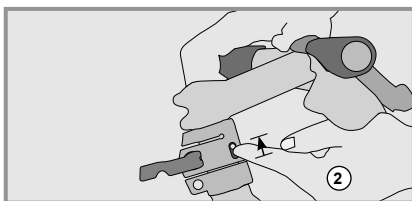
Richiudere lo sgancio rapido (3) affinché la sella resti in posizione.



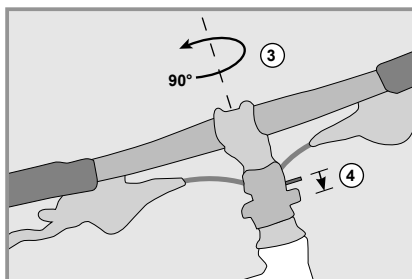
3. Aprire la leva dello sgancio rapido dello (1) Speedlifter.



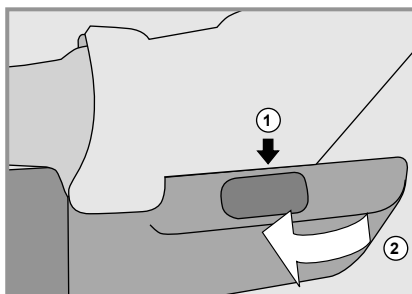
Alzare lo sblocco (2).



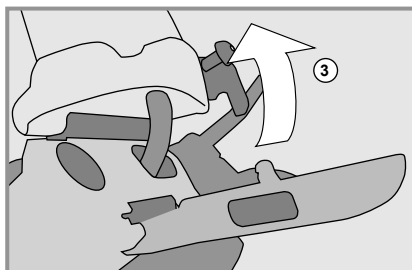
Ora è possibile ruotare il manubrio verso destra (3). Il bullone si innesta automaticamente nella posizione a 90° (4). Chiudere ora completamente la leva dello sgancio rapido per bloccare il manubrio con sicurezza.



6. Aprire prima la sicura sul giunto del telaio, schiacciando il tasto al centro della leva (1) e piegare poi la leva di bloccaggio verso l'esterno (2).



Piegare poi la parte anteriore del telaio verso sinistra (3).



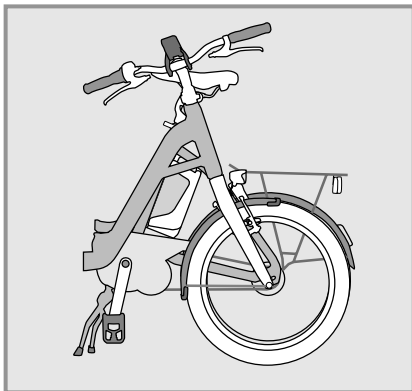
7. Muovere la parte anteriore e quella posteriore del telaio una sull'altra, in modo che l'attacco sulla forcella possa essere infilato nell'apertura sulla parte posteriore.

Per il fissaggio corretto con la bici chiusa, leggere le istruzioni "Dispositivo di chiusura Pluto FLYER".



Verificare che la sicura tra la forcella della ruota anteriore e la forcella posteriore inferiore sia innestata completamente. Altrimenti la ruota pieghevole può aprirsi nel sollevarsi e causare lesioni.

8. Piegata correttamente, la FLYER deve avere il seguente aspetto:



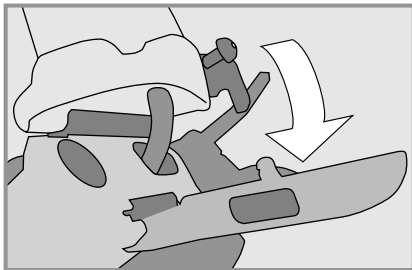
Ripiegare il cavalletto prima del trasporto.

## 20.4 Aprire la FLYER Pluto

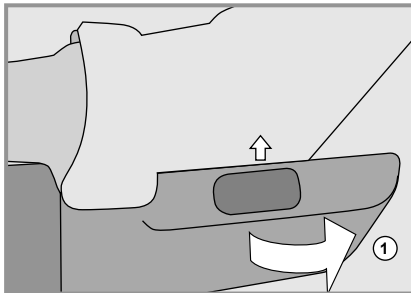
Prima di iniziare a piegare la FLYER Pluto, piegare il cavalletto e portare le pedivelle in posizione orizzontale oppure posizionare la pedivella sinistra completamente in basso.

1. Allentare la sicura pieghevole estraendo la vite sulla forcella dall'attacco sulla ruota posteriore.

2. Separare la parte anteriore e quella posteriore del telaio fino a formare una linea retta che non si muova più. Il giunto pieghevole si chiude, quando la testa della vite viene inserita automaticamente nell'apposito foro.

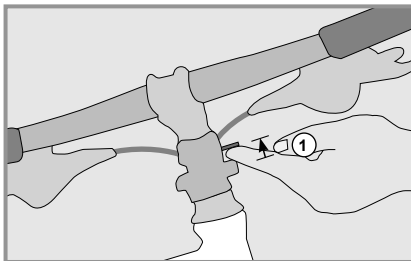


3. Piegare la leva di bloccaggio in avanti (1). Chiudere la leva del giunto pieghevole con l'eminenza tenar, fino a sentire lo scatto in posizione e finché la manopola non va nella posizione superiore.

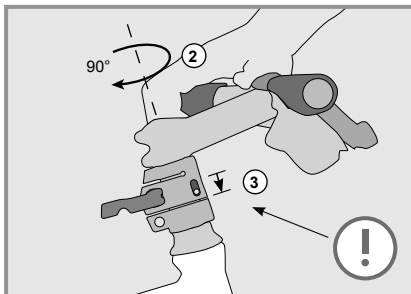


Assicurarsi che la forza di bloccaggio sia sufficiente. In mancanza della forza di bloccaggio, rivolgersi immediatamente al proprio rivenditore specializzato FLYER per regolare successivamente la leva di bloccaggio. Verificare la posizione sicura della leva.

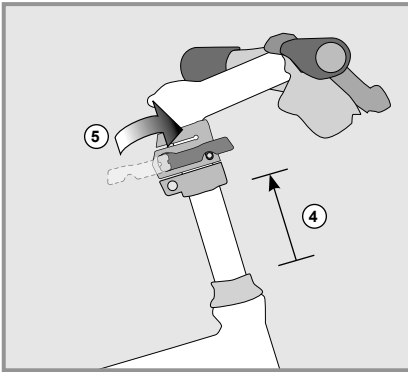
Per ruotare di nuovo il manubrio, aprire lo Speedlifter: Alzare lo sblocco (1).



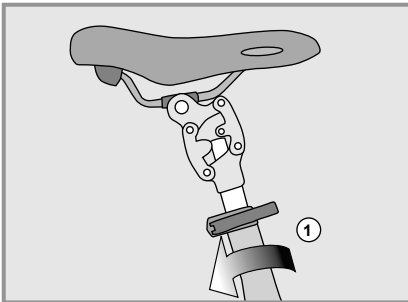
Ruotare di nuovo il manubrio di 90° a sinistra nella posizione di guida (2). Far innestare il bullone (3).



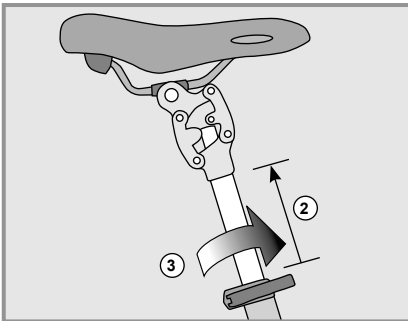
Tirare l'avancorpo verso l'alto, fino all'altezza desiderata (4). Osservare la marcatura per l'estrazione massima. L'avancorpo non può essere estratto ulteriormente! Richiudere lo sgancio rapido (5) affinché il manubrio resti in posizione.



7. Aprire lo sgancio rapido della sella (1)

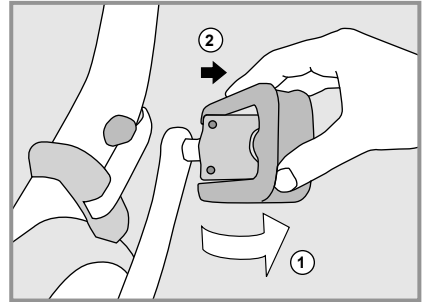


e tirare il reggisella dal piantone fino all'altezza desiderata (2). Richiudere lo sgancio rapido (3) correttamente, affinché la sella resti in posizione.



Sul reggisella è contrassegnato il punto massimo per poter estrarre il telaio. Non estrarre mai il reggisella dal tubo del telaio oltre la marcatura massima indicata!

8. Spiegare ora i pedali di guida della FLYER Pluto. Piegarli di 90° verso l'esterno (1). Estrarli leggermente verso l'esterno (2), fino a innestarsi nella posizione di guida.



Verificare la chiusura corretta e sicura di tutti gli sganci rapidi e dei bloccaggi.



Ripiegare il cavalletto prima di iniziare a guidare!



Prima di ogni tragitto, assicurarsi che la forza di bloccaggio del giunto pieghevole sia sufficiente secondo le indicazioni di cui al cap. 20.2 e assicurarsi che tutte le sicure siano chiuse correttamente. Durante la guida, il giunto pieghevole deve essere sempre assicurato e non può essere manipolato.



Far verificare regolarmente il bloccaggio pieghevole dal proprio rivenditore specializzato FLYER. Non girare autonomamente le viti di bloccaggio.

## 21. Sistema propulsivo elettrico

Tutte le informazioni, i dati e le avvertenze sul sistema elettrica propulsivo elettrico della FLYER sono disponibili nel manuale di istruzioni del sistema propulsivo installato. Sul manuale vengono trattati controllo, manutenzione e tutte le avvertenze di sicurezza e le informazioni importanti relative ai seguenti componenti:

- dispositivo di controllo e display
- batteria e distanze possibili
- caricabatteria
- unità di propulsione
- sensore di velocità e magneti per raggio

Qui sono elencate alcune informazioni generali sul funzionamento e sulla portata del sistema propulsivo della FLYER:

### Funzionamento

Quando sul vostro dispositivo di controllo viene accesa la modalità di supporto, il motore si avvia non appena si toccano i pedali.

La prestazione del motore dipende da diversi fattori:

#### • Forza esercitata sui pedali

Quando si esercita una forza minore, il supporto è minore rispetto a quando si più esercita una forza maggiore, come nella guida in salita. Anche il consumo di energia e la distanza diminuiscono;

#### • Dalla modalità di supporto

Maggiore è il livello di supporto, più il motore favorisce il conducente. Quando la prestazione del motore è elevata, aumenta anche il consumo di energia. Nella modalità di supporto più debole, la spinta si riduce al minimo ma la distanza è massima.

### Distanza

Le distanze eventualmente indicate vengono raggiunte per la maggior parte in condizioni ottimali. Nella quotidianità sarà possibile viaggiare meno lontano. Da tenere in considerazione nella programmazione del tour.

La distanza dipende da molti fattori. Oltre alla capacità della batteria, hanno un ruolo decisivo il supporto selezionato del motore, le condizioni geografiche, il manto stradale, lo stile di guida, la temperatura ambientale, il peso di guida, la pressione dei pneumatici e la condizione tecnica della sua FLYER.

### Guidare senza supporto di un sistema propulsivo

È possibile guidare la FLYER anche senza supporto del sistema propulsivo, scegliendo la modalità "No assist". Assicurarsi che il sistema resti sempre acceso.



Non guidare mai senza batteria o a sistema spento, in quanto le funzioni dell'unità di controllo e la funzione di illuminazione non saranno disponibili in tal caso.



Prima di eseguire lavori di pulizia, manutenzione o riparazione all'e-bike, rimuovere la batteria.

Far attenzione a non toccare né collegare alcun contatto durante la pulizia e la manutenzione della batteria. Se sotto tensione, questi contatti potrebbero causare lesioni o danneggiare la batteria.

Per la pulizia, non impiegare né un forte getto d'acqua né un'idropulitrice. L'alta pressione potrebbe far penetrare i liquidi di lavaggio nei cuscinetti a tenuta stagna, che andrebbero a diluire il lubrificante e ad aumentare l'attrito. Ciò causerebbe la formazione di ruggine e la conseguente distruzione dei cuscinetti. L'impiego di un'idropulitrice potrebbe causare danni all'impianto elettrico.



Per la pulizia dell'e-bike FLYER non si addicono:

- acidi
- grassi
- olio
- detergenti per freni (tranne per i dischi)
- solventi.

I materiali elencati danneggiano la superficie e accelerano l'usura della FLYER.

Dopo l'uso, smaltire ecologicamente lubrificanti, detergenti e prodotti per la manutenzione. Queste sostanze non vanno smaltite nei rifiuti domestici, nelle fognature dell'acqua o nell'ambiente.

La perfetta funzionalità e la durata della sua FLYER dipendono da una manutenzione e una cura adeguate.

- Pulire regolarmente la propria FLYER con acqua calda, poco detergente e una spugna.
- Verificare ogni volta l'eventuale presenza di crepe, tacche o deformazioni del materiale.
- Sostituire le parti danneggiate con pezzi di ricambio originali. Solo dopo potrà riprendere a guidare la sua FLYER.
- Far riparare eventuali danni alla vernice dal proprio rivenditore specializzato FLYER.

Ulteriori informazioni importanti per la manutenzione della sua FLYER e-bike sono disponibili anche sui siti web dei rispettivi produttori dei componenti.



## 22. Parti usurabili

In quanto prodotto tecnico, la FLYER deve essere sottoposta a controlli regolari.

In base al funzionamento e al livello di uso, molte parti della FLYER presentano un grado di usura funzionale molto elevato.

Ne fanno parte:

- pneumatici
- cerchi connessi ai freni a cerchio
- pattini
- dischi
- catene o cinghia dentata
- ruota dentata, pignone, deragliatori
- impianto d'illuminazione
- maniglie del manubrio
- lubrificanti
- cavi di commutazione e dei freni
- sistemi di supporto
- elementi di sospensione



Far controllare regolarmente la propria FLYER presso un'officina specializzata FLYER e, se necessario, far sostituire le parti usurate. Obbligo del conducente è anche quello di verificare regolarmente l'eventuale presenza di crepe, graffi o danni ai componenti.



Come avviene per tutti i componenti meccanici, il veicolo è soggetto ad usura per elevate sollecitazioni. Diversi materiali e componenti possono reagire in modo diverso all'usura o all'affaticamento dovuto alla sollecitazione. Se viene superata la durata massima di un componente, questo potrebbe guastarsi all'improvviso o causare lesioni al conducente. Qualsiasi tipo di crepa, graffio o variazione di colore nelle aree soggette a forti sollecitazioni segnalano il raggiungimento della massima del componente e la necessità di sostituirlo.

## 23. Piano di controllo

**Dopo i primi 200**

**km percorsi o dopo 4 mesi:**

### Rivenditore specializzato FLYER

- Verificare che viti, dadi e sganci rapidi siano ben fissati.
- Controllare le ruote portanti e, se necessario, centrarle
- Controllare i pneumatici
- Verificare le coppie di serraggio di tutte le parti
- Regolare il manubrio
- Controllare i cavi del freno e del cambio
- Controllare il cambio e, se necessario, regolarlo
- Controllare i freni e, se necessario, regolarli
- Controllare gli elementi di sospensione e, se necessario, regolarli
- Lubrificazione sufficiente di tutti i componenti
- Controllare il bloccaggio pieghevole (FLYER Plu-to)

IT

### Conducente FLYER

in occasione del primo controllo

presso il rivenditore specializzato FLYER, fatevi istruire su come pulire e oliare correttamente la catena in seguito a precipitazioni e come verificarne la funzionalità o la presenza di eventuali danni sui componenti.

### Prima di ogni tragitto – Conducente della FLYER

- Verificare la posizione corretta del campanello
- Verificare la funzionalità dei freni
- Verificare la funzionalità del cambio
- Verificare la funzionalità degli elementi di sospensione e la loro corretta regolazione
- Tutti gli sganci rapidi, gli assi a rilascio rapido, le viti e i dadi sono chiusi o fissati correttamente?
- Verificare la pressione dell'aria nei pneumatici
- Verificare il diametro delle ruote portanti e la presenza di eventuali danni, controllare la posizione e il fissaggio
- Verificare anche la posizione sicura e il fissaggio corretto di manubrio, avancorpo del manubrio, reggisella e sella
- Verificare lo stato di carica della batteria
- Posizione corretta e sicura della batteria
- Controllare il bloccaggio pieghevole (FLYER Plu-to)

### Dopo ogni tragitto – Conducente FLYER

- Pulizia dell'e-bike FLYER
- Controllo visivo di eventuali crepe o danni presenti su telaio e componenti
- Verificare eventuali danni, usura, fragilità, la presenza di corpi estranei sui pneumatici e la sufficiente profondità del battistrada
- Verificare l'usura e il diametro dei cerchi

- Controllare la tensione dei raggi
- Se necessario, pulire la catena e la corona dentata e oliarle con un olio apposito approvato dal produttore
- Se necessario, pulire i dischi con un prodotto apposito di pulizia approvato dal produttore
- Se necessario, pulire tutti i cuscinetti e ingrasarli con un grasso apposito approvato dal produttore
- Se necessario, pulire gli elementi di sospensione e lubrificarli con un lubrificante originale del produttore
- Se necessario, pulire tutte le parti mobili per cui è prevista una lubrificazione (in particolare sganci rapidi, assi a rilascio rapido e snodi) e ingrasarli con un lubrificante apposito approvato dal produttore

Farsi istruire dal proprio rivenditore specializzato FLYER in merito.

**Dopo ogni viaggio in presenza di pioggia, neve o umidità**  
(oltre ai punti "Dopo ogni tragitto")

#### **Conducente FLYER**

- Pulire la catena e oliarla con un lubrificante apposito approvato dal produttore
- Pulire i freni
- Pulire il cambio
- Verificare che tutti i componenti siano sufficientemente lubrificati

Farsi istruire dal proprio rivenditore specializzato FLYER in merito.

#### **Ogni mese – Conducente della FLYER**

Verificare che viti, dadi, assi a rilascio rapido e sganci rapidi siano ben fissati

**Ogni anno oppure ogni 1000 km percorsi, a seconda di cosa si verifichi prima**

#### **Rivenditore specializzato FLYER**

- Lubrificazione di tutte le parti mobili per cui è prevista una lubrificazione (eccetto le superfici frenanti)
- Controllo visivo di eventuali crepe o danni presenti su telaio e componenti
- Riparare danni alla vernice
- Sostituire la parti che presentano ruggine
- Trattamento di protezione di tutte le parti di metallo nudo (tranne le superfici frenanti) contro la corrosione (ruggine)
- Sostituire le parti difettose o danneggiate
- Controllare le ruote portanti e, se necessario, centrarle
- Verificare la tensione dei raggi
- Controllare lo stato di usura e pulire catena/pignone/corona dentata
- Oliare la catena con un lubrificante adeguato

- Controllare lo stato di usura dei cerchi
- Controllare lo stato di usura di pattini frenanti
- Verificare che viti, dadi, assi a rilascio rapido e sganci rapidi siano ben fissati
- Controllare il sistema frenante e gli assi a rilascio rapido e, all'occorrenza, regolarlo o sostituire le parti necessarie
- Controllare il cambio e, all'occorrenza, regolarlo o sostituire le parti necessarie
- Controllare i mozzi
- Controllare la serie sterzo
- Controllare i pedali



Utilizzare solo prodotti per la pulizia e lubrificanti consigliati o approvati dal produttore dei componenti.



Attenzione, non tutti i lubrificanti e prodotti di pulizia sono adatti alla sua FLYER. L'utilizzo di lubrificanti e prodotti di pulizia non adatti può causare danni e ridurre l'efficienza della sua FLYER.



Evitare il contatto di prodotti per la pulizia o oli su pattini, dischi o sulle superfici frenanti dei cerchi, in quanto potrebbero compromettere l'efficienza del freno.

## **23.1 Lavori di manutenzione e sostituzione di parti usurabili**



Per la sostituzione dei componenti, utilizzare sono pezzi di ricambio originali. Anche le parti usurate possono essere sostituite con componenti identici originali.



L'utilizzo di parti non originali comporta la decadenza della garanzia legale e/o convenzionale del produttore. Vi è inoltre un maggiore rischio di incidenti o cadute.

## 24. Garanzia legale generale

### 1. Garanzia legale del rivenditore specializzato

Al cliente finale spettano i consueti diritti di garanzia legale nei confronti del rivenditore specializzato FLYER (generalmente due anni a partire dalla consegna, in base a quanto concordato e al diritto applicabile).

Per la batteria, se caricata e curata in conformità al manuale di istruzioni, dopo due anni viene garantita una capacità residua del 60% rispetto alla capacità nominale originaria.

Non è oggetto della garanzia la normale usura funzionale (es. pneumatici, tubi, catene, pignone, pattini, vernice, scritte). Il cliente finale è responsabile per le operazioni di manutenzione e cura regolare dell'e-bike FLYER (incl. tutte le ispezioni da operare in conformità al manuale di istruzioni). Anche la modifica o la riparazione autonoma o impropria dell'e-bike FLYER comporterà la decadenza dei diritti di garanzia legale. corse e competizioni, uso aziendale, sovraccarico e altri usi al di fuori della destinazione d'uso prevista.

### 2. Garanzia del produttore della Biketec AG

#### a. Garanzie

Indipendentemente dai diritti di garanzia legale nei confronti del rivenditore specializzato FLYER, a partire dalla data d'acquisto, la Biketec AG fornisce volontariamente al cliente finale le seguenti garanzie sulle nuove e-bike FLYER completamente assemblate, montate e regolate da un rivenditore specializzato FLYER riconosciuto:

**telaio: 10 anni di garanzia per la rottura del telaio; motore, controllo motore, display, caricabatteria: 5 anni per vizi di fabbricazione e di materiale; per l'e-bike FLYER del segmento "Mountain", 3 anni per vizi di fabbricazione e di materiale.**

Per le biciclette d'occasione, il termine di garanzia legale inizia dalla data della prima immissione nel traffico.

#### b. Esecuzione dei diritti di garanzia legale

Entro il periodo coperto da garanzia legale, la Biketec AG si fa carico dei costi di riparazione o sostituzione in seguito ai vizi del prodotto di cui sopra, se tali lavori vengono prestati da un rivenditore specializzato FLYER riconosciuto della Biketec AG, in seguito ad una chiara identificazione dell'e-bike FLYER (con ricevuta d'acquisto, pass dell'e-bike compilato o con la relativa registrazione). La garanzia legale vale anche in caso di vendita a terzi. In caso di sostituzione di una FLYER o di componenti in garanzia, la Biketec

AG si riserva il diritto di fornire o installare beni funzionalmente equivalenti.

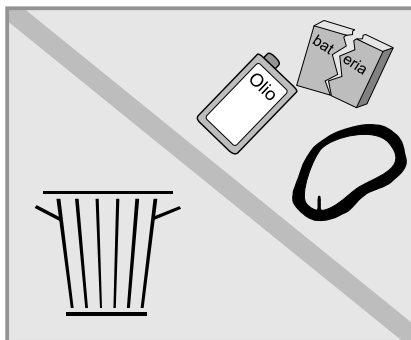
Il ricorso alla garanzia non comporta una proroga del termine iniziale. Si applicano le stesse limitazioni di garanzia legale di cui al paragrafo 1.

## 25. Suggerimenti per l'ambiente

Tutelare l'ambiente durante la cura, la pulizia e lo smaltimento della propria FLYER. Se possibile, utilizzare detergenti biodegradabili per la cura e la pulizia evitando che finiscano canalizzazione nelle fognature d'acqua.

Smaltire in modo consone il veicolo, i suoi componenti, lubrificanti e detergenti e, in particolare, la batteria (materiale pericoloso).

IT





**FLYER**



## FLYER TOUR / URBAN

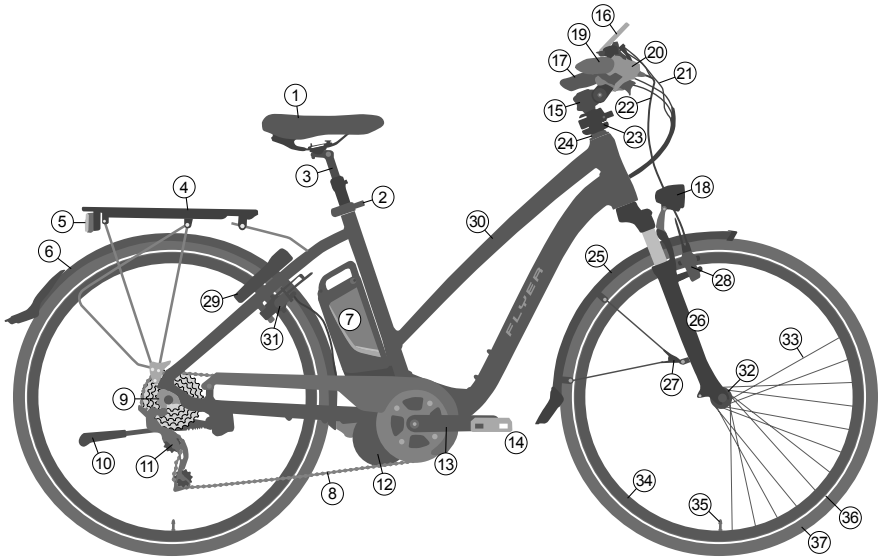
Built with a Panasonic motor

Translation of the original instruction manual

EN

EN 15194:2009+A1:2011

# The FLYER and its components



- ① Seat
- ② Seat post clamp with quick release
- ③ Seat post
- ④ Rack
- ⑤ Rear light with integrated rear reflector
- ⑥ Mudguard for the back tyre
- ⑦ Battery
- ⑧ Chain
- ⑨ Dropout
- ⑩ Side stand
- ⑪ Rear derailleur
- ⑫ Electrical motor
- ⑬ Crank arm
- ⑭ Pedal
- ⑮ Stem
- ⑯ Display
- ⑰ Handlebars with grip
- ⑱ Shifter

- ⑳ Brake lever
- ㉑ Shifter cable
- ㉒ Brake cable
- ㉓ Speedlifter Twist
- ㉔ Stem bearing or headset
- ㉕ Front mudguard
- ㉖ Suspension fork
- ㉗ Safety fixture mudguard
- ㉘ Front wheel brake
- ㉙ Frame lock
- ㉚ Frame
- ㉛ Rear wheel brake

## Wheel

- ㉜ Front wheel hub
- ㉝ Spoke
- ㉞ Rim
- ㉟ Valve
- ㊱ Reflector stripes
- ㊲ Tyres

# Index

**IMPORTANT:**

You can find a current instruction manual here: [flyer-bikes.com/manuals](http://flyer-bikes.com/manuals)

<b>1. Foreword</b>	134
<b>2. Definition of terms</b>	134
<b>3. Safety information</b>	134
<b>4. Safety instructions for all electrical systems</b>	136
<b>5. FLYER with Panasonic motor</b>	137
5.1 Operation with central display	137
5.2 Operation with laterally mounted display	138
5.3 Battery	139
5.4 Pushing aid	141
<b>6. Legal requirements</b>	141
<b>7. Intended use</b>	142
<b>8. Before the first ride</b>	142
<b>9. Before each ride</b>	143
<b>10. After a fall</b>	144
<b>11. Adjusting the bike to the rider</b>	145
11.1 Operating quick releases and axles	145
11.2 Setting up the seating position	148
11.3 Setting up the brake levers	150
11.4 Suspension elements	151
<b>12. Wheels and tyres</b>	151
12.1 Checking the rims	151
12.2 Tyres and inner tubes	152
12.3 Dealing with a flat tyre	152
<b>13. Bicycle gears</b>	154
<b>14. Bicycle chain and sprocket</b>	155
<b>15. Brake</b>	157
<b>16. Lighting system</b>	161
<b>17. Riding with additional load</b>	161
<b>18. Mudguard</b>	162
<b>19. Accessories and equipment</b>	162
19.1 Transporting children/child seats	162
19.2 Bicycle trailers and child trailers	163
19.3 Roof and rear carrier on a car	163
<b>20. Bike folding instructions FLYER Pluto</b>	165
20.1 Using quick releases	166
20.2 Adjusting and readjusting the frame's folding hinge	166
20.3 Folding instructions for the FLYER Pluto	166
20.4 Unfolding the FLYER Pluto	168
<b>21. Electrical motor</b>	170
<b>22. Wearing parts</b>	171
<b>23. Inspection plan</b>	171
23.1 Maintenance work and exchange of wearing parts	172
<b>24. General warranty</b>	173
<b>25. Environmental protection tips</b>	173
<b>Declaration of conformity</b>	218
<b>Legal disclosure</b>	218

# 1. Foreword

## Dear FLYER customer

Thank you for choosing a FLYER. Enjoy your journey of discovery on your FLYER and have a safe ride.

Thank you for your trust in our product.  
Your FLYER Team

# 2. Definition of terms

These original operating instructions contain the most important information required to familiarise yourself with your new FLYER, to get to know its technology, to attend to safety aspects and prevent damage to persons, goods and the environment. You should therefore keep this manual in a safe place, always have it to hand and observe the pointers provided in this manual which have proven to be helpful when using this FLYER. Please provide these instructions with the FLYER when you lend your FLYER to other persons. You are strongly advised to carefully read the attached instructions manual to the electric drive system before you use your bike for the first time. The following symbols are repeatedly shown on the pages below:



**DANGER:** There is a risk of personal injury.



**NOTE:** Here you can find important information which will help you get the most out of your FLYER e-bike.



**WARNING:** This is an indication of possible damage to property or the environment.

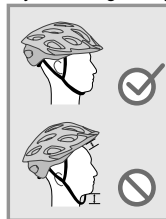


**OBSERVE PRESCRIBED TORQUE:** Screw connections must be tightened with a specific fastening torque. This is only possible with a special tool called a torque spanner. Have this work performed by your FLYER specialist retailer if you do not have the right tools or specialised knowledge. Parts which have been fitted with the incorrect torque may break or fall off, which can lead to serious falls. The correct fastening torque is either imprinted on the component or listed in the "Fastening torques" chapter.

From now on, these symbols will be used without further explanation. However, they will always stand for the content and warning being mentioned. Carefully read all the instructions.

# 3. Safety information

It is essential that you perform the tests and inspections stipulated. Negligence is a great danger, especially in this area. Protect yourself and other road traffic participants by behaving safely and responsibly and always considering the dangers to which you are subject as a cyclist amid road traffic. Always wear a well-fitting and suitable helmet. Ask your FLYER specialist retailer how to fit your helmet correctly so that it protects you properly.



These original operating instructions do not instruct on how to assemble a FLYER from individual parts, how to repair it or how to get partially assembled FLYERS ready to operate.



The FLYER is fitted with highly complex, modern technology. It must be handled with specialised knowledge, experience and the specialised tools required. Only allow your FLYER specialist retailer to perform work on your FLYER. We are therefore only able to discuss the most important aspects in this operating manual. In addition, there are also notes and instructions from the respective manufacturers of the individual components used on the bicycle. These must also be considered. The same applies here: If anything is unclear, do not hesitate to ask your FLYER specialist retailer.

Being seen on the road is just as important as being able to see. Therefore, always wear bright clothing or clothing with reflective elements when you ride; sports clothing is the best option. Do not wear loose clothes that might be caught on objects or might get tangled in the vehicle. Tie your trouser legs on both sides tightly to the body. Tight clothing on your lower body is also a must, you should therefore use trouser clips if necessary. Drive with sturdy shoes. The soles of your shoes should be rigid and slip-proof. **Never ride with your hands off the handlebars.**



Look ahead while riding and familiarise yourself with the response of the brakes in a safe and traffic-free area before your first drive.

Only one person may ride on the FLYER at a time. Do not carry any loose, unattached objects with you. Always remember to fold in the prop stand before riding off.

Check that the quick releases are fastened and secured each time your FLYER has been left unattended – even if it is for just a short time. Regularly make sure that all screws and parts are securely fastened.

Your responsibility as the owner of the vehicle includes the actions and the safety of possible under-age users as well as the technical state of the FLYER e-bike and its adaptation to the driver. Ensure that under-age drivers have learned safe and responsible handling of the e-bike - preferably in the environment in which they will ride it.



Minors may only ride a FLYER once they have reached the required age and hold the necessary driving license.

### **Important preparations for riding your FLYER**

It is essential to read the operating instructions to familiarise yourself with your new FLYER. Please read all of the instructions to ensure safe use. This operating manual assumes that you and all other users of this FLYER e-bike have a basic knowledge of bicycles and e-bikes. Please contact your FLYER specialist retailer if you have any questions and for important maintenance tasks. All persons using, cleaning, maintaining, repairing and disposing of the FLYER must know and understand the content of these instructions.

Not observing this information may have considerable consequences for your safety. If something is out of place, it could cause severe accidents or you falling over – which could also lead to addition costs and repair.

Along with reading the specific instructions on how to use your FLYER, you need to inform yourself on the rules and regulations that are enforced on public roads – these can change from country to country.

### **Warnings and important information**

- Please consider that additional support by the motor helps you drive at significantly higher speeds than you are used to with your bicycle.
- Please note that the motor of your FLYER e-bike may get hot during long ascents. Do not touch. You could suffer burns.

- The same applies to brake discs which can get very hot when braking. Avoid continuous use of the brakes while driving, even during extended or steep downhill rides.
- Never attempt to operate your FLYER with any battery other than the original battery. Your FLYER specialist retailer will advise you regarding the correct FLYER battery.
- Never remove component covers or parts. This could expose live parts. Connecting points could also be live. Maintenance work may only be performed by your FLYER specialist retailer. Inappropriate work may lead to electrical shocks and injuries.
- Take care not to damage or crush cables while maintaining, cleaning, transporting or adjusting your FLYER.
- If it is no longer possible to use the bike safely, you may no longer use your FLYER. This is the case when live parts or the battery are damaged or when you detect cracks in the frame or in components. The FLYER must be left unused and secured until it has been checked by a FLYER specialist retailer.
- You should be particularly careful if children have access to the bike. Prevent children from inserting objects into openings in the bike. They could suffer a life-threatening electric shock.
- To store your FLYER in an assembly stand, it should be attached by the seat post. High-quality aluminium frames may be damaged by the clamping force of the holder.

## 4. Safety instructions for all electrical systems

### Read all the safety instructions and regulations.

Non-compliance with the safety instructions and regulations may lead to electric shock, fire and/or severe injuries.

### Keep all safety instructions and regulations for future use.

The term "battery" in these operating instructions refers to all standard batteries.

Your FLYER is supplied with the corresponding operating manual for the integrated motor from the component manufacturer. You are strongly advised to carefully read the attached instructions manual to the electric drive system before you use your bike for the first time. You should also pay close attention to the safety guidelines.

Information concerning the FLYER e-bike's operation, maintenance, care and technical data can be found in this manual and online on the respective websites to the manufacturers' components.



The FLYER was designed for driving with the motor. Never drive without a battery or with the system switched off, as no light will be available without the battery or system.



Your FLYER has an automatic protection against overheating. In the case of overheating, this protection will switch off the motor function until the motor has reached a non-critical temperature. The remaining functions are continued, e.g. you can still drive with the lights on.



When the bike is not in use, the system will automatically turn off together with the light function after 10 minutes. Therefore, always be sure to turn on the display before each ride.



Remove the battery from the e-bike before you begin working on the it (i.e. installation, maintenance, working on the chain). The same applies when storing the bike or transporting it on a car, train or airplane.

There is a risk of injury if the electrical system is unintentionally activated.

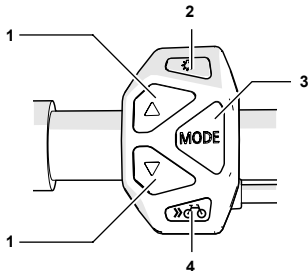


The electric drive system built into your FLYER e-bike is extremely powerful. Correct and safe operation requires you to have your FLYER regularly maintained by a specialist retailer. Immediately remove the battery when you notice damage to the electrical system, particularly when live parts are exposed after an accident. Always contact your FLYER specialist retailer when you require repairs, want to ask a question, have a problem or discover a defect. A lack of technical knowledge can lead to severe accidents, injuries or damage.

# 5. FLYER with Panasonic motor

## 5.1 Operation with central display

Press the on/off button **13** on the display to activate the assistance function or the various indicators. When switching on the bike's system, you will automatically activate the [No Assist] modus.



### 1 Selection key Assistance mode

Select the [HIGH], [AUTO], [STANDARD] or [ECO] assistance mode. Select [NO ASSIST] to deactivate the assistance function. You can now ride your FLYER just like you would a normal bicycle by pedalling. The rest of the functions, including the operation elements' display, will remain unchanged. In the assistance mode [AUTO], the system will automatically and independently select the support level best suitable for the current riding situation.

The selected assistance function of the motor switches on as soon as you start pedalling.

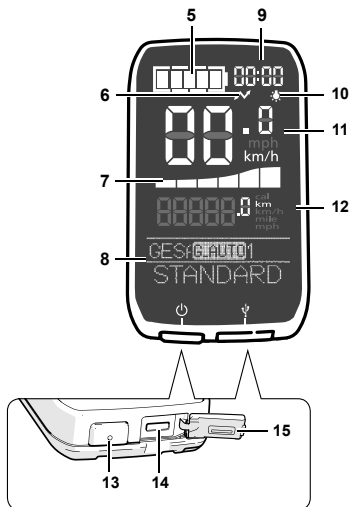
### 2 Light button

When switching the system on, the light to the display device, the headlight and the rear light will automatically switch on.

You can manually turn off the light by pressing the light button.

### 3 Mode button

Scrolls through secondary information such as distance ridden, average speed ridden, maximum speed and total distance ridden.



### 4 Bike button

FLYERS with pedalling support up to 25 km/h are equipped with a pushing aid. This is limited to 6 km/h in the fastest gear. The FLYER can conveniently be moved out of underground parking or along steep paths by pressing the bicycle button. Models with pedal assist above 25 km/h are partially equipped with a setting-off aid up to 18 km/h (The setting-off aid is fitted in accordance with national regulations).

### 5 Charge status display

Shows the remaining charge of the e-bike battery.

### 6 USB-port symbol

Indicates when an external device (e.g. mobile phone) is connected to the display unit.

### 7 Operating assistance display

Graphic display showing the level of electrical support the rider is using. The more bars shown, the greater the electrical support the rider is using.

### 8 Text display

The operating assistance display shows the bike's current assistance modus, and the chosen gear (assuming your FLYER has a Di2 switch).

### 9 Time display

Shows the current time of day.

### 10 Light symbol

Shows that the lights are switched on

### 11 Speed display

Shows the current riding speed.

### 12 Display field for secondary information

This field shows secondary information such as the distance ridden, the total distance ridden, the highest speed, etc.

### 13 On/Off button

Switches the electrical support on and off.

### 14 Micro USB connector

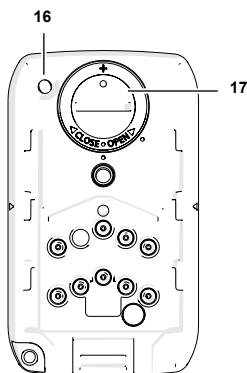
You can use this port to charge an external device (e.g. a cell phone) using the cable supplied.

### 15 Rubber cap

Protects the Micro-USB connector.

### 16 Reset button

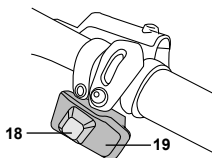
This button resets the kilometres-ridden display to "0".



### 17 Lithium battery compartment

This compartment contains a button cell for the timer indicator.

### Di2 control unit



### 18 Gear shifter (high)

By pressing this button, you will shift to a higher gear.

### 19 Gear shifter (lower)

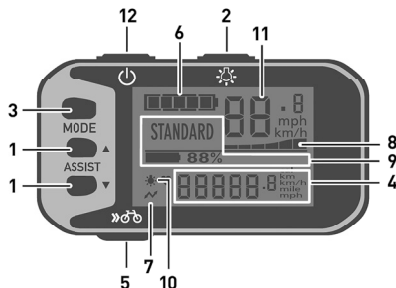
By pressing this button, you will shift to a lower gear.



Even when you stop pedalling for a long period of time, the system will not automatically switch off.

## 5.2 Operation with laterally mounted display

Press the on/off button 12 on the display to activate the assistance function or the various indicators. Do not place your foot on the pedal while turning the power on! The assistance function of the motor switches on as soon as you start pedalling.



### 1 Selection key Assistance mode

Select the [HIGH], [AUTO], [STANDARD] or [ECO] assistance mode. Select [NO ASSIST] to deactivate the assistance function.

### 2 Light button

Schaltet die Beleuchtung der Anzeigeeinheit ein bzw. aus. Wenn der Frontscheinwerfer und/oder das Rücklicht über den Akku des E-Bikes mit Strom versorgt werden, werden diese auch ein- bzw. ausgeschaltet.

### 3 MODE button

Scrolls through secondary information such as distance ridden, average speed ridden, maximum speed, total distance ridden etc.

#### 4 Display field for secondary information

This field displays secondary information such as distance ridden, average speed ridden, maximum speed, total distance ridden and remaining range that can be covered in assisted mode.

#### 5 Bike button

FLYERS with pedal assist up to 25 km/h are equipped with a pushing aid. This is limited to 6 km/h in the fastest gear. The FLYER can conveniently be moved out of underground parking or along steep paths by pressing the bicycle button. For certain models with pedal assist above 25 km/h, the bike button can be used to activate the setting-off aid, which is limited to 18 km/h. The installation is performed in compliance with national regulations.

#### 6 Charge status display

Shows the remaining charge of the e-bike battery.

#### 7 USB connection indicator

Indicates when an external device (e.g. mobile phone) is connected to the display unit for charging.

#### 8 Assist power indicator

Displays in the form of a graph how much the rider is being assisted. The more bars shown, the greater the electrical support the rider is using.

#### 9 Text display

Displays the current assist mode, the remaining battery capacity, and warnings and errors.

#### 10 Light symbol

Shows that the lights are switched on.

#### 11 Speed indication

Shows the current riding speed.

#### 12 On/Off button

Switches the electrical support on and off.

#### Reset button (on the rear)

This button resets the kilometres-ridden display to "0".

### 5.3 Battery

#### 1 LED charge status display

Shows the battery's remaining charge.

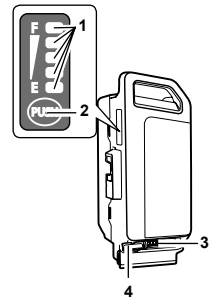
#### 2 Control button for battery charge level

Let the LED battery charge level indicator blink to verify the remaining battery power.

#### 3 Charger port

#### 4 Rubber cap

Protects the connectors for the charger when the battery is not being charged.



Check whether the battery is fully charged after you have purchased it and before using it for the first time.

EN

To check if the battery is charging, press the control button to be shown the battery charge level. Charge the battery when none of the LEDs light up. Only use the original charger. Never use chargers supplied by third-party companies.

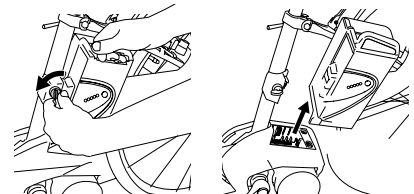
#### Charging status indicator

The charging status of the battery is indicated by five LEDs.

A fast-flashing LED indicates that the battery has been completely discharged.

#### Removing the battery

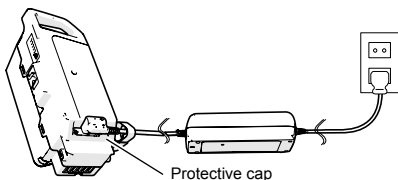
- 1) Switch off the electrical system first. Press the on/off button for this purpose.
- 2) Unlock the battery with the battery key and remove it from the holder. Hold the battery firmly, as it is heavy.



## Loading the battery

The battery can be charged while it is installed in the e-bike or once it has been removed.

Charger



### 1) Remove the rubber cap

Open the rubber cap on the battery.

Connect the mains plug to a mains socket (220 V - 240 V AC) and connect the charger to the battery.



Do not connect the charger to the mains socket immediately after a sudden temperature change from cold to warm. It is possible that condensed water has collected on the contacts and this will lead to a short circuit. Do not connect the battery to the charger immediately after a sudden temperature change from cold to warm. Wait until both devices have reached room temperature before connecting the charger or the battery. Always charge and store the battery and the charger in a dry and clean environment.

### 2) Check the LED charge status indicator

Check whether the charge status LED is lit up. The LED lights up according to the charge status. The charge status LED goes off when the charging process has been completed.



The charging time takes longer if the battery temperature is too low or too high.

A fully charged battery cannot be charged any further.



The battery may not be recharged when it indicates a fault. The battery might be damaged after being dropped or due to mechanical impact, even when there is no visible external damage. Such batteries must therefore be inspected by a FLYER specialist retailer. Never try to open a battery or to repair it.

### 3) Remove the plug from the power outlet

Separate the mains plug from the mains socket after disconnecting the battery from the charger. It is important that the rubber cap is firmly reattached before using the battery.

### Safety warning regarding the battery charger

The name plate refers to warning notes and other safety information in connection with handling the charger. It is important to read them before using the charger.



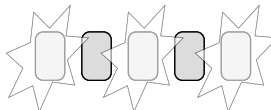
**Use only the original Panasonic charger supplied along with your e-bike.** Only this charger is designed for the lithium-ion battery used on your e-bike.



Completely charge the battery using the charger before the first ride to ensure full battery performance. Read and adhere to the operating instructions for the charger when loading the battery.

The battery can at any time be charged outside or installed in the bicycle without reducing its life span. Interrupting the charging process does not damage the battery.

The battery is equipped with a temperature monitor that permits charging only within a temperature range of 0 °C to 40 °C. If the battery temperature is too high, the battery will not charge. In addition, if you press the control button for the LED battery charge level, the LED at the very top [F] and bottom [E] will blink.

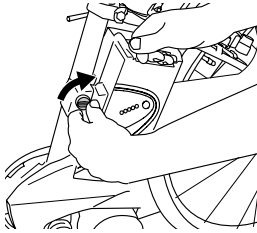


Separate the battery from the charger and wait until it has reached operating temperature. Only reconnect the charger when it has reached the permitted operating temperature.

## Inserting the battery

### 1) Inserting the battery

Place the battery into the lower holder of the e-bike and tilt its upper part towards the vehicle until the lock latches onto the upper holder. Ensure that the battery is correctly positioned in the holder.



- Prevent extreme overheating due to external effects or overloading.
- Only use the battery with your FLYER.
- Never use a damaged battery. If you discover cracks, deformation of the housing or leaks, stop using the battery and have your FLYER checked by a specialist retailer.
- The lighting function will still continue for approx. one hour after the battery is empty.

## 5.4 Pushing aid

Your FLYER is provided with pushing assistance up to of 25 km/h. The pushing assisting will be activated for as long as you press down the bike button. It allows you to move your FLYER slowly at up to 6 km/h without pedalling. If you have to push the FLYER out of an underpass or a parking garage for example, this aid can be useful. Use your pushing aid only while walking next to the vehicle, hold the handlebars at all times with both hands and remain ready to brake. Do not use the pushing aid to ride the bike. The installation is performed in compliance with national regulations. Models with pedal assist above 25 km/h are partially equipped with a setting-off aid up to 18 km/h. (The setting-off aid is fitted in accordance with national regulations)

## 6. Legal requirements



However, the rules and regulations for e-bikes are constantly being revised and changed. Stay informed about changes in legislation in order to remain up-to-date.

For pedelecs and e-bikes, special provisions apply for their limit of use. This means that e-bikes are partly operated like a bicycle and other times not. Before riding on public roads with your FLYER, inform yourself on the current legal requirements enforced in your country.

This information can be found at your FLYER retail store, the respective national bike or e-bike associations and online.

Here you can gather information on how your FLYER must be equipped in order to ride it on public roads.

The lighting system required to be installed or carried with you is also described. You will also be informed on which brakes the bike needs to be equipped with.

By reading up on current national regulations, you'll obtain information about the current age required to ride the bike and where it is allowed or must be ridden. The regulations for minors riding on public roads can also be found here. It will be made clear if a helmet is required to be worn by law.



Check whether your private third-party-liability insurance covers possible damage caused by using an e-bike.

## 7. Intended use



The FLYER is intended for transporting one person only.

Carrying luggage is only permitted with appropriate equipment fitted on the FLYER. The maximum carrying capacity of the luggage rack as well as the maximum permitted weight of the vehicle may not be exceeded (see "Technical data").



Permitted overall weight:

Driver weight + FLYER weight + battery weight + luggage weight + trailer weight

E-bikes, **city bikes and trekking bikes** that are built according to national and legal standards, can be taken on the public roads and uneven terrain i.e. dirt roads.

Any liability or warranty provided by the FLYER retailer or manufacturer will not apply if you abuse or misuse the product by neglecting the safety information given to you. The same applies if the FLYER is overloaded, ridden on unsuitable terrain or if manufacturing defects are unprofessionally dealt with. The guidelines for servicing, care and storage must be observed in order to retain liability and warranty.

Your FLYER is not designed to withstand extreme use, i.e. riding down stairs, performing tricks/jumps/stunts or racing in official competitions.

FLYER e-bikes are not licensed for use in competitions and contests.

If you have any questions regarding the bike's limit of use, please don't hesitate to contact your FLYER retail store or manufacturer.

Before riding on public roads with your FLYER, inform yourself on the current riding regulations in your country. Only ride on pathways and trails that are permitted for vehicles.

## 8. Before the first ride

Ensure that the e-bike is ready for use and adjusted to fit your body.

This includes:

- Setting the position and fixture of the seat and handlebars
- Adjusting the brakes
- Securing the wheels into the frame and fork

To ensure that you enjoy a safe and comfortable riding position, please allow your FLYER specialist retailer to set up your handlebars and stem.

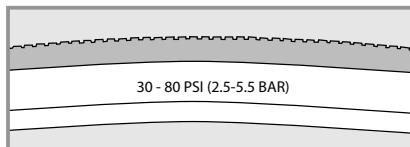
Have the saddle set to a safe and comfortable position (see Chapter 11.2.).

Have the brake handles set by the FLYER specialist retailer so that you can reach them easily at all times and can use the brake without getting tired. Be sure to familiarize yourself with the brake levers connected to the front and back wheels – the left brake lever is usually for the front wheel and the right lever is usually for the back one! Despite this general rule, however, you should still check what wheels the brakes are connected to since this standard isn't always followed.

Before each ride, and anytime your bike has been left unattended for a short period of time, make sure to check if each screw, quick-release lever, thru axel or other important components are properly secured where they belong. A table listing the most important screw connections and the prescribed fastening torques is provided in the "Technical Data", while notes on the correct use of quick release fasteners and quick release axles are provided in Chapter 11.1.

When you are driving with clipless/step-in pedals: Functional testing is required. The pedals should release easily and smoothly.

Check the tyre pressure. The manufacturer guidelines which may not be exceeded or undercut are printed on the side of the tyres.



Example of tyre pressure information

It is also necessary for you to check the following components of your e-bike:

- Please check that the battery is secure.
- Check the charging state of the battery to ensure that the charge is sufficient for the drive planned.
- Familiarise yourself with the functions of the operating element.





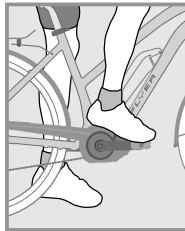
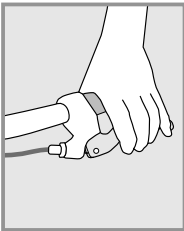
Familiarize yourself with your new FLYER e-bike's riding and handling performance by testing its features out in a safe and quiet area.



Only use a FLYER with a frame size that suits you. Ensure that your legs have enough room to manoeuvre. You must be able to dismount quickly without touching the frame. Insufficient clearance or room to manoeuvre may lead to severe injuries.

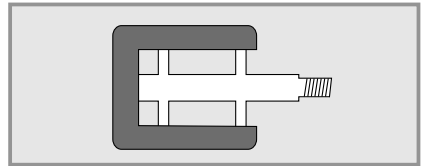


Please note that while preparing to mount your FLYER that it will immediately start moving as soon as you put your foot onto the pedal when the support mode is switched on. Do not place your foot on the pedal when mounting. Hold the brake, as the unfamiliar thrust may otherwise lead to falls or other accidents. Stand to one side of the FLYER and lift your leg over the e-bike. Firmly hold the handle bars with both hands, as you would do with a bicycle. Always remember to fold in the prop stand before riding off.



Modern brakes have a substantially higher braking performance than conventional brakes. Carefully practise using your brakes.

Note that when riding in wet conditions and on slippery roads, your bike's braking power, particularly the rim brakes, can be severely weakened. Expect a longer braking distance if you are riding in wet conditions. Look ahead while riding and familiarise yourself with the brakes' response time.



If your pedals are produced with a rubber or plastic coating, first carefully familiarise yourself with the grip of the pedals. The pedals may be very slippery under wet conditions. Use safe terrain without traffic to familiarise yourself with system pedals or clipless pedals.



Please note that the weight distribution of the e-bike is significantly different from that of a bicycle without electrical drive. The weight of an e-bike makes parking, lifting, carrying or pushing uphill more difficult.



Take note that your FLYER must be equipped according to the legal requirements if it is to be used in public road traffic.



Check with your insurance whether your vehicle and possible risks of handling lithium/ion batteries are sufficiently covered.

## 9. Before each ride



Please check your FLYER before each ride, as even after assembly, briefly leaving the bike in public places or transporting it may cause functions to change or parts to become loose.

Before every ride, please check that:

- The lights are working properly and are safely secured.
- The bell is working safely and is properly secured.
- The brakes are working properly and are secure, and you have checked for wear on the pads and braking surfaces. For hydraulic systems: Check the cables and connections for leaks.
- Check that the tyres have the correct air pressure. Please note the specifications in Chapter "Tyres and tubes" (12.2). These are also printed on the outside wall of the tyres.

- Check the tyres for damage, wear, brittleness, foreign objects and sufficient profile depth.
- Check the wheels for true running and damage.
- Check that the wheels are safely and correctly attached by fastening nuts or quick release fasteners and axles.
- Check that the gear shift components are working and are safely secured.
- All quick release fasteners and quick release axles (even after a brief period left parked and unattended), as well as screws and nuts to ensure they are firmly attached.
- Check the frame and fork for damage, deformation, cracks and dents.
- Check that suspension elements are working properly and are safely secured.
- Check that handlebars, stem, seat post and seat are secure and correctly positioned.
- Battery charge.
- Check that the battery is correctly and securely attached.



If you are not sure that your FLYER is in perfect technical condition, do not start your ride. Have your FLYER first inspected and repaired by a FLYER specialist retailer. If you subject your FLYER to intensive use (in sporting or daily use), we recommend regular inspection and repairs by your FLYER specialist retailer. Inspection procedures and intervals are specified in Chapter 23. All components of the FLYER are safety-related and have a specific service life. Exceeding this service life can lead to unexpected failure of the components. This can lead to falls and serious injury.



The vehicle is subject to wear and high stress as are all other mechanical components. Depending on the degree of stress imposed on them, different materials and parts may react differently in terms of wear and fatigue. A part may suddenly fail and cause injuries to the driver when its designed service life is exceeded. Any kind of cracks, scratches or colour changes in high-stress areas are an indicator that the service life of the component has been exceeded and that it should be replaced.



It is essential to have your FLYER checked by a FLYER specialist retailer after a fall or when your FLYER has fallen over.

Many components cannot be safely repaired and components may be damaged in a way that you cannot recognise.



Do not forget to take a high-quality bike lock with you on the ride so you can park and lock your FLYER to an immovable object. Separately lock the components that are fastened with quick release fasteners (e.g. the front wheel) as required. This will prevent theft of these add-on parts.

## 10. After a fall

Have the vehicle and all components checked for changes, damage, firm attachment and correct function by a FLYER specialist retailer. This may, in particular, include dents and cracks in the frame and fork, bent components and parts such as the handlebars or a shifted or turned seat. Inspection by a FLYER specialist retailer must cover the following main points:

- Carefully check the frame and fork. Deformations can usually be detected when looking at surfaces from different angles.
- Are the seat, seat post, stem and handlebars still in their correct positions? When this is not the case, do NOT move the components back from their changed position before loosening the relevant screw connection. It is essential to adhere to the prescribed fastening torque. Values and information are provided in the "Technical Data" and in the "Quick release fastener" chapter (11.1).
- Check whether both wheels are correctly and firmly attached to the frame and fork, that both the front and rear wheels rotate freely and that the rim runs straight past the brakes without snagging. The tyres must not touch the brakes. Experts can see from the distance between the frame or fork and the wheel whether the wheel turns without snagging.
- Check that both brakes are operating fully.
- Do not set off again without having checked that the chain is sitting securely on both the front chain wheel and rear sprockets. It must be engaged fully with the cogs. If you set off and the chain jumps off a cog you may fall, at the risk of very severe injury.

- Check whether the display of the FLYER e-bike shows a fault message or a warning. Do not drive your FLYER when a warning is displayed. Immediately contact your FLYER specialist retailer.
- Check that the display and the battery are undamaged. Do not ride your FLYER if there are any noticeable changes (cracks, scratches, etc.). Have all parts and functions first checked by your FLYER specialist retailer.



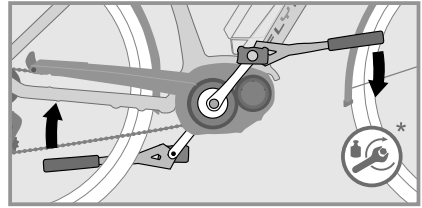
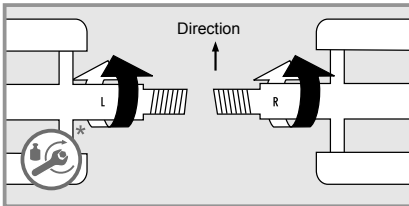
There is a risk that humidity or water may penetrate the motor if the housing of your battery is cracked. This may lead to short circuits or electrical shocks. Immediately stop using the battery in this case and contact your FLYER specialist retailer. Do not charge the battery.

If you notice any changes to your bicycle, DO NOT continue cycling. Do not retighten any loose parts without first checking them and always use a torque wrench. Take the FLYER to your FLYER specialist retailer, describe the fall to them and have the bicycle checked out!

## 11. Adjusting the bike to the rider

### Installing pedals

Always have your pedals installed or changed by your FLYER specialist retailer, and feel free to ask for advice their correct handling. Pedals must be installed with a suitable spanner. Please note that the two pedals are screwed on in different directions and must be fastened with high torque (see "Technical data"). Apply assembly grease to both threads.



Please take note that the right pedal is different from the left. You can recognise which pedal belongs on which side from the screws which turn in opposite directions. Usually, an "R" is embossed on the right pedal with an "L" on the left. Screw the right pedal clockwise and the left pedal anti-clockwise into the cranks.



The pedals must be fastened with a suitable spanner. Adhere to the correct fastening torque when screwing on the pedals, see "Technical data". Ensure that the pedals are fitted straight. If they are fitted at an angle, there is a danger of breaking and of having a fall!



For safety reasons, we strongly advise not using pedals with clips or straps.



Ensure that you have read the manufacturer's instructions before using magnetic or clipless pedals. Practise clipping your shoes in and out of the pedals' locking system before your first ride in a quiet, safe place. Clipless pedals which do not properly release are a safety hazard.



The release force of system pedals can be adjusted. Please test this on your first ride with a setting that releases easily. Regularly clean the system pedals and service them with a suitable lubricant.

### 11.1 Operating quick releases and axles

The wheels, seat post, seat, stem and handlebars may be attached with quick release fasteners, quick release axles or screw connections.



Only allow your FLYER specialist retailer to perform work on quick release fasteners and quick release axles. These are components which are crucial for your safety, so incorrect work and tools in this area of the bicycle could lead to serious falls.

### Quick release

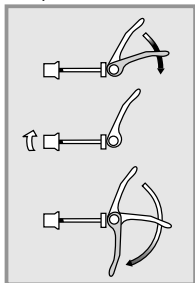
Quick releases are clamping brackets which attach components like a screw, however their clamping force stems from tightening the lever without tools. The clamping force is activated by opening and closing the lever. The clamping force is adjusted by turning the counter nut when the lever is open.

1. In order to open a quick release, to adjust the seat post for example, open the quick release lever.
2. Now you can move and adjust the seat post.
3. The quick release fastener must be closed before using the FLYER. Completely fold down the quick release lever for that purpose. Fully engage any possible safety devices.

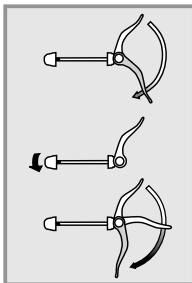


The quick release is only securely closed when you need the power of the ball of your hand to close the lever.

The adjustment nut of the quick release fastener must be tightened when the tightening force is not high enough, e.g. when the seat does not stay in position. To do this, the quick release lever must be open.



Loosening the Adjusting Nut



Tightening the Adjusting Nut

The quick release fastener cannot be closed when the tightening force is too high. Open the clamping lever in this case and slightly loosen the adjustment nut.



- All quick release skewers must be firmly closed before you set off.

- Check all quick release fasteners for correct attachment if the vehicle was parked for a short time without supervision and before every ride.
- A closed quick release fastener must be folded close to the frame, fork or seat post.

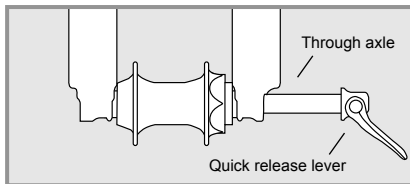


Lock down wheels or other parts of your vehicle that are attached with quick release fasteners when you park your bicycle.

### Quick release axles

The current chassis is either equipped with quick release fasteners, screw connectors or quick release axles that work in the same way as quick release fasteners:

The axle is screwed into the dropout and holds the hub between the fork legs. The hub and the axle are fastened with a quick release lever. Systems in which the axle is only inserted or screwed in and then fastened with a screw also exist. Refer to the attached component manufacturer instructions and allow your FLYER specialist retailer to explain the system to you in detail.



Ask your FLYER specialist retailer to explain in detail how the wheels and all relevant parts are to be correctly and safely attached using the quick release fastener or quick release axle system installed.



Inappropriately installed wheels may shift while you are driving or detach from the vehicle. This may damage the vehicle and lead to severe or life-threatening injuries to the driver. It is therefore important to take note of the following instructions:

Ensure that the axle, the dropouts and quick release mechanisms are free of dirt. Take care that they are correctly attached at all times.

Contact your FLYER specialist retailer and have your vehicle checked when you are not sure.

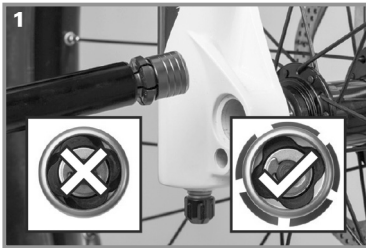


Check that all quick release fasteners and quick release axles are firmly attached, even if your FLYER only remained unsupervised for a short time. You may only start driving when all quick release fasteners are firmly closed.

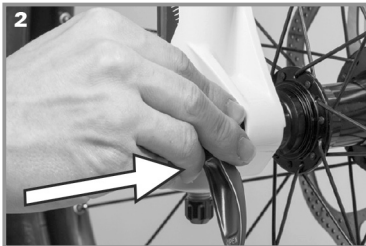
### Suntour Q-Loc axle

#### Installation

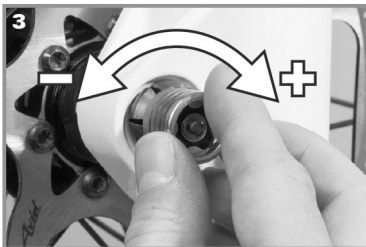
1. Check the flange and open the lever fully before installation



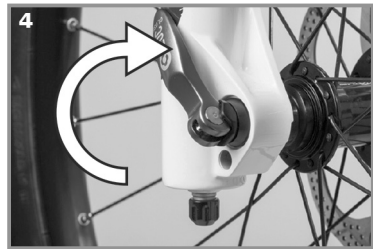
2. Push in the axle until it clicks



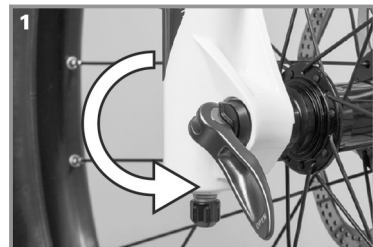
3. Adjust the tension with the lever half open until the flange fits closely



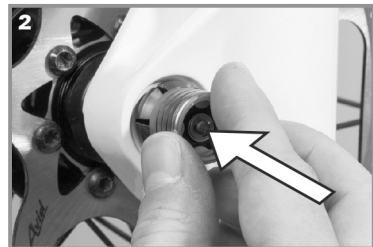
4. Close the lever fully. Check the fit and retighten if necessary



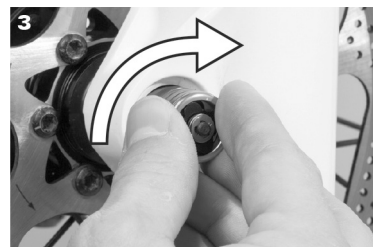
#### Removal



1. Open the lever fully

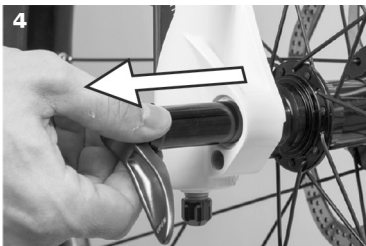


2. Push the nut until the flange retracts




3. Turn the nut clockwise until the flange remains locked in place


#### 4. Pull out the axle



## 11.2 Setting up the seating position

The seat, handlebars and stem must be adjusted to your body mass and the desired sitting position in order to use your FLYER safely and comfortably.

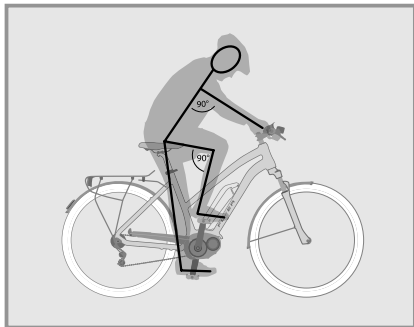
 Only allow FLYER specialists to work on your handlebars and stem. These are components which are crucial for your safety, so incorrect work and tools in this area of the bicycle could lead to serious falls.

 The seat and stem can be attached with screw connections or quick releases. Always secure screw connections with the correct torque, see "Technical data".

### Seat height

In order to transfer the pedal force effectively to the pedals, you must set your seat to the appropriate height.

Find the ideal position by sitting on the FLYER and placing the heel of your foot onto the pedal in its lowest position.



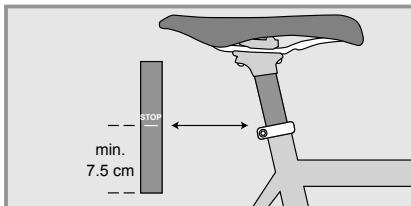
90° arm-upper body angle

Now the bottom leg should be stretched. If this is not the case, dismount, adjust the seat in the required direction and try again.

Ensure that the quick release fastener is completely closed after the adjustment process.



There are markings on the seat post which show how far it can be pulled out of the frame. Never pull the seat post beyond the maximum length marking. Otherwise the seat post may buckle or break. If you require a longer seat post to reach the correct sitting position, talk to your FLYER specialist retailer. Never ride with a seat post extended further than the maximum marker as this could result in serious falls and injury.



Children and persons who are not confident cyclists should be able to touch the ground with the tips of both feet. Otherwise, when stopping they run the risk of falling and suffering serious injury.

### Seat position

The horizontal position of the seat can and should be set too.

You are in the optimal driving position when your front knee is directly above the pedal while the crank is horizontally aligned.

The horizontal adjustment of the seat may only be performed within the markers and within the range specified by the manufacturer.



Test whether the seat post and the seat are firmly attached before you drive off. To do this, hold the seat at the front and back and attempt to turn it. It should not move.

### Height of the handlebars

Once the seat has been firmly and comfortably positioned, the handlebars must be adjusted to your needs.

An effective starting position for relaxed riding is offered by a seating position in which the upper body and arm form a 90° angle.

In order to change the height of the handlebars, the height of the stem must be adjusted.

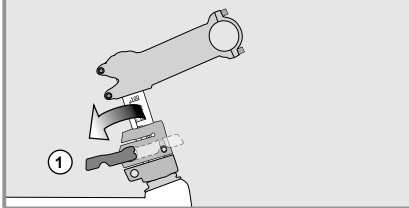


Allow your FLYER specialist retailer to adjust the settings of the handlebars and the stem.

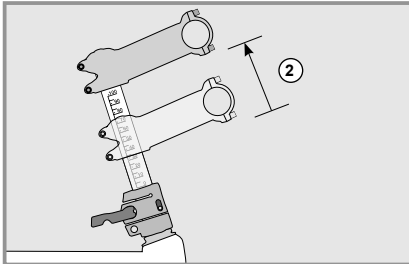
### Speedlifter Twist

The Speedlifter allows you to adjust the height of the handlebars in only a few movements. The Twist system makes it possible to turn the handlebars 90 degrees to save space while transporting your FLYER.

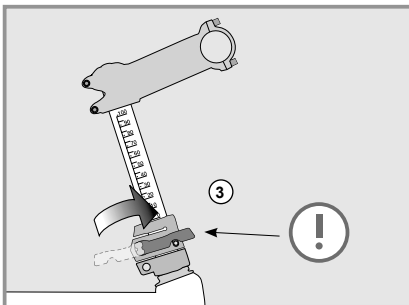
Open the quick release lever of the Speedlifter (1)



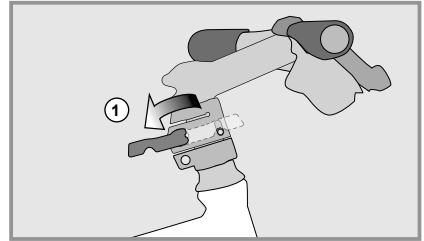
Move the handlebars to the desired position (2).



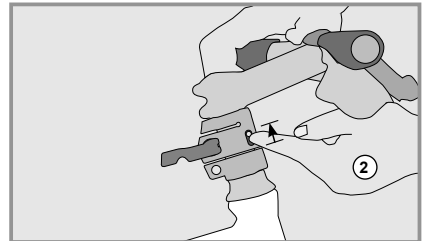
Close the quick release lever completely to fasten the handlebars (3).



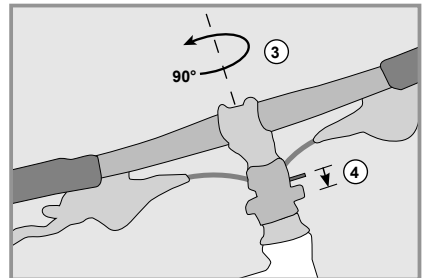
Open the quick release lever in order to turn the handlebars sideways (1).



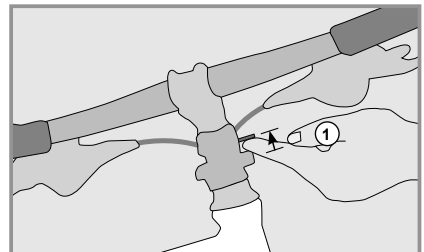
Lift the unlocking bolt (2).



The handlebars can now be turned sideways (3). The bolt automatically latches in the 90-degree position (4). Completely close the quick release lever so that the handlebars are safely fastened.

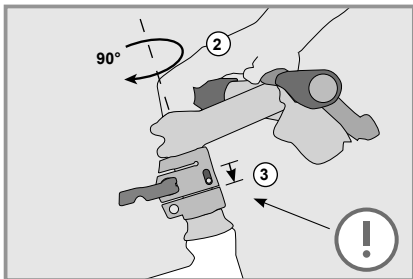


Turning back the handlebars: Lift the unlocking bolt (1).

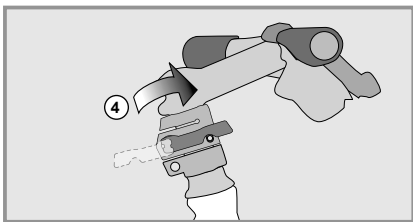


EN

Then turn the handlebars back to the driving position (2). The bolt must be re-latched (3).



Completely close the quick release lever (4).



The Speedlifter quick release lever must be completely closed during the ride, just like any other quick release fastener. It must also be ensured that the unlocking bolt is latched in the front hole. Never adjust the handlebars while riding.



Read the instructions of the component manufacturer and for more information visit: [www.speedlifter.com](http://www.speedlifter.com).

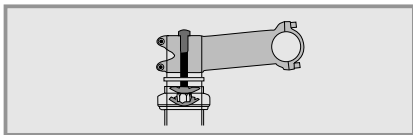
### Adjusting the stem



For detailed information, please read the instructions supplied by the manufacturer. Only allow FLYER specialists to work on your handlebars and stem.

The following stem types are installed on FLYERS:

#### A head stem



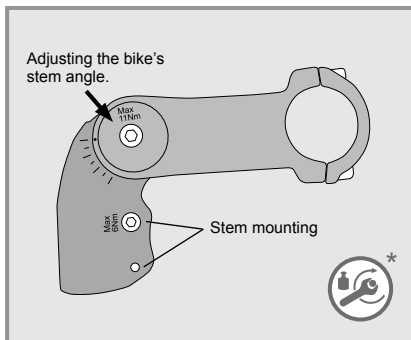
### Adjustable stem

The incline of the stem can be adjusted to your requirements. The lateral fastening screw must be loosened and retightened with the correct fastening torque after adjustment

#### Adjusting the bike's stem angle.

To adjust the bike's stem angle and with it the position of the handlebar, unscrew the top 3 Allen screws with a few rotations. Do not completely unscrew the screws.

At this point, you should be able to adjust the stem to its right angle. Having done that, tighten the Allen screws back with the prescribed tightening torque.



Changing the position of the stem also changes the position of the handlebars. You should always be able to safely reach and use grips and controls. Handles with a pronounced wing shape may need to be repositioned. Make sure that all cables and leads have a sufficient length to allow for all possible steering movements when changing the handlebar and stem position.

### 11.3 Setting up the brake levers



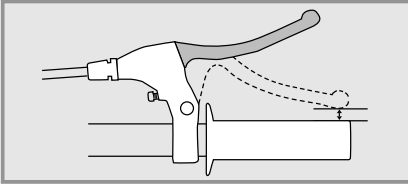
The brake levers should be set up so that your hands can safely and comfortably apply them as a straight extension of your arms.



Check before your first drive which brake lever brakes which wheel.




Some models allow adjustment of the grip width so that brake levers can also be safely gripped by smaller hands. Always have brake adjustments performed by a FLYER specialist retailer as they concern safety-related components.



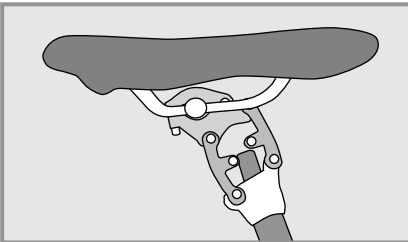
The brake levers must be adjusted to ensure that they do not touch the handlebars, even when they are pulled hard.

## 11.4 Suspension elements


The chassis must be adjusted to the driver's weight and type of use by a FLYER specialist retailer to ensure appropriate function of the suspension elements.

 Please note that the suspension may need to be reset if you ride with heavier loads, for example during a cycle tour.

Suspension seat posts have proven their value in both daily use and on tours.



Some suspension seat posts can be individually adjusted to fit the driver. Ask your FLYER specialist retailer for details.

 Suspension and chassis components are vital parts of your FLYER. Service and check your FLYER suspension at regular intervals. Have your FLYER inspected by your FLYER specialist retailer at regular intervals.

The chassis will be more effective and last longer if it is cleaned on a regular basis. Warm water with a light cleaning agent is suitable for cleaning this part of the bicycle.


## 12. Wheels and tyres


The wheels are subject to a great deal of strain through the uneven characteristics of the ground and the weight of the rider.

- After the first 200 kilometres, the wheels must be checked by a specialist and re-centred if necessary.
- The tension of the spokes must be checked at regular intervals. Loose or damaged spokes must be retightened or replaced by a FLYER specialist retailer.

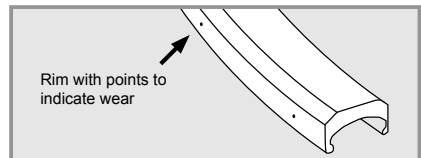
### 12.1 Checking the rims

The rim is subject to wear when a rim brake is installed.

 A severely worn rim is less stable and more prone to damage. A bent, torn or broken rim may lead to major accidents and severe falls. Do not continue to use your FLYER if you notice damage to one of the rims. Please allow a FLYER specialised retailer to check the rims.

 The rims for rim brakes are marked to show where the brakes rub against the rim. On the rim surface there are points or grooves which help you gauge the level of wear.

The rim must be changed when the points or grooves can no longer be seen in one or several places. Have the rims regularly inspected by a FLYER specialist retailer, especially when replacing/exchanging brake pads.



## 12.2 Tyres and inner tubes



Tyres, like many other parts, are subject to wear and tear. Check the profile depth, tyre pressure and state of the lateral tyre surfaces at regular intervals and take note of signs of brittleness or wear.



Do not exceed the maximum tyre pressure recommended when inflating the tyres. Otherwise this could lead to a tyre exploding.

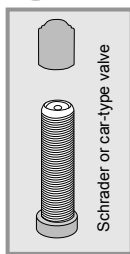
The tyres must be pumped up with at least the stated minimum tyre pressure. The tyre might detach from the rim if the tyre pressure is too low.

The values for the permitted maximum and minimum pressure are imprinted on the lateral tyre surface.

Tyres may only be changed for identical, original tyres. The bicycle's handling could otherwise be negatively affected. This may lead to accidents.



You should only replace damaged parts with original spare parts.



Most FLYERS use car-type valves or Schrader valves. This valve type allows you to top up the tyre pressure of your FLYER e-bike at most filling stations. Specialist retailers will let you know which type of air pump fits your car-type valves. Tubes may only be changed for identical, original tubes.

## 12.3 Dealing with a flat tyre

Correct and safe repair of a flat tyre requires specialised e-bike knowledge and special tools. Have technical defects and flat tyres exclusively repaired by your FLYER specialist retailer.



Repairing a tire puncture involves having to adjust safety-relevant components. Incorrect mounting of the wheels and brakes can lead to severe falls and injuries. We strongly advise you not to repair a tire puncture alone. Ask your FLYER retailer to fix the tire puncture for you.



Get thorough instructions from your FLYER specialist dealer and practise changing the wheels and tyres under their supervision if you plan to repair your own flat tyres. The system must be switched off and the battery must be removed before changing a tyre or wheel.

You need the following equipment to repair a tire puncture:

- Plastic tire lever
- Patches
- Rubber cement
- Sandpaper
- Open-ended spanner or wrench (for wheels without quick release skewers)
- Air pump
- Spare tube

If your FLYER is equipped with a **rim brake as a V-brake**, proceed to open the brakes as follows:

- Hold the wheel with one hand.
- Press the brake arms together against the rim
- Hang the bowden cable of the brake or the outer sheath of the bowden cable over one of the brake arms



When removing the front and rear wheel, make sure the pull cable is loosened.

If your bike is equipped with **hydraulic rim brakes**, proceed to remove the brakes as follows:

- If you have quick releases for the brakes, you can demount a brake unit according as instructed in manufacturer's instructions. (See also p. 156)
- If you do not have a brake quick release, deflate all of the air out of the tyre.

If your FLYER is equipped with a **disc brake**, you can remove the wheel without further preparation. Please note: when fitting the wheel, the disk must be slotted between the brake linings of the brake calliper and ultimately be centred without contact.

In the case of **back pedal** brakes, the screws on the brake arm of the chain stay have to be opened.

### 2. Removing the Wheel

- If your bicycle has quick-release levers or axles, open them.
- If your bicycle has hexagonal bolts, then loosen them in anti-clockwise direction with a fitting ring spanner or box-end wrench.

You can then remove the front wheel according to the steps listed above.



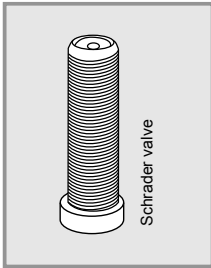
Source: Shimano® techdocs

### The following applies for rear wheels:

- If your bicycle uses a derailleur gear system, change gear to the smallest sprocket. In this position, the rear derailleur poses the least hindrance in removing the wheel.
- If your bicycle has quick-release levers or axles, open them.
- If your bicycle has hexagonal bolts, then loosen them in anti-clockwise direction with a fitting ring spanner or box-end wrench.
- Pull the rear derailleur backwards somewhat.
- Lift the bicycle slightly.
- Lightly strike the wheel from above with the palm of the hand.
- Take the wheel out of the frame.

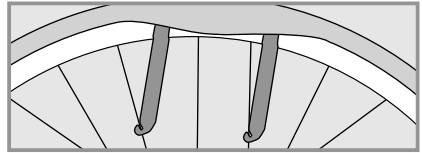
If your bicycle has a gear hub, please consult the instructions supplied by your manufacturer for removing the wheel.

### The valve to your FLYER e-bike's inner tube



### 3. Removing the tyre and inner tube

- Unscrew the valve cap, the fastening nut and possibly the cap nut from the valve.
- Release all of the remaining air from the inner tube.
- Insert the tyre lever opposite the valve on the inside of the tyre.
- Insert the second tyre lever approx. 10 cm from the first, between the rim and tyre. Lift the tyre wall over the edge of the rim.
- Repeat this lifting action around the wheel until the entire tyre is free.
- Remove the inner tube from the tyre.



### 4. Change the inner tube

Switch the inner tube for an intact one.



Tubular tires and tubeless tires must be changed according to the tires and rims' manufacturer's instructions.

### 5. Reassembling the tyre and inner tube



Please avoid allowing foreign bodies inside the tyre. Ensure that the inner tube does not have any folds and is not squashed.

Ensure that the rim tape covers all spoke nipples and does not have any damage.

- Place one edge of the rim into the tyre.
- Push one side of the tyre completely into the rim.
- Insert the valve through the valve hole in the rim and put the inner tube into the tyre.
- Pull the second side of the tyre into the rim with the balls of your hands.
- Ensure that the inner tube is correctly positioned.
- Pump the inner tube up somewhat.
- Check that the tyre is properly in place and runs true using the control ring on the side of the tyre. Adjust the positioning of the tyre with your hand if it does not quite run true.
- Pump the inner tube up to the recommended tyre pressure.



Please take note of the running direction of the tyre when installing it.

### 6. Reattaching the wheel

Reattach the wheel securely back in the frame or fork with the corresponding quick release, bolted connection or full floating axle mechanism.



If your bicycle has disc brakes, please ensure that the brake discs are correctly secured between the brake pads!

Read the gear manufacturer's instructions to correctly and safely assemble and set up derailleur gear systems, gear hubs and combined hub and derailleur gear systems.



Tighten all screws to the recommended torque. Failing to do so could cause the screws to tear and components to come apart.

- Connect the brake line, attach it or close the brake quick release.
- Check if the brake pads are aligned with the brake surfaces.
- Securely attach the brake arm.
- Test the brakes.

## 13. Bicycle gears

The gear shifters regulate the necessary cycling power and speed. While riding in lower gears, it becomes easier to ride on inclined planes and it reduces physical exertion when pedalling. While riding in higher gears, more physical exertion is needed to pedal, allowing you to reach higher speeds with lower pedalling cadence.



Ask for detailed instructions regarding the operation and the special features of the e-bike's gear system from your FLYER specialist retailer, even if you are an experienced cyclist. Practise on an even and safe terrain.

If you have any questions about assembling, maintaining, setting up or operating the gears, please contact your FLYER specialist retailer. Read the operating instructions on the website of the respective manufacturer.



Despite a perfectly set up chain gear system, a bike chain crossing at an angle can lead to noises during riding. These noises are normal and do not cause any damage to the gear components.



Do not pedal backwards while changing gears, as this may damage the gear system.



Using faulty, incorrectly set-up or worn gear components is dangerous and can lead to falls. If you are concerned, have components checked and readjusted as required by a FLYER specialist retailer.



**Electronic gears**  
Especially with electronic gears, operating them may be unusual. Therefore, you may want to ask your FLYERretailer for more information and about this.

# 14. Bicycle chain and sprocket

## Bicycle chain maintenance

Bicycle chains are wearing parts. The degree of wear varies considerably. Have the chain of your FLYER regularly checked by your FLYER specialist retailer.

- Hub gears: approx. 3000 km
- Chain gears: 1500-2000 km

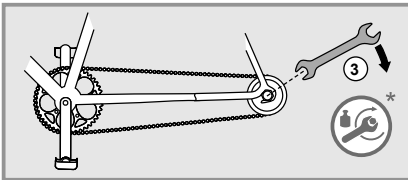
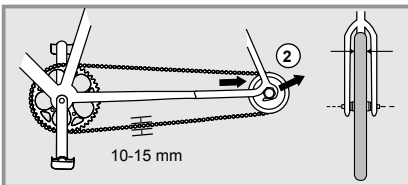
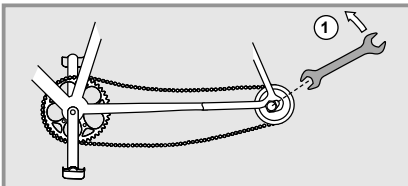


A worn bike chain can break and cause very serious falls. Worn bicycle chains must therefore immediately be changed by your FLYER specialist retailer.

Regularly care for your bicycle chain by cleaning and greasing it. These measures reduce premature wear.



To ensure that the chain and gears can work safely, the chain must have a certain level of tension. Chain gear systems tense the chain automatically. In the case of hub gears, chains which are too loose must be tightened. It might otherwise jump off the gears and lead to a fall.



The axle nuts and the brake anchor plates of back pedal brakes must be correctly fastened after each chain adjustment process.

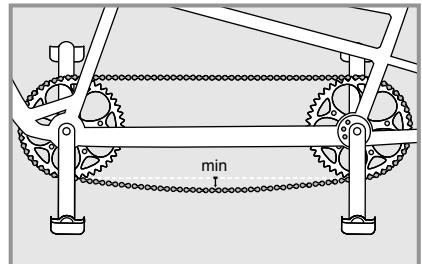


The chain may only be tightened once the electrical system has been switched off and the battery has been removed. If the chain of your FLYER e-bike has fallen off the chain ring or sprocket, it is essential to switch off the electrical system and remove the battery before placing the chain back on the gear wheels.

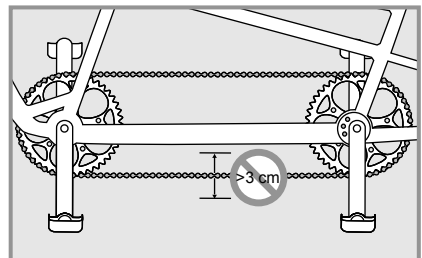
## Tightening the chain on a Tandem



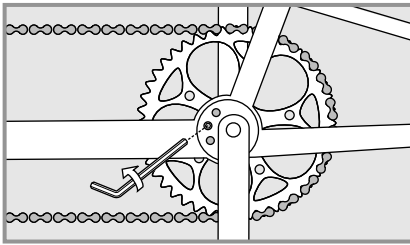
If you own a FLYER Tandem, ensure that the chain between the two lower bearing brackets has the correct tension. Only allow your FLYER specialist retailer to adjust the chain of your FLYER Tandem.



Switch off the system and remove the battery. Turn the crank set into the position where the tension of the chain is greatest or where the chain sag is least.



In this position, you should be able to move the chain 2 to 3 cm freely, without forcing.

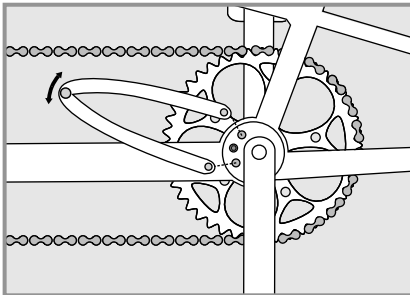


If the tension of the chain is too high or too low, the fixture of the bottom bracket eccentric loosens.

In your FLYER Tandem, the eccentric is clamped internally. The fixture is administered using an Allen key screw from the side.



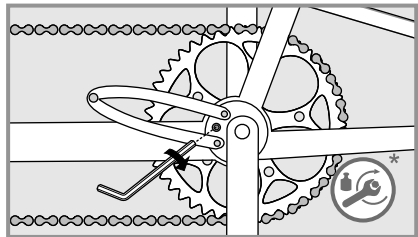
Only loosen this screw with two or three turns anti-clockwise - do not completely unscrew it.



Use a pin spanner to turn the eccentric until the correct chain tension is achieved.

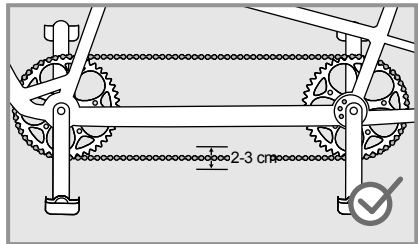


The eccentric can be turned to the left or right to achieve the correct chain tension. The crank is not attached in the middle of the eccentric. Rotating the eccentric therefore changes the crank position and the seat height. After the chain tensioning process, the centre of the lower bracket bearing should be above the middle line of the eccentric when a lower seat height or additional ground clearance is required. The crank position is then shifted upwards. It is normally recommended to turn the eccentric in the opposite direction, so that the centre of the lower bracket bearing is below the middle line of the eccentric once the chain tensioning process has been completed.



Finally, tighten the screw on the side of the bottom bracket.

While doing this, hold the eccentric tight with a pin spanner, so that it does not move while tightening the screw.



Check the chain again for the correct tension.

## 15. Brake



Brakes are vital to your safety on the bicycle. Have the setting and maintenance work performed by your FLYER specialist retailer. Only original spare parts may be used. Otherwise it is possible that the functionality of your FLYER e-bike may be impacted or damaged. No modifications of the brake system are permitted.



The braking effect of modern brakes is very strong. You must get used to the braking performance of the new brakes. Activate the brake carefully. You should practise emergency braking in a safe, traffic-free area so that you can safely handle your FLYER even during very intense braking manoeuvres.



Source: Shimano® techdocs

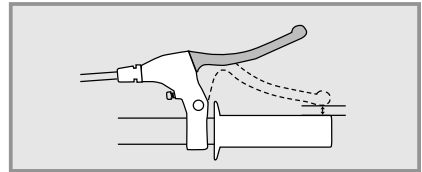


Do not brake continuously or too hard on long downhill section, as your brakes might overheat leading to reduced braking power. Alternate between applying the front and back brake on long and steep downhill sections to allow the other brake to cool. It is preferable to brake sharply for a shorter time when taking bends or if you are riding too fast. This allows the brakes to cool down in the meantime. This preserves your braking power. The only exception is if you are cycling in slippery conditions such as on sand or a smooth surface. You should then exercise great care, slowing yourself down using the rear brake. Otherwise there is the risk of the front wheel slipping out to the side and causing a fall. Take regular breaks during long downhill sections to give the brakes sufficient time to cool down. Do not touch the brakes for at least 30 minutes after riding as they can become very hot.



Almost all modern brakes provide considerably more braking power than was available for bicycles in the past. Carefully familiarise yourself with the brakes, practising using them and practise emergency braking, starting on safe ground with no traffic before setting out into the traffic. Look ahead while riding. Only use original spare parts. Otherwise it is possible that the functionality of your FLYER e-bike may be impacted or damaged.

Adjust the brake lever to ensure that it does not touch the handlebars when pulled hard.



EN

### Back pedal brakes

If your FLYER is equipped with back pedal brakes, brake by pushing the pedals backwards instead of forwards. This means that your bicycle will not freewheel and you are unable to rotate the pedals backwards freely as you otherwise can.



Back pedal brakes work best when both cranks are in a horizontal position. If one crank is pointing up and the other one down, less force can be applied and braking is less effective.



The effectiveness of back pedal brakes can deteriorate substantially on long inclines. This type of braking system can become very hot from continuous braking. You should also use the rim brakes to slow down on long inclines. Wait until the back pedal brake has cooled down and do not touch the brake drum.



Ensure that the brake anchor plate is correctly attached with the appropriate screw when removing or installing it.

## Rim brakes (V Brakes)



The braking action for modern rim brakes is very sensitive. You will have to get used to the braking action for V Brakes. Activate the brake carefully. You are recommended to practice using the emergency brakes. By doing this, you will be prepared to safely stop your e-bike when needing to brake sharply.



When removing the front and rear wheel, make sure the pull cable is loosened.

Using additional spring elements inappropriately in the braking system (power moderators) may lead to severe falls.

### Adjusting the brakes

Your retailer will properly adjust your FLYER before giving it to you. There should be a gap of circa 1-1.5 mm between the brake pad and the rim. Due to the wear done on the braking pad over time, the gap between the rim and the brake can grow larger, requiring more pressure when using the brake. For this reason, you are strongly recommended to check this gap periodically and adjust the brakes whenever the lever requires too much pressure or the brakes aren't working properly.

You can check the amount of wear on the braking pads by checking the indents on the brake pads. If these indents are not visible anymore, bring your FLYER to a retail store to replace the brake pads.

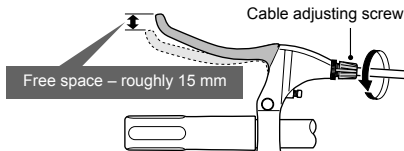
To check if your brakes are functioning properly, do as follows:

- While pushing your e-bike forward, press the front and rear brake levers one by one as if you were sharply braking while riding.
- The front wheel should break in a delayed fashion, causing the back wheel to lift from the ground.
- The back wheel's braking action should be so powerful that it stops the motion of the bike.

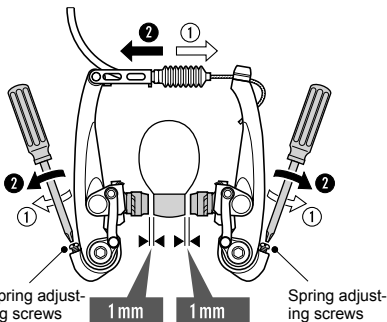
### Adjusting the brake pad's distance to the rim

To adjust the brake pad's distance to the rim, screw the cable adjusting screw on the brake lever. By turning the adjusting screw clockwise and inwards, you will expand the distance between the brake pad and the rim. By turning the adjusting screw outwards and counter clockwise, you will reduce the distance between the brake pad and the rim. Between the brake pad and the rim there should be a distance of 1mm.

## Adjusting the pull cable



Cable adjusting screw



Adjusting the brakes on the rim

## Worn brake pads

The rubber brakes for brake pads are almost all made with grooves and notches.

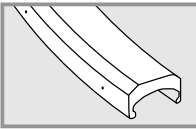
The grooves and notches help recognize when the rubber brakes have been subject to too much wear and tear. If the grooves and notches aren't visible anymore, then you must replace the rubber brakes.

What to do if the rubber brakes start rubbing against the rim:

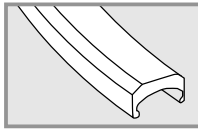
You can use the spring adjusting screws to adjust the rear spring force in such a way that both rubber brakes lift from the rim the same way whenever you let go of the brake lever. Finally, make sure that the brakes are working properly (see chapter "Adjusting the brakes").

Brake blocks/pads and rims are wearing parts due to their use. Have the state of wear inspected at regular intervals by your FLYER specialist retailer. Grooves in the brake blocks and embedded points in the rims help you determine the level of wear. The brake blocks or rims must be changed when these grooves or points are no longer visible. Always change both brake blocks at the same time.

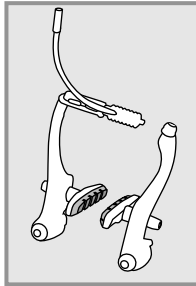




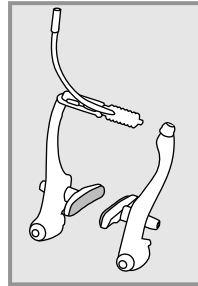
New rim (with points to indicate wear)



Worn rims



New brake pads



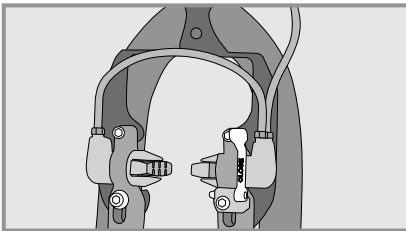
Worn out brake pads

### Hydraulic rim brakes

Although hydraulic rim brakes require relatively little maintenance, they need to be regularly looked at and eventually readjusted.

Due to the wear and tear put on the brake pads, the brake levers will eventually need to be pushed down harder to operate. When this happens, you may have to adjust the rim brakes. As is the case for most bike models, this can be done by adjusting a screw or a setting wheel on the brake lever. Ask your FLYER specialist retailer for details.

### Hydraulic rim brakes



To remove the front or rear wheel, you must first open the quick release lever on the brakes. To do this, pull the lever downwards until writing "OPEN" is read. Now remove the loosened brake unit from the brake bosses by removing it pulling it out from your seat. You should now have enough room to dismount the wheel.

Attaching a new wheel required following this procedure in reversed order. Before closing the brakes' quick releases, the brake must be positioned in such a way that the rubber brake pads touch the middle of the rim when the brakes are in use. Make sure that on the quick release lever on the brakes show the writing "CLOSED".



You should at least perform a brake test before taking the bike on public roads again.



Check periodically the brake pads and let your retailer replace them when they are too worn.

You can find further information in the manufacturer's manual or online under [www.magura.com](http://www.magura.com)



Let a retailer check your e-bike if the brakes aren't functioning properly. If the rubber brake pads are too worn to be readjusted, do not use your e-bike anymore. Let your retailer to replace them with new brake pads before riding again.

### Disc brake



Disc brakes must be installed and serviced by a FLYER specialist retailer. Incorrectly set up brakes can cause accidents and serious injuries.

A brake test is required before each drive and particularly after each brake adjustment. Braking behaviour may vary, in particular after exchanging the brake pads. Disc brakes require a bedding-in time to wear in the discs and pads. The braking system only delivers its full performance after around 10 braking cycles from 30 km/h. The braking force increases during this time. Consider this during the entire duration of the wearing-in period. This wearing-in period is also required after replacing the brake pads or discs.

Pay attention to any unusual noise when braking, as this could be a sign that the brake pads have worn down to the wear limit. Check the thickness of the brake pads once the brakes have cooled down. If necessary, have the brake pads replaced.



Please do not touch the brake disc while it is rotating. You can suffer serious injuries if your finger is caught in the gaps of a rotating disc brake.

The brake calliper and disc may get hot during braking. You could suffer burns if you touch this part during or directly after braking.



Source: Shimano® techdocs

Have the brake disc replaced if it is worn out or bent. This replacement procedure must be carried out by a FLYER specialist retailer.

### Hydraulic brakes

It is possible that brake fluid may escape from the system due to leaky cables and connections. This can negatively impact the effectiveness of the brakes. Check the pipes and connections for tightness before each ride.

Do not ride with your FLYER if fluid is leaking from the braking system. Allow a FLYER specialist retailer to undertake repair work on this part immediately. The danger of your brakes failing in this condition is very high.



### Formation of air bubbles in the disk brakes

You can avoid this problem by applying the brake lever before transport and then fixing it in this position using a strap. This prevents any air from entering the hydraulic system. Please note that the brake lever may not be pulled when the wheel has been removed. Place a spacer between the brake blocks if you need to remove the wheel.

Ask for detailed instructions regarding the operation and special features of the e-bike braking system from your FLYER specialist retailer, even if you are an experienced cyclist. Practise in a quiet, safe area with no traffic.

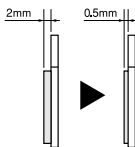
If you have any questions about assembling, setting up, servicing or operating this part of your bike, please contact a FLYER specialist retailer.



A trigger point should be clearly noticeable after approximately a third of the way when pulling the brake lever. Do not start to ride if the brake lever can be pulled up to the handlebars. In this case, the FLYER is not safe for operation. It is then essential to visit your FLYER specialist retailer and have the brake adjusted or repaired.



Brake discs and brake pads are particularly subject to wear. Have these safety-related components regularly checked for wear and changed as required by your FLYER specialist retailer.



Source: Shimano® techdocs

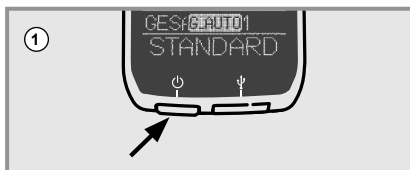
If the brake system needs to be cleaned, contact your FLYER specialist retailer. The component manufacturer's instructions on how to clean the brake system are provided in the respective brake system manual.

Only allow your FLYER specialist retailer to maintain the brake system and change individual brake system components. Only original spare parts may be used. Otherwise it is possible that the functionality of your FLYER e-bike may be impacted or damaged.

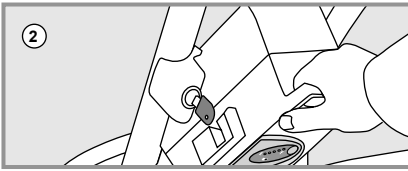
Have the brake pads regularly checked according to manufacturer specifications by your FLYER specialist retailer.



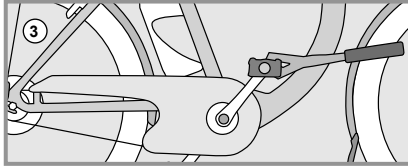
It is essential to switch off the electrical operating system and remove the battery before any form of maintenance work is carried out.



Switch off the operating system



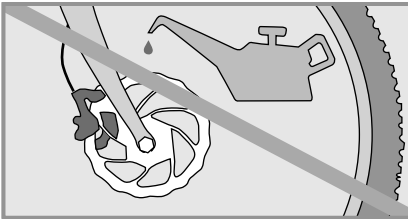
Removing the battery



Performing maintenance work



Maintenance work on the brakes must be undertaken by a FLYER specialist. Liquids containing oil may never be applied to brake pads, brake surfaces of the rim, brake blocks or brake discs. These substances reduce the effectiveness of the brakes.



Do not drive when brake pads, brake blocks, brake discs or rims are polluted with lubricant. Dirty pads and blocks must be replaced and dirty rims and brake discs must be cleaned.



Only original spare parts may be used when changing the brakes.

## 16. Lighting system

Your FLYER e-bike's lighting system is usually powered by the battery. When the battery is empty, the light should still work for about one hour. The headlight must be aligned to illuminate the road according to the legal regulations of your country.



If necessary, have the lighting system checked and changed by your specialist retailer when you discover faults in its function.

Some models are equipped with daytime driving lights. These are supplied by various energy sources depending on the riding situation.



Clean your reflectors and lights on a regular basis. Warm water with cleaning fluid or washing up liquid is suitable here.



The lighting system is key and it is vital that it is proper working condition. Only allow authorised FLYER specialist retailers to perform checks and servicing work after failures or temporary problems!

EN

## 17. Riding with additional load

### Luggage carrier /riding with luggage

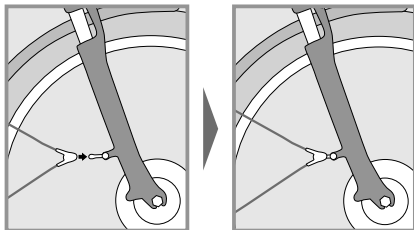
Transporting baggage changes the riding performance of your FLYER e-bike. Not only is the braking distance lengthened with more weight, the steering is also less responsive. You should therefore adjust your riding style to the braking and steering behaviour of your FLYER, and always anticipate a longer braking distance. Only transport luggage on the approved luggage racks and ensure that the maximum permitted overall weight as well as the maximum load capacity of the luggage rack are not exceeded. These values may never be exceeded. Don't fix racks at the seat post; This can lead to breakages and to very serious falls. The manufacturer's warranty will also expire in this case.



Make sure that your luggage is firmly and safely attached when transporting packing bags or other loads. Ensure that no parts can get hooked in the spokes or the turning wheels.

## 18. Mudguard

The mudguard is fitted with a safety fastening in case an object jams between the mudguard and the tyre. This releases the mudguard from its holder to prevent a fall.



You must stop riding immediately if a foreign body is trapped between the tyre and the mudguard. Remove the foreign object before beginning to ride again. Otherwise, there is a risk of a fall and serious injuries.



You may under no circumstances drive with a loose mudguard strut, as the strut may jam in the wheel and block it. The loose ends of the holders may lead to serious accidents.

Damaged mudguards must be replaced by a FLYER specialist retailer before riding again. You should also regularly check whether the braces are fixed securely in the safety releases.

## 19. Accessories and equipment

Appropriate installation of accessories and checking their compatibility with the FLYER are the responsibility of the cyclist/buyer. Only accessories listed in the FLYER catalogue are approved for use with the FLYER by Biketec AG. Check the relevant accessories for compatibility with your FLYER model and consider their technical specifications (e.g. maximum load, installation instructions, etc.).



Always install accessories according to the regulations and instructions.

- Only use add-on parts that comply with the respective legal regulations and road traffic regulations.
- The use of unauthorised accessories may lead to accidents, severe falls and damage. You should therefore only use original accessories and add-on parts which fit your FLYER.

The warranty and/ or guarantee can become void if unapproved accessories are used.

Biketec AG cannot be held liable in connection with the use of unauthorised accessories.



The installation of accessories might damage the paint work.



The frame, battery or components may not be changed and no holes may be drilled into them in order to attach accessories.

### 19.1 Transporting children/ child seats



The safe transport of children is the responsibility of the cyclist. Biketec AG cannot be held liable in connection with the transport of children and the resulting risks.

The use of child seats is only approved by the manufacturer for the following luggage racks:

Pletscher Genius Plus with 3-point system in combination with the associated Pletscher child seat.

The use of child seats is not approved for any other luggage racks offered.

## 19.2 Bicycle trailers and child trailers

The safe transport of children is the responsibility of the cyclist. Biketec AG cannot be held liable in connection with the transport of children and the resulting risks.



Please inform yourself of the applicable national guidelines before you use a trailer, especially when transporting children. Only use trailers which satisfy the requirements of the applicable national legal guidelines. The use of a trailer may lead to severe falls and injuries.



It is not permitted to use a fast e-bike to transport children in a child trailer in Germany.

Ensure additional safety when riding with a child trailer. Use clearly visible, colourful flags and additional lighting elements. Only use tested and licensed trailers and safety equipment.



- The handling of the FLYER e-bike is negatively influenced by using a trailer. You should therefore adjust your riding style accordingly. Otherwise there is a danger that the trailer could flip over or come off, which could lead to very serious falls and accidents.
- Bike trailers will significantly extend the overall length of your FLYER. Practise setting off, braking, riding around corners and on hills in a safe place with an empty trailer.
- The maximum permitted overall weight of the vehicle also includes the weight of the trailer and any other load.
- You may require a substantially longer braking distance to stop when riding with a trailer. Please take this into account in order to avoid accidents.
- Ask your FLYER specialist retailer about the maximum permitted weight of the trailer you may tow with your FLYER.
- Ask your FLYER specialist retailer about the correct selection and installation of the trailer coupling.

## 19.3 Roof and rear carrier on a car



- Only use rear carriers which satisfy the applicable national legislation for transporting your bike by car. The use of rear carriers may lead to accidents.
- Adjust your driving according to the weight of your rear carrier.
- In the case that you attach a trailer to the bike, make sure to regularly check if it is securely fastened to the FLYER e-bike. If your FLYER falls out of the carrier, it can cause serious accidents.
- Avoid transporting your FLYER on the roof of a vehicle and always cover the motor with a rain protector cover to prevent it from becoming damaged. It is recommended to cover the entire FLYER e-bike with a rain protection cover.
- Please note that loose parts, such as tools, luggage and tool bags, child seats, air pumps etc. could fall off during transport. This may put other people on the road at risk. All loose parts should therefore be removed from the FLYER before you start riding.
- A roof rack changes the total height of your vehicle.
- Also make note of the maximal load capacity for the roof of the vehicle.



The brake lever may not be used when your bicycle is lying sideways, upside down or if a wheel has been removed. Otherwise air bubbles can enter the hydraulic system which could cause the brakes to fail. After transporting the bicycle, check if the pressure point of the brakes seems softer than before. Then apply the brakes slowly several times. This allows the braking system to discharge any bubbles. If the pressure point remains soft, please refrain from riding. A FLYER specialist retailer must discharge the air from the brake system.



You can avoid this problem by applying the brake lever before transport and then fixing it in this position using a strap. This prevents any air from entering the hydraulic system. Please note that the brake lever may not be pulled when the wheel has been removed. Place a spacer between the brake blocks if you need to remove the wheel.

The driver is responsible for transport by car in compliance with the applicable laws and regulations. Biketec AG cannot be held liable in connection with the transportation of the FLYER on roof or rear carriers.



- Do not transport your e-bike upside down. When securing the bike, ensure that no damage is caused to the fork or the frame.
- You may not attach your e-bike to the roof rack or rear carrier by its crank set. The e-bike must always be transported standing on its wheels. Non-compliance may result in damage to the e-bike.
- When transporting the e-bike by car, the battery must be removed and transported separately. Make sure that the battery contacts are safe from short circuiting.

### **Public transport**

Obtain information regarding the local regulations when you intend to transport your e-bike on public transportation.

### **Aircraft**

Obtain information regarding the legal guidelines if you intend to transport your FLYER by aircraft. Ask your airline.

## 20. Bike folding instructions FLYER Pluto

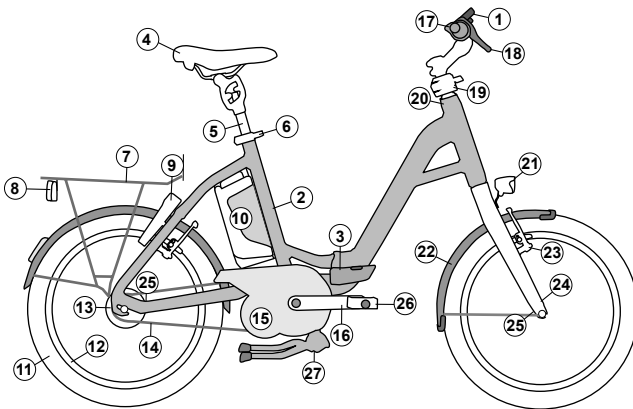
These folding instructions contain important information needed to know how to fold your new FLYER. They also provide you with safety tips and help you prevent harming people, objects and the environment. You should therefore keep this manual in a safe place, always have it to hand and observe the pointers provided in this manual which have proven to be helpful when using this FLYER. Please provide these instructions with the FLYER when you lend your FLYER to other persons.



Always make sure that your FLYER Pluto is in a safe position when transported in a folded state. Especially when transporting your bike by public transportation or car, you should make sure it won't fall when the vehicle is in motion. You may need to secure it better or firmly hold onto it. If your bike falls over, important components may become damaged.



You may only maintain, work on the bike, etc. when the system is switched off.

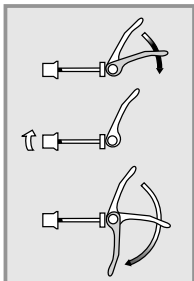


- ① Display
- ② Frame
- ③ Folding hinge with safety lever
- ④ Seat
- ⑤ Seat post
- ⑥ Quick release lever on the seat post
- ⑦ Rack
- ⑧ Rear light
- ⑨ Frame lock
- ⑩ Battery
- ⑪ Wheel
- ⑫ Rim
- ⑬ Hub
- ⑭ Chain

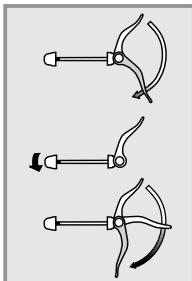
- ⑮ Motor (under the chain guard)
- ⑯ Crank
- ⑰ Handlebars
- ⑱ Brake levers
- ⑲ Stem (Speedlifter Twist)
- ⑳ Headset
- ㉑ Headlights
- ㉒ Mudguard
- ㉓ Brake
- ㉔ Fork
- ㉕ Securing the bike in a folded state
- ㉖ Folding pedals
- ㉗ Bike stand

## 20.1 Using quick releases

Quick releases are systems installed on the bicycle in place of bolted connections. They consist of two parts: the clamping lever, which provides the necessary clamping force, and the locking nut, which allows you to regulate the clamping force. You can change the setup of your quick release when the clamping lever is open.



Loosening the Adjusting Nut



Tightening the Adjusting Nut

**i** You will know if the quick release and locking lever have been closed with the proper gripping force when you feel pressure half way through closing them. Just before it closes, you should have to apply extra force with the ball of your thumb to close the lever completely.

- i** All quick release skewers must be firmly closed before you set off.
- Check all quick release fasteners for correct attachment if the vehicle was parked for a short time without supervision and before every ride.
- A closed quick release fastener must be folded close to the frame, fork or seat post.

**i** In addition to closing the folding bike, you should also lock up the bike with a separate locking device, i.e. with a cable lock. By doing so, you will prevent your bike from being stolen.

## 20.2 Adjusting and readjusting the frame's folding hinge

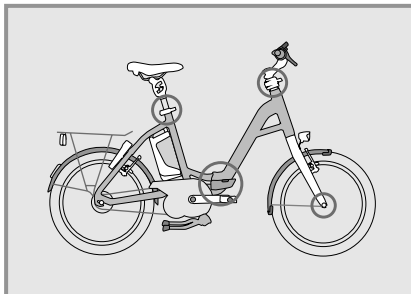
**i** After 500 folds or when the gripping force decreases, let your FLYER retailer check the gripping force on the folding hinge.

**i** Proper gripping force of the folding hinge: 10kg/98.1N

## 20.3 Folding instructions for the FLYER Pluto

**i** The riding system must always be switched off before beginning the folding procedures.

To make it easier and safer to fold your FLYER Pluto, the bike has been equipped with quick release fasteners in all the places most important.

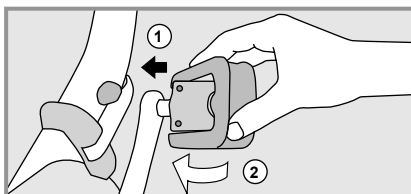


**i** Before beginning to fold the bike, remove the key from the battery and bike lock.

**!** Fold up the bike stand on your FLYER Pluto in such a way that it won't fall onto the motor.

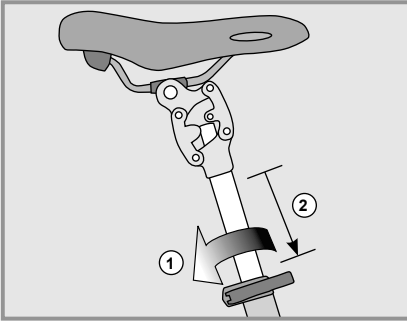
**i** Before the folding process place the crank horizontally or turn the left pedal downwards and leave it in this position.

1. First fold the pedals of your FLYER Pluto. Press the pedals towards the crank (1) and turn them down 90° (2).

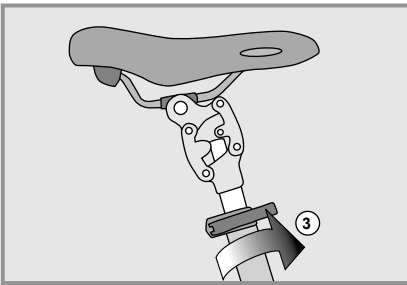




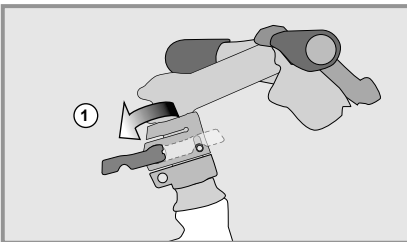
2. Stand on the left side of the bike. Open the quick release (1) and press the seat post all the way down (2).



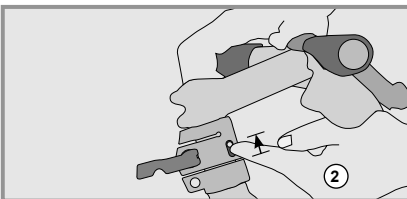
Close the quick release again (3) to keep the saddle in this position.



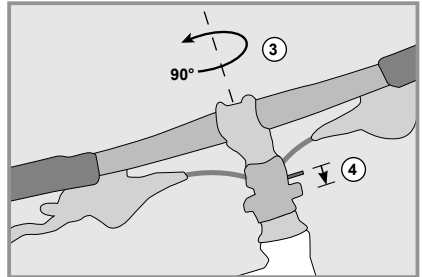
3. Open the quick release lever (1) on the Speedlifter.



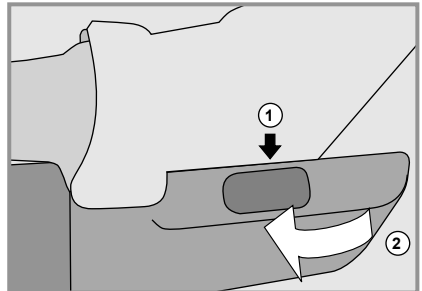
Lift the unlocking bolt (2).



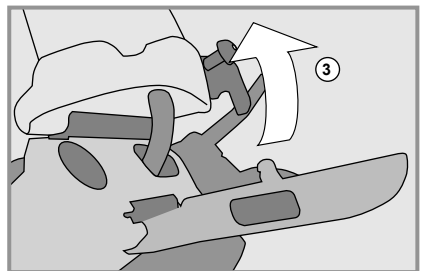
This should not enable you to turn the handlebars to the right (3). The bolt automatically latches in the 90-degree position (4). Completely close the quick release lever so that the handlebars are safely fastened.



6. First open the safety lock of the frame hinge by pushing the button in the middle of the lever (1). Finally fold the lever outwards (2).



You should now be able to fold the front part of the frame to the left (3).



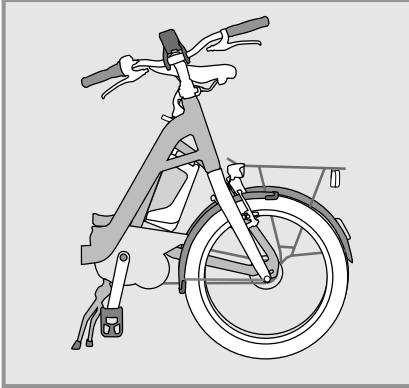
7. Fold the front and rear part of the frame towards each other until the brackets on the fork are able to attach to the chainstay.

To secure the bike correctly in its folded state, follow the instructions entitled "Folding and securing the FLYER Pluto".



Make sure that the frame between the front of the fork and the left side of the chainstay is completely locked in place. If it isn't, this can cause the folding bike to fold open when picked up and may cause injury.

8. If folded correctly, your FLYER should look like this:



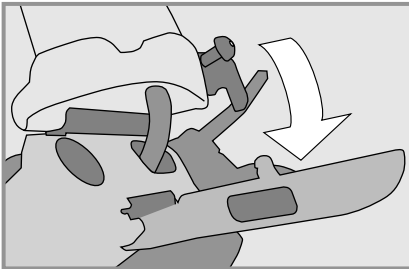
Fold up the middle bike stand again before transporting the bike.

## 20.4 Unfolding the FLYER Pluto

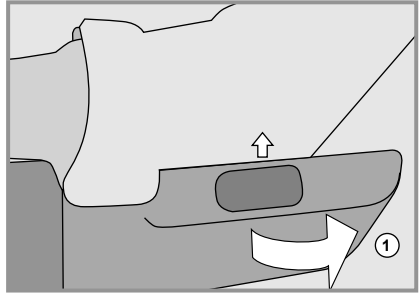
Before you begin unfolding your FLYER Pluto, fold down the middle bike stand and either begin to position the cranks horizontally or bring the left crank all the way down.

1. Release the folding clasps by pulling the bolt on the fork out of its slot which is located on the rear frame.

2. Pull the front and back part of frame apart until they are in a straight line and can no longer move. The folding joint locks once the bolt automatically falls into its slot.

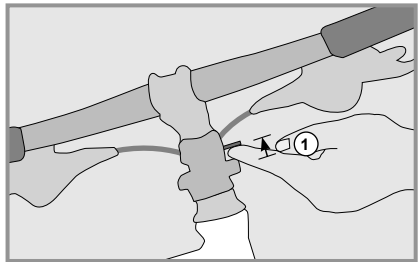


3. Fold the sealing lever forwards (1). Close the lever on the folding joint with the ball of your thumb until you hear it latch and fall into the highest position.

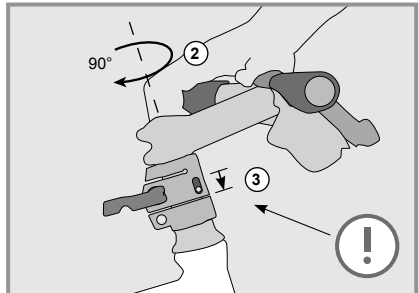


Make sure that there is enough gripping force. If there isn't enough gripping force, you will need to contact a FLYER retail shop as soon as possible and have the fastening lever replaced. Make sure that the lever is securely fastened.

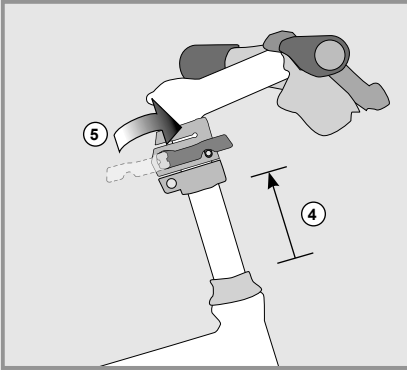
When turning back the handles, open then Speedlifter: Lift the unlocking bolt (1).



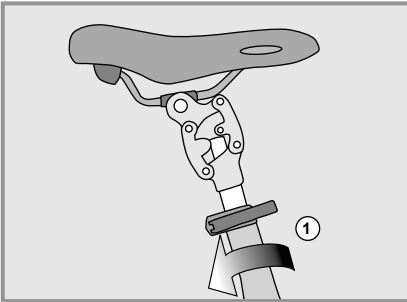
Afterwards, turn the handles 90° to the left and back into the riding position (2). The bolt must be re-latched (3).



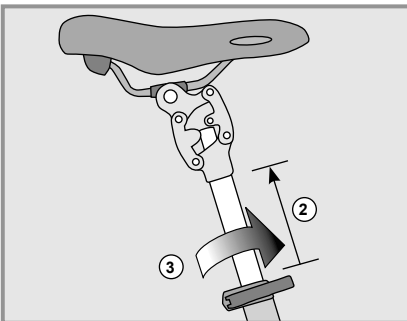
Now pull the front part of the bike upwards and to the height you prefer. (4). Notice the marking showing how far you can pull it upwards. The stem of the bike should not be pulled up further than this marking! Close the quick release (5) so that the handles stay in their position.



7. Open the quick release to the seat post (1)

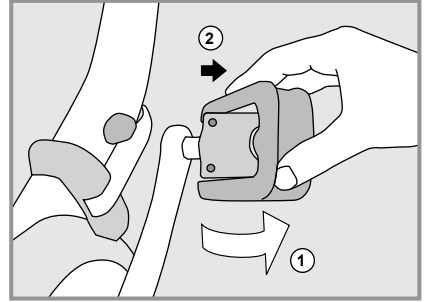


and pull it out from the saddle tube and to your desired height (2). Then correctly close the quick release again(3) so that the saddle stays in its position.



There are markings on the seat post which show how far it can be pulled out of the frame. Never pull the seat post beyond the maximum length marking.

8. Now unfold the pedals to your FLYER Pluto. Fold them outwards 90° (1). Pull the pedals carefully outwards (2) until they latch into their riding position.



EN



Make sure that all of the quick releases and fastening latches are correctly and securely fastened.



Before riding, fold in the middle bike stand again!



Before each ride, make sure there is enough gripping force to the folding hinge as shown in chapter 20.2. In addition, make sure that all the fuses are correctly closed. When riding, the folding hinge must always be secured and never altered.



Have your FLYER retailer regularly check the folding clasp. Do not turn the adjusting screws on your own.

# 21. Electrical motor

All information, data and instructions concerning the electrical system of your FLYER e-bike are included in the attached operating instructions for the electrical support system installed in your FLYER. They include details of the operation and maintenance, all important safety instructions and information concerning the following components:

- Operating element and display
- Battery and possible ranges
- Charger
- Drive unit
- Speed sensor and spoke magnet

Some general facts concerning the function and range of your FLYER's motor are listed below:

## Function:

The motor starts working as soon as you start pedalling when one of the support modes has been selected.

The performance of the motor depends on several factors:

### • The force used while pedalling

The support is more gentle when you pedal with low force than when you pedal with higher force, e.g. while driving uphill. However, this increases the power consumption and decreases the range.

### • Support mode

The higher the level of support, the more power the motor will provide. However, high motor performance means high power consumption. The lowest support mode provides the least support but also the longest range.

## Range

Specified range information has been obtained under optimal conditions. Ranges achieved under everyday conditions will usually be shorter. Please consider this when planning your route.

The range depends on many factors. These include battery capacity, motor support level selected, geographical conditions, road surface, driving style, environmental temperature, the weight of the driver, tyre pressure and the technical state of your FLYER e-bike.

## Driving without drive support

You can also drive your FLYER without drive support by selecting the "No assist" support mode. Ensure that your system is always switched on.



Never drive without a battery or with your system switched off, as the functions of the operating unit and the lighting functions are not available in this case.



Always remove the battery before cleaning, maintaining or repairing your e-bike. Ensure that you do not touch and thus possibly connect contacts when cleaning or maintaining the battery. You risk being hurt and the battery may suffer damage if the contacts are live.

Do not use a high pressure water stream or a high pressure cleaner on your bike. The cleaning liquid may enter sealed bearings due to high pressure, dilute the lubricant and increase friction. As a result, rust is formed which destroys the bearings. Cleaning with a high-pressure cleaner may damage the electrical system.



You should avoid doing the following when cleaning your FLYER e-bike:

- Acids
- Fats
- Oil
- Brake cleaner (only to use on brake discs)
- Solvent-based liquids.

These damage the surfaces and contribute to wear on the FLYER.

After use, ensure that you dispose of the lubricant, cleaning and care products in an environmentally friendly way. These substances do not belong in domestic waste, in the drain or in natural environments.

Smooth operation and durability of your FLYER e-bike depend on appropriate maintenance and care for your FLYER.

- Regularly clean your FLYER with warm water, small amounts of cleaning agent and a sponge.
- While cleaning the FLYER, always check your e-bike for cracks, notches or material deformities.
- Damaged parts must be changed with original spare parts. Please only ride your FLYER again after this check has been carried out.
- Have possible paint damage removed by your FLYER specialist retailer.

Further important information concerning care for your FLYER e-bike is provided on the website of your respective component manufacturer.

## 22. Wearing parts

Your FLYER is a technical product and therefore requires regular inspection.

Many parts of your FLYER are subject to very rapid wear, depending on their function and the extent of usage.

This includes:

- Tyres
- Rims in connection with rim brakes
- Brake pads
- Brake discs
- Bicycle chain or drive belt
- Chain wheels, sprockets, jockey wheels
- Lighting system
- Handlebar grips
- Lubricants
- Gear and brake cables
- Bearings
- Suspension elements



Have your FLYER regularly inspected in a FLYER specialised workshop and have wearing parts changed as required. Regular visual inspection for cracks, scratches and damage to components is the responsibility of the driver.



The bicycle is subject to wear and high stress as are all other mechanical components. Depending on the degree of stress imposed on them, different materials and parts may react differently in terms of wear and fatigue. A part may suddenly fail and cause injuries to the driver when its designed service life is exceeded. Any kind of cracks, scratches or colour changes in high-stress areas are an indicator that the service life of the component has been exceeded and that it should be replaced.

## 23. Inspection plan

**After the first 200 ridden kilometres or after 4 months:**

### **FLYER specialist retailer**

- Check the firm attachment of all screws, nuts and quick release fasteners
- Check the wheels and centre them as required
- Check the tyres
- Check the fastening torque on all parts
- Adjust the headset
- Check the brake and shifter cables
- Check the gear system and adjust if necessary
- Check the brakes, adjust if necessary
- Check the suspension elements, adjust if necessary
- Sufficient lubrication of all components
- Checking the folding clasp (FLYER Pluto)

### **FLYER driver**

During your e-bike's first inspection by the FLYER specialist retailer, ask them to explain the correct processes for cleaning and oiling the chain after rain and checking components for function or damage.

### **Before each ride – FLYER driver**

- Check the correct position of the bell
- Check the function of the brakes
- Check the function of the gear system
- Check the function and correct setting of suspension elements
- Are all quick release fasteners, quick release axles, screws and nuts completely closed and fastened?
- Check that the tyre pressure is correct
- Check the wheels for true running and damage as well as safe attachment and correct fastening
- Check that the handlebars, stem, seat post and seat are safely attached and correctly positioned
- Check the battery's charge status
- Check that the battery is correctly and securely attached.
- Checking the folding clasp (FLYER Pluto)

### **After each ride – FLYER driver**

- Cleaning the FLYER e-bike
- Visual inspection of the frame and of components for cracks and damage
- Check the tyres for damage, wear, brittleness, alien objects and sufficient profile depth
- Check the rims for wear and true running

- Check the tension of the spokes
- Clean the chain and sprockets as required and lubricate them with a suitable chain oil approved by the manufacturer
- If necessary, clean the brake discs with a suitable brake cleaner approved by the manufacturer
- Clean all bearings as required and lubricate them with suitable lubricant approved by the manufacturer
- Clean suspension elements as required and lubricate them with original lubricant approved by the suspension manufacturer
- Clean all moving parts for which lubrication is intended (especially quick release fasteners, quick release axles and the joints) as required and lubricate them with a suitable lubricant approved by the manufacturer

Allow your FLYER specialist retailer to instruct you.

**What to do after riding in rain, snow or wet conditions:**

(in addition to the points under "After each ride")

**FLYER driver**

- Clean the chain and lubricate it with a suitable lubricant approved by the manufacturer
- Clean the brake
- Clean the gear system
- Check the sufficient lubrication of all components

Allow your FLYER specialist retailer to instruct you.

**Monthly – FLYER driver**

Check that all screws, nuts, quick release axles and quick release fasteners are firmly attached

**Every year or after every 1000 km, whichever occurs first**

**FLYER specialist retailer**

- Lubrication of all moving parts for which lubrication is intended (excluding brake surfaces)
- Visual inspection of the frame and of components for cracks and damage
- Mend paint damage
- Replace parts with rust spots
- Treat all bare metal parts (excluding brake surfaces) against corrosion (rust)
- Change defective or damaged parts
- Check the wheels and centre them as required

- Check the tension of the spokes
- Check and clean the chain/sprocket/cogset
- Lubricate the chain with a suitable lubricant
- Check the rim for wear
- Check the brake pads for wear
- Check that all screws, nuts, quick release axles and quick release fasteners are firmly attached
- Check the brake system and quick release axles and adjust it or replace parts if necessary
- Check the gear system and adjust or replace parts of it if necessary
- Check the hubs
- Check the headset
- Check the pedals



Only use cleaning agents and lubricants that are recommended or approved by the component manufacturer.



Please note that not all lubricants and care products are suitable for your FLYER. By using unsuitable lubricants or care products, you can damage or impact the functionality of your FLYER e-bike.



Ensure that the brake pads, brake discs and brake surfaces are not exposed to cleaning or servicing fluids or oils, as this reduces the performance of the brakes.

**23.1 Maintenance work and exchange of wearing parts**



Components to be changed may only be replaced with identical, original parts. Wearing parts may only be replaced with identical, original components.



Using any parts other than the original ones will immediately cause the manufacturer's liability for material defects and/ or the manufacturer's warranty service to become void. There is also an

receipt, a filled-out e-bike pass). The warranty still applies when the purchase is passed on to a third party. Biketec AG reserves the right to deliver or install equivalent products when exchanging a FLYER or components as part of warranty claims.

## 24. General warranty

### 1. Retailer's Warranty

As in most cases, the warranty agreement will be upheld by the FLYER retailer for two years after the point of purchase.

After two years, assuming that the battery has been used and charged as informed in the instructions manual, it should still have a capacity level of 60% of its original level.

The normal wear of wearing parts (e.g. tyres, tubes, chains, sprockets, brake pads, paint, labels) is not subject to warranty claims. The buyer is responsible for regularly maintaining and caring for the FLYER e-bike (i.e. having the bike inspected as suggested in the instruction manual). The warranty conditions will become void if you modify or repair the FLYER e-bike on your own. The same applies if you exceed the bike's limit of use by:

- Riding it in races and competitions
- Riding it for commercial uses
- Overcharging the battery
- Using it for other unintended purposes

### 2. Manufacturer's Guarantee for the Biketec AG

#### a. Warranty Services

Despite the FLYER retailer's right of warranty, the Biketec AG will cover all warranty services when the FLYER e-bike needs to be completely remounted. In this case, the bike will be mounted and tuned by a FLYER retailer recognized by the Biketec AG. Starting at the point of purchase, the warranty will begin covering the following:

**Frames: a 10 year warranty for broken frames; motor, motor control unit, display, charger: standard warranty of 5 years for factory and material defects; a 3 year warranty applies for "Mountain" FLYER e-bikes with factory and material defects.**

For second-hand bikes, the warranty is activated on the same day it is registered.

#### b. Handling Warranty Claims

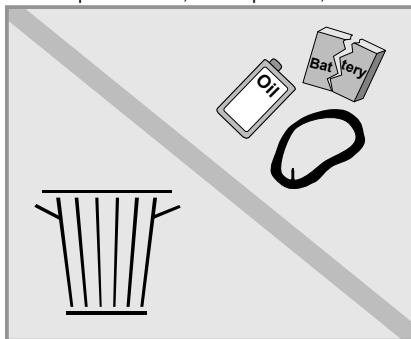
During the product's time of warranty, Biketec AG will cover all repair costs or replacements when the product has one of the defects listed above. For this to occur, however, a FLYER retailer, that is also recognized by Biketec AG, must clearly identify the FLYER e-bike's defect(s). You will also need to provide a valid proof of purchase (i.e. re-

Claims made under this warranty do not extend the original period. In this case, the same warranty restrictions apply that were listed under point 1.

## 25. Environmental protection tips

Please take the environment into account when caring for, cleaning or disposing of your FLYER e-bike. Use biologically degradable cleaning agents for maintenance and cleaning where possible and ensure that cleaning agents are not washed into the drain.

The complete vehicle, all components, lubrication







**FLYER**



**FLYER TOUR / URBAN**

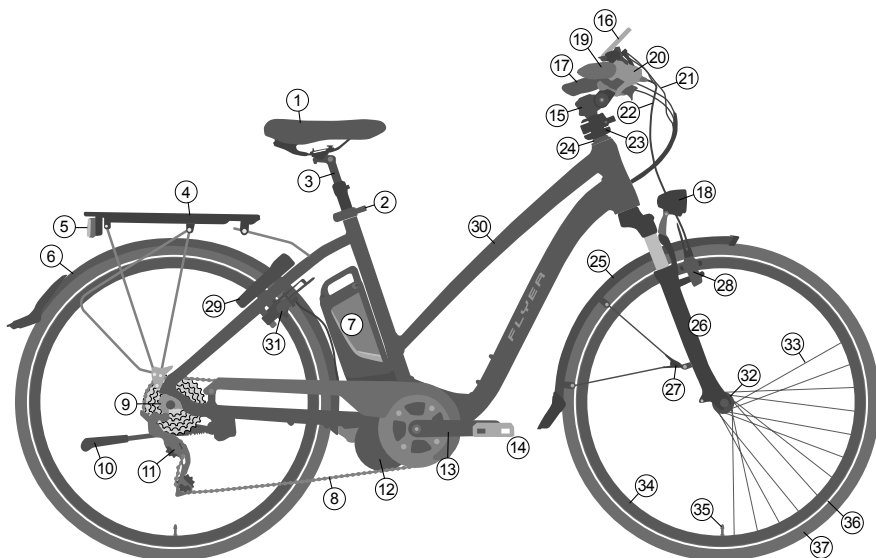
met Panasonic aandrijving

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

NL

EN 15194:2009+A1:2011

# De FLYER en zijn onderdelen



- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| ① Zadel                                   | ②⑩ Handremgreep                    |
| ② Zadelpenklem met snelspanner            | ②① Versnellingskabel               |
| ③ Zadelpen                                | ②② Remkabel/-leiding               |
| ④ Bagagedrager                            | ②③ Speedlifter Twist               |
| ⑤ Achterlicht met geïntegreerde reflector | ②④ Stuurlagers of stuurpen         |
| ⑥ Achterspatbord                          | ②⑤ Voorwielspatbord                |
| ⑦ Accu                                    | ②⑥ Veervork                        |
| ⑧ Ketting                                 | ②⑦ Veiligheidsbevestiging spatbord |
| ⑨ Uitvaleinde                             | ②⑧ Voorrem                         |
| ⑩ Zijstandaard                            | ②⑨ Frameslot                       |
| ⑪ Versnelling                             | ③⑩ Frame                           |
| ⑫ Elektrische aandrijving                 | ③① Achterrem                       |
| ⑬ Krukas                                  | <b>Wiel</b>                        |
| ⑭ Pedaal                                  | ③② Voorwielnaaf                    |
| ⑮ Voorbouw                                | ③③ Spaken                          |
| ⑯ Display                                 | ③④ Velgen                          |
| ⑰ Stuur met handgreep                     | ③⑤ Ventiel                         |
| ⑱ Koplamp met reflector                   | ③⑥ Reflecterende strepen           |
| ⑲ Schakelgreep                            | ③⑦ Banden                          |

# Inhoudsopgave

**BELANGRIJK:**

Actuele gebruikshandleidingen vindt u op:  
[flyer-bikes.com/manuals](http://flyer-bikes.com/manuals)

<b>1. Voorwoord</b> .....	178
<b>2. Verklaring van begrippen</b> .....	178
<b>3. Veiligheidsinstructies</b> .....	178
<b>4. Veiligheidsinstructies voor alle elektrische installaties</b> .....	180
<b>5. FLYER met Panasonic-aandrijving</b> .....	181
5.1 Bediening met centraal display .....	181
5.2 Bediening met zijdelings gemonteerd display .....	182
5.3 Accu .....	183
5.4 Duwhulp .....	185
<b>6. Wettelijke bepalingen</b> .....	185
<b>7. Gebruik volgens de voorschriften</b> .....	186
<b>8. Vóór de eerste rit</b> .....	186
<b>9. Vóór elke rit</b> .....	187
<b>10. Na een val</b> .....	188
<b>11. Instellen op de behoeften van de berijder</b> .....	189
11.1 Bediening van snelspanners en steekassen .....	189
11.2 Instellen zitpositie .....	192
11.3 Remhendels instellen .....	194
11.4 Verende onderdelen .....	195
<b>12. Wielen en banden</b> .....	195
12.1 Velgen testen .....	195
12.2 Banden en binnenbanden .....	196
12.3 Lekke band repareren .....	196
<b>13. Fietsversnellingen</b> .....	198
<b>14. Fietsketting en rondsel</b> .....	199
<b>15. Rem</b> .....	201
<b>16. Verlichting</b> .....	205
<b>17. Rijden met extra belasting</b> .....	205
<b>18. Spatborden</b> .....	206
<b>19. Accessoires en uitrusting</b> .....	206
19.1 Vervoer van kinderen/kinderzitjes .....	206
19.2 Fietsaanhanger en kinderaanhangen .....	207
19.3 Dak- en achterdrager op de auto .....	207
<b>20. Vouwinstructie FLYER Pluto</b> .....	209
20.1 Snelspanner bedienen .....	210
20.2 In- en afstellen van het vouwscharnier in het frame .....	210
20.3 Vouwinstructie van de FLYER Pluto .....	210
20.4 FLYER Pluto uitvouwen .....	212
<b>21. Elektrische aandrijving</b> .....	214
<b>22. Slijtageonderdelen</b> .....	215
<b>23. Controleplan</b> .....	215
23.1 Onderhoudswerkzaamheden en vervangen van slijtageonderdelen .....	216
<b>24. Algemene garantie</b> .....	217
<b>25. Milieutips</b> .....	217
<b>Conformiteitsverklaring</b> .....	218
<b>Colofon</b> .....	218

# 1. Voorwoord

## Beste FLYER-klant

Wij zijn blij dat u voor een FLYER gekozen hebt. Wij wensen u veel plezier tijdens uw ontdekkings-tochten met uw FLYER en altijd een goede reis.

Hartelijk dank voor uw vertrouwen.  
Uw FLYER-team

# 2. Verklaring van begrippen

Deze originele gebruikershandleiding bevat de belangrijkste informatie die u nodig hebt om bekend te raken met uw nieuwe FLYER, de techniek te leren kennen, alle veiligheidsaspecten onder de knie te krijgen en schade aan personen, zaken en het milieu te vermijden. Bewaar de handleiding goed en houd deze binnen handbereik. Sla acht op de aanwijzingen. Geef deze handleiding mee als u uw FLYER aan anderen uitleent. Lees voor het eerste gebruik in ieder geval ook de bijgevoegde handleiding van de elektrische aandrijving zorgvuldig door. Op de volgende pagina's vindt u weer de volgende symbolen:



**GEVAAR:** Kans op letsel of verwondingen.



**OPMERKING:** Hier vindt u belangrijke informatie voor het optimale gebruik van de FLYER e-bike.



**WAARSCHUWING:** Dit is een opmerking met betrekking tot schade aan eigendommen of het milieu.

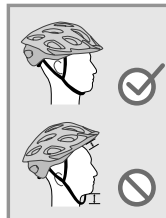


**AANHAALMOMENT INSTELLEN:** Hier moet bij een schroefverbinding een exact aanhaalmoment ingesteld worden. Dit kan alleen met speciaal gereedschap, een zogenaamde momentsleutel. Als u niet de juiste gereedschappen of de nodige kennis bezit, laat het werk dan over aan uw FLYER-dealer. Onderdelen die met verkeerde aanhaalmomenten aangebracht worden, kunnen breken of losraken, wat kan leiden tot ernstige ongelukken. Het juiste aanhaalmoment vindt u als bedrukking op het onderdeel of in het hoofdstuk Aanhaalmomenten.

Deze symbolen worden vanaf nu zonder verdere uitleg gebruikt. Ze staan telkens voor de hiernaast genoemde betekenissen en gevaren. Lees de instructies aandachtig door.

# 3. Veiligheidsinstructies

Voer de aangegeven controles en inspecties altijd uit. Bescherm uzelf en anderen door veilig, verantwoordelijk gedrag en houd altijd rekening met de gevaren waaraan weggebruikers op de fiets worden blootgesteld! Draag altijd een passende en geschikte helm! Laat u door de FLYER-dealer informeren of uw helm goed zit, om te zorgen voor maximale bescherming.



Deze originele handleiding is geen handleiding om de FLYER uit losse onderdelen op te bouwen, te repareren of een deels gemonteerde FLYER rijklaar te maken.



Uw FLYER is voorzien van moderne en complexe techniek. Deze moet met kennis, ervaring en soms speciale gereedschappen behandeld worden. Laat de werkzaamheden van uw FLYER over aan een FLYER-dealer. Wij kunnen in deze handleiding alleen de belangrijkste punten beschrijven. Daarnaast zijn er verdere instructies en handleidingen van de onderdelenfabrikanten. Deze moeten ook in acht worden genomen. Hierbij geldt: neem bij onduidelijkheden altijd contact op met uw FLYER-dealer.

Zien en gezien worden is belangrijk! Draag daarom bij het rijden altijd felle kleding of kleding met reflecterende elementen. Draag geen weide kleding, waarmee u ergens achter kunt blijven hangen of die in de fiets terecht kan komen. Zet beide broekspijpen goed vast aan uw lichaam. Eventueel dient u broekklemmen te gebruiken. Rijd met goede schoenen. De zolen van uw schoenen moeten stijf en slipvast zijn. **Fiets nooit zonder handen.**

Rijd anticiperend en maak u eerst vertrouwd met de werking van de remmen op een rustig en verkeersvrij terrein.

Er mag slechts één persoon op de FLYER rijden. Rijd niet met losse onderdelen. Denk eraan de standaard voor elke rit in te klappen.

Controleer voor elke rit en telkens wanneer uw FLYER, al is het maar heel even, buiten uw zicht heeft gestaan of alle snelspanners goed vastzitten. Controleer regelmatig of alle schroeven en onderdelen goed vastzitten.

De verantwoordelijkheid die u als bezitter van een voertuig draagt is ook de verantwoordelijkheid voor het handelen en de veiligheid van minderjarige gebruikers, maar ook voor de technische toestand van de FLYER-bike en diens aanpassing aan de rijder. Zorg ervoor dat minderjarige rijders op verantwoorde en veilige manier met de e-bike leren omgaan, het liefst in de omgeving waar ze de e-bike zouden gebruiken.



Minderjarigen mogen alleen met de FLYER rijden als ze de vereiste leeftijd hebben en beschikken over de juiste rijvergunningen!

### **Belangrijke voorbereidingen op de rit met uw FLYER**

Om uw nieuwe FLYER te leren kennen, is het belangrijk om deze handleiding goed door te lezen. Voor een veilig gebruik is het echter noodzakelijk de volledige handleiding te lezen. Deze handleiding gaat ervan uit dat alle gebruikers van deze FLYER e-bike over voldoende basisvaardigheden beschikken voor het omgaan met fietsen en e-bikes. Als u hier niet zeker over bent of bij belangrijke werkzaamheden aan uw FLYER, kunt u contact opnemen met uw FLYER-dealer. De inhoud van deze handleiding moet bekend zijn bij en begrepen worden door alle personen die de FLYER gebruiken, schoonmaken, onderhouden, repareren en reinigen.

Het niet juist opvolgen van de informatie kan verstrekkende gevolgen hebben voor uw eigen veiligheid. Wanneer hier niet goed op wordt gelet, zijn ernstige ongelukken en valpartijen mogelijk die bijkomende financiële schade kunnen veroorzaken

U dient niet alleen alle aanwijzingen voor uw FLYER op te volgen, maar moet ook op de hoogte zijn van alle wet- en regelgeving die geldt op de openbare weg - dit kan per land verschillen.

### **Waarschuwingen en belangrijke opmerkingen**

- Let erop dat u door de extra ondersteuning van de motor met een hogere snelheid rijdt dan u gewend bent met een gewone fiets.
- Let erop dat de motor van uw FLYER e-bike tijdens een langere afdaling verhit kan raken. Raak deze niet aan. Dat kan leiden tot brandwonden.
- Dit geldt ook voor de remschijven, die bij het remmen sterk verhit kunnen raken. Vermijd het rijden met piepende remmen, ook bij langdurende of steile afdalingen.

- Probeer nooit om uw FLYER te gebruiken met een andere accu dan de originele. Uw FLYER-dealer kan u adviseren over de keuze van de juiste FLYER-accu.
- Verwijder nooit afdekkingen of onderdelen. Daardoor kunnen onder spanning staande onderdelen blootgesteld worden. Ook aansluitpunten kunnen onder spanning staan. Gecombineerde onderhoudswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd door uw FLYER-dealer. Bij onjuiste behandeling bestaat de kans op stroomschokken en letsel.
- Beschadig en verbuig geen kabels tijdens het onderhouden, schoonmaken, vervoeren of instellen van uw FLYER.
- U mag uw FLYER niet meer gebruiken als een veilige werking niet meer mogelijk is. Dit is het geval als de spanningsvoerende onderdelen of de accu beschadigd zijn of u scheuren in het frame of in onderdelen bemerkt. Tot controle van de FLYER-dealer mag de FLYER niet meer gebruikt worden en moet deze veiliggesteld worden.
- Let vooral op als er kinderen in de buurt zijn. Voorkom dat kinderen bijvoorbeeld voorwerpen door openingen in het voertuig stoppen. Dit kan leiden tot levensgevaarlijke elektrische schokken.
- Als de FLYER in een montagestandaard vastgezet wordt, mag dit alleen via de zadelpen gebeuren. Hoogwaardige aluminium frames kunnen door de klemkracht van de houder beschadigd worden.

## 4. Veiligheidsinstructies voor alle elektrische installaties

**Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen.** Het niet naleven van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kan leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel.

**Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

Als in deze gebruiksaanwijzing het begrip 'accu' gebruikt wordt, gaat het om alle standaard accu's. Uw FLYER is voorzien van de bijbehorende handleiding van de onderdelenfabrikant. Lees voor het eerste gebruik in ieder geval ook de bijgevoegde handleiding van de elektrische aandrijving zorgvuldig door en volg alle daarin beschreven veiligheidsaanwijzingen op.

Informatie wat betreft gebruik, onderhoud en verzorging, evenals de technische gegevens van deze FLYER e-bike vindt u in deze handleiding en op de website van de fabrikanten van de desbetreffende onderdelen.



Uw FLYER heeft een automatische beveiliging tegen oververhitting. Wanneer de motor oververhit raakt, schakelt deze zekering de motorfunctie uit tot de motor weer genoeg is afgekoeld. De overige functies blijven verder werken, zodat u bijvoorbeeld met uw verlichting kunt blijven rijden.



Bij stilstand wordt na 10 minuten het systeem en dus ook de functie van het licht automatisch uitgeschakeld. Schakel daarom voor elke rit het display opnieuw in.



Verwijder de accu uit de e-bike voor u werkzaamheden (bijv. montage, onderhoud, werkzaamheden aan de ketting enz.) aan de e-bike uit gaat voeren, de e-bike meeneemt met de auto, in de trein of het vliegtuig of hem gaat stallen. Het onbedoeld activeren van het elektrische systeem kan leiden tot verwonding.



De elektrische aandrijving van uw FLYER e-bike heeft een groot vermogen. Voor een juiste en veilige werking is het noodzakelijk dat deze regelmatig door de FLYER-dealer onderhouden wordt. Verwijder de accu onmiddellijk wanneer u beschadigingen aan de elektrische installatie opmerkt of wanneer er elektrische onderdelen blootliggen na bijvoorbeeld een val of ongeval. Neem voor reparaties, maar ook voor vragen, problemen of het vaststellen van een defect, altijd contact op met uw FLYER-dealer. Gebrek aan vakkennis kan leiden tot ernstige ongevallen, letsel en schade!

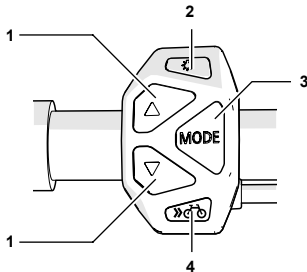


De FLYER is gemaakt voor rijden met aandrijving. Rijd niet zonder accu of met een uitgeschakeld systeem, omdat u zonder accu of systeem geen verlichting hebt.

# 5. FLYER met Panasonic-aandrijving

## 5.1 Bediening met centraal display

Om de ondersteuningsfunctie of de verschillende weergaven te activeren, drukt u op de aan-/uit-toets **13** op het display. Bij het inschakelen gaat het systeem automatisch in de modus [No Assist].



### 1 Keuzetoetsen assistentiemodus

Kies de assistentiemodus onder [HIGH], [AUTO], [STANDARD] en [ECO]. Kies [NO ASSIST] om de ondersteuningsfunctie te deactiveren. U kunt uw FLYER nu net als een normale fiets alleen voortbewegen door te trappen. Alle overige functies, zoals bijv. de indicaties op het display blijven gehandhaafd. In de assistentiemodus [AUTO] kiest het systeem het passende ondersteuningsniveau bij de huidige rijdsituatie zelfstandig en automatisch uit.

Zodra u op de pedalen trapt, schakelt de gekozen assistentiefunctie van de motor in.

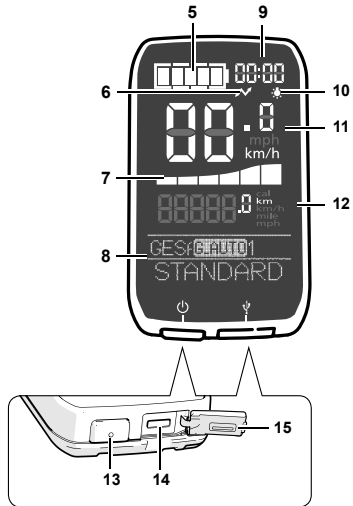
### 2 Lichttoets

Bij het inschakelen van het systeem wordt automatisch de verlichting van het display en het voor- en achterlicht ingeschakeld.

Met de lichttoets kunt u het licht weer handmatig uitschakelen.

### 3 MODE-toets

Beweegt via een rolmenu door de secundaire informatie, zoals de gereden afstand, de afgelegde gemiddelde snelheid, de hoogste snelheid, de totale gereden afstand.



### 4 Fiets-toets

De FLYER's met een trapondersteuning tot 25 km/u zijn voorzien van een duwhulp. Deze is in de hoogste versnelling beperkt tot 6 km/u. Door op de fietstoets te drukken, kan de FLYER gemakkelijk uit een diepe garage of op een steile oprit geduwd worden. Om wettelijke redenen beschikken modellen met een trapondersteuning van meer dan 25km/h over geen duwhulp. Gedeeltelijk over een starthulp tot 18 km/h. (De starthulp wordt gemonteerd volgens de nationale voorschriften.)

### 5 Accuoplaadindicatie

Geeft de resterende lading van de accu van de e-bike weer.

### 6 USB-contactsymbool

Wordt weergegeven wanneer een extern apparaat (bv. een mobiele telefoon) op de weergave-eenheid is aangesloten om opgeladen te worden.

### 7 Assistentie-gebruiksindicatie

Geeft in grafiekvorm aan in welke mate de bestuurder ondersteund wordt. Hoe meer balkjes worden weergegeven, hoe sterker de bestuurder ondersteund wordt.

### 8 Tekstdisplay

Toont de actuele assistentiemodus, de gekozen versnelling, voor zover uw FLYER beschikt over een Di2-versnelling enz.

## 9 Tijdsindicatie

Geeft de huidige tijd aan.

## 10 Lichtsymbool

Geeft aan dat de verlichting ingeschakeld is.

## 11 Aanduiding snelheid

Geeft de huidige rijsnelheid aan.

## 12 Weergaveveld voor secundaire informatie

In dit veld wordt secundaire informatie aangegeven, zoals de gereden afstand, de gereden totaalafstand, de hoogste snelheid, enzovoorts.

## 13 Aan/uitschakeltoets

Schakelt het aandrijfsysteem aan en uit.

## 14 Micro-USB-aansluiting

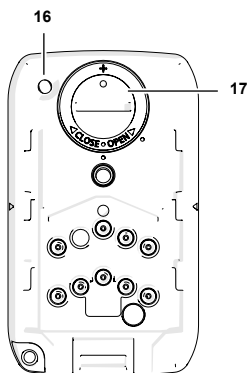
Via deze poort kan een extern apparaat (bijv. een mobieltje) worden opgeladen door middel van de meegeleverde kabel.

## 15 Rubberkapje

Beschermt de micro-USB-aansluiting.

## 16 Reset-toets

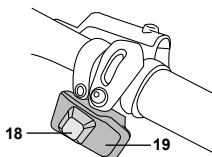
Met deze knop wordt het totale aantal gereden kilometers op "0" gezet.



## 17 Vak voor knoopcelbatterij

In dit vakje zit een knoopcelbatterij voor de tijdweergave.

## Di2-schakeleenheid



## 18 Versnelling (zwaarder)

Door het gebruik van deze toets wordt de versnelling opgeschakeld.

## 19 Versnelling (lichter)

Door het gebruik van deze toets wordt de versnelling teruggeschakeld.

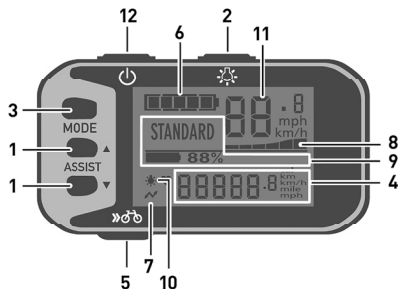


Ook wanneer u tijdens het fietsen lange tijd niet op de pedalen trapt, schakelt het systeem niet automatisch uit.

## 5.2 Bediening met zijdelings gemonteerd display

Druk op de in-/uitschakeltoets 12 op het display om de assistentiefunctie of de verschillende weergaven te activeren. Plaats uw voet tijdens het inschakelen niet op de pedaal! Zodra u op de pedalen trapt, wordt de assistentiefunctie van de motor ingeschakeld.

1 Keuzetoetsen assistentiemodus



Kies de assistentiemodus onder [HIGH], (AUTO), [STANDARD] en [ECO]. Kies [NO ASSIST] om de assistentiefunctie te deactiveren.

## 2 Lichttoets

Schakelt de verlichting van het display in resp. uit. Wanneer het voorlicht en/of het achterlicht via de accu van de e-bike van stroom worden voorzien, worden ze ook in- resp. uitgeschakeld.

## 3 MODUS-toets

Schakelt achtereenvolgens door de secundaire informatie zoals bijv. de afgelegde afstand, de gemiddelde snelheid van de afgelegde afstand, de hoogste snelheid, de totaal afgelegde afstand, enz.



#### 4 Weergaveveld voor secundaire informatie

In dit veld verschijnen de secundaire informatie zoals de afgelegde afstand, de gemiddelde snelheid van de afgelegde afstand, de hoogste snelheid, de totaal afgelegde afstand en de resterende actieradius, die met de ondersteuning kan worden afgelegd.

#### 5 Fiets-toets

FLYER E-bikes met een trapondersteuning tot 25 km/h zijn uitgerust met een duwhulp. Deze is beperkt tot 6 km/h in de hoogste versnelling. Door op de fiets-toets te drukken, kan de FLYER gemakkelijk uit de ondergrondse parkeergarage of over een steil traject worden geschoven. Bij bepaalde modellen met een trapondersteuning van meer dan 25 km/h kan met de fiets-toets de starthulp worden geactiveerd die is beperkt tot 18 km/h. De montage gebeurt overeenkomstig de nationale voorschriften.

#### 6 Laadtoestandweergave

Geeft de resterende lading van de e-bike-accu aan.

#### 7 USB-verbindingstekens

Verschijnt wanneer een extern apparaat (bijv. een mobieltje) op het display is aangesloten om te worden geladen.

#### 8 Assistentie-gebruiksindicatie

Hier wordt op een grafiek aangetoond in welke mate de berijder wordt ondersteund. Hoe meer balkjes worden weergegeven, hoe sterker de berijder wordt ondersteund.

#### 9 Tekstweergave

Geeft de actuele assistentiemodus, de resterende accucapaciteit, de waarschuwingen en de foutmeldingen aan.

#### 10 Lichtsymbool

Geeft aan dat de verlichting is ingeschakeld.

#### 11 Snelheidsweergave

Geeft de actuele rijsnelheid aan

#### 12 In-/uitschakeltoets

Schakelt het aandrijfsysteem in en uit.

#### Reset-toets (op de achterzijde)

Met deze toets wordt het totale aantal gereden kilometers op "0" gezet.

### 5.3 Accu

#### 1 Oplaadindicatie-leds

Geeft de nog beschikbare prestatie van de e-bike-accu aan.

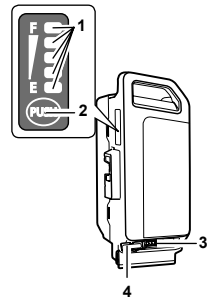
#### 2 Controletoets voor accuoplaadindicatie

Laat de accuoplaadindicatie-leds oplichten om het resterende accuvermogen op de accu zelf te controleren.

#### 3 Aansluiting voor oplader

#### 4 Rubberkapje

Beschermt de opladeraansluiting wanneer deze niet gebruikt wordt.



Voor u de accu na aankoop voor het eerst gebruikt, dient u te controleren of deze volledig opgeladen is.

Druk op de controletoets voor de accuoplaadindicatie op de accu als u het accuvermogen wilt controleren.

Als niet alle vijf laadtoestandleds verlicht zijn, moet u de accu opladen. Gebruik hiervoor alleen de originele oplader. Opladers van andere fabrikanten mogen in geen enkel geval gebruikt worden!

#### Laadtoestandweergave

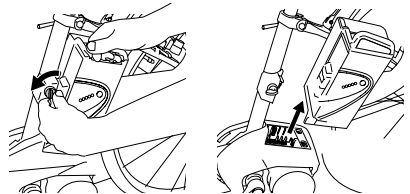
De laadtoestand van de accu wordt middels vijf leds aangegeven.

Als de accu volledig ontladen is, wordt dat aangegeven door een snel knipperende led.

#### Uitnemen van de accu

1) Schakel eerst het elektrische systeem uit. Druk daarvoor op de aan-/uittoets op het display.

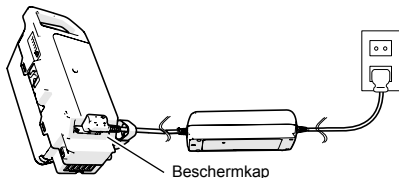
2) Ontgrendel de accu met de sleutel en haal deze uit de houder. Houd de accu goed vast, deze is zwaar!



## Accu opladen

De accu kan opgeladen worden wanneer deze ingebouwd is in de e-bike, of wanneer deze eruit gehaald wordt.

Oplader



### 1) Rubberkapje verwijderen

Open het rubberen kapje op de accu.

Sluit de stekker aan op een contactdoos (220V-240V wisselstroom) en sluit de oplader aan op de accu.



Sluit de oplader na een plotselinge temperatuurwisseling van koud naar warm niet direct aan op de contactdoos. Er kan sprake zijn van condensatie op de contacten, waarna zich kortsluiting kan voordoen. Sluit de accu na een plotselinge temperatuurwisseling van koud naar warm niet meteen aan op de lader. Wacht met het aansluiten van de oplader of de accu net zo lang tot beide apparaten weer op kamertemperatuur zijn. Accu en oplader altijd gebruiken en bewaren in een droge, schone omgeving.

### 2) Oplaadindicatie-led controleren

Controleer of de laadtoestandled verlicht is.

De led geeft de laadstatus aan. Wanneer het oplaadproces afgelopen is, wordt de laadtoestandled automatisch uitgeschakeld.



De oplaadduur wordt langer als de temperatuur van de accu zeer laag of zeer hoog is.

Accu's kunnen in volledig opgeladen toestand niet verder opgeladen worden.



De accu mag niet opgeladen worden als deze een storing aangeeft. De accu kan na een val of mechanische schok beschadigd raken, ook als hier van buitenaf niets aan te zien is. Daarom dienen dergelijke accu's altijd door de FLYER-dealer onderzocht te worden. Probeer de accu niet te openen of zelf te repareren.

### 3) Stekker uit het stopcontact halen

Haal de stekker uit de contactdoos nadat u de accu uit de oplader hebt verwijderd.

Plaats voor het gebruik van de accu altijd het rubberen kapje weer terug.

### Veiligheidswaarschuwing voor de acculader

Het bord wijst op de veiligheidsmaatregelen en andere veiligheidsinformatie omtrent het bedienen van de acculader. Lees deze voor gebruik goed door.



**Gebruik enkel de originele Panasonic-oplader die werd meegeleverd bij uw e-bike.** Alleen deze oplader is afgestemd op de in uw e-bike gebruikte Li-ion-accu.



Om de volledige prestatie van de accu te garanderen, laadt u deze voor het eerste gebruik volledig op met de oplader. Lees de handleiding van de oplader en leef deze na.

De accu kan altijd los of in de fiets opgeladen worden, zonder dat dit de levensduur verkort. Een onderbreking van het laadproces leidt niet tot schade aan de accu.

De accu is voorzien van een temperatuurregeling die tijdens het opladen alleen temperaturen tussen de 0 °C en 40 °C toelaat. Wanneer de temperatuur van de accu zeer hoog is, wordt de accu niet opgeladen en branden de bovenste [F] en de onderste [E] led's als er op de controletuets voor de accuoplaadindicatie wordt gedrukt.



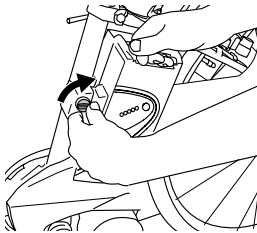
Haal de accu uit de oplader en laat deze afkoelen. Sluit de accu pas weer aan op de oplader als deze de toegestane laadtemperatuur bereikt heeft.

## Plaatsen van de accu

### 1) Accu plaatsen

Plaats de accu in de onderste houder van de e-bike en draai deze met het bovenste gedeelte in de richting van het voertuig, totdat de vergrendeling vastklikt in de bovenste houder.

Controleer of de accu goed vastzit in de houder.



- Voorkom sterke verhitting door werking van buitenaf of overbelasting.
- Gebruik de accu alleen voor gebruik met de FLYER.
- Gebruik geen beschadigde accu. Niet gebruiken als u scheuren, vervormingen in de behuizing of lekkage ziet. Laat de accu dan controleren door de FLYER-dealer.
- Bij een lege accu is de werking van de verlichting nog ongeveer een uur gegarandeerd.

## 5.4 Duwhulp

Op uw FLYER tot 25 km/u is een zogenaamde duwhulp gemonteerd. Zolang als u de fiets-toets ingedrukt houdt, is de duwhulp geactiveerd. Deze is in staat om uw FLYER langzaam met een snelheid van maximaal 6 km/u vooruit te bewegen, zonder dat u de pedalen hoeft te bewegen. Als uw FLYER uit een onderdoorgang of een diepe parkeergarage gereden moet worden, kunt u hiermee makkelijker omhoog komen. Als u de duwhulp alleen gebruikt om het voertuig te helpen vooruit te helpen, dan moet u het stuur altijd met beide handen vasthouden en zorgen dat u klaar bent om te remmen. Gebruik de duwhulp niet om mee te fietsen. De installatie wordt uitgevoerd in overeenstemming met de landenspecifieke normen. Modellen met een trapondersteuning van meer dan 25 km/h beschikken gedeeltelijk over een starthulp tot 18 km/h. (De starthulp wordt gemonteerd volgens de nationale voorschriften.)

# 6. Wettelijke bepalingen



De regelgeving en voorschriften voor e-bikes worden echter steeds herzien en aangepast. Laat u informeren over veranderingen in de wetsvoorschriften, zodat u altijd op de hoogte bent van de huidige toestand.

Voor het gebruik van Pedelecs en e-bikes gelden gedeeltelijk bijzondere bepalingen, dat wil zeggen dat ze deels als een fiets zijn te gebruiken, maar deels ook niet.

Voor u met uw FLYER aan het wegverkeer deelneemt, dient u zich daarom te informeren over de ter plaatse geldende nationale voorschriften.

Deze informatie kunt u ook krijgen bij uw FLYER dealer of bij de betreffende nationale (elektrische) fietsersbond en is ook op internet te vinden.

Daar kunt u informatie krijgen hoe uw FLYER moet zijn uitgerust om aan het wegverkeer deel te kunnen nemen.

Hier kunt u lezen welke lichttechnische inrichtingen moeten worden gemonteerd of meegenomen en met welke remmen de fiets moet zijn uitgerust. In de ter plaatse geldende nationale voorschriften zijn ook leeftijdsbepalingen aangegeven en op welke leeftijd men waar mag of moet fietsen. Ook de deelname van minderjarigen aan het wegverkeer is hier geregeld. Als er een helmplicht geldt, kan dit daar worden nagelezen.



Controleer of uw persoonlijke aansprakelijkheidsverzekering eventuele schade veroorzaakt door het gebruik van FLYER e-bikes dekt.

## 7. Gebruik volgens de voorschriften



In principe is de FLYER bedoeld voor het vervoer of de voortbeweging van een persoon.

Het meenemen van bagage is alleen toegestaan met een geschikte voorziening die op de FLYER geïnstalleerd is en de bagage veilig bevestigt. Daarbij mogen de maximale capaciteit van de bagagedrager en het maximaal toegestane gewicht van het voertuig niet overschreden worden (zie “Technische gegevens”).



Toelaatbare totaalgewicht:  
Gewicht berijder + Gewicht FLYER + Gewicht accu + Gewicht bagage + Gewicht aanhanger

Wanneer ze zijn uitgerust zoals de nationale wetgeving voorschrijft, mogen e-bikes die zijn uitgerust als **City- en Trekkingfietsen**, worden gebruikt in het wegverkeer en op onverharde wegen, zoals bijv. landwegen.

Elke vorm van aansprakelijkheid en garantie vervalt voor de FLYER-dealer en fabrikant wanneer het gebruik de grenzen van de voorschriften te buiten gaat, wanneer veiligheidsaanwijzingen niet worden opgevolgd, wanneer de FLYER te zwaar wordt beladen, op terreinen wordt gebruikt of wanneer gebreken niet vakkundig worden verholpen. Ook moeten de voorschriften met betrekking tot onderhoud en verzorging nageleefd worden om de aansprakelijkheid en garantie te kunnen handhaven.

Uw FLYER is niet ontworpen voor extreme belastingen, zoals bijv. het rijden over trappen of maken van sprongen, ruw gebruik zoals bij georganiseerde wedstrijden en bij het uitvoeren van trucs of kunstsprongfiguren.

FLYER e-bikes zijn niet geschikt voor deelname aan wedstrijden.

Wendt u zich bij vragen over het toegestane gebruik tot uw FLYER-dealer of de fabrikant.

Informeer eerst naar de geldende wetgeving voor u met uw FLYER op de openbare weg gaat fietsen. Fiets alleen op trajecten die zijn opengesteld voor voertuigen.

## 8. Vóór de eerste rit

Zorg ervoor dat het voertuig rijklaar en op u ingesteld is.

Dit betekent:

- stand en bevestiging van het zadel en het stuur
- Instelling van de remmen
- bevestiging van de wielen in frame en vork

Laat stuur en stuurpen door de FLYER-dealer op een voor u veilige en comfortabele positie instellen.

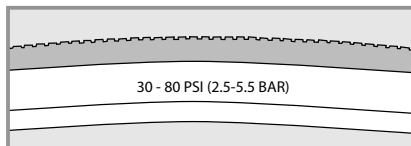
Laat het zadel op een voor u veilige en comfortabele positie instellen (zie hfdst. 11.2).

Laat de remhendels door de FLYER-dealer op zo'n manier instellen, dat ze altijd goed bereikbaar zijn en dat u moeiteloos kunt remmen. Neem de werking van de remhendels van de voor- en achterrem goed in u op: de linker remhendel is meestal voor de voorrem, de rechter remhendel voor de achterrem! Controleer toch altijd de werking van de remhendels voor het eerste gebruik van uw FLYER, omdat deze afwijkend kan zijn.

Voor u gaat fietsen - en ook na elke, zelfs korte stop waarbij u de fiets buiten uw zicht heeft laten staan - moet u alle schroeven, snelspanners, steekassen en belangrijke onderdelen controleren of ze nog goed zitten. Een tabel met belangrijke schroefverbindingen en voorgeschreven aanhaalmomenten vindt u in de “Technische Gegevens”, aanwijzingen voor correct gebruik van snelspanners en steekassen in hfdst. 11.1.

Als u met klik-/systeempedalen rijdt: maak dan een functietest. Pedalen moeten probleemloos en gemakkelijk bewegen.

Controleer de luchtdruk in de banden. De instructies van de fabrikant, waar u niet over of onder mag gaan, staan aan de zijkant van de banden.



Voorbeeld van drukweergave

Daarnaast moet u de volgende belangrijke onderdelen van uw e-bike controleren:

- controleren of de accu stevig vastzit;
- controleren of de accu nog voldoende opgeladen is voor uw fietstocht;
- de werking van het bedieningspaneel leren kennen.



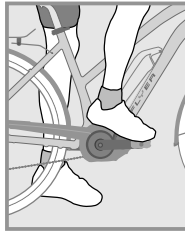
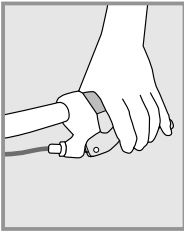
Maak u op een veilig en verkeersvrij terrein vertrouwd met de rijeigenschappen en het gebruik van uw nieuwe FLYER e-bike.



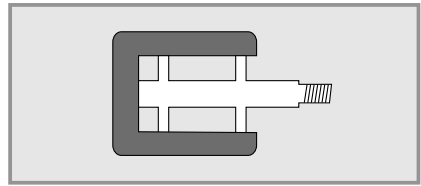
Gebruik uw FLYER alleen als het frame u past. Let in het bijzonder op voldoende stapvrijheid. U moet snel kunnen afstappen, zonder het frame daarbij aan te raken. Bij onvoldoende stapvrijheid kunnen ernstige verwondingen ontstaan.



Let bij het opstappen op de e-bike op dat uw FLYER bij ingeschakelde ondersteuningsmodus begint te rijden zodra u uw voet op het pedaal zet! Zet bij het opstappen geen voet op het pedaal. Trek eerst aan een rem, want anders kan de ongebruikelijke duwkracht leiden tot vallen, gevaarlijke situaties of ongevallen. Blijf aan één kant van de FLYER e-bike staan en til een been over het voertuig. Houd het stuur daarbij bewust met beide handen vast, nog beter dan u zou doen met een gewone fiets. Denk er altijd aan de standaard in te klappen voor u gaat rijden.



Moderne remmen hebben aanzienlijk betere remprestaties dan conventionele remmen. Oefen voorzichtig met de werking van uw remsysteem. Let op dat de werking van een rem en in het bijzonder die van velgremmen, bij een vochtige en gladde ondergrond beduidend minder kan zijn. Houd altijd rekening met een langere remweg bij nat weer! Rijd anticiperend en zorg ervoor dat u goed vertrouwd bent met de reactiviteit van de remmen.



Als uw pedalen voorzien zijn van een rubberen of plastic coating, raak dan eerst voorzichtig vertrouwd met de grip op de pedalen. Zeker als het nat is kunnen deze pedalen erg glad zijn. Als u systeem- of klikpedalen gebruikt, moet u hier eerst aan wennen op een veilig, verkeersvrij terrein.



Let erop dat de gewichtsverdeling bij een e-bike aanzienlijk anders is dan bij fietsen zonder elektrische aandrijving. Het hogere gewicht van een e-bike maakt vooral het parkeren, optillen, dragen of bergop duwen moeilijker.



Let erop dat uw FLYER moet worden uitgerust in overeenstemming met de wettelijke vereisten betreffende deelname aan het wegverkeer.



Neem contact op met uw verzekeraar om te controleren of uw voertuig en eventuele risico's die samenhangen met het gebruik van lithium-ion-accu's voldoende gedekt zijn.

NL

## 9. Vóór elke rit



Controleer voor elke rit uw FLYER, omdat ook na de montage, tijdens korte stoppen op openbare plekken of bij het vervoeren functies kunnen wijzigen of delen los kunnen schieten.

Controleer voor elke rit:

- de verlichting op werking en veilige bevestiging.
- de bel op werking en veilige bevestiging.
- de remmen op werking en veilige bevestiging en op slijtage van de remblokken en remvlakken. Bij hydraulische systemen: controleer ook de leidingen en aansluitingen op lekkage!
- de juiste luchtdruk in de banden. Neem zowel Hoofdstuk Wielen en Banden (12.2) als de instructies van de fabrikant in acht. Deze vindt u op de buitenkant van de banden.

- de banden op beschadigingen, slijtage, broosheid, vreemde voorwerpen en op voldoende profieldiepte.
- de wielen op rondloop en beschadigingen.
- de wielen op veilige plaatsing en juiste bevestiging door middel van de bevestigingsmoeren of de snelspanners en steekassen.
- de schakelonderdelen op werking en goede bevestiging.
- alle snelspanners en steekassen (ook als u de fiets kort buiten uw zicht heeft laten staan), schroeven en moeren of ze vast zitten.
- frame en voorvork op beschadigingen, vervormingen, scheuren of deuken.
- verende onderdelen op werking en veilige bevestiging.
- stuur, stuurpen, zadelpen en zadel op veilige bevestiging en juiste positie.
- laadtoestand van de accu.
- juiste en zekere positionering van de accu.



Als u niet overtuigd bent van de technisch onberispelijke toestand van uw FLYER e-bike, rijd er dan niet mee. Laat uw FLYER eerst door de FLYER-dealer controleren en herstellen! Zeker als u uw FLYER intensief gebruikt (bij sportief of dagelijks gebruik) adviseren wij u deze regelmatig te laten controleren door uw FLYER-dealer. Inhoud en tijdstippen voor inspecties vindt u in hfdst. 23. Alle onderdelen van de FLYER zijn veiligheidsrelevant en hebben een specifieke levensduur. Het overschrijden van deze levensduur kan leiden tot onverwacht uitvallen van deze onderdelen. Dit kan leiden tot valpartijen en ernstige verwondingen.



Zoals bij alle mechanische onderdelen het geval is, wordt het voertuig aan slijtage en hoge belasting blootgesteld. Verschillende materialen en onderdelen kunnen op verschillende manieren reageren als gevolg van slijtage of vermoeidheid wegens belasting. Als de levensduur van een onderdeel wordt overschreden, kan het onderdeel plotseling uitvallen en dat kan leiden tot verwonding van de berijder. Elke vorm van scheuren, krassen of kleurverandering in zwaar belaste zones is een aanwijzing dat de maximale levensduur van het onderdeel bereikt is en dat het vervangen moet worden.



Na een val of als uw FLYER is omgevalen, moet de FLYER dringend worden gecontroleerd door een FLYER-dealer! Veel onderdelen kunnen niet met zekerheid opnieuw gebruikt worden en kunnen beschadigd zijn op een manier die niet zichtbaar is!



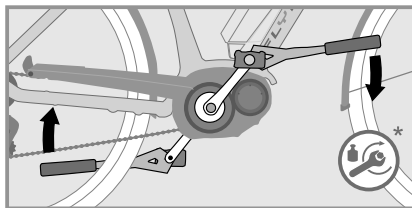
Neem een goed slot mee, zodat u uw FLYER ergens aan vast kunt maken als u hem neerzet. Zet onderdelen die met een snelspanner bevestigd zijn (bv. het voorwiel) eventueel gescheiden vast. Zo kunt u diefstal van die onderdelen voorkomen.

## 10. Na een val

Laat het voertuig en alle onderdelen na een valpartij door een FLYER-dealer nakijken op veranderingen, beschadigingen, veilige plaatsing en juiste werking. Het kan hierbij vooral gaan om deuken en scheuren in het frame en de voorvork, verbogen onderdelen of onderdelen zoals het stuur of zadel, die verschoven of verdraaid zijn. De controle door een FLYER-dealer moet altijd de volgende punten bevatten:

- Frame en voorvork goed controleren. Vervormingen zijn het beste te zien vanuit verschillende hoeken.
- Bevinden het zadel, de zadelpen, de stuurpen en het stuur zich nog in de juiste positie? Als dit niet het geval is, dan mag het onderdeel NIET teruggezet worden zonder de bijbehorende schroefverbinding te openen. Houd u altijd aan het voorgeschreven aanhaalmoment. Waarden en informatie daarover vindt u in de "Technische Gegevens" en in het hoofdstuk "Snelspanners" (hfdst. 11.1).
- Test of beide wielen op de juiste manier in het frame en de voorvork zitten, het voor- en achterwiel vrij kunnen draaien, de velgen recht en zonder slagen door de remmen lopen. De banden mogen de remmen niet raken. Bij fietsen met schijfremmen kan de dealer aan de afstand tussen het frame of de voorvork en de banden zien of het wiel rond loopt.
- Test of beide remmen nog volledig functioneren.
- Niet rijden zonder gecontroleerd te hebben of de ketting goed op het kettingwiel en het rondsel ligt. Deze moet volledig over het kettingwiel lopen. Als u rijdt en de ketting valt van een kettingwiel af, kan dit leiden tot valpartijen en ernstige verwondingen.

- Controleer of het display van de FLYER e-bike een foutmelding of een waarschuwing weergeeft. Rijd niet met de FLYER als er een waarschuwing wordt weergegeven! Neem dan direct contact op met uw FLYER-dealer.
- Controleer of het display en de accu onbeschadigd zijn. Niet meer met uw FLYER rijden bij welke verandering dan ook (scheuren, krasen, enz. Laat de FLYER-dealer eerst alle onderdelen en werking controleren.



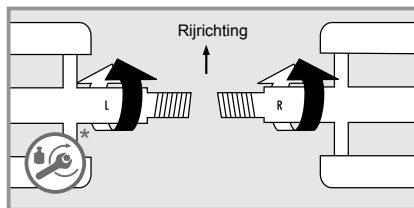
Bij beschadiging van het omhulsel van de accu bestaat de kans dat er vocht of water binnendringt. Dit kan leiden tot kortsluiting en elektrische schokken. Stop direct het gebruik van de accu en neem meteen contact op met uw FLYER-dealer. Laad de accu niet op!

Als u merkt dat er iets anders is aan uw fiets, rijd dan NIET verder. Schroef losse onderdelen niet vast zonder ze eerst te controleren en ook niet zonder momentsleutel. Breng uw FLYER naar de FLYER-dealer, beschrijf de val en laat de fiets controleren!

## 11. Instellen op de behoeften van de berijder

### Pedalen monteren

Laat uw pedalen altijd demonteren en monteren door uw FLYER-dealer of vraag om instructies voor de juiste aanpak. Pedalen moeten met een geschikte schroef sleutel gemonteerd worden. Let erop dat beide pedalen in verschillende richtingen geschroefd zijn en met hoog aanhaalmoment vastgezet moeten worden (zie "Technische Gegevens"). Voorzie beide schroefdraden van montagevet.



Let erop dat er een rechter- en een linkerpedaal is. U kunt aan de schroefdraad zien welke pedaal aan welke kant hoort. Meestal staat er ook een "R" op het rechterpedaal en een "L" op het linkerpedaal. Schroef het rechterpedaal met de klok mee en het linkerpedaal tegen de klok in op de krukas.



Pedalen moeten met een geschikte sleutel vastgeschroefd worden. Houd bij het inschroeven het juiste aanhaalmoment aan, zie "Technische Gegevens". Let erop dat de pedalen recht ingeschroefd worden. Als ze schreef ingeschroefd worden, is er kans op breuken en valpartijen!



Wij raden op grond van de veiligheid het gebruik van pedalen met riempjes (toeclips) af.



Lees bij het gebruik van systeem- of klikpedalen altijd de handleidingen van de fabrikanten. Oefen het in- en uittrekken van de schoenen in de steunvoorzieningen van de pedalen eerst op een veilig, verkeersvrij terrein. Slecht loslatende klikpedalen zijn een veiligheidsrisico.



De veerspanning kan worden aangepast met systeempedalen. Rijd eerst een paar ritten met een zeer licht ingestelde veerspanning! Maak systeempedalen regelmatig schoon en verzorg ze met een geschikt smeermiddel.

### 11.1 Bediening van snelspanners en steekassen

De bevestiging van wielen, zadelpen, zadel, stuuren en stuur worden uitgevoerd met snelspanners, steekassen of schroefverbindingen.



Laat werkzaamheden aan de snelspanner en steekassen alleen uitvoeren door de FLYER-dealer. Dit zijn veiligheidsrelevante onderdelen: foutief werk en verkeerd gereedschap kunnen leiden tot ernstige ongevallen.

### Snelspanners

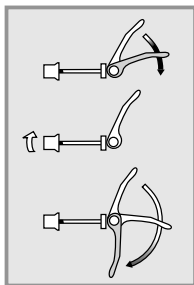
Snelspanners zijn klemhouders die onderdelen zoals schroeven vastzetten, waarbij de klemkracht door middel van een hendel zonder gereedschap uitgevoerd wordt. Door het openen en sluiten van de hendels wordt de klemkracht geactiveerd. De klemkracht wordt bij een geopende hendel door het draaien van de tegenmoer ingesteld.

1. Om een klem te openen, bijvoorbeeld om de zadelpen te bewegen, opent u de snelspanhendel.
2. Nu kunt u de pen bewegen en verstellen.
3. Voor u de FLYER gebruikt, moet u de snelspanner weer goed sluiten. Daarvoor duwt u de snelspanhendel weer helemaal terug. Sluit alle beschikbare vergrendelingen volledig.

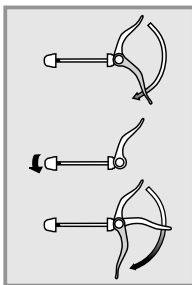


Alleen als de kracht van de handbal nodig is om de klemhendel te sluiten, wordt de snelspanner stevig gesloten.

Als de klemkracht niet hoog genoeg is, zodat bijvoorbeeld het zadel niet vastzit, moet u de instelmoer van de snelspanner strakker aantrekken. Daarvoor moet de klemhendel geopend zijn.



Instelbout vergrendelen



Instelbout aantrekken

Als de klemkracht te sterk is en u kunt de snelspanner niet sluiten, dan moet u de klemhendel openen en de instelmoer een beetje losser zetten.



- Alle snelspanners moeten goed gesloten zijn, voor u gaat rijden.

- Controleer alle snelspanners op juiste positionering als het voertuig gedurende korte tijd zonder toezicht geparkeerd wordt en voor elke tocht.
- In gesloten toestand moet de snelspanhendel dicht bij het frame, de voorvork of zadelpen liggen!

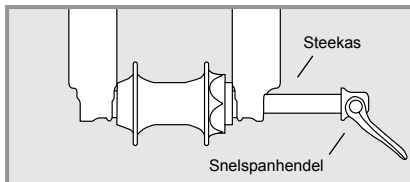


Als aan het voertuig wielen of andere onderdelen met een snelspanner zijn vastgezet, sluit u deze als u de fiets afstelt.

### Steekassen

In moderne fietsframes worden in plaats van snelspanners of schroefverbindingen ook steekassen gebruikt, die eigenlijk op dezelfde manier werken als snelspanners:

de assen worden in de uitvaleinden geschroefd en houden de naaf tussen beide voorvorkbenen vast. De naaf en de as worden met de snelspanhendel vastgeklemd, die bediend wordt zoals een snelspanner. Er is ook een systeem waarbij de as alleen ingestoken is ingeschroefd wordt en vervolgens met een schroefverbinding vastgezet wordt. Lees hiervoor de instructies van de onderdelenfabrikant en vraag uw FLYER-dealer om uitvoerige uitleg over het systeem.



Vraag uw FLYER-dealer om u precies uit te leggen hoe de wielen en alle bijbehorende onderdelen op de juiste manier en veilig met de ingebouwde snelspanner - of het steekassysteem - bevestigd kunnen worden.



Als u rijdt met een op ondeugdelijke wijze ingebouwd wiel, kan het wiel bewegen of losschieten van het voertuig. Dit kan leiden tot schade aan het voertuig en ernstige of levensgevaarlijke verwondingen van de berijder. Daarom is het belangrijk dat u de volgende instructies in acht neemt:



Let erop dat de assen, de uitvalreides en de snelspanmechanismes schoon en vrij van vuil en viezigheid zijn. Let erop dat deze altijd goed gesloten zijn. Laat in geval van twijfel uw fiets controleren door uw FLYER-dealer.



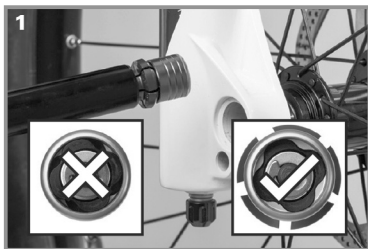
Controleer de stevige positie van alle snelspanners en steekassen, ook als de FLYER slechts kort zonder toezicht werd gelaten.

Rijd alleen als alle snelspanners goed gesloten zijn.

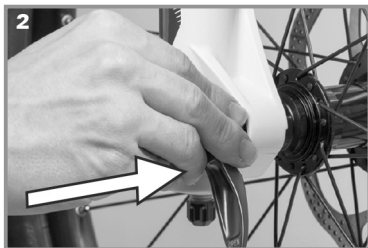
### Suntour Q-Loc Steekachse

#### Montage

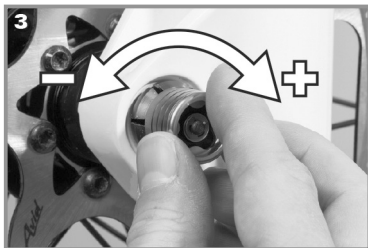
1. Voor de montage de flens controleren en de hefboom compleet openen.



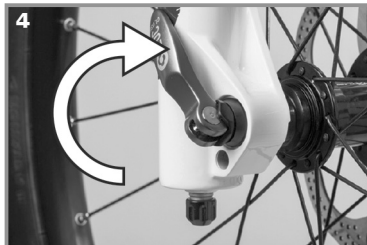
2. As inschuiven tot het „klikt“.



3. Spanning bij half geopende hefboom instellen tot de flens aansluit.

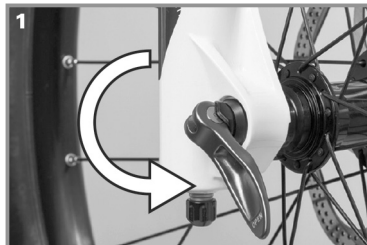


4. Hefboom compleet sluiten. Zitting controleren en eventueel naspannen.

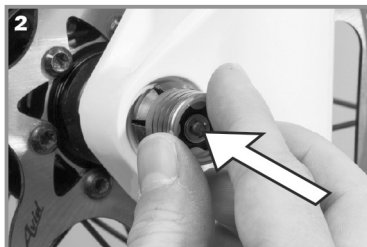


#### Demontage

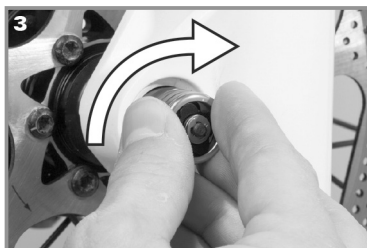
1. Hefboom compleet openen.



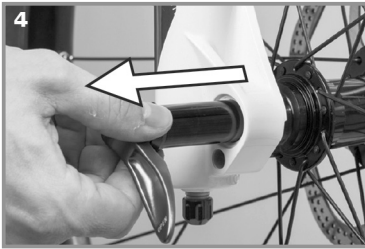
2. Noot drukken tot flens inschuift.



3. Noot met de wijzers van de klok meedraaien tot flens vastklikt.



#### 4. As uittrekken.



## 11.2 Instellen zitpositie

Om de FLYER veilig en comfortabel te kunnen gebruiken, moet u het zadel, het stuur en de voorvork laten instellen op uw lichaamsafmetingen en de gewenste zitpositie.



Laat werkzaamheden aan het stuur en de stuurpen alleen uitvoeren door de FLYER-dealer. Dit zijn veiligheidsrelevante onderdelen: foutief werk en verkeerd gereedschap kunnen leiden tot ernstige ongevallen.

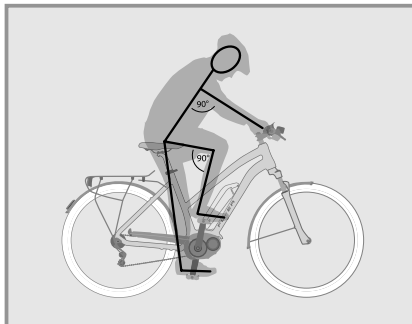


Zadel en stuurpen kunnen met schroefverbindingen of snelspanners bevestigd zijn. Draai schroefverbindingen altijd met het juiste aanhaalmoment aan, zie "Technische Gegevens".

### Zadelhoogte

Om de trapkracht goed over te brengen op de pedalen, moet uw zadel op de juiste manier ingesteld zijn.

Het is ideaal als u op de FLYER zit en uw voet bij loodrechte krukaspositie zonder schoen met de hiel op het laagste pedaal kunt zetten.

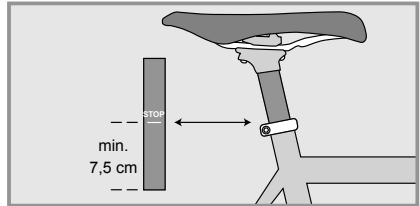


Hoek arm-bovenlichaam 90°

Het onderste been dient gestrekt te zijn. Als dat niet het geval is, stap dan af en verstel het zadel in de juiste richting en probeer het opnieuw.



Let erop dat de snelspanner na het aanpassen weer helemaal gesloten wordt! Op de zadelpen staat aangegeven hoe ver deze maximaal uit het frame getrokken mag worden. Trek de zadelpen niet verder uit dan tot de markering! De zadelpen kan anders verbuigen of breken. Als u een langere zadelpen nodig hebt om te zorgen voor de juiste zithoogte, neem dan contact op met uw FLYER-dealer. Rijd niet met een verder uitgetrokken zadelpen, dit kan leiden tot ernstige valpartijen en verwondingen.



Kinderen en mensen die niet zeker zijn in het fietsen, moeten met hun tenen bij de grond kunnen. Anders bestaat bij het stoppen de kans op vallen en ernstig letsel.

### Zadelpositie

Ook de horizontale positie van het zadel kan en moet ingesteld worden.

De beste rijpositie heeft u als de voorste knie bij een horizontale krukaspositie recht boven het pedaal staat.

Een horizontale verstelling van het zadel mag alleen binnen de markering of binnen het door de fabrikant aangegeven bereik gebeuren.



Test voor het rijden of de zadelpen en het zadel goed vast zitten. Houd daarvoor het zadel aan de voor- en achterkant vast en kijk of u het kunt draaien. Deze mag niet bewogen worden.

### Stuurhoogte

Als het zadel veilig en comfortabel gepositioneerd is, dient ook het stuur te worden aangepast op uw behoeften.

Een goede uitgangspositie voor ontspannen rijden is een zitpositie waarbij het bovenlichaam en de bovenarm een hoek van 90° vormen.

Om de stuurhoogte aan te passen, moet de stuurpen in de hoogte versteld worden.

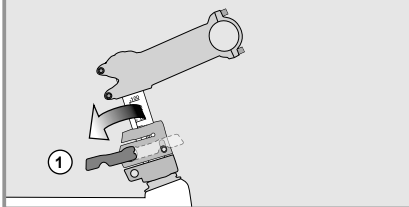


Laat de instellingen aan het stuur en de stuurlenken uitvoeren door uw FLYER-dealer.

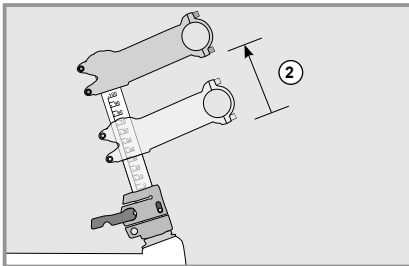
### Speedlifter Twist

Met de Speedlifter kunt u in een handomdraai de stuurhoogte aanpassen. Dankzij het Twist-systeem kunt u het stuur 90 graden draaien, om uw FLYER op een ruimtebesparende manier te verplaatsen en af te stellen.

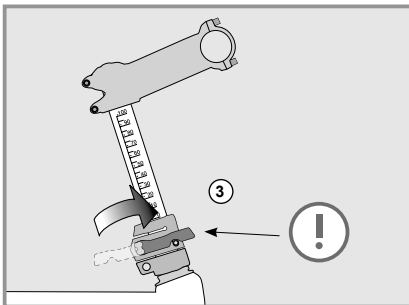
Open de snelspanhendel van de Speedlifter (1)



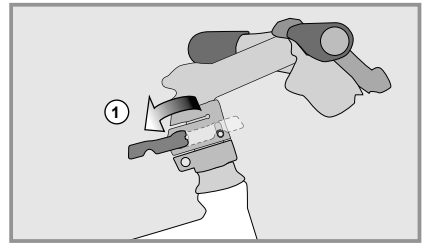
en beweeg het stuur in de gewenste positie (2).



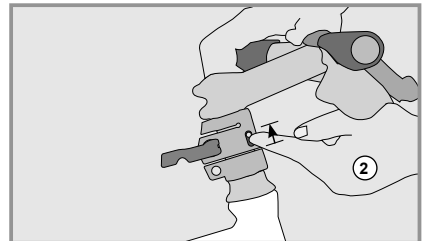
Sluit nu de snelspanhendel weer volledig om het stuur vast te zetten (3).



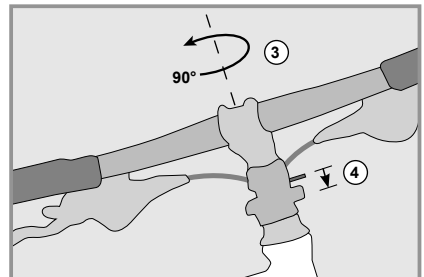
Om het stuur naar de zijkant te draaien, opent u de snelspanhendel (1).



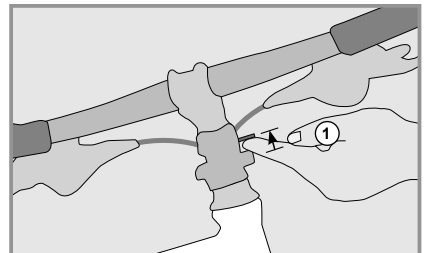
Trek de ontgrendelingsbouten aan (2).



Nu kunt u het stuur naar de zijkant draaien (3). De bout wordt nu automatisch vergrendeld in een positie van 90 graden (4). Sluit nu de snelspanhendel weer volledig om het stuur goed vast te zetten.

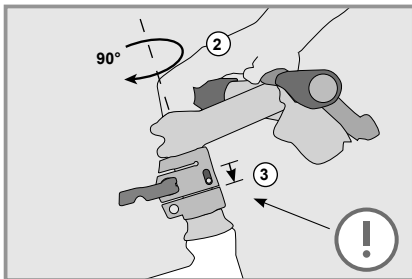


Stuur terugdraaien: trek de ontgrendelingsbouten aan (1).

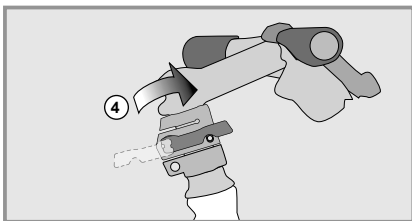


NL

Draai daarna het stuur terug in de rijpositie (2).  
Daarbij moeten de bouten weer vastklikken (3).



Sluit nu de snelspanhendel weer volledig (4).



De Speedlifter snelspanhendel moet, net als elke snelspanner, tijdens de tocht volledig gesloten zijn. Ook moet erop gelet worden dat de ontgrendelingsbouten in de boorgaten aan de voorkant vastzitten. Verstel het stuur niet tijdens het rijden!



Lees de handleiding van de onderdelenfabrikant en informeer u via [www.speedlifter.com](http://www.speedlifter.com).

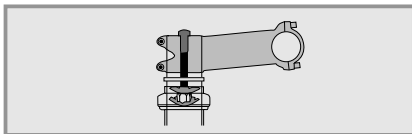
### Stuurpen instellen



Lees voor alle stuurpenen altijd de gebruikshandleiding van de fabrikant. Laat werkzaamheden aan het stuur en de stuurpenen alleen uitvoeren door de FLYER-dealer!

De volgende verschillende stuurpensoorten worden geplaatst in FLYER's:

#### A-Head-stuurpenen



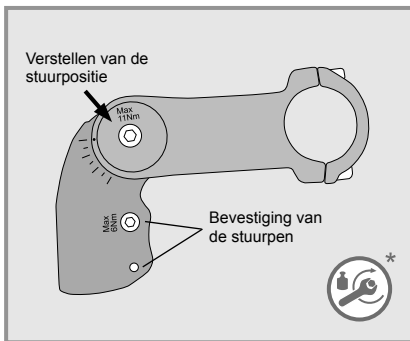
#### Verstelbare stuurpenen

Hier kan de helling van de stuurpen naar wens worden aangepast. Daarvoor moet de zijdelingse bevestigingsschroef worden losgemaakt en na verstelling weer met het juiste aanhaalmoment worden vastgezet

#### Verstellen van de stuurpositie

Om de hoek van de stuurpen en daarmee de positie van het stuur te verstellen, draait u de bovenste van de drie inbusschroeven los. Draai de schroef er niet volledig uit.

Nu kan de hoek van de stuurpen worden veresteld. Wanneer dat is gebeurd, draait u de inbusschroef weer met het voorgeschreven draaimoment aan.



Een verandering aan de stuurpen zorgt altijd voor een verandering in de stuurpositie. Handvatten en apparaten moeten altijd goed bereikbaar zijn en goed werken. Vooral handgrepen met een vleugelvorm moeten eventueel opnieuw geplaatst worden.

Let er bij veranderingen aan de stuur- en stuurpenpositie altijd op dat er voldoende lengte is in de kabels en leidingen, om alle mogelijke stuurbewegingen te kunnen blijven uitvoeren.

### 11.3 Remhendels instellen

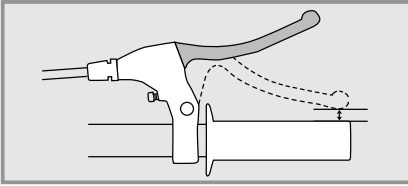


De remhendels moeten zodanig ingesteld worden, dat de handen als recht verlengstuk van de armen de remhendels veilig en moeiteloos kunnen bedienen.



Zorg ervoor dat u voor uw eerste rit weet welke remhendel bij welk wiel hoort.

Om de remhendels ook met kleinere handen goed vast te kunnen houden, kan de greepbreedte van bepaalde remmodellen ingesteld worden. Laat de reminstellingen altijd bepalen door uw FLYER-dealer, omdat het om veiligheidsrelevante onderdelen gaat.



De remhendels moeten zo ingesteld zijn, dat ze ook bij sterk inknippen nog niet de stuurgreep raken!

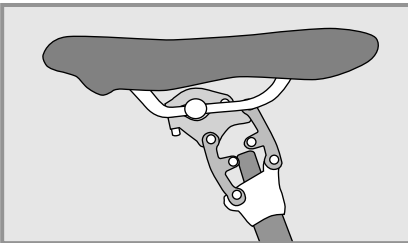
## 11.4 Verende onderdelen

De FLYER-dealer moet het chassis instellen op het gewicht en bereik van de berijder, om zo de werking van de verende onderdelen te garanderen.



Let erop dat verende onderdelen eventueel opnieuw afgestemd moeten worden als u met een hoger laadvermogen rijdt, bijvoorbeeld tijdens een fietstocht.

Voor het dagelijks gebruik en bij het rijden van ritten hebben verende zadelpennen zich bewezen.



Sommige geveerde zadelpennen kunnen op de berijder worden afgestemd. Neem hiervoor contact op met uw FLYER-dealer.



Veer- en ophangingsonderdelen zijn veiligheidsrelevante onderdelen van uw FLYER. Onderhoud en controleer uw verende FLYER met regelmatige tussenpozen. Laat regelmatig controles uitvoeren door uw FLYER-dealer. Het chassis werkt beter en langer als u het regelmatig schoonmaakt. Warm water en een zacht reinigingsmiddel zijn hiervoor geschikt.

# 12. Wielen en banden

De wielen zijn onderworpen aan zware belasting door de ongelijke ondergrond en het gewicht van de berijder.

- Na de eerste 200 kilometer moet u de wielen in een werkplaats laten controleren en eventueel laten centreren.
- De spanning van de spaken moet daarna met enige regelmaat gecontroleerd worden. Losse of beschadigde spaken moeten nagespannen of vervangen worden door een FLYER-dealer.

## 12.1 Velgen testen

De velgen slijten als er een velgrem geïnstalleerd is.

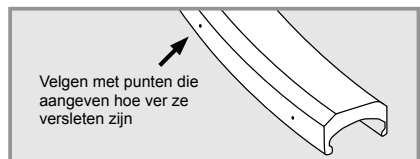


De stabiliteit van de velgen vermindert na hevig gebruik en de kans op beschadigingen neemt toe. Een verbogen, gebarsen of gebroken velg kan ernstige ongevallen en valpartijen veroorzaken. Gebruik uw FLYER niet meer als u merkt dat een velg beschadigd is. Laat de velg door een FLYER-dealer controleren.



Velgen voor velgremmen hebben een markering die de slijtage van de velg aangeeft. Daarvoor zijn op het velgoppervlak rondom punten of groeven aangebracht.

Als deze punten of groeven op één of meerdere plekken niet meer zichtbaar zijn, moeten de velgen vervangen worden. Laat de velgen regelmatig door een FLYER-dealer controleren, ten minste bij het vervangen/omwisselen van de remblokken.



## 12.2 Banden en binnenbanden



Banden zijn aan slijtage onderhevig. Controleer regelmatig de profieldiepte, bandenspanning, de staat van de zijdelingse bandvlakken en let op de tekenen van broosheid of slijtage.



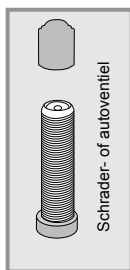
De maximaal toelaatbare bandenspanning mag bij het oppompen niet worden overschreden. Anders bestaat de kans dat de band klappt.

De band moet ten minste tot de minimaal aangegeven bandenspanning opgepompt worden. Bij te weinig bandenspanning kunnen de banden loskomen van de velgen.

Op het zijdelingse bandenoppervlak zijn de opgaven voor de maximaal toegestane bandenspanning en ook voor de toegestane minimale druk aangegeven. Bij het vervangen van de banden mogen alleen identieke, originele banden gebruikt worden. Anders kunnen de rijeigenschappen negatief beïnvloed worden. Dat kan leiden tot ongelukken.



Vervang kapotte onderdelen uitsluitend door originele.



Bij de meeste FLYER's wordt een autoventiel, ofwel een Schraderventiel, gebruikt. Met dit ventiel kunt u de band van uw FLYER e-bike bij de meeste tankstations oppompen. Vraag bij de dealer na welke pomp op uw autoventiel past. Bij het verwisselen van de binnenband mag alleen een identieke, originele binnenband gebruikt worden.

## 12.3 Lekke band repareren

De juiste en veilige reparatie van een lekke band vereist kennis van e-bikes en speciale gereedschappen. Laat technische defecten en lekke banden alleen repareren door uw FLYER-dealer.



Het plakken van een lekke band houdt in, dat u aan onderdelen komt die van belang zijn voor de veiligheid. Foute montage van wielen en remmen kan leiden tot ernstige valpartijen en verwondingen. Daarom raden wij af om een lekke band zelf te plakken. Laat uw lekke band altijd door uw FLYER dealer plakken.



Als u een lekke band zelf wilt repareren, laat u dan uitvoerig instrueren door een FLYER-dealer en oefen het verwisselen van wiel en band onder zijn toezicht! Voor u begint met het verwisselen van het wiel of de band, het onderhoud of de reparatie, moet het systeem altijd uitgeschakeld en de accu verwijderd worden.

U hebt de volgende uitrusting nodig

- bandenlichters (kunststof)
- plakkertjes
- rubbersolutie
- schuurpapier
- steeksleutel (voor fietsen zonder snelspanners)
- fietspomp
- reservebinnenband

Wanneer uw FLYER is uitgerust met een **velgrem als V-brake**, gaat u om hem te openen als volgt te werk:

- Breng een hand om het wiel.
- Duw de remarmen tegen de velgen samen.
- Haal de remkabel of de kabelomhulling aan een van de remarmen uit.



Let er bij het demonteren van het voor- of achterwiel op dat de kabels los komen te hangen.

Bij een **hydraulische velgrem** gaat u als volgt te werk om de rem te verwijderen:

- Wanneer er remsnellspanners zijn, demonteert u een remeenheid volgens de aanwijzingen van de fabrikant (zie ook pag. 200)
- Als er geen remsnellspanners zijn, laat dan de lucht uit de banden ontsnappen.

Als uw FLYER met een **Schijfrem** is uitgerust, kunt u het wiel zonder verdere voorbereiding demonteren.

Let op: bij het inbouwen moet de schijf tussen de remblokken en remklauw, in het midden en vrij, geplaatst worden.

Bij **terugtrapremmen** moet u de schroefverbinding van de remarm aan de achterbrug openen.

### 2. Wiel demonteren

- Als u snelspanners of steekassen hebt, opent u deze.
- Als uw fiets over zeskant-moeren beschikt, maakt u die los met een geschikte steeksleutel door naar links te draaien.

Het voorwiel kunt u na de hierboven aangegeven stappen demonteer.



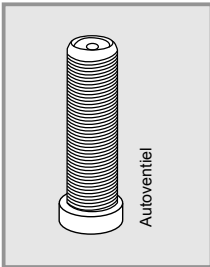
Bron: Shimano® techdocs

### Voor achterwielen geldt:

- Als uw fiets over een kettingversnelling beschikt, schakelt u deze op de kleinste rondsel. De achterderailleur belemmert in deze stand de demontage het minst.
- Als u snelspanners of steekassen hebt, opent u deze.
- Als uw fiets over zeskant-moeren beschikt, maakt u die los met een geschikte steeksleutel door naar links te draaien.
- Trek de achterderailleur iets naar achteren.
- Til de fiets iets op.
- Geef het wiel van boven een lichte slag met de vlakke hand.
- Trek het wiel uit het frame.

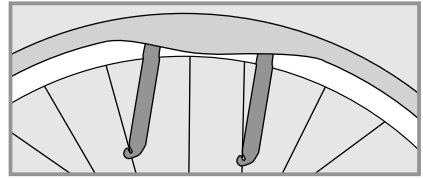
Als uw fiets over een naafversnelling beschikt, moet u voor de demontage van de versnelling de handleidingen van de fabrikant lezen.

### Ventieltype van de binnenbanden van uw FLYER e-bike



### 3. Buiten- en binnenbanden demonteren

- Schroef de ventieldop, bevestigingsmoer en evt. de bovenmoer uit het ventiel.
- Laat de resterende lucht uit de binnenband ontsnappen.
- Plaats de bandenlichter tegenover het ventiel aan de binnenrand van de band.
- Schuif de tweede bandenlichter ca. 10 cm van de eerste tussen velg en band. Duw de zijkan-ten van de band over de velgrand.
- Duw de band zo vaak over de velg totdat de band over de hele omtrek los zit.
- Haal de binnenband uit de buitenband.



### 4. Binnenband verwisselen

Verwissel de binnenband.



Binnenbanden en binnenbandloze banden moeten vervangen worden volgens de instructies van de wiel- of velgfabrikant.

### 5. Buiten- en binnenbanden monteren



Voorkom dat vreemde deeltjes aan de binnenkant van de buitenband terechtkomen. Zorg ervoor dat de binnenband zonder vouwen is en niet gedraaid is. Verzeker u ervan dat de velglijnt alle spaaknippels bedekt en geen beschadigingen heeft.

- Zet de velg met een rand in de band.
- Duw een zijkant van de band helemaal in de velg.
- Steek het ventiel door het ventielgat in de velg en leg de binnenband in de buitenband.
- Schuif de tweede zijkant van de buitenband met de bal van de hand over de velgrand.
- Controleer of de binnenband goed zit.
- Pomp daartoe de binnenband iets op.
- Controleer of de band goed zit en rond loopt aan de hand van de controlering aan de zijkant van de band. Corrigeer de positie van de band met de hand als deze niet rond loopt.
- Pomp de binnenband op tot de aanbevolen bandenspanning is bereikt.



Let bij het monteren op de loopprijs van de band.

### 6. Wiel monteren

Bevestig het wiel met de snelspanner resp. de draadas of de steekas veilig aan het frame of de vork.



Als uw fiets over een schijfrem beschikt, moet u zich ervan verzekeren dat de remschijven correct tussen de remblokjes zitten!

Voor de correcte en veilige montage en instelling van kettingversnellingen, naafversnellingen en gecombineerde naaf-kettingversnellingen leest u de handleidingen van de fabrikant van de versnelling.



Draai alle bouten met het voorgeschreven aandraaimoment aan. Anders kunnen de schroeven afbreken en onderdelen los komen te zitten.

- Hang de remkabel erin, bevestig deze of sluit de remsnelspanner.
- Controleer of de remblokjes de remvlakken terdege raken.
- Bevestig de remhevel op veilige wijze.
- Voer een remtest uit.

## 13. Fietsversnellingen

Met de versnelling kunt u de benodigde krachtingspanning, respectievelijk de haalbare snelheid regelen. In lagere, lichtere versnellingen kunt u hellingen makkelijker op fietsen en lichamelijke inspanning beperken. In hogere, zwaardere versnellingen kunt u hogere snelheden bereiken en met een lagere trapfrequentie fietsen.



Ook als u een ervaren fietser bent, is het belangrijk u door uw FLYER-dealer grondig te laten instrueren in de bediening en bijzonderheden van het schakelen met een e-bike. Oefen op een rustige en veilige plek!

Bij vragen over de montage, het onderhoud, de instelling en bediening neemt u contact op met uw FLYER-dealer. Lees daarvoor de gebruikshandleidingen op de websites van de betreffende fabrikanten.



Ook als de derailleur perfect is ingesteld, kan een schuin lopende fietsketting leiden tot geruisvorming. Dit is normaal en veroorzaakt geen beschadigingen aan de schakelonderdelen.



Trap tijdens het schakelen niet terug, daardoor kunnen de versnellingen beschadigen.



Het gebruik van defecte, verkeerd ingestelde of versleten schakelonderdelen is gevaarlijk en kan leiden tot valpartijen. Laat dit in geval van twijfel ook altijd controleren en eventueel opnieuw instellen door een FLYER-dealer.



### **Elektronische versnellingen**

Vooraf het gebruik van elektronische versnellingen kan in het begin wennen zijn. Laat u hierover uitvoerig informeren en instrueren door uw FLYER-dealer.



# 14. Fietsketting en rondsel

## Onderhoud van fietskettingen

Fietskettingen zijn slijtageonderdelen. De mate van slijtage kan verschillen. Laat uw kettingen van uw FLYER regelmatig controleren door uw FLYER-dealer.

- Naafschakeling: vanaf ca. 3000 km
- Kettingschakeling: ca. 1500-2000 km

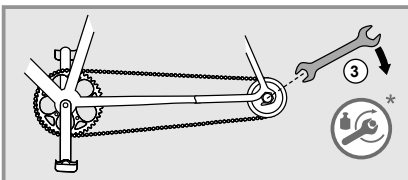
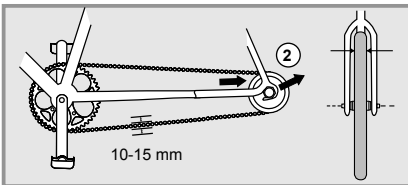
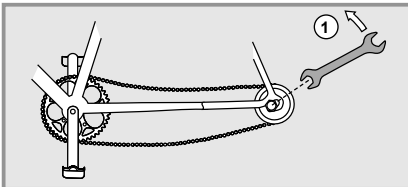


Een versleten fietsketting kan breken en daardoor ernstige valpartijen veroorzaken. Daarom moeten versleten fietskettingen direct door uw FLYER-dealer vervangen worden.

Onderhoud uw fietsketting regelmatig door deze te reinigen en te smeren. Deze maatregelen verkleinen de kans op vroegtijdige slijtage.



Voor een veilige werking van de ketting en schakeling moet de ketting op de juiste spanning staan. Kettingschakelingen spannen de ketting automatisch. Bij naafschakelingen moet een ketting die teveel doorhangt gespannen worden. Deze kan losschieten, wat kan leiden tot valpartijen.



Na elke aanspanprocedure van de ketting moeten de asmoeren en, bij de terugtraprem, de remsteunen juist bevestigd worden.

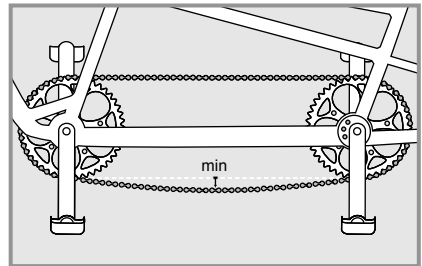


De ketting mag alleen aangespannen worden als de elektrische installatie uitgeschakeld en de accu verwijderd is. Als de ketting van uw FLYER e-bike eenmaal van het kettingblad of rondsel afgevallen is, moet het elektrische systeem direct uitgeschakeld en de accu verwijderd worden, alvorens u de ketting weer op de kettingwielen plaatst.

## Ketting spannen bij Tandem

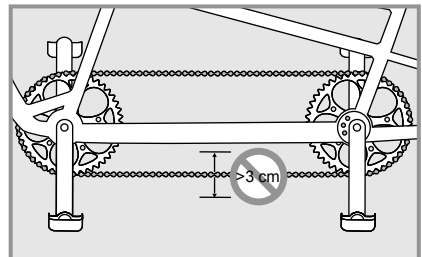


Als u een FLYER Tandem heeft moet u erop letten dat de ketting tussen beide tandwielen de juiste spanning heeft. Laat de ketting van uw FLYER Tandem alleen spannen door een FLYER-dealer.

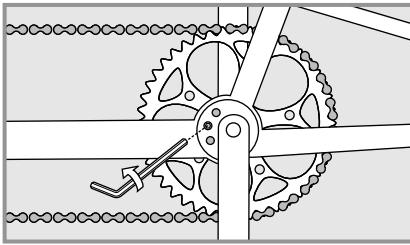


NL

Schakel het systeem uit en verwijder de accu. Draai de krukassen zodanig dat de spanning op de ketting het hoogst is, dus het doorhangen het minst.



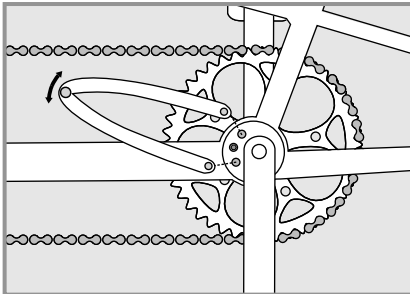
Als de krukassen op deze manier staan, kan de ketting in het midden van het vrije kettingdeel ongeveer 2 tot 3 cm bewegen, zonder te grote krachtinspanning.



Als de spanning van de ketting te hoog of te laag is, kunt u het trapas-excentriek losser zetten. Bij elke FLYER-tandem wordt het excentriek intern geklemd. De bevestiging gaat via een inbus-schroef aan de zijkant.



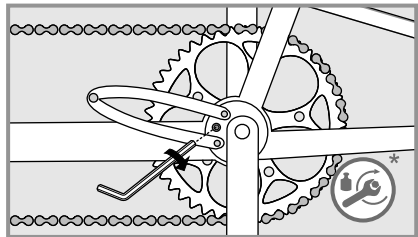
Maak de schroef los door slechts twee of drie keer tegen de klok in te draaien. Schroef deze niet helemaal los!



Draai met een stiftsleutel aan het excentriek tot de juiste kettingspanning bereikt is.

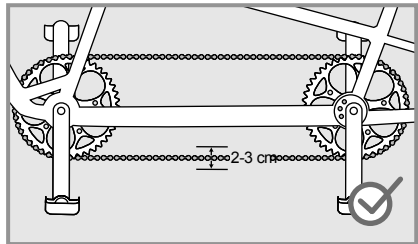


Om tot de juiste kettingspanning te komen, kan het excentriek naar links of rechts gedraaid worden. Omdat de kruk-as niet in het midden van het excentriek bevestigd is, beïnvloedt de draairichting bij het excentriek de kruk-aspositie en daarmee de zithoogte. Als er een diepere zithoogte of meer vrije ruimte onderin nodig is, dan moet de trapas met zijn middelpunt na het spannen over de middellijn van het excentriek staan. Daardoor verschuift de kruk-aspositie zich wat naar boven. Normaal gesproken is het echter aan te bevelen het excentriek wat in de tegengestelde richting te draaien, zodat het midden van de trapas na het spannen onder de middellijn van het excentriek staat.



Vervolgens draait u de schroef aan de zijkant van de trapas weer vast.

Houd hierbij het excentriek met een stiftsleutel vast, zodat deze niet verplaatst tijdens het aandraaien van de schroef.



Controleer de ketting nogmaals op de juiste spanning.

## 15. Rem



Remmen en veiligheidsrelevante onderdelen. Laat de instellingen en onderhoudswerkzaamheden alleen uitvoeren door uw FLYER-dealer. Er mogen alleen originele onderdelen gebruikt worden. Anders is het mogelijk dat de werking van uw FLYER e-bike beïnvloed wordt of dat er beschadigingen ontstaan. Elke wijziging aan de reminstallatie is ongeoorloofd.



De remwerking van moderne remmen is zeer sterk. U moet wennen aan de remwerking van de nieuwe remmen. Gebruik de remmen in het begin alleen op gedoseerde wijze. U moet oefenen met de noodremmen op een veilig, verkeersvrij terrein, zodat u uw FLYER ook onder controle kunt houden als u veel of onverwachts moet remmen.



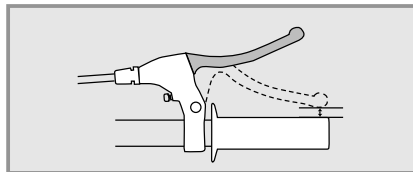
Bron: Shimano® techdocs



Op lange afdalingen dient u niet doorlopend licht te remmen, daardoor kunnen de remmen oververhit raken, waardoor de rem minder goed werkt. Rem bij lange en steile stukken bergafwaarts afwisselend met beide remmen, zodat de andere rem dan kan afkoelen. Rem liever kort en krachtiger voor bochten of als u te snel gaat. Daardoor hebben de remmen tussendoor de tijd om af te koelen. Dan blijft de remkracht behouden. Als uitzondering geldt alleen het rijden op een gladde ondergrond, vooral bij zand en gladheid. Dan moet u heel voorzichtig en voornamelijk met de achterrem remmen. Anders bestaat de kans dat het voorwiel zijdelings wegglijdt en u valt. Zorg er bij lange afdalingen met regelmatige pauzes voor dat de remmen voldoende kunnen afkoelen. Raak de remmen na het rijden minstens 30 minuten niet aan, ze kunnen namelijk erg heet worden.



Vrijwel alle moderne remmen beschikken over aanzienlijk meer remkracht dan oudere fietsen. Wen daar voorzichtig aan, oefen de bediening van de remmen en noodremmen eerst op verkeersvrij, veilig terrein, voor u deelneemt aan het wegverkeer. Rijd anticiperend. Gebruik alleen originele onderdelen. Anders is het mogelijk dat de werking van uw FLYER e-bike beïnvloed wordt of dat er beschadigingen ontstaan. Stel de remhendel zo in, dat hij ook met sterk inknippen nog niet de stuurgreep raakt.



### Achteruittraprem

Als uw FLYER voorzien is van een achteruittraprem, dan remt u door de pedalen naar achteren in plaats van naar voren te bewegen. U hebt dan geen vrijloop en kunt de pedalen niet achteruit bewegen!



Met achteruittrapremmen remt u het beste als de beide krukassen horizontaal staan. Als één krukas naar boven staat en één naar onder, kunt u door de ongunstige krachtverdeling niet goed remmen!



Over een lange afstand kan de remwerking van de achteruittraprem sterk afnemen als u alleen deze rem gebruikt! De rem kan door langdurig remmen erg verhit raken. Rem op lange stukken ook met de velgenrem. Geef uw achteruittraprem de gelegenheid af te koelen en raak de remtrommel niet aan.



Let er bij het demonteren en monteren op dat de remsteun op de juiste manier met de voorgeschreven schroef is vastgezet.

## Velgremmen (V-brakes)



De remwerking van moderne velgremmen is zeer krachtig. U moet wennen aan de remwerking van V-remmen. Gebruik de remmen alleen gedoseerd. U dient noodstops te oefenen om uw e-bike ook bij sterke remmanoeuvres veilig onder controle te kunnen houden.



Let er bij het demonteren van het voor- of achterwiel op dat de kabels los komen te hangen.

Wanneer er onvakkundig extra verende onderdelen in het remsysteem (Power-Modulatoren) worden gebruikt, kan dat leiden tot ernstige valpartijen.

### Rem afstellen

Uw FLYER is u goed afgesteld geleverd door uw handelaar. Tussen de remblokken en de velg moet aan beide zijden een ruimte van ongeveer 1-1,5 mm zitten. Door slijtage van de remblokken vergroot deze ruimte in de loop van de tijd, waardoor de remhendel verder moet worden aangehouden. Controleer de rem daarom regelmatig en stel hem bij wanneer de hendel te ver moet worden aangetrokken of de rem niet goed werkt. U kunt de mate van slijtage van de remblokken aflezen aan de hand van de groeven in de blokjes. Wanneer deze niet meer zichtbaar zijn, moet u de remblokken laten vervangen door een FLYER-dealer.

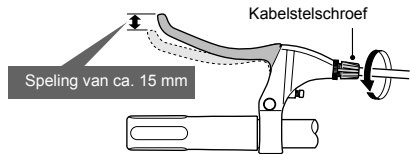
Controleer de werking van de rem als volgt:

- Duw de e-bike naar voren, daarbij knijpt u achtereenvolgens in de voor- en de achterremhendel, zoals u het ook zou doen als u fietsend hard zou moeten remmen.
- Het voorwiel moet daarbij zo worden vertraagd dat het achterwiel van de grond los komt.
- De remkracht van het achterwiel moet zo sterk zijn dat het blokkeert.

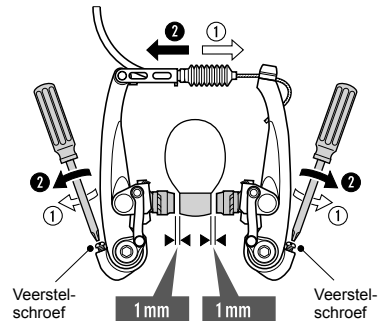
### Afstand van de remblokken tot de velg instellen

De afstand van de remblokken tot de velg kunt u stellen door het aandraaien van de kabelstelschroef aan de remhendel. Wanneer u de stelschroef met de klok mee vastdraait, wordt de afstand van het remblok tot de velg vergroot. Wanneer u de stelschroef tegen de klok in losdraait, wordt de afstand van het remblok tot de velg verkleind. Tussen de remblokken en de velg moet een afstand van ongeveer 1 mm zitten.

## Afstellen van de kabels



Kabelstelschroef



Instellen van de rem op de velg

### Slijtage van het remsysteem

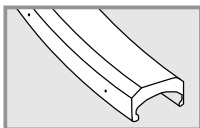
De remblokken voor velgremmen zijn vrijwel allemaal voorzien van groeven of sleuven.

De groeven en sleuven dienen o.a. voor het detecteren van slijtage aan de remblokken. Wanneer deze niet meer zichtbaar zijn, moet u de remblokken vervangen.

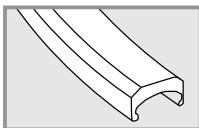
Als een remblok langs de velg schuift:

Met behulp van de schroeven waarmee de veerspanning kan worden aangepast, kan de terugveerkracht zo worden ingesteld, dat beide remblokken gelijkmatig van de velg opgetild worden, zodra u de remhendel loslaat. Vervolgens controleert u de correcte werking van de rem (zie hoofdstuk "Rem afstellen").

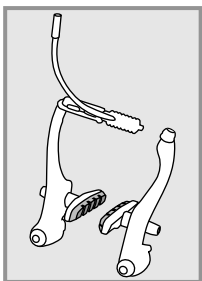
Remrubbers/-blokken en velgen horen wegens hun gebruik tot de slijtageonderdelen. U moet de slijtageoestand regelmatig laten controleren door uw FLYER-dealer. Ribbels op de remrubbers en punten in de velgen helpen om het slijtageniveau af te lezen. Als deze ribbels of punten niet meer zichtbaar zijn, moeten de remrubbers of de velgen vervangen worden. Vervang beide remrubbers altijd tegelijk.



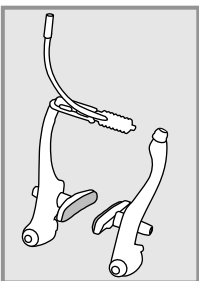
nieuwe velg (met punten voor slijtage-indicatie)



versleten velgen



nieuwe remblokken



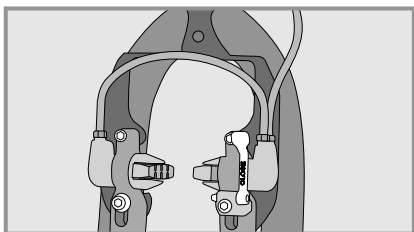
versleten remrubbers

### Hydraulische velgremmen

Hoewel hydraulische velgremmen relatief onderhoudsarm zijn, is het noodzakelijk om ze regelmatig te controleren en eventueel af te stellen.

Door slijtage van de remblokken moeten de remhendels verder worden ingeknepen waardoor de remmen mogelijk opnieuw moeten worden afgesteld. Bij de meeste types kan dit door middel van een schroef of een stelwieletje aan de remhendel. Neem contact op met uw FLYER-dealer.

### Hydraulische velgremmen



Om het voor- of achterwiel te demonteren moet eerst de snelspanhendel van de rem worden geopend. Hiervoor moet deze naar beneden worden gekanteld, zodat het opschrift "OPEN" leesbaar is. Verwijder de nu losse remeenheid van de houder door hem eraf te trekken. Bij het demonteren van het wiel heeft u nu genoeg ruimte om de band te wisselen.

Het monteren gebeurt in omgekeerde volgorde. Voor u de remsnelspanner sluit, moet de rem zo zijn gepositioneerd dat de remblokken bij gebruik van de rem het midden van de velg raken. Let op dat op de gesloten snelspanhendel het opschrift "CLOSED" is te lezen.



Rem minstens een keer als proef voor u weer deelneemt aan het wegverkeer.



Controleer regelmatig de remblokken en laat ze vervangen als ze versleten zijn. Verdere aanwijzingen vindt u in de gebruiksaanwijzing van de fabrikant op [www.magura.com](http://www.magura.com)



Laat uw e-bike controleren door een dealer wanneer de rem het niet perfect doet. Zijn de remblokken zo veel zijn afgesleten dat afstellen niet meer mogelijk is, gebruik uw e-bike dan niet meer. Laat de remblokken eerst door een dealer vervangen.

### Schijfrem



Het instellen en onderhouden van de schijfremmen moet worden uitgevoerd door een FLYER-dealer. Er kunnen zich ongevallen en zware verwondingen voordoen als de remmen niet op de juiste manier ingesteld zijn.

Voor elke rit en in het bijzonder na het instellen van de remmen is een remproef noodzakelijk. Als de blokken omgewisseld worden, kan het remgedrag veranderen. Bij schijfremmen is het belangrijk om ze eerst in te remmen. Na ongeveer 10 keer remmen bij 30 km/u ontwikkelen de remblokken hun gezamenlijke prestaties. Tijdens deze periode wordt de remkracht verhoogd. Denk daaraan tijdens de gehele duur van het inremmen.

Na het vervangen van remblokken of remschijven is het weer nodig om de remmen in te remmen.

Let op ongewone geluiden bij het remmen, dat kan een indicatie zijn dat de remblokken te ver zijn afgesleten. Controleer na het afkoelen van de remmen de dikte van de remblokken. U moet de remblokken indien nodig laten omruilen.



Raak de remschijven niet aan als ze draaien. Dit kan leiden tot ernstige verwondingen, als u met uw vingers tussen de uitsparingen van de draaiende schijf raakt. Tijdens het remmen kunnen de remklauw en de schijf opwarmen. U kunt brandwonden oplopen als deze onderdelen tijdens of direct na het stoppen worden aangeraakt.



Bron: Shimano® techdocs

Laat de remschijven vervangen als ze versleten of verbogen zijn. Deze vervanging moet door een FLYER-dealer worden uitgevoerd.

### Hydraulische remmen

Door ondichte leidingen en aansluitingen kan remvloeistof uit de remmen komen. Dit kan de werking van de remmen negatief beïnvloeden. Controleer daarom voor elke tocht de leidingen en aansluitingen op dichtheid.

Rijd niet met uw FLYER als er vloeistof uit de remmen komt. Laat de noodzakelijke werkzaamheden altijd uitvoeren door een FLYER-dealer. De kans dat u uw remmen in dit geval uitvallen is groot.



### Vorming van luchtballen bij schijfremmen

U kunt dit probleem vermijden door tijdens het vervoer de remhendel in te drukken en bijvoorbeeld met een riem in deze positie vast te zetten. Zo voorkomt u dat er lucht in het hydraulische systeem binnendringt. Let erop dat de remhendel niet benut mag worden wanneer een van de wielen gedemonteerd is. Als het demonteren van het wiel nodig is, zet u een afstandshouder tussen de remrubbers.

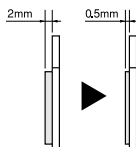
Ook als u een ervaren fietser bent, is het belangrijk u goed te laten instrueren door de FLYER-dealer betreffende de bediening en bijzonderheden van het remsysteem van de e-bike. Oefen op een rustig, veilig en verkeersvrij terrein! Bij vragen over montage, instelling, onderhoud en bediening neemt u contact op met uw FLYER-dealer.



Als u de remhendel gebruikt, moet na ongeveer een derde van het traject een duidelijk drukpunt merkbaar zijn. Als de remhendel tijdens het remmen het stuur raakt, mag u niet gaan rijden! De FLYER is dan niet veilig. U moet direct contact opnemen met uw FLYER-dealer om de remmen in te laten stellen of te onderhouden.



Vooraf remschijven en remblokken/remrubbers zijn aan slijtage onderhevig. Laat deze veiligheidsrelevante onderdelen regelmatig door de FLYER-dealer op slijtage controleren en indien nodig vervangen.



Bron: Shimano® techdocs

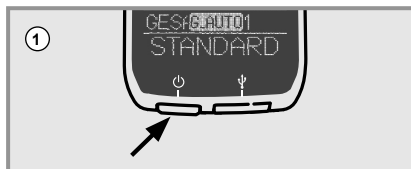
Als het nodig is om de reminstallatie te reinigen, kunt u zich wenden tot uw FLYER-dealer. Aanwijzingen van de onderdelenfabrikant met betrekking tot het reinigen van de remmen zijn te vinden in de handleiding van de remmen.

Onderhoud aan het remsysteem en het vervangen van de remmen, bv. bepaalde onderdelen van het remsysteem, mogen alleen worden uitgevoerd door uw FLYER-dealer. Er mogen alleen originele onderdelen gebruikt worden. Anders is het mogelijk dat de werking van uw FLYER e-bike beïnvloed wordt of dat er beschadigingen ontstaan.

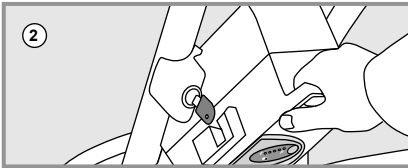
Laat de remblokken regelmatig volgens de instructies van de fabrikant controleren door een FLYER-dealer.



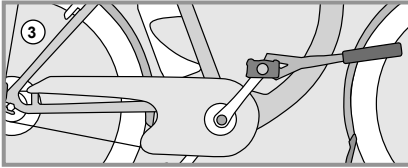
Schakel bij alle onderhoudswerkzaamheden altijd het elektrische systeem uit en verwijder de accu.



Besturingssysteem uitschakelen



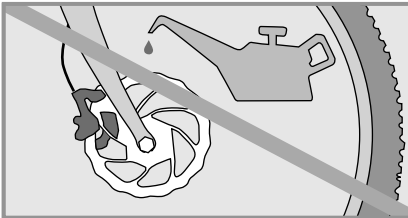
Accu verwijderen



Onderhoudswerkzaamheden uitvoeren



Onderhoudswerkzaamheden aan de remmen moeten worden uitgevoerd in een gespecialiseerde FLYER-werkplaats. Er mogen geen olieachtige vloeistoffen worden aangebracht op de remblokken, de remvlakken, de velgen, remrubbers of remschijven. De genoemde stoffen verminderen de prestaties van de remmen.



Als remblokken/remrubbers of remschijven/velgen vervuild zijn met smeestof, mag u NIET rijden. Vieze remblokken/rubbers moeten vervangen worden, besmeurde velgen en remschijven moeten schoongemaakt worden.



Bij het verwisselen van de remmen mogen uitsluitend originele onderdelen gebruikt worden.

## 16. Verlichting

De energie voor het licht van de verlichting van uw FLYER e-bike wordt in de regel door de accu geleverd. Wanneer de accu leeg is, blijft het licht nog ongeveer een uur functioneren.

De koplamp moet zodanig ingesteld zijn, dat de rijbaan verlicht is in overeenstemming met de voorschriften van uw land.



Als er sprake is van storingen, laat dan de verlichting door uw FLYER-dealer controleren en indien nodig vervangen.

Sommige modellen zijn voorzien van dagverlichting. Dit wordt, afhankelijk van de rijomstandigheden, gevoed door verschillende spanningsbronnen.



Maak de reflectoren en lampen regelmatig schoon. Warm water en schoonmaak- of spoelmiddel zijn geschikt.



De verlichting is een veiligheidsrelevant onderdeel, de werking ervan is van levensbelang! Laat de controle- of onderhoudswerkzaamheden bij uitval of bij kortstondig falen alleen uitvoeren door een geautoriseerde FLYER-dealer!

NL

## 17. Rijden met extra belasting

### Bagagedrager/rijden met bagage

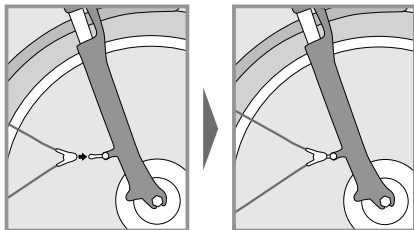
Bagage beïnvloedt de rijeigenschappen van uw FLYER e-bike. De remweg wordt langer en het rijgedrag trager. Pas uw rijstijl hierop aan en houd altijd rekening met een langere remweg. Vervoer bagage alleen op goedgekeurde bagagedragers en let op het maximale toegestane totaalgewicht en de maximale belasting van de bagagedrager! Deze waarden mogen in geen enkel geval overschreden worden. Bevestig geen bagage aan de zadelpen; dit kan leiden tot breuk en ernstige valpartijen. Bovendien vervalt dan de garantie van de fabrikant.



Let er bij het vervoeren van fietstassen of andere bagage op dat deze goed en veilig vast zitten. Verzeker u ervan dat geen onderdelen in de spaken of draaiende wielen terecht kunnen komen.

## 18. Spatborden

Voor het geval er toch een voorwerp vastloopt tussen het spatbord en de band, is het spatbord voorzien van een veiligheidsbevestiging. Deze schiet dan uit de houder, om een val te voorkomen.



U dient direct te stoppen met rijden als een vreemd voorwerp tussen band en spatbord terecht is gekomen. Verwijder het vreemde voorwerp voor u verder fiets. Anders bestaat het gevaar op een val en ernstige verwondingen.



Rijd in geen geval verder met losse spatbordstangen, die kunnen namelijk in het wiel terechtkomen en deze blokkeren. De losse uiteinden van de houders kunnen leiden tot zware ongevallen.

Beschadigde spatborden dienen voor een nieuwe tocht eerst door de FLYER-dealer vervangen te worden. Controleer regelmatig of de stangen goed vastzitten in het stangbeveiligingsblok.

## 19. Accessoires en uitrusting

Goede montage van accessoires en de verklaring van compatibiliteit met de FLYER vallen onder de verantwoordelijkheid van de berijder/koper van de FLYER. Alleen de in de FLYER-catalogus aangegeven accessoires worden door Biketec AG goedgekeurd voor gebruik op de FLYER. Controleer de compatibiliteit met uw FLYER-model, evenals de technische informatie (bv. belastbaarheid, montagehandleiding, enz.) voor alle accessoires.



Monteer accessoires alleen volgens het voorschrift en de handleiding.

- Gebruik alleen hulpstukken die voldoen aan de eisen en toepasselijke wettelijke voorschriften uit de verkeerswet.
- Het gebruik van niet toegestane accessoires kan leiden tot ongevallen, ernstige valpartijen en schade. Gebruik daarom alleen originele accessoires en onderdelen die passen bij uw FLYER.

Door het gebruik van niet goedgekeurde accessoires kan de garantie vervallen. Biketec AG wijst elke aansprakelijkheid die ontstaat als gevolg van het gebruik van niet goedgekeurde accessoires af.



Het monteren van accessoires kan lakschade veroorzaken.



Voor de bevestiging van accessoires mogen frame, accu en onderdelen niet aangepast of vastgeboord worden.

### 19.1 Vervoer van kinderen/kinderzitjes

Het veilige vervoer van kinderen valt onder de verantwoordelijkheid van de bestuurders. Biketec AG wijst alle aansprakelijkheid met betrekking tot vervoer van kinderen en daaruit voortvloeiende risico's af.



Het veilige vervoer van kinderen valt onder de verantwoordelijkheid van de bestuurder. Biketec AG wijst alle aansprakelijkheid af met betrekking tot het vervoer van kinderen en daaruit voortvloeiende risico's.



De producent laat het gebruik van kinderzitjes alleen toe voor de volgende bagagedragers:

Pletscher Genius Plus met 3-punten-systeem gecombineerd met het bijbehorende Pletscher kinderzitje.

Bij alle andere aangeboden bagagedragers mogen kinderzitjes niet worden gebruikt.

## 19.2 Fietsaanhanger en kinderaanhang

Het veilige vervoer van kinderen valt onder de verantwoordelijkheid van de bestuurder. Biketec AG wijst alle aansprakelijkheid af met betrekking tot het vervoer van kinderen en daaruit voortvloeiende risico's.



Laat u informeren over de geldende nationale regelgeving voordat u een aanhanger gebruikt, bijvoorbeeld om kinderen in te vervoeren! Gebruik alleen aanhangers die voldoen aan de wettelijke eisen van dat land. Het gebruik van een aanhanger kan leiden tot ernstige valpartijen en letsel.



In Duitsland is het niet toegestaan een kinderaanhang met een kind erin voort te trekken met een snelle e-bike.

Zorg altijd voor extra veiligheid als u rijdt met een kinderaanhang! Gebruik een zichtbare, fel gekleurde vlag en extra verlichting! Gebruik alleen geteste en goedgekeurde aanhangers en veiligheidsartikelen!



- De rijeigenschappen van de FLYER e-bike worden negatief beïnvloed door het gebruik van een aanhang. Pas uw rijstijl hierop aan. De kans bestaat dat de aanhang kantelt of loslaat, wat kan leiden tot ernstige valpartijen en ongevallen.
- Met een aanhang is uw FLYER langer dan u gewend bent. Oefen op een veilige plek het aanrijden, afremmen en rijden van bochten en hellingen met een lege aanhang.
- In het maximaal toelaatbare totaalgewicht van het voertuig is ook het gewicht van de aanhang, inclusief lading, begrepen.
- Om te remmen met een aanhang heeft u een aanzienlijk langere remweg nodig. Let daarop om ongevallen

te voorkomen.

- Laat u door uw FLYER-dealer informeren over het maximaal toelaatbare gewicht van de aanhang, die door uw FLYER getrokken kan worden.
- Laat u door uw FLYER-dealer informeren over de juiste keuze en montage van de aanhangkoppeling.

## 19.3 Dak- en achterdrager op de auto



- Gebruik voor het vervoer met de auto alleen achterdragers die voldoen aan de geldende nationale wetten. Het gebruik van een achterdrager kan leiden tot ongevallen.
- Pas uw rijstijl aan op het gewicht op uw drager.
- Controleer regelmatig de bevestiging van uw FLYER e-bike wanneer u uw fiets vervoert. Als de FLYER van de drager valt, kan dit tot ernstige ongevallen leiden.
- Vervoer uw FLYER niet op het dak en gebruik voor de motor altijd een regenhoes om beschadigingen aan de aandrijving te voorkomen. Het is aan te bevelen om voor de hele FLYER e-bike een regenhoes te gebruiken.
- Wees u ervan bewust dat losse onderdelen, zoals gereedschappen, bagage, gereedschapstassen, kinderzitjes, luchtpompen, enz. tijdens het transport los kunnen raken. Andere weggebruikers kunnen hierdoor in gevaar komen. Verwijder daarom voor vertrek alle losse onderdelen van de FLYER.
- Bij een dakdrager wijzigt de totale hoogte van uw voertuig.
- Let bovendien op het maximale draagvermogen van het dak.



De remhendel mag niet benut worden als de fiets ligt, ondersteboven staat of wanneer een wiel gedemonteerd is. Anders kunnen er luchtbellen in het hydraulische systeem terechtkomen, waardoor de remmen niet meer werken. Controleer na elk transport of het drukpunt van de remmen zachter aanvoelt dan eerder. Beweeg hiervoor langzaam de remmen eenmaal. Zo wordt het remsysteem ontluicht. Blijft het drukpunt zwak, dan mag u niet verder rijden. De FLYER-dealer moet de remmen dan ontluichten.



U kunt dit probleem vermijden door tijdens het vervoer de remhendel in te drukken en bijvoorbeeld met een riem in deze positie vast te zetten. Zo voorkomt u dat er lucht in het hydraulische systeem binnendringt. Let erop dat de remhendel niet benut mag worden wanneer een van de wielen gedemonteerd is. Als het demonteren van het wiel nodig is, zet u een afstandshouder tussen de remrubbers.

Het wettelijk goedgekeurde vervoer op de auto is op verantwoordelijkheid van de rijder. Biketec AG sluit elke aansprakelijkheid uit in verband met vervoer van de FLYER met dak- en achterdragers.



- Vervoer de e-bike niet ondersteboven. Let er bij het bevestigen op dat er geen schade ontstaat aan de voorvork of het frame.
- U mag de e-bike niet aan de krukas aan de dak- of achterdrager ophangen. De e-bike moet altijd staand op de wielen vervoerd worden. Bij niet-naleving kan schade aan het voertuig ontstaan.
- Bij het transport met de auto moet om juridische redenen de accu verwijderd worden en deze apart vervoerd worden. Let op dat hierbij de contacten beveiligd zijn tegen kortsluiting.

### **In het openbaar verkeer**

Als u uw e-bike in het openbaar verkeer wilt gebruiken, moet u op de hoogte zijn van de plaatselijke voorschriften.

### **In het vliegtuig**

Als u uw FLYER mee wilt nemen in het vliegtuig, moet u zich laten informeren over de wettelijke richtlijnen. Informeer hiernaar bij uw vliegtuigmaatschappij.

## 20. Vouwinstructie FLYER Pluto

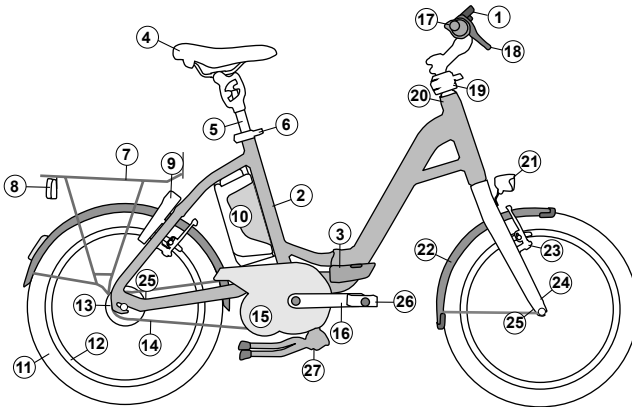
Deze vouwinstructie bevat belangrijke informatie die u nodig hebt om het vouwen van uw nieuwe FLYER te oefenen, om de veiligheidsaspecten in u op te nemen en om schade aan personen, zaken en het milieu te voorkomen. Bewaar de handleiding goed en houd deze binnen handbereik. Sla acht op de aanwijzingen. Geef deze handleiding mee als u uw FLYER aan anderen uitleent.



Let altijd op dat uw FLYER Pluto stevig staat wanneer u hem in gevouwen toestand vervoert. Vooral wanneer u uw fiets in het openbaar vervoer meeneemt, dient u er op te letten dat hij niet kan omvallen als het voertuig in beweging is. Zet hem evt. extra vast of houd hem zelf vast. Bij het omvallen zouden anders belangrijke onderdelen kunnen beschadigen.



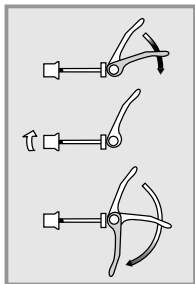
Eventueel onderhoud, servicebeurten enz. mogen alleen worden uitgevoerd wanneer het systeem is uitgeschakeld.



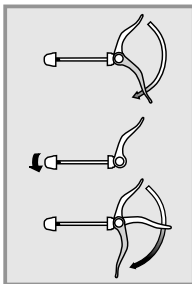
- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| ① Display                                | ⑮ Motor (onder kettingkast)          |
| ② Frame                                  | ⑯ Krukas                             |
| ③ Vouwscharnier met vergrendelingshendel | ⑰ Stuur                              |
| ④ Zadel                                  | ⑱ Remhendels                         |
| ⑤ Zadelpen                               | ⑲ Stuurpen (Speedlifter Twist)       |
| ⑥ Zadelpensneller                        | ⑳ Balhoofdstel                       |
| ⑦ Bagagedrager                           | ㉑ Lamp                               |
| ⑧ Achterlamp                             | ㉒ Spatbord                           |
| ⑨ Frameslot                              | ㉓ Rem                                |
| ⑩ Accu                                   | ㉔ Vork                               |
| ⑪ Wiel                                   | ㉕ Vergrendeling in gevouwen toestand |
| ⑫ Velgen                                 | ㉖ Vouwpedaal                         |
| ⑬ Naaf                                   | ㉗ Standaard                          |
| ⑭ Ketting                                |                                      |

## 20.1 Snelspanner bedienen

Snelspanners zijn voorzieningen die via een schroefverbinding onderdelen aan een fiets vastzetten. De bediening vindt via twee elementen plaats: met de snelspanhendel brengt u de noodzakelijke klemkracht aan, met de instelmoer regelt u hoe sterk deze worden aangeklemd. U zorgt voor deze instelling als de snelspanhendel geopend is.



Instelbout vergrendelen



Instelbout aantrekken



De snelspanner en vergrendelingshendel sluiten met de juiste klemkracht wanneer er vanaf het midden van de totale hevelbeweging tegendruk is waar te nemen en aan het einde van de hevelbeweging de kracht van de handbal nodig is om de hendel helemaal te sluiten.



- Alle snelspanners moeten goed gesloten zijn, voor u gaat rijden.
- Controleer alle snelspanners op juiste positionering als het voertuig gedurende korte tijd zonder toezicht geparkeerd wordt en voor elke tocht.
- In gesloten toestand moet de snelspanhendel dicht bij het frame, de voorvork of zadelpen liggen!



Naast het afsluiten van de vouwfiets met een slot moeten ook delen die met een snelspanner vastzitten apart, bijv. met een kabelslot, worden vastgemaakt. Zo kunt u diefstal van de delen bemoeilijken.

## 20.2 In- en afstellen van het vouwscharnier in het frame



Laat de klemkracht van het vouwscharnier na 500 keer opvouwen, of wanneer de klemkracht afneemt, controleren door een FLYER-dealer.



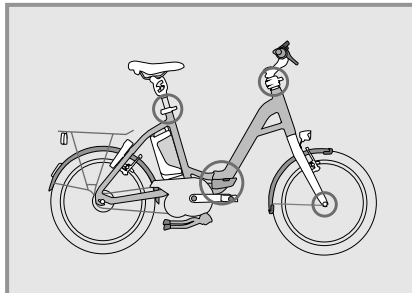
Juiste klemkracht van het vouwscharnier: 10kg/98,1N

## 20.3 Vouwinstructie van de FLYER Pluto



Het aandrijfsysteem moet altijd worden uitgeschakeld voor er met het opvouwen wordt begonnen.

Om het opvouwen van uw FLYER Pluto eenvoudig en veilig te laten verlopen, is hij uitgerust met snelsluitingen op alle belangrijke plaatsen.



Verwijder voor het opvouwen de sleutel uit het accu- en fietslot.

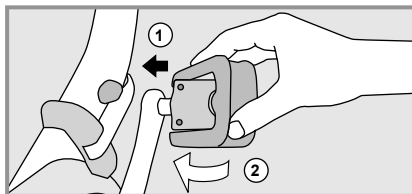


Klap de middenstandaard van uw FLYER Pluto open, zodat hij in gevouwen toestand niet op de motor kan vallen.

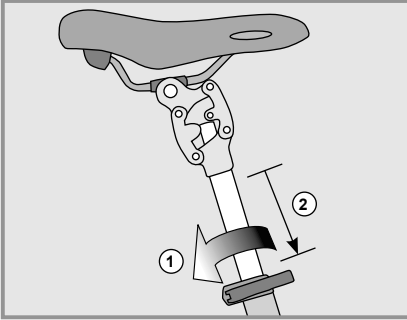


Zet de crank voor het vouwen horizontaal of zet het pedaal aan de linkerkant helemaal naar beneden.

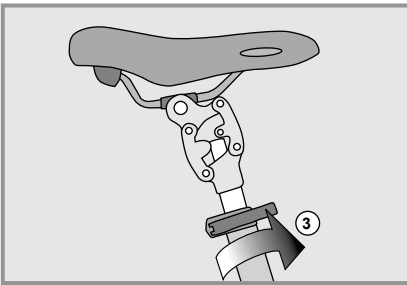
1. Vouw eerst de pedalen van uw FLYER Pluto op. Druk daarvoor vanaf de zijkant tegen de pedalen in de richting van de crank (1) en klap ze 90° om (2).



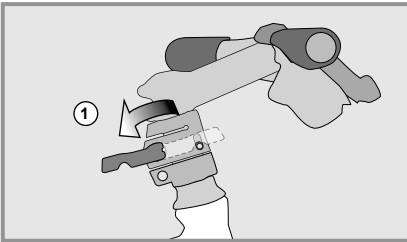
2. Ga aan de linkerkant van de fiets staan. Open de zadelsnelspanner (1) en laat de zadelpen helemaal naar beneden zakken (2).



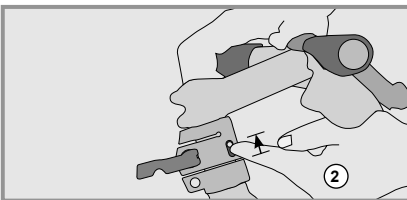
Sluit de snelspanner weer (3), zodat het zadel vast zit.



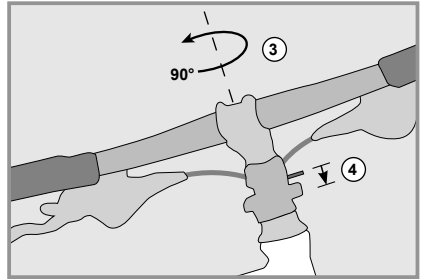
3. Open de snelspanhendel (1) van de Speedlifter.



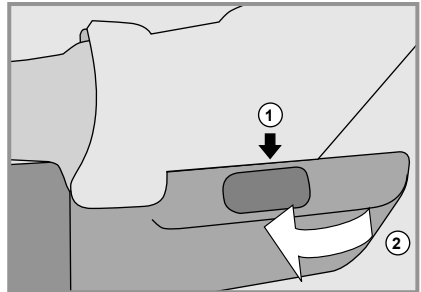
Trek de ontgrendelingsbouten aan (2).



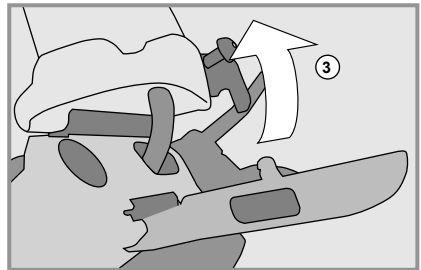
Nu kunt u het stuur naar rechts draaien (3). De bout wordt nu automatisch vergrendeld in een positie van 90 graden (4). Sluit nu de snelspanhendel weer volledig om het stuur goed vast te zetten.



6. Open nu eerst de vergrendeling van het framescharnier door op de knop midden op de hendel te drukken (1) en klap vervolgens de vergrendelingshendel naar buiten (2).



Daarna kunt u het voorste deel van het frame naar links vouwen (3).



7. Beweeg het voorste en achterste deel van het frame zo ver naar elkaar toe, tot de klem aan de voorvork in de opening van de achtervork valt.

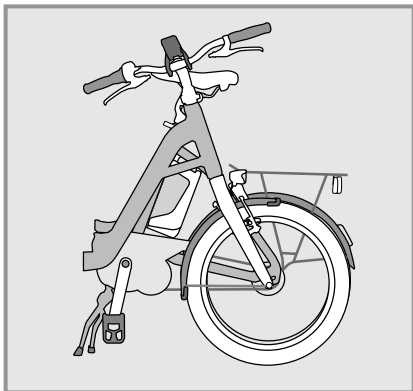
Neem de gebruiksaanwijzing "FLYER Pluto vouwfixatie" in acht om de e-bike correct te fixeren in gevouwen toestand.

NL



Controleer of de beveiliging tussen de voorvork en de linker liggende achtervork volledig is gesloten. Anders kan de vouwfiets uitklappen bij het optillen wat kan leiden tot verwondingen.

8. Zo hoort uw FLYER eruit te zien als hij correct is opgevouwen:



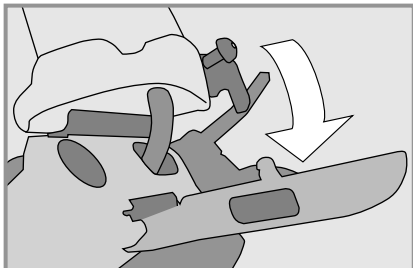
Klap voor het vervoer de middenstandaard weer in.

## 20.4 FLYER Pluto uitvouwen

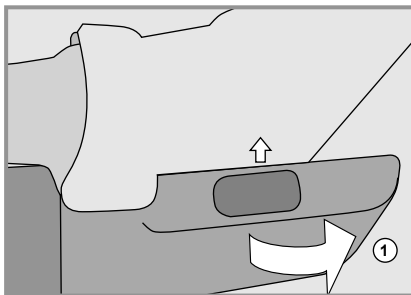
Voor u met het uitvouwen van uw FLYER Pluto begint, dient u de middenstandaard omlaag te klappen en de cranks hetzij in horizontale positie te plaatsen of de linker crank helemaal naar onder te zetten.

1. Maak de vouwbeveiliging los door de schroef aan de voorvork uit de houder aan de achtervork te halen.

2. Beweeg het voorste en het achterste deel van het frame van elkaar weg tot ze een rechte lijn vormen en ze niet verder kunnen bewegen. Het vouwscharnier sluit doordat de schroefkop automatisch in het daarvoor bestemde gat steekt.

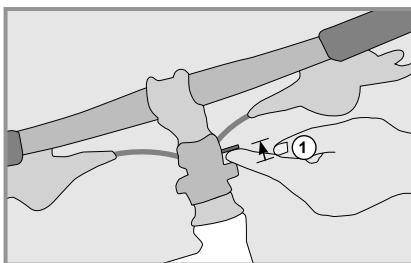


3. Klap de vergrendelingshendel naar voren (1). Sluit nu de hendel van het vouwscharnier met de bal van uw hand tot hij hoorbaar sluit en de knop omhoog is.

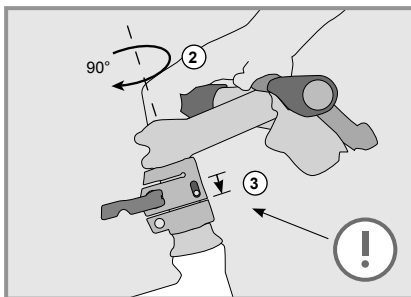


Let op voldoende klemkracht. Bij onvoldoende klemkracht moet u zich direct wenden tot uw FLYER-dealer om de vergrendelingshendel bij te stellen. Controleer of de hendel veilig vastzit.

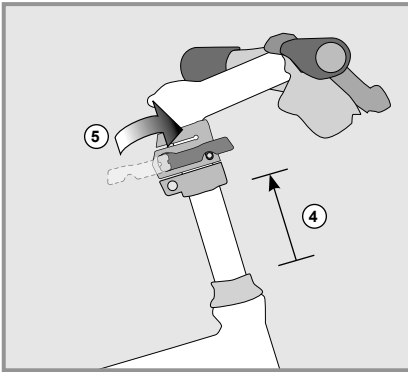
Om het stuur terug te draaien, opent u de Speedlifter. Trek de ontgrendelingsbouten aan (1).



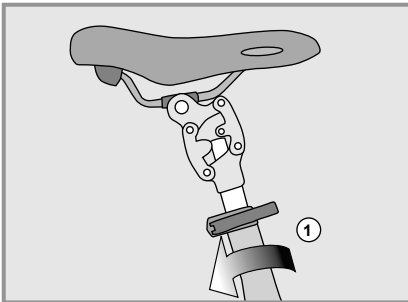
Draai daarna het stuur 90° naar links terug in de rijpositie (2). Daarbij moeten de bouten weer vastklikken (3).



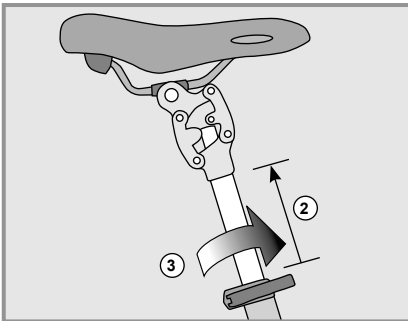
Trek nu de stuurpen omhoog tot de gewenste hoogte (4). Let op de markering die de maximum hoogte aangeeft. De stuurpen mag niet verder omhoog getrokken worden! Sluit vervolgens de snelspanner (5) zodat het stuur goed vast zit.



7. Open de snelspanner van de zadelpen (1)

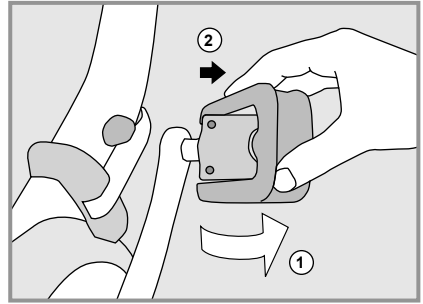


en trek de zadelpen tot de gewenste hoogte uit de zadelbuis (2). Sluit dan de snelspanner weer goed (3) zodat het zadel veilig vastzit.



Op de zadelpen staat aangegeven hoe ver deze maximaal uit het frame getrokken mag worden. Trek de zadelpen niet verder uit dan tot de markering!

8. Vouw nu de pedalen van uw FLYER Pluto weer uit. Klap ze 90° naar buiten (1). Trek ze zacht naar buiten (2) zodat ze vastklikken in de goede positie.



Controleer of alle snelspanners en beveiligingen goed en veilig zijn gesloten.



Klap voor u gaat fietsen de middenstand weer in!



Verzeker u ervan dat voor elke rit de klemkracht van het vouwscharnier voldoende is volgens de informatie in hoofdstuk 20.2 en controleer of alle vergrendelingen goed zijn gesloten. Tijdens het fietsen moet het vouwscharnier altijd vergrendeld zijn en mag er niet aan gezeten worden.



Laat de vouwvergrendeling regelmatig door uw FLYER-dealer controleren. Draai niet zelf aan de vergrendelingschroeven.

# 21. Elektrische aandrijving

Alle informatie, gegevens en aanwijzingen over de elektrische aandrijving van uw FLYER e-bike vindt u in de bijgeleverde handleiding van de ingebouwde aandrijving. Daarin wordt uitvoerig gesproken over de bediening, verzorging en alle belangrijke veiligheidsinstructies en informatie met betrekking tot de volgende onderdelen:

- Bedienelement en display
- Accu en mogelijk bereik
- Oplader
- Aandrijvingsunit
- Snelheidssensor en spaakmagneet

Algemene informatie over de werking en het bereik van de aandrijving van uw FLYER wordt hier weergegeven:

## Werking

Als u op een bedienelement een ondersteuningsmodus hebt ingeschakeld, begint de motor te werken zodra u op de pedalen tapt.

De prestatie van de motor is afhankelijk van verschillende factoren:

- **De kracht waarmee u op de pedalen trapt** .  
Als u met weinig kracht trapt, dan is de ondersteuning minder dan wanneer u krachtiger trapt, bijvoorbeeld om bergop te rijden. Daardoor neemt ook het stroomverbruik toe en het bereik af.
- **De ondersteuningsmodus**  
Hoe hoger de ondersteuningsmodus, hoe meer u door de motor ondersteund wordt. Bij een hoger motorvermogen ligt echter ook het stroomverbruik hoger. In de zwakste ondersteuningsmodus is de stuwkracht het geringst, waardoor het bereik het grootst is.

## Bereik

Eventueel aangegeven afstand wordt meestal onder optimale omstandigheden bereikt. In het dagelijkse leven zult u waarschijnlijk minder lang kunnen fietsen. Hou daar rekening mee wanneer u uw volgende fietstocht plant.

Het bereik is afhankelijk van verschillende factoren. Naast de accucapaciteit spelen ook de gekozen motorondersteuning, de geografische omstandigheden, het wegdek, de rijstijl, de omgevingstemperatuur, het gewicht van de berijder, de bandenspanning en de technische staat van uw FLYER e-bike een belangrijke rol.

## Rijden zonder aandrijvingsondersteuning

U kunt uw FLYER ook berijden zonder ondersteuning, als u kiest voor de ondersteuningsmodus "No Assist". Let er wel op dat het systeem altijd ingeschakeld is.



Rijd niet zonder accu of met een uitgeschakeld systeem, omdat in dat geval bepaalde functies van de bediening, zoals de verlichting, niet werken.



Voor u uw e-bike schoonmaakt, onderhoudt of repareert, dient u de accu te verwijderen.

Als u de accu schoonmaakt of verzorgt, let u erop dat u geen contacten aanraakt en zo verbinding maakt. Als ze onder spanning staan, kunt u zich verwonden en de accu beschadigen.

Gebruik voor het reinigen geen sterke waterstraal of hogedrukreiniger. De hoge druk kan ervoor zorgen dat de schoonmaakvloeistof ook in dichte lagers terechtkomt, waardoor het smeermiddel verdund wordt en de wrijving versterkt wordt. Dit leidt tot roestvorming, wat de lager verstoort. Schoonmaken met een hogedrukapparaat kan leiden tot schade aan de elektrische installatie.



De volgende middelen zijn ongeschikt om uw FLYER e-bike mee schoon te maken:

- Zuren
- Vetten
- Olie
- Remreiniger (behalve voor de remschijven)
- Oplosmiddelhoudende vloeistoffen.

De genoemde stoffen beschadigen het oppervlak en dragen bij aan het verslijten van de FLYER e-bike.

Zorg na het gebruik voor een milieuvriendelijke afvoer van het smeer-, reinigungs- of verzorgingsmiddel. Deze stoffen horen niet bij het huisvuil, in het riool of in de natuur.

De probleemloze werking en houdbaarheid van uw FLYER e-bike hangt af van goed onderhoud en een goede verzorging.

- Maak uw FLYER regelmatig schoon met warm water, weinig schoonmaakmiddel en een zeem.
- Onderzoek uw FLYER dan steeds op breuken, inkepingen of materiaalvervormingen.
- Beschadigde onderdelen moeten vervangen worden door originele onderdelen. Rijd pas daarna weer met uw FLYER.
- Laat eventuele lakschade verhelpen door uw FLYER-dealer.



Verdere belangrijke informatie over de verzorging van uw FLYER e-bike is ook beschikbaar op de websites van de desbetreffende onderdelenfabrikanten.

## 22. Slijtageonderdelen

Uw FLYER is een technisch product dat regelmatig gecontroleerd moet worden.

Om functionele redenen en naargelang de mate van gebruik kunnen vele onderdelen van uw FLYER snel verslijten.

Daartoe behoren onder meer:

- Banden
- Velgen in verbinding met velgremmen
- Remvoeringen
- Remschijven
- Fietskettingen of tandriemen
- Kettingwielen, rondsels en achterderailleur
- Verlichting
- Stuurgrepen
- Smeerstof
- Versnellings- en remkabels
- Lagers
- Verende onderdelen



Laat uw FLYER regelmatig controleren in een FLYER-werkplaats en laat indien nodig de slijtageonderdelen vervangen. Periodieke visuele controles op scheuren, krassen en beschadigingen van onderdelen vallen onder de verantwoordelijkheid van de berijder.



Zoals geldt voor alle mechanische onderdelen, wordt de fiets blootgesteld aan slijtage en hoge belasting. Verschillende materialen en onderdelen kunnen op verschillende manieren reageren als gevolg van slijtage of vermoeidheid wegens belasting. Als de levensduur van een onderdeel wordt overschreden, dan kan het onderdeel plotseling uitvallen. Dit kan leiden tot verwonding van de berijder. Elke vorm van scheuren, krassen of kleurverandering in zwaar belaste zones is een aanwijzing dat de maximale levensduur van het onderdeel bereikt is en dat het vervangen moet worden.

## 23. Controleplan

**Na de eerste 200 kilometer of na 4 maanden:**

### FLYER-dealer

- Controleren of alle schroeven, moeren en snelspanners goed vastzitten
- Wielen controleren en indien nodig centreren
- Banden controleren
- Aanhaalmomenten van alle onderdelen controleren
- Balhoofd instellen
- Rem- en versnellingskabels controleren
- Versnelling controleren en indien nodig instellen
- Remmen controleren en indien nodig instellen
- Verende onderdelen controleren en indien nodig instellen
- Alle onderdelen voldoende smeren
- Vouwvergrendeling controleren (FLYER Pluto)

### FLYER-rijder

Laat u bij deze eerste controle bij de FLYER-dealer ook informeren over de juiste reiniging en het smeren van de ketting na neerslag, evenals het juist controleren van de onderdelen op werking of beschadigingen.

### Vóór elke rit – FLYER-rijder

- De juiste plaatsing van de bel controleren
- De werking van de remmen controleren
- De werking van de versnelling controleren
- De werking en correcte instelling van de verende onderdelen controleren
- Zijn alle snelspanners, steekassen, schroeven en moeren juist en volledig gesloten of bevestigd?
- De bandenspanning controleren
- De banden controleren op rondloop en beschadigingen, een goede montage en juiste bevestiging
- Het stuur, de stuurpen, de zadelpen en het zadel controleren op een goede montage en juiste positie
- De laadtoestand van de accu controleren
- De juiste en veilige plaatsing van de accu controleren
- Vouwvergrendeling controleren (FLYER Pluto)

### Na elke rit – FLYER-rijder

- Schoonmaken van de FLYER e-bike
- Visuele controle van het frame en de onderdelen op scheuren en beschadigingen
- Banden op beschadigingen, slijtage, broosheid, vreemde voorwerpen en voldoende profieldepte controleren

- Velgen op slijtage en rondloop controleren
  - Spakenspanning controleren
  - Indien nodig ketting en tandwielen schoonmaken en smeren met geschikte, door de fabrikant goedgekeurde kettingolie
  - Zo nodig de remschijven met een geschikte, door de fabrikant goedgekeurde remmenreiniger schoonmaken
  - Indien nodig alle lagers schoonmaken en invetten met een geschikt, door de fabrikant goedgekeurd vet
  - Indien nodig verende onderdelen schoonmaken en met een originele smeerstof van de onderdelenfabrikant smeren
  - Indien nodig alle bewegende onderdelen die gesmeerd moeten worden (in het bijzonder snelspanners, steekassen en scharnieren) schoonmaken en invetten met een door de fabrikant goedgekeurde smeerstof
- Laat u hiervoor instrueren door uw FLYER-dealer.

### **Na iedere rit door regen, sneeuw of vochtigheid**

(naast de punten onder “Na elke rit”)

#### **FLYER-rijder**

- Ketting schoonmaken en smeren met een geschikt, door de fabrikant goedgekeurd smeermiddel
- Remmen schoonmaken
- Versnelling schoonmaken
- Controleren of alle onderdelen voldoende gesmeerd zijn

Laat u hiervoor instrueren door uw FLYER-dealer.

#### **Maandelijks – FLYER rijder**

Controleren of alle schroeven, moeren, steekassen en snelspanners goed vastzitten

#### **Jaarlijks of na elke 1000 kilometer - naargehang wat eerder voorkomt**

#### **FLYER-dealer**

- Smeren van alle bewegende onderdelen die gesmeerd moeten worden (buitenste remvlakken)
- Visuele controle van het frame en de onderdelen op scheuren en beschadigingen
- Lakschade bijwerken
- Onderdelen met roestplekjes vervangen
- Alle blanke metalen onderdelen (buitenste remvlakken) behandelen tegen corrosie (roest)
- Defecte of beschadigde onderdelen vervangen
- Wielen controleren en indien nodig centreren
- Spanning van de spaken controleren
- Ketting/rondsel/tandkrans controleren op slijtage en schoonmaken
- Ketting smeren met geschikt smeermiddel

- Velgen controleren op slijtage
- Remblokken controleren op slijtage
- Controleren of alle schroeven, moeren, steekassen en snelspanners controleren goed vastzitten
- Het remsysteem en steekassen controleren en indien nodig instellen of onderdelen ervan vervangen
- Versnelling controleren en indien nodig instellen of onderdelen ervan vervangen
- Naven controleren
- Balhoofd controleren
- Pedalen controleren



Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen of goedgekeurde schoonmaak- en smeermiddelen.



Let erop dat niet alle smeer- en verzorgingsmiddelen geschikt zijn voor uw FLYER. Door het gebruik van ongeschikte smeer- en verzorgingsmiddelen kunnen beschadigingen ontstaan en kan uw FLYER e-bike minder goed beginnen functioneren.



U mag geen schoonmaakmiddel, verzorgingsmiddel of olie laten terechtkomen op de remblokken, remschijven en remoppervlakken van de velgen. Dit kan de werking van de remmen sterk verhinderen.

## **23.1 Onderhoudswerkzaamheden en vervangen van slijtageonderdelen**



Onderdelen die vervangen moeten worden mogen uitsluitend door identieke originele onderdelen vervangen worden. Ook slijtageonderdelen mogen alleen door identieke originele onderdelen vervangen worden.



Bij gebruik van niet-originele onderdelen vervalt de aansprakelijkheid bij gebreken en/of de garantie van de fabrikant. Bovendien is er een verhoogd risico op ongevallen of valpartijen.

## 24. Algemene garantie

### 1. Garantie van de dealer

De consument kan aanspraak maken op de gebruikelijke garantie van de FLYER-dealer (zoals afgesproken resp. volgens de toepasselijke wetgeving; normaal gesproken twee jaar na aflevering).

Voor de accu wordt na twee jaar een restcapaciteit van 60% van de oorspronkelijke nominale capaciteit gegarandeerd, mits de accu volgens de gebruiksaanwijzing is gebruikt en opgeladen. Het is niet mogelijk garantieclaims in te dienen voor gebruikelijke slijtage van slijtageonderdelen (bv. wielen, banden, ketting, rondsels, remblokken, lak, opschriften). Het is de verantwoordelijkheid van de consument om de FLYER e-bike regelmatig te controleren en te onderhouden (incl. alle controles zoals beschreven in de gebruiksaanwijzing).

Daarnaast vervalt de garantie wanneer de FLYER e-bike eigenhandig wordt veranderd resp. gerepareerd of niet volgens de voorschriften is gebruikt: gebruik tijdens races en wedstrijden, commercieel gebruik, te zwaar beladen en ander gebruik waarvoor de fiets niet is bedoeld.

### 2. Fabrieksgarantie van de Biketec AG

#### a. Garantie

Onafhankelijk van de garantievoorzwaarden van de FLYER-dealer verleent Biketec AG op nieuwe, compleet gemonteerde FLYER e-bikes, die zijn afgemonteerd en afgesteld door een door Biketec AG erkende FLYER-dealer, vrijwillig vanaf de aankoopdatum de volgende garantie:

**Frame: 10 jaar op framebreuk;**

**motor, motorbesturing, display, oplader: in principe 5 jaar garantie op fabricage- en materiaalfouten; wat betreft FLYER e-bikes van het type "Mountain" 3 jaar op fabricage- en materiaalfouten.**

De garantietermijn van occasion fietsen loopt vanaf de datum van het eerste gebruik.

#### b. Afwikkeling van de garantieaanspraak

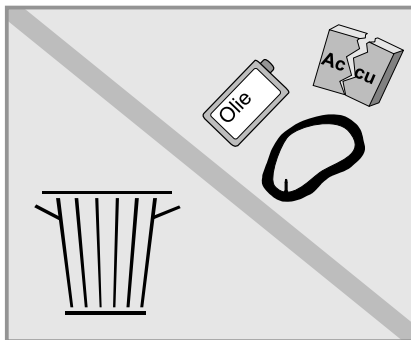
Binnen de garantieperiode neemt Biketec AG de kosten voor reparaties of vervanging als gevolg van bovengenoemde mankementen voor zijn rekening, mits deze worden uitgevoerd door een door Biketec AG erkende FLYER-dealer, na identificatie van de FLYER e-bike (aankoopbewijs, ingevuld e-bikepaspoort of geldige registratie) De garantie blijft geldig bij verkoop aan derden. Biketec AG behoudt zich het recht voor om bij het vervangen van een FLYER of van onderdelen in het kader van de garantie functioneel gelijkwaardige onderdelen te leveren of in te bouwen.

De aanspraak op de garantie leidt niet tot een verlenging van de oorspronkelijke termijn. Hier gelden dezelfde beperkingen voor de garantie zoals beschreven bij cijfer 1.

## 25. Milieutips

Let er bij de verzorging, reiniging en afvoer van uw FLYER e-bike op dat dit op milieuvriendelijke wijze gaat. Gebruik daarom bij het verzorgen en reinigen indien mogelijk afbreekbaar schoonmaakmiddel en let erop dat er geen schoonmaakmiddel in de leidingen terecht komt.

Het complete voertuig, alle onderdelen, smeer- en reinigingsmiddelen en in het bijzonder de accu (gevaarlijk onderdeel) moeten op de juiste manier afgevoerd worden.



# Konformitätserklärung / Declaration of conformity

## EG-Konformitätserklärung

Nicht anwendbar auf

- Modelle mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h
- Modelle mit einer Nenndauerleistung über 250 Watt



## Der Hersteller

Biketec AG  
Schwende 1  
CH-4950 Huttwil  
Telefon +41 62 959 55 55

erklärt hiermit, dass folgende Produkte:

## Produktbezeichnung

FLYER EPAC (Electrically Power Assisted Cycle)

## Typenbezeichnung

C SERIE, T SERIE, TX SERIE, U SERIE,  
FLOGO, PLUTO, UPROC, UPSTREET,  
GOTOUR

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie  
**Maschinen (2006/42/EG)** entsprechen.

Die Maschine entspricht weiterhin allen Bestimmungen der Richtlinie **Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)** sowie der **Niederspannungsrichtlinie (2006/95/ EG)** (nur Ladegerät).

Folgende Normen werden angewandt:

**EN 15194:2009+A1:2011**

Technische Unterlagen bei:

Biketec AG  
Ivica Durdevic  
Schwende 1  
4950 Huttwil, Switzerland

Huttwil, März 2017

Andreas Kessler  
CEO

Ivica Durdevic  
CTO

# Impressum / Legal disclosure

## Verantwortlich für Inhalt und Abbildungen

Biketec AG  
Schwende 1  
CH-4950 Huttwil  
Telefon +41 62 959 55 55

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind (auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Biketec AG zulässig.

Bitte beachten Sie, dass alle Anleitungen ohne vorherige Bekanntgabe zu Verbesserungszwecken geändert werden können.

FLYER DE







**FLYER**

**Biketec AG**  
Schwende 1  
CH-4950 Huttwil

T +41 62 959 55 55  
info@flyer.ch  
www.flyer-bikes.com  
www.facebook.com/flyer.ebike

Ihr FLYER Fachhändler